

REISEMOBIL INTERNATIONAL
www.reisemobil-international.de
E 19189
Reise: Norwegen, Erzgebirge
Stellplatz-Check: Hochsauerland
Alles über LED-Leuchten
Praxis: TEC Advantec mit Klappdach
Profitest: Dethleffs Esprit I

Super Gewinne ▶ Weihnachtsgeschenke für Marken-Fans

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

DEZEMBER 2010 € 3,50

im Wert
von über
3.000 Euro!



**Erster Praxistest:
TEC mit Schlafdach
Mehr Platz, mehr
Nutzen?**



Profitest Dethleffs Esprit I

Bunter, billiger – besser?



TOPTHEMA ENERGIE

Sparen Sie bis zu 90% Strom!

Alles über LED-Leuchten

- Welche es gibt
- Was sie können
- Was sie kosten



**Energiekosten-Check:
Brennstoffzellen von Efoy
und Truma gegen
Gasgenerator**



**Der Neue im Test:
VW California Beach**
+ Alle Einbaumöbel zum
Nachrüsten
+ Alle Konkurrenten



Winterträume

- ★ Weihnachtsmärkte
der Superlative
+ Stell- und Campingplätze
- ★ Schneereisen:
Norwegen und Erzgebirge



Österreich € 3,90 - Schweiz sfr 6,90 - Belgien, Luxemburg € 4,15 - Holland € 4,45
(ital./Span./Port. cont.) € 4,75 - Finnland € 5,50 - Schweden sfr 52,00 - Norwegen nkr 49,00





DER FIAT DUCATO. DIE NR. 1 BEI REISEMOBILFAHRGESTELLEN.

Wo auch immer Sie unterwegs sind, Sie werden sich jederzeit wie zu Hause fühlen. Schließlich bildet der Fiat Ducato die Basis für eine großartige Reise. Besonders urlaubsfreundlich ist auch die Fiat Camper Assistance: die Mobilitätsgarantie, die rund um die Uhr in vielen Sprachen von überall in Europa aus erreichbar ist. Sie sehen: Einen besseren Reisebegleiter kann man sich nicht wünschen.



Fiat Camper Services

00800-34281111



Fiat Camper
Assistance

Exklusive Dienstleistungen: Fiat Camper Assistance.
Die Mobilitätsgarantie, die rund um die Uhr in vielen
Sprachen von überall in Europa aus erreichbar ist.



PROFESSIONAL



Ingo Wagner,
Chefredakteur

Wieder ein Jahr

Das Dezember-Heft liegt vor Ihnen. Und damit das Jahr 2010 schon fast hinter uns. Der Dezember ist traditionell der Monat der Retrospektiven, die Zeit für den Blick zurück. 2010 war ein turbulenten Jahr, in dessen Verlauf Hoffnungen geboren, aber auch begraben werden mussten. So wischte die wirtschaftliche Misere den ein oder anderen Reisemobil-Händler von der Landkarte, das französische Hymer-Werk musste geschlossen, im Stammwerk Bad Waldsee Personal abgebaut werden. Auch in anderen Reisemobil-Werken sorgten die rückläufigen Verkaufszahlen für Nervosität.

Mit dem Caravan Salon in Düsseldorf ist die Hoffnung zurückgekehrt. Der wirtschaftliche Aufschwung, der sich am Horizont abzeichnete, schob die Kauflust der ein Zeit lang Unentschlossenen an. Die Auftragsbücher füllen sich wieder. Und die Branche schwört, aus der Vergangenheit gelernt und der Überproduktion abgeschworen zu haben.

Auch in Jandelsbrunn blickt die von der Insolvenz getroffene Knaus Tabbert GmbH frohen Mutes in die Zukunft – nicht zuletzt deshalb, weil der von REISEMOBIL INTERNATIONAL in die Öffentlichkeit getragene Multifunktions-Caravan für den VW California nun tatsächlich gebaut werden wird. Und zwar bei Knaus im Bayerischen Wald. Natürlich werden wir exklusiv über die Fortschritte bei diesem einmaligen Projekt berichten.

Dies ist nur eine von vielen Aktionen, die REISEMOBIL INTERNATIONAL im Laufe des Jahres 2010 initiiert und umgesetzt hat. Im Februar 2010 ging Reisemobil Interaktiv (www.reisemobil-interaktiv.de) an den Start. Das Online-Magazin erscheint seither alle zwei Wochen und ist die perfekte Ergänzung zum gedruckten Heft. Zusätzliche Bilder zu Tests, Videos und kurzfristige Termine, eben alles, was nicht (mehr) ins Monatsheft passt, kommt top-aktuell zu Ihnen auf den Computer. Sogar im Urlaub.

Viel Aufsehen – und das bis China – hat auch der eigens für REISEMOBIL INTERNATIONAL entwickelte Wohnmobil-Fahrsimulator erregt. Mehr als 1.400 Teilnehmer maßen sich während des Caravan Salons am Steuer des virtuellen Alkoven-Fahrzeugs. Das unterhaltsame Spiel wird auch zu Ihnen finden.

Auch ein Preis von europäischer Bedeutung wurde 2010 geboren: Der „European Innovation Award“, bei dem Fachredaktionen aus zwölf Ländern unter Federführung des DoldeMedien Verlags die Reisemobil-Innovationen des Jahres 2010 kürten. Zum dritten Mal gekürt und mit dem „König Kunde Award 2010“ ausgezeichnet wurden auch die Hersteller mit den zufriedensten Kunden.

Wichtiger sind die Zukunft und Sie, unsere Leser. Und auch da haben wir nachgelegt. Erstmals haben Sie die Möglichkeit, eines von drei beliebten Zubehöriteilen unter fachkundiger Anleitung des Werkstatt-Teams vom Freistaat Sulzemoos einzubauen. Und bezahlen nur den Preis für das Zubehör. Alles über die exklusiven Werkstatt-Workshops auf Seite 24.

Wehret den Anfängen

Keine Steuer ist so schlecht, als dass sie wieder abgeschafft würde. Nun haben Städte und Gemeinden einen neuen Kunstgriff ersonnen, arglosen Gästen das Geld aus der Tasche zu ziehen – die Bettensteuer. Die wendet die Stadt Köln als erste auch bei Reisemobilisten an, die auf dem dortigen Stellplatz übernachten (siehe Seite 112).

Selbst wenn es sich dabei um gerade mal 40 Cent handelt, die der Betreiber pro Nacht und Fahrzeug abführen muss, sollten wir Reisemobilisten uns sofort dagegen wehren. Zum einen ist nicht gesagt, dass es bei solch niedrigen Steuersätzen bleibt. Zum anderen, und das ist wesentlich, haben wir unsere Betten schon zweimal versteuert: beim Kauf

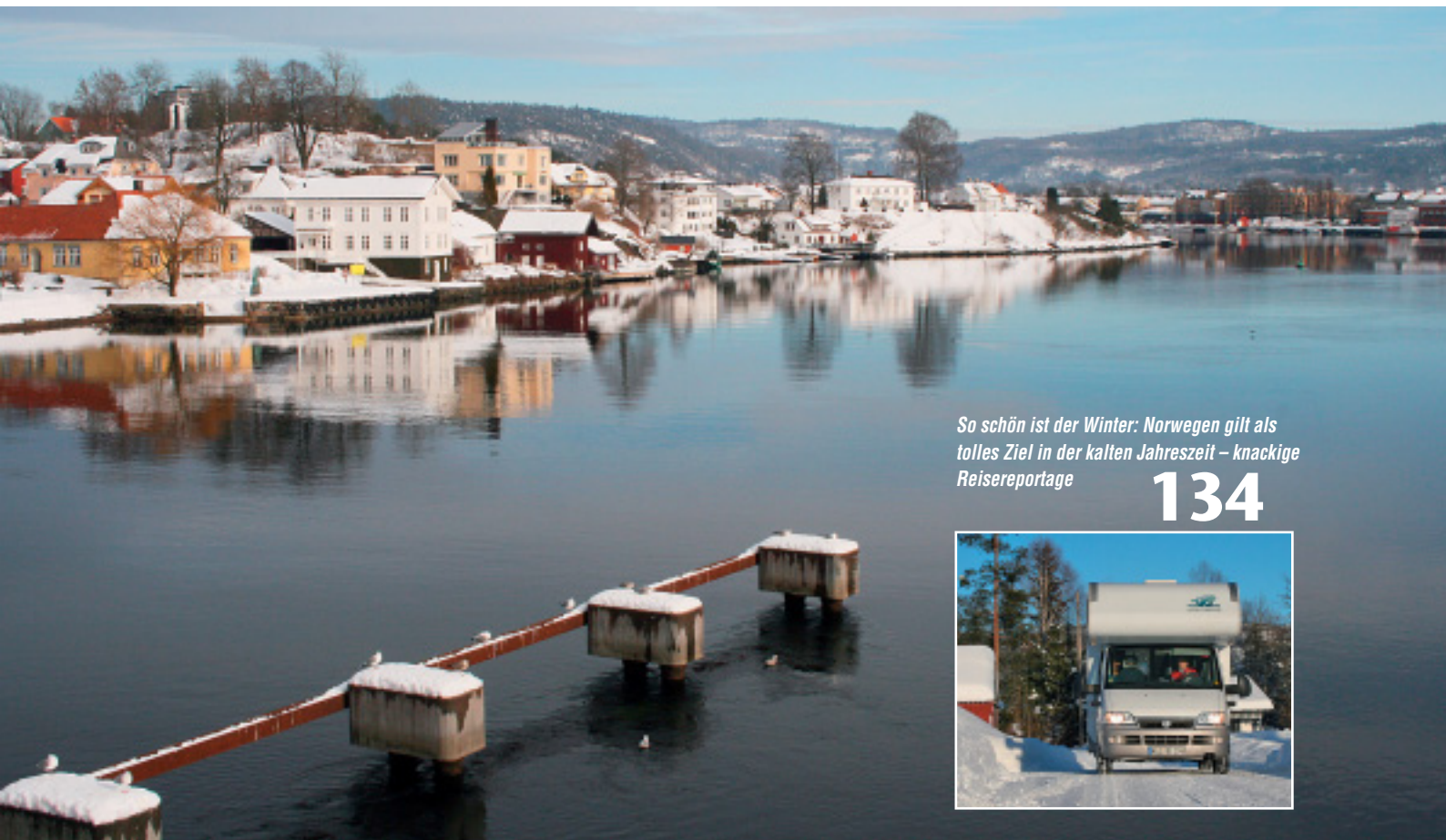
Claus-Georg Petri,
stv. Chefredakteur



des Mobils mit der Mehrwert- und alljährlich mit der Kfz-Steuer. Obendrein bringen wir unsere Betten auch noch selbst mit.

Es gibt also für Kommunen keinen Anlass, die Bettensteuer auf Reisemobilisten anzuwenden – da hilft auch deren offizielle Bezeichnung „Kulturförderabgabe“ nicht. Wie meistens im Beamtendeutsch dient solch Wortungetüm wohl eher der Verschleierung.

Liebe Kölner und andere Gemeinden, streicht die Bettensteuer für Reisemobilisten: Wenn Ihr sie als Gäste verliert, wird es für Euch teurer.



So schön ist der Winter: Norwegen gilt als tolles Ziel in der kalten Jahreszeit – knackige Reisereportage

134



Ansprechendes Ambiente: Im Wohnraum des Dethleffs Esprit kommt Urlaubslaune auf. Wie gut der Integrierte ist, zeigt der Profitest

26



Der Preis ist heiß: Harry Wijnvoord ist unter die Reisemobilisten gegangen. Bericht seines ersten Trips

14



Stellplatz-Check

Das Hochsauerland ist berühmt für seine vielen Wintersportmöglichkeiten. Auch für gute Übernachtungsplätze?

102



Hell und sparsam: Lohnt sich der Einbau von LEDs ins Mobil? Große Praxisgeschichte

50



Vergangenheit trifft Gegenwart: VW Florida 80 und VW Sportcamper 30 stammen beide von Reimo. Was hat sich in 30 Jahren verändert?

20

Mensch & Markt

Editorial

Unsere Meinung 3

Treffpunkt

Ihre Meinung: Leserbrief 6

Panorama

Katalog-CD 2011 8
Knaus Tabbert: Händler-Zertifikat 9
Nachrichten aus der Branche 10
Dometic investiert in Siegen 12
Porträt: Entertainer Harry Wijnvoord 14
Neue Verkehrsregeln in Italien 18
Carthago-Designwettbewerb 19
30 Jahre Reimo: VW Florida 80 trifft VW Sportcamper 30 20

Technik-News

Exklusiv: Werkstatt-Workshop 24
Winterreifen vorgeschrieben 25

Vorschau/Impressum 148

Test & Service

Profitest

Dethleffs Esprit I 7150 – Integrierter auf Fiat Ducato zum günstigen Einstiegspreis 26

Praxistest

TEC Advantec 543 G – Van mit Aufstelldach auf Fiat Ducato 36

Probefahrt

VW California Beach – Einsteiger-Campingbus mit Aufstelldach 42

Premieren

XTerra 48
Woelcke 49

Praxis

LED – was taugen die Strom sparenden Lämpchen für den Einsatz im Mobil? 50
Einbauanleitung und mehr
Brennstoffzellen oder Generator? Großer Vergleich moderner Stromquellen 56

Schaufenster

Neues Zubehör 62
Zubehör im Test 64

Fit unterwegs

Vitaminsdrinks 68

mobil reisen/plus bevorzugt unterwegs

Weihnachtsmärkte der Superlative 69
Großes Weihnachtsgewinnspiel 77

Stellplatz & Reise

Stellplätze

Stellplatz-Check: Hochsauerland 102
Neue Stellplätze 108
Stellplatz-Magazin 111
Fragebogen 115

Club-Szene

130

Camping plus

Via Claudia Camping, Lechbruck 132

Norwegen

Mit dem Mobil in die winterliche Telemark 134

Reise-Magazin

Tipps für Trips 138

Erzgebirge, Sachsen

Besuch in der Stollenbäckerei, Annaberg-Buchholz 140

Abruzzien, Italien

Reise durch ein Land, das an den Wilden Westen erinnert 142

Größtes Womo-Treffen

Dank für das gelungene Selbstausbauertreffen, organisiert von Reisemobil International

Ich wollte mich auf diesem Wege noch einmal für die Einladung nach Wietzendorf bedanken und Euch zu der gelungenen Veranstaltung gratulieren. Das Selbstausbauertreffen dürfte mit Abstand das größte Womo-Treffen in Deutschland sein, und die Organisation hat prächtig funktioniert. Highlights waren meiner Meinung nach die Band am Freitagabend und die Selbstausbau-Prämierungen am Sonntag.

Ulrich Dolde, Bad Schönborn



Ulrich Dolde hat auf dem SAT sein selbst ausgebautes Mobil präsentiert – und die CD-ROM, welche den Umbau dokumentiert.

Foto: Dieter S. Heinz

Danke für Solidarność

Rückblick auf eine Reise durch die Ukraine

Vom 3. August bis 11. September 2010 waren wir Teilnehmer der Reise Russland & Ukraine von Seabridge. In der Ukraine wurden uns sämtliche Dokumente einschließlich Geldkarten gestohlen. Dank der Solidarität und Unterstützung der anderen Reiseteilnehmer und der Reiseleitung von Seabridge konnten wir die Reise in der Gruppe weiter durchführen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken.

Gerda Lifke und Roland Jabs, per E-Mail

Doch an der Kirche stehen?

Diskussion im Treffpunkt, Reisemobil International 10/2010

Mit Interesse habe ich den Leserbrief „Nicht vor Kirchen stehen“ gelesen. Hier nun ein kleiner Beitrag aus Frankreich: In der kleinen Gemeinde Saulx-de-Vesoul steht die Entsorgungsanlage direkt an der Kirche, und die Entsorgung geschieht über einen Bodeneinlass. Frischwasser ist für zwei Euro zu bekommen. Zur Übernachtung sind auch einige Parkplätze vorgesehen. Auch im Bordatlas Europa finden sich mehrere Stellplätze in unmittelbarer Nähe zu Kirchen. Natürlich sollte man hier nicht die Campingstühle auspacken.

Eckehardt Prinz, F-Forbach

Ich teile die Meinung von Leser Peter Schütt. Entgegen Ihrer Antwort darf meines Erachtens nie und nimmer auf einem Friedhofsparkplatz übernachtet werden. Stört das die Verstorbenen wenig bis gar nicht, finde ich es den Angehörigen und Besuchern gegenüber pietätlos, um nicht zu sagen: geradezu abschätzend.

Martin Kobel, Schweiz, per E-Mail

Mehr Leserbriefe finden Sie im Online-Magazin Reisemobil Interaktiv.
Infos: www.reisemobil-interaktiv.de

**REISE
MOBIL**

INTERAKTIV

Nicht dabei sein

Absage der Hymer-Gruppe zur TC Leipzig, Reisemobil International 11/2010

Mit Unverständnis, Befremdung und Empörung habe ich gelesen, dass die Hymer-Gruppe ihre Teilnahme an der Leipziger Messe Touristik & Caravan 2010 abgesagt hat. Diese Absage sehe ich als ein Zeichen der Missachtung der Campingfreunde in den neuen Bundesländern. Sie zeugt auch von einer großen Arroganz der Mächtigen dieser Gruppe gegenüber den neuen Bundesländern. Diese Entscheidung hat mit Kundenfreundlichkeit nichts mehr zu tun.

Diese Gruppe sollte sich einmal ein Beispiel an der Firma Hobby nehmen, die viel für ihre Kunden tut, ob mit Service, Kundentreffen, Reiseangeboten, Kundenzeitung und so weiter. Nach meinen Informationen ist Hobby auch auf der Messe in Leipzig vertreten.

Ich vertrete die Meinung, dass eine Messe nicht nur zum sofortigen Verkauf von Waren da ist, zumal es sich in Leipzig zum Teil um Waren mit Preisen im hohen fünf- bis sechsstelligen Bereich handelt. Ein Kauf in dieser Größenordnung muss überlegt und abgewogen sein. Aus meiner Erfahrung nutzen viele Besucher die Messe auch, um sich bestimmte Modelle anzuschauen oder um Modelle zu vergleichen. Ihre Kaufentscheidung treffen sie dann später. Hier profitieren Unternehmen und Händler erst nach der Messe. Wer nicht auf der Messe vertreten ist, kann eben dann auch nicht bei der Auswahl seiner Produkte durch die Kunden dabei sein.

Eine Hausmesse beim Händler kann nie das bieten und zeigen, was die Messe in Leipzig bisher zeigte. Bei meinem Bürstner-Händler habe ich jedenfalls als Kunde bei der Hausmesse im Oktober nichts von einer Verbesserung und Unterstützung durch das Werk gespürt.

Peter Lemser, Erfurt





Funktional und praktisch

NEU: Edles Innendesign im dunklen zweifarbigen Holzdekor oder Titan-Look, passend zur Außenlackierung

NEU: Lifestyle-Lichtsystem im Innenraum mit LED-Technik und Sternenhimmel

NEU: 7 Modelle zur Auswahl

NEU: Fahrzeug-Außenlänge von 5,4 bis 6,4 m möglich mit bis zu 5 zugelassenen Sitzplätzen

ab **32.999,- €** twin active



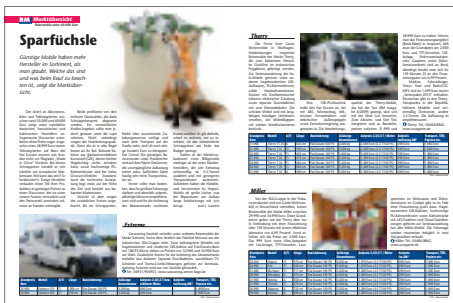
Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de

So nicht zu haben

Marktübersicht Billigmobile, Reisemobil International 11/2010

Wir waren selbst bei einem Anbieter, um ein so genanntes Billigmobil – in unserem Fall einen Therry – zu erwerben. Leider mussten wir feststellen, dass es sich um reine Lockangebote handelte. Zu diesem Preis war kein Wohnmobil zu haben. Überall wurde Zubehör aufgeschlagen, ohne dass wir das Womo gar nicht hätten kaufen können, etwa eine Breitspur-Hinterachse. Gibt es



ohne nicht zu kaufen, wird aber so angeboten. Wir haben uns dann für einen Bürstner entschieden, der kostete dasselbe (!), dafür haben wir ein Markenprodukt erhalten.
Gabriele Schott, per E-Mail

War's doch Hymer?

Wer hat's erfunden? Bürstner und das Hubbett, Leserbrief von Norbert Janssen, Reisemobil International 11/2010

Herr Janssen schreibt, dass sein Chausson Welcome 90 von 2002 wohl der erste Teilintegrierte mit Hubbett war. Wir hatten einen Hymer Tramp 155, Baujahr 1989, der bereits ein Hubbett hatte. Auf dem Bild, das aus dem damaligen Hymer-Prospekt gescannt ist, ist das heruntergelassene Bett zu sehen. Wer hat's erfunden? Vielleicht Hymer mit dem Hymer Tramp 155 von 1989?



Miriam Schnupp, per E-Mail

So ein Hundeleben

Diskussion über Gebühren für Hunde auf Campingplätzen

Recht so, nur schön die Vorurteile schüren und verallgemeinern. Dabei ist es nicht mal einer von zehn Hundebesitzern, der auf dem Campingplatz nicht dafür sorgt, dass es keine Hinterlassenschaften gibt. Ich möchte mal wissen, ob Frau Herold Gebühren für etwas bezahlen würde, für das es in der Regel keinerlei Leistung gibt. Wann wird was getan gegen die Unsitte, Hundegeld für nichts und wieder nichts zu verlangen? Auf unserer mehrwöchigen

Die Aussagen in den Leserbriefen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften von Leserinnen und Lesern zu kürzen.

Liebe Leserinnen und Leser, der „Treffpunkt“ stellt Ihr Forum in Reisemobil International dar. Über Post von Ihnen freuen wir uns – bitte schreiben Sie uns, möglichst mit Bild: Redaktion Reisemobil International, Stichwort „Treffpunkt“, Postwiesenstr. 5A, 70327 Stuttgart, Fax: 0711/13466-68, E-Mail: info@reisemobil-international.de.

Skandinavien-Tour haben wir kein einziges Mal diese Extra-Abzocke bezahlen müssen.
Reinhard Popp, per E-Mail

Auslandsknöllchen

Von Mitte November an ist die EU-weite Bußgeldvollstreckung in Kraft getreten. Damit können Knöllchen aus allen übrigen 26 EU-Staaten in Deutschland vollstreckt werden. Wer dann im Ausland zum Beispiel zu schnell unterwegs ist, kommt bei Nichtzahlung der Strafe hierzulande nicht mehr folgenlos davon.

Schausonntag

Eder Wohnmobile, Bad Urach-Wittlingen, öffnet am 14. November 2010 von 10 bis 17 Uhr zum Schausonntag. Tel.: 07125/933888, www.womo-eder.de.

Gewinnspiel

Täglich verlost Multiman im Internet eines seiner Hygiene- und Pflegeprodukte fürs Reisemobil. Das Gewinnspiel, initiiert von Geschäftsführer Peter Gelzhäuser, läuft noch bis Ende des Jahres, www.multiman.de.

Tag der offenen Tür

Reisemobile Euch, Hochdorf-Assenheim, zeigt am 4. und 5. Dezember 2010 die neuen Modelle von Concorde, Frankia, Hymer, Carado und Pössl. Tel.: 06231/7579, www.euch.de.

80 Jahre AC Dehne

Der Handelsbetrieb AC Dehne, Dorfstraße 86-87 in Großheide, feiert am 27. und 28. November 2010 sein 80-jähriges Bestehen. Neben der Präsentation der neuen Modelle von LMC und Pilote steigt das traditionelle Grünkohlessen. Tel.: 04936/7134, www.autohaus-dehne.de.

Vermiet-Portal

Wo gibt es ein Reisemobil zu mieten? Worauf sollten Mieter achten? Welches Fahrzeug eignet sich für welchen Zweck am besten? Auf diese und noch viel mehr Fragen gibt die neue Homepage www.wohnmobilvermietung.de Auskunft. Dahinter stehen Dethlefs und seine Vermietgesellschaft Mc Rent.

Katalog CD 2011

Suchen und finden

Alle Kataloge und Prospekte griffbereit: Die CD auf dem Titel von Reisemobil International ermöglicht Ihnen den Ausblick in die Modellvielfalt 2011. Und interessante Filme zeigt sie obendrein.

REISEMOBIL INTERNATIONAL hat für Sie auf der CD-ROM „Fahrzeuge und Zubehör“ alle 2011er-Kataloge und -Prospekte namhafter Firmen der Caravanning-Branche zusammengestellt. Wohnmobile und Wohnwagen jeder Art und Preisklas-

se sind ebenso vertreten wie technisches Zubehör und die vielen kleinen Dinge, die das mobile Reisen noch angenehmer machen.

Alle teilnehmenden Partner aus der Branche sind im Inhaltsverzeichnis alphabetisch gelistet, separat nach Reisemobilen, Caravans, Zeltcaravans und Zubehör. Klicken Sie einfach auf die Links und stöbern Sie durch das vielfältige Angebot. Mit der Suchfunktion können Sie außerdem gezielt nach einem Überbegriff suchen.

Als Schmankerl präsentiert Ihnen DoldeMedien TV außerdem auf dieser CD die neuesten Kurzfilme von M hoch 4. Diese Fernsehagentur aus Hamburg ist auf journalistische Berichterstattung in den klassischen digitalen Medien spezialisiert und hat auch einen starken Anteil am Internet-Auftritt von REISEMOBIL INTERNATIONAL. Die Filme sind im gängigen wmv-Format für den Windows-Mediaplayer abgelegt – Sie können sie auf fast jedem Computer anschauen.



Neuzulassungen im September 2010

Positive Signale

Nach Monaten positiver Neuzulassungen meldet das Kraftfahrt-Bundesamt für Reisemobile im September einen leichten Rückgang: 878 Fahrzeuge wurden neu angemeldet, gerade einmal sieben Einheiten oder 0,8 Prozent weniger als im September 2009. Von Januar bis September 2010 indes summiert sich das Plus auf 4,7 Prozent bei 16.220 Reisemobilen.

„Wir freuen uns über die kräftige Entwicklung des Reisemobilmarktes“, sagt Klaus Förtsch, Präsident des Herstellerverbandes CIVD. „Verbraucher trauen sich wieder, ihr Geld in neue Freizeitfahrzeuge zu investieren. Der Caravan Salon 2010 in Düsseldorf hat erkennen lassen, dass die Markterholung anhält.“

Neuzulassungen im Monat September

September 2007

1.117 Reisemobile

September 2008

1.001 Reisemobile

September 2009

885 Reisemobile

September 2010

878 Reisemobile

- 0,8 %

Knaus Tabbert fördert Caravaning-Handel Zertifiziert in die Zukunft

Knaus Tabbert erweitert sein Caravaning Partner Programm (CAPP) mit einem Lehrgang zum Caravaning Premium Verkäufer. Dieses Zertifikat basiert auf einem bisher einmaligen Lehrgang der Industrie- und Handelskammer, exklusiv für Knaus-Tabbert-Händler.

Konsequent hält Knaus Tabbert am klassischen Vertriebsweg über den Fachhandel fest. Um dessen Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, will der Hersteller die Eigenständigkeit der Betriebe durch ausgewiesene Fachkompetenz fördern. Der CAPP-Lehrgang zum „Zertifizierten Caravaning Premium Verkäufer“ bietet Knaus-Tabbert-Partnern die Möglichkeit, Wissen und Engagement professionell trainieren und offiziell bestätigen zu lassen.

Das Zertifikat der IHK gibt den Absolventen das Gefühl, aktiv in die eigene Qualifikation investiert zu haben. Für Kunden soll das Zertifikat klare Zeichen in punkto Beratungsqualität

setzen. Qualifizierte Knaus-Tabbert-Handelspartner dürfen das Kompetenz-Siegel tragen.

Die CAPP-Akademie hat den Lehrgang als dreimonatige Intensiv-Qualifizierung konzipiert. Zwischen drei theoretischen Unterrichtsblöcken liegen für den Teilnehmer Praxisphasen im eigenen Betrieb.

Nach absolvierter Ausbildung und Prüfung vor der IHK erhält der Teilnehmer seine Zertifizierung. Die Qualitätsoffensive startet im November 2010 mit den ersten Lehrgängen.



Offensive von Knaus Tabbert: So sieht das IHK-Logo aus.

Stena Line wendet sich an Reisemobilisten Geführte Tour – Challenge 2011

Reisemobilisten können sich bis zum 31. Januar 2011 bei Stena Line bewerben und mit etwas Glück vom 16. bis 30. Juni an der Stena Line Challenge 2011 teilnehmen. Diese geführte Tour mit dem eigenen oder gemieteten Reisemobil führt durch Südschweden und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Stena Line übernimmt alle Kosten, lediglich die Ausgaben für Kraftstoff und Verpflegung bezahlt jeder Teilnehmer selbst.

Zwischen den festen Treffpunkten bleibt ausreichend Zeit für individuelle Erlebnisse in Schweden. Ein Team von Stena Line begleitet die Gruppe und steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Weitere Infos und Bewerbung im Internet: www.stenaline.de/challenge.



**Immer trockene
und warme
Handtücher sind
Gold wert...**



**...vor allem im
Urlaub: mit unserem
Truma Handtuch-
trockner!**



Nur im Dezember gibt
es den Handtuchtrockner
Truma für...

**nur 59,00 €
statt 69,00 €**

Der Verkauf erfolgt nur über den
Frankana-Fachhandel.

FRANKANA®

**Alles für Caravan,
Camping & Freizeit**

Info-Telefon: 0 93 32 / 50 77 - 0
www.frankana.de

Fritz Chef von CMC

Dethleffs-Geschäftsführer Thomas Fritz wird von der Familie Hymer mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zusätzlich die alleinige Geschäftsführung der CMC Caravan Verwaltungs GmbH übertragen. Bereits seit Juli 2009 ist er im Rahmen einer Neuorganisation der CMC als Beirat für LMC und TEC in Sassenberg tätig und vertritt seither die Interessen der Familie Hymer.

Bau wächst

Die Reimann Reisemobil GmbH baut eine Produktionsfirma für Mobile der neuen Marke Morelo. Das Gebäude ist 160 mal 55 Meter groß und entsteht auf dem sieben Hektar großen Gelände in der Helmut-Reimann-Straße 2 in Schlüsselfeld. Der Baufortschritt lässt sich im Internet verfolgen: www.morelo-reisemobile.de/unternehmen/standort/.

Vignette teurer

Die Vignette 2011 für die Schweiz ist laut ADAC ab 1. Oktober teurer geworden. Das Pickerl, nötig für das Schweizer Autobahnnetz sowie autobahnähnliche Straßen mit weiß-grüner Beschilderung, kostet 31,50 Euro, also 2,50 Euro mehr als bisher. Die Vignette gilt bis Ende Januar 2012 für alle Fahrzeuge und Anhänger bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von jeweils 3,5 Tonnen.

Wechsel bei Hobby

Am 1. Oktober 2010 ist Dr. Till Beyer nach dreijähriger Tätigkeit aus der Hobby-Geschäftsführung ausgeschieden. Zum selben Datum hat Dieter Böcker die Leitung des Reisemobilwerks übernommen. Der 47-Jährige ist ausgewiesener Fahrzeugspezialist mit umfangreichen Kenntnissen auf dem Gebiet der Reisemobil-Produktion. Vor seinem Wechsel zu Hobby war Böcker für einen namhaften Reisemobilhersteller tätig. Die technische Leitung des Hobby-Reisemobilwerks bleibt weiterhin in der Verantwortung von Michael Schmitz.

Knaus Tabbert erweitert Geschäftsführung**Michael Tregner kommt nach Jandelsbrunn**

Die Knaus Tabbert GmbH hat die Position des technischen Geschäftsführers mit dem Branchen-Experten Michael Tregner besetzt. Der 44-Jährige verantwortet ab dem 15. November 2010 alle technischen Bereiche vom Hauptsitz in Jandelsbrunn aus. Diese Position hat seit einem Jahr interimistisch Giovanni Marcon bekleidet, der bislang einzige Geschäftsführer der Knaus Tabbert GmbH.

Michael Tregner war mehr als 15 Jahre für die Hymer-Gruppe in Führungspositionen

tätig. Zuletzt zeichnete er als Geschäftsführer der Hymer-Eriba GmbH und der Capron GmbH für Produktion, Entwicklung und Einkauf in Bad Waldsee und Neustadt (Sachsen) verantwortlich.

Tregner startete seine Karriere bei Dethleffs, wo er zunächst den Bereich Controlling führte und später die Werksleitung übernahm. Seit 2002 vertritt Michael Tregner außerdem die Interessen der Caravaning-Branche im Vorstand des Herstellerverbandes CIVD.



Neu an der Firmenspitze von Knaus Tabbert: Michael Tregner verantwortet alle technischen Bereiche.

Politik knickt vor Automobilindustrie ein**Grenzwerte hochgesetzt**

Als „klimapolitisch fatal und industriepolitisch kontraproduktiv“ kritisiert die Deutsche Umwelthilfe (DUH) die im EU-Umweltausschuss beschlossenen CO₂-Grenzwerte für leichte Nutzfahrzeuge – die auch die Berechnungsbasis bei Grenzwerten für Reisemobile bilden. Die Umweltpolitiker des EU-Parlaments haben die Ziele der EU-Kommission abgeschwächt und sind damit Forderungen der europäischen Nutzfahrzeugindustrie nachgekommen.

„Der Kniefall des EU-Umweltausschusses vor den Autobauern ist schlecht für das Klima und schlecht für die europäischen Firmen, die

auf spritsparende Transporter angewiesen sind, um ihre Betriebskosten im Griff zu halten“, sagt DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch.

Das Ziel von 140 Gramm CO₂/km bis 2020 sei nicht ehrgeizig und ein falsches Signal an die Nutzfahrzeugindustrie, die nur mit effizienten Fahrzeugen langfristig wettbewerbsfähig bleibe. VW und Daimler könnten nach eigenen Angaben bereits heute den von der EU-Kommission vorgeschlagenen Grenzwert von 175 Gramm CO₂/km bis 2016 erreichen. Dennoch jammerten sie vor den Europaabgeordneten, die zukünftigen Grenzwerte leider nicht einhalten zu können.



Dreifachen Grund zum Feiern gab es im Hymer-Center Dortmund: Firmengründer Friedrich Dürrwang wurde im September 80 Jahre alt, seine Frau Elsbeth im gleichen Monat 75, und das Hymer-Center selbst besteht seit 40 Jahren in Dortmund. Hymer-Vertriebsleiter Roland Haag (links) und Hymer-Vorstand Hermann Pfaff (3. von links) gratulierten den Firmengründern Elsbeth und Friedrich Dürrwang sowie den beiden Geschäftsführern Ludwig Mörlein (2. von links) und Ulrich Dürrwang zum Jubiläum.

DISCOUNT REISEMOBILE

jeden Sonntag Schautag

ab* 27.990 €

GfK Serienmäßig OHNE AUFPREIS

Günstige Finanzierung

Therry T32
Einzel-Betten



6,65m

Therry T32 ab 33.900 €



* Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. 1000 € für Transport, TÜV-Abnahme, Grundstrahlung, COC Einweisung - Sonderpreis bei Finanzierung über unsere Hausbank - inkl. BANK-PROZENT

Reisemobile Uwe Gante
Gewerbegebiet - Am Riesen 12
34466 Niederelsungen
Tel: 05606/8862 Fax 8860
www.uwegante.de
Info@uwegante.de



5,73m

Winnipeg

4er Dinette
Seitenbank
Heck-Küche



European Motorhome & Rental S.L.
Talstrasse 19 - 73235 Weilheim Teck
Telefon: 07023-957300 Fax 9573020
www.wohnmobil-discounter.eu
eMail: info@emr-campers.com



Dometic investiert drei Millionen Euro am Standort Siegen Guten Mutes ins Jahr 2011

Auf Made in Germany setzt die Dometic Group: Der weltweite Marktführer auch für Caravan- und Reisemobil-Zubehör investiert am deutschen Hauptsitz in Siegen knapp drei Millionen Euro in neue Maschinen und Prozesse. Diese Summe verteilt sich auf drei Stufen:

Die erste galt schon der Automatisierung des Aggregatebaus. Weiterhin wurde das interne Transportsystem optimiert.

In der zweiten Stufe wurden Warenein- und -ausgang verbessert. „Hier haben wir in neueste

Regal- und Förder-technik sowie in den Fuhrpark investiert. Die Ziele sind höhere Effizienz und kürzere Prozesszeiten“, sagt Dr. Michael Freitag, Geschäftsführer Technik. Zudem wird aktuell die Lagerverwaltung auf Barcode und Scanner umgestellt. Maschinen und Produktionsprozesse verlegt Dome-

tic innerhalb der Werkshallen und strukturiert sie neu, um mehr Platz zu gewinnen und effektiver zu arbeiten. „So haben wir etwa die Behälterfertigung konzentriert und mit der ebenfalls neu gestalteten Blechgehäusefertigung synchronisiert. Die gewonnenen Neuflächen nutzen wir für Montagetätigkeiten und neue Produktionsmöglichkeiten“, erläutert Freitag.

Die dritte Investitionsstufe wird aktuell geplant und konzipiert: Vormontagen und Kühlschrank-Schäumung. „Die Arbeiten werden im Sommer 2011 abgeschlossen sein“, verspricht Dr. Michael Freitag.

Dass Dometic in Deutschland investiert, beweist, dass nach dem schwierigen Jahr 2009 die ersten neun Monate 2010 für das Unternehmen über den Erwartungen lagen. Auch der Caravan- und Reisemobilmarkt in den USA und Australien zeige ein ordentliches Wachstum.

„Wir sind auf dem richtigen Weg und freuen uns auf 2011. Nun tragen unsere Neuheiten, die wir auf den Messen vorgestellt haben, Früchte. Unsere Kunden gaben uns ausnahmslos positive Signale für 2011“, beteuert Joachim Kinscher, Geschäftsführer der Dometic GmbH und Executive Vice President der Dometic Group.

Millionen investiert: Dometic modernisiert den deutschen Produktionsstandort in Siegen.



Große Ehre: Renate Schimmer-Wottrich, Inhaberin der Firma Truma, hat den Bayerischen Verdienstorden vom Ministerpräsidenten Horst Seehofer, CSU, verliehen bekommen. Diese Auszeichnung gilt als eine der höchsten in Bayern und ehrt die Unternehmerin für ihre außerordentlichen Verdienste um den Freistaat und das bayerische Volk.

Wechselkennzeichen

Keine Steuervorteile

Das Wechselkennzeichen, mit dem bis zu drei Fahrzeuge bewegt werden können, soll zwar zur Sommersaison 2011 kommen, jedoch ohne Steuervorteile. Das bedeutet: Für jedes Fahrzeug wird nach wie vor der reguläre Kfz-Steuersatz fällig. Vorteile gibt es lediglich, wenn die Versicherungen Sondertarife für diese Kennzeichen anbieten, da ja immer nur ein Fahrzeug bewegt werden kann. Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Andreas Steuer (CSU) stellte diesen Stand der Dinge jüngst im Parlamentarischer Kreis Automobiles Kulturgut vor. Offenbar hat das Finanzministerium jede Form von Mindereinnahmen abgelehnt.

Dass es zu Steuereinnahmen kommt, wenn nur das teuerste Fahrzeug besteuert wird, bezweifeln Experten. Sie hatten für diesen Fall einen höheren Absatz von Zweit- und Drittwagen prognostiziert, der die Steuerverluste allein durch die höheren Mehrwertsteuereinnahmen ausgeglichen hätte.





So schön sehen Gespanne von Gewinnern aus: Hans-Otto Zöller aus Pfaffen-Schwabenheim hatte den Super-Sommer-Preis von mobil-reisen-plus ergattert, einen Caravan von Kip im Wert von 9.999 Euro. In dem täglichen Gewinnspiel von Reisemobil International war dieser Hauptpreis am 1. August übers Internet verlost worden. Der Gewinner hat sich gefreut – schließlich passt der kleine Wohnwagen ganz prima hinter seinen großen Integrierten.

HASS-HASS.COM

NOVA

LUXUSLINER FÜR LANDKREUZFAHRTEN



*Entertainer
Harry Wijnvoord
probiert, wie sich
seine Leidenschaft,
das Angeln, mit
einem Concorde
Cruiser Daily
940 L verträgt.*

Porträt: Harry Wijnvoord

Anglerholländisch

„Und das sind künstliche Maden“, sagt der Angler und hält ein Töpfchen voll gelber Plastikraupen in die Kamera. Der Angler heißt Harry Wijnvoord und angelt aus Leidenschaft.

Seine eigentliche Berufung, seine höchste Kompetenz ist jedoch das Verkaufen. Er könnte dem Mann hinter der Kamera wahrscheinlich ohne große Probleme die gelben Würmchen derat schmackhaft machen, dass er sie ihm abkauft, obwohl er noch nie in seinem Leben eine Angel gehalten hat.

In den Neunzigern moderierte Harry Wijnvoord mit „Der Preis ist heiß“ eine Spielshow, in der es praktisch darum ging, Preise typischer Konsumgüter zu erraten. Die Vorlage der RTL-Sendung stammte aus Amerika (woher sonst?), und als Moderator dafür kam nur jemand in Frage, dem man auch mit Handkuss ein Auto abgekauft hätte.

Wijnvoord veranstaltete zu dieser Zeit mit seiner Firma „N&W Travel“ eine Gruppenreise

nach Hollywood, auf der ihn der damalige RTL-Unterhaltungschef Jochen Filser als genau den richtigen Moderator für die deutsche Version von „The Price is Right“ einschätzte. Die Menschenkenntnis des gelernten Psychologen Filser, sein berühmt-berüchtigter Riecher für Unterhaltung, erwies sich als korrekt: Die Game-Show wurde ein Hit in Deutschland und lief fast neun Jahre lang bei RTL, 1.873 Sendungen wurden produziert.

Harry Wijnvoord machte danach weiter sein Ding, im Fernsehen, im Radio, auf Veranstaltungen. Er schaffte es sogar Deutschland Diät-drinks sympathisch zu machen, als Slimfast sich mit seinen Schlankheitskuren auf dem Markt ausbreitete.

Aber heute sitzt der Holländer einfach an der Elbe vor dem Reisemobil und bewacht zwei Angeln auf einem Gestell. Das Wetter ist mies, aber das gehört bei diesem meditativen Hobby dazu, genauso wie aus den Erinnerungen



Petri Heil: Angler aus Passion und neuerdings auch Reisemobilist – Harry Wijnvoord tastet sich in einem Alkovenmobil von Concorde in die für ihn bislang ungewohnte Welt vor.

Von wegen kleine Fische: Der Anhänger deutet auf Big Game im Ozean hin.

zu plaudern: „Ich kenne eine Geschichte vom Hochseefischen“, fängt Harry an. „Da biss ein Riesenfisch an, riss den Angler mitsamt Stuhl einfach über Bord. Das Schlimme war aber, dass der Skipper es nicht gesehen hatte und rückwärts fuhr. Der Mann über Bord wäre fast in die Schraube geraten, da gab es einen Ruck und der Fisch hat ihn noch weggezogen. Hat ihm wahrscheinlich die Haut gerettet. Sie haben ihn später tatsächlich noch herausgezogen, den Fisch.“ Nach einer kurzen, aber eindrucksvollen Pause fügt Harry Wijnvoord hinzu: „Ich hätte ihn ja leben lassen.“

Die Elbe ist hier oben bei Wittenberge in der nordbrandenburgischen Prignitz noch erfreulich ursprünglich. Die meisten Leute zieht es hier weg, zum Beispiel nach Berlin oder in das Umland des Ballungszentrums. Deshalb gibt es aber auch genug Platz, der Elbe ihre Überschwemmungsräume zu lassen, ihr Ufer, wie sie es sich selbst formt.

Das Concorde-Mobil steht für den heutigen Fischzug unmittelbar am Wasser, so dass in seinem Fenster vor dem Esstisch ein paar malerische Häuschen vor Fluss und Damm erscheinen wie ein Landschaftsgemälde. Harry kocht Kaffee: An Bord erzeugt praktischerweise ein Trafo normale 230-Volt-Netzspannung mit Wechselstrom.

Der Entertainer wirkt, als würde er jedes Wochenende hier wohnen, obwohl das eigentlich sein erstes Mal in einem Reisemobil ist. Überhaupt steht Harry Wijnvoord das Concorde-Mobil gut. Man merkt, dass ihm diese Art des Reisens taugt. Tatsächlich hat er sich modernsten darauf eingestellt: Auf seinem Smartphone sind bereits Apps, die ihm die besten Stellplätze im Umkreis weisen und sogar eine App, die als eine Art Wasserwaagenerersatz mittels der Geräte-winkelsensorik anzeigt, wie plan sein Wohnmobil steht.

„Ich habe mich auf Anhieb im und mit dem Reisemobil wohl gefühlt“, sagt Harry Wijnvoord



Der Kaffee ist heiß: Harry Wijnvoord kocht den Espresso im Reisemobil, als hätte er nie etwas anderes gemacht.

und taucht einen Keks in seinen Kaffee. Selbst mit der für einen Neuling enormen Größe des Fahrzeugs hatte er kaum Anpassungsprobleme. Vielleicht liegt das mit daran, dass er sonst einen Mercedes ML fährt, einen SUV, der fast genauso breit ist und einen Pferdeanhänger hat. Der ML kann allerdings eines nicht, es fehlt ihm „die Freiheit, überall anhalten zu können und trotzdem alles dabeizuhaben“, wie es Harry ausdrückt. „Man hat sogar eine Toilette dabei – beheizt.“

Nur auf der langen, dunklen Bundesstraße Richtung Wittenberge bringt einem selbst das nichts mehr, denn es gibt keine Buchten, keine Ortschaften: „Man kann dort nirgendwo sicher anhalten, wenn man mal auf die Toilette will.“ Diese ganzen urbanen Grusellegenden stammen wahrscheinlich von hier. Falls Sie also dort oben urlauben möchten (was sehr zu empfehlen ist): bei Bedarf rechtzeitig vorher rasten.

Nach dem Kaffee ist es Zeit, die Angelausrüstung zusammenzupacken. „Wijnvoord, du lernst es nie“, flucht Harry. Zum Angeln gehört eben außer der sprichwörtlichen Geduld immer eine ordentliche Portion Gefummel:

„Man ist die meiste Zeit damit beschäftigt, die Schnur auseinanderzudröseln.“

Während er da so dröseln, legt die brandenburgische Wasserschutzpolizei am Sandufer an. Bevor einer der Beamten die typische Polizeifrage „Was machen Sie hier?“ stellen kann, kommt Harry ihnen zuvor.

Er erklärt, dass Fotos gemacht werden und warum und für wen. Er ist einfach er selbst, und er selbst ist eben so freundlich, dass auch die Beamten Mühe haben, ihren strengen Gesichtsausdruck zu wahren. Das Gespräch entspannt sich sofort, wandert zu den örtlichen Begebenheiten und der Arbeit.

„Viele, die wir kontrollieren, nennen uns Piraten“, klagen sie. Als Harry seinen Angelschein für die Kontrolle aus dem mit verchromtem Rifelfblech ausgekleideten Concorde Heck holt, haben sie ihn offenbar erkannt und richten heimlich, fast verschämt, eine kleine Kamera auf ihn. Das muss doch nicht sein. Machen wir lieber richtige, schöne Bilder zusammen.

Harry Wijnvoord klettert an Bord des Polizeibootes und lächelt sich dort für die Fotos professionell durch eine Reihe freundlicher Gesichts-



Der gute Tropfen zur rechten Zeit: Rotwein serviert Harry Wijnvoord gern am Abend – auch dem Concorde-Marketingchef Roman Bauer. Im Kühlschrank bringt er seine Fische unter.



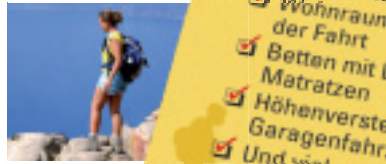
ausdrücke. Wie so oft im Leben machen ein paar nette Worte den ganzen Unterschied zwischen einer unerfreulichen und einer sympathischen Begegnung.

Abends, zurück am Sportboothafen von Wittenberge, einem herrlichen Stellplatz direkt am Elbufer in gemütlicher Gehweite zum Stadtzentrum. Harry wischt den Tisch mit einem materialtechnischen Wundertuch, das man ihm sofort abkaufen würde. Er holt die Weingläser aus der Vitrine: „Ich habe hier mal einen Wein aus dem nächstgelegenen Anbaugebiet geholt, passend zum Stellplatz.“ Es ist ein Rotwein.

Vielleicht hätte man ihn besser dekantieren sollen, denn er schmeckt nicht so richtig fertig. Trotzdem nippt man auf den weichen Polstern der Sitzecke immer wieder etwas davon, weil Harry es zu genießen scheint, als wäre es Kometenwein. Vielleicht doch eine Flasche kaufen...?



Stolz hinterm Steuer: Harry Wijnvoord hat sich mit dem Concorde angefreundet.



Wir sind auf der
CMT in Stuttgart
15.01.-23.01.2011
Halle 3, Stand 3B 62

**“Alles
inklusive”**
für Ihre
Ferien!

Ab
37 990 €*

Fahrkomfort

- ✓ Tellerahmen mit Breitspurhinterachse (Ford und Fiat)
- ✓ Verstellbare Fahrerhaussitze mit Armlehnen
- ✓ El. Fensterheber, el. Spiegel, Zentralverriegelung
- ✓ Moderne Motoren mit 8-Gang-Getriebe
- ✓ Tempomat (FORD)

Sicherheit

- ✓ Doppelairbag, ABS-Bremsen
- ✓ Polyester-Karosseriewände / Dach Hagelschutz
- ✓ Starker Fußboden
- ✓ 5 Jahre Dichtigkeitsgarantie

Wohnraumqualität

- ✓ Panorama-Dachhaube
- ✓ Wohnraumheizung möglich während der Fahrt
- ✓ Betten mit Lattenrost und komfortablen Matratzen
- ✓ Höhenverstellbare Betten bei Garagenfahrzeugen
- ✓ Und vieles mehr ...

CHAUSSON

*Preis ist gültig ab Werk
zzgl. Fracht und Kfz-Brief,
Fl.02 mit 115 PS/84 KW



**Entdecken Sie 8 Alkoven
und 17 teintegrierte Modelle mit Komfort
und einem unschlagbaren Preis- Leistungsverhältnis!**

Bei Chausson müssen Sie auch in Ihren Ferien auf nichts verzichten! Chausson für die schönste Zeit des Jahres!

Alle Details finden Sie unter
www.chausson.tm.fr

CHAUSSON
www.chausson.tm.fr

Chausson ist eine Marke von TRIGANO

Weitere Informationen und Kataloganforderungen bei Koch Freizeit-Fahrzeuge
Vertriebs GmbH, Steinbrückstr. 15, D-25524 Itzehoe. www.koch-freizeit-fahrzeuge.de

Neue Verkehrsregeln in Italien

Harte Strafen gegen Raser und alkoholisierte Fahrer



Auf eine Reihe wichtiger Änderungen der Verkehrsregeln in dem beliebten Urlaubsland Italien weist der ADAC hin:

- Verkehrsteilnehmer, die mehr als 40 km/h zu schnell fahren, müssen mit 500 bis 2.000 Euro Bußgeld rechnen, bei 60 km/h mit bis zu 3.200 Euro. Zusätzlich droht Fahrverbot auf italienischen Straßen.
- Alkoholsünder werden künftig stärker bestraft. Wer mit mehr als 0,5 Promille ein Kraftfahrzeug steuert, bezahlt bis zu 2.000 Euro. Bei betrunkenen Fahrern, die im eigenen Fahrzeug mit mehr als 1,5 Promille erwischt werden, wird das Auto beschlagnahmt und enteignet. Das betrifft auch deutsche Autofahrer.
- Ein absolutes Alkoholverbot gilt für Berufskraftfahrer, Fahrer unter 21 Jahren und in den ersten drei Jahren nach dem Erwerb des Führerscheins.
- Fahranfänger mit Pkw-Führerschein dürfen auf Schnellstraßen mit maximal 90 km/h und auf Autobahnen maximal 100 km/h unterwegs sein.
- Völlig neu: Am Zebrastreifen müssen Kfz jetzt auch in Italien anhalten, sonst droht ein Bußgeld zwischen 150 und 600 Euro.
- Wer den Motor im Stand laufen lässt, handelt gesetzwidrig und wird mit 200 bis 400 Euro bestraft.
- Bei einem Unfall mit einem Tier muss der Kraftfahrer unverzüglich anhalten und Hilfe leisten oder organisieren. Wer einfach weiterfährt, begeht Unfallflucht und riskiert eine Geldstrafe bis zu 1.600 Euro.
- Neue Regeln gelten auch für Fahrradfahrer: Wer nach Einbruch der Dämmerung mit dem Rad unterwegs ist, muss eine Warnweste tragen. Dies gilt tagsüber auch in einem Tunnel. Für Kinder unter 14 Jahren gilt ab sofort Helmpflicht.

Alles, was Recht ist

Eicheln sind ein allgemeines Lebensrisiko

Ein Kfz-Fahrer, der im Herbst unter einer Eiche parkt, ist, wie die Huk-Coburg-Rechtsschutzversicherung mitteilt, für Dellen oder Beulen, die herabfallende Früchte hinterlassen, selbst verantwortlich. Diese Ansicht vertreten das Oberlandesgericht Hamm (Az.: 9 U 219/08) und das Amtsgericht Potsdam (Az.: 20 C 55/09) in ihren Urteilen. Anders als bei herabfallenden morschen Ästen sei der Besitzer des Baums nicht verpflichtet, jemanden vor den Eicheln zu schützen: Es handele sich beim Herabfallen von Eicheln und Kastanien um ein allgemeines Lebensrisiko. Wollte der Besitzer das ausschließen, müsste er seine Bäume total zurückschneiden. Dies hielten die Gerichte wiederum für nicht zumutbar. Zudem sei es unter ökologischen und naturschützerischen Aspekten auch nicht wünschenswert.

Verleih-Schuld

Wer sich ordnungsgemäß ein Fahrzeug leiht und es dann vorübergehend einer dritten Person zur Verfügung stellt, die damit in einen Unfall verwickelt wird, kann dafür nicht direkt zur Kasse gebeten werden. Sein Verschulden erstreckt sich nur auf die eigene Verletzung des Vertrages mit dem Verleiher, nicht aber auf den dadurch schließlich von dem Dritten verursachten Unfallschaden. Diese besondere Leih-Rechtslage hat jetzt der Bundesgerichtshof bestätigt (Az.: XII ZR 118/08). Das meldet die Deutsche Anwaltshotline (www.anwaltshotline.de).

Geld zurück

Wer ein Radarwarngerät für deutsche Straßen bestellt, handelt sittenwidrig, da solche Geräte hierzulande gesetzlich verboten sind. Dennoch verbleibt dem Kunden das Recht, auch diese Ware zurückzuschicken und den Kaufpreis zurückzuverlangen. Darauf hat der Bundesgerichtshof bestanden (Az.: VIII ZR 318/08).

Armes Eichhörnchen

Eichhörnchen gelten nicht als Jagdwild. Deshalb hat das Landgericht Coburg einer Autofahrerin 6.000 Euro abgesprochen, die sie von ihrer Teilkaskoversicherung nach einem Unfall, ausgelöst durch ein Eichhörnchen, eingefordert hatte (Az. 23 O 256/09).



Carthago-Designwettbewerb entschieden

Einen Wettbewerb der besonderen Art hatte Moser-Caravaning, Mainz, einer der erfolgreichsten deutschen Carthago-Händler, im Frühjahr ausgeschrieben: Besitzer eines Carthago, dessen Design verschönert wurde, waren aufgefordert, sich mit aussagekräftigen Bildern zu beteiligen. Zu gewinnen gab es eine Brennstoffzelle von SFC für den ersten und je eine Rückfahrkamera von Waeco für den zweiten und dritten Platz samt Einbau – Preise im Wert von insgesamt 7.000 Euro.

Die Jury bestand aus: Bernhard Moser, Chef von Moser-Caravaning, Bernd Wuschak, Vertriebsleiter Carthago, Rolf Jungbluth, Vorsitzender des Carthago-Kreises, Oliver Waidelich, Geschäftsführer des Händlerverbandes DCHV, Claus-Georg Petri, stellvertretender Chefredakteur von REISEMOBIL INTERNATIONAL.

Insgesamt acht Reisemobilisten schickten Fotos – da hatte die Jury ordentlich nachzudenken und abzuwägen. „Alle Teilnehmer haben sich sehr viel Mühe gegeben, ihr Fahrzeug individuell zu gestalten“, resümierte Bernhard Moser, „dass sich nicht mehr Carthago-Fahrer beteiligt haben, zeigt, dass sie mit dem Werksdesign offensichtlich zufrieden sind.“

Dennoch fand die Jury Unterschiede und bewertete das Design in dieser Reihenfolge:

1. Platz: Norbert Petri aus Klein-Winternheim. Sein Alkovenmobil erschien den Juroren in sich am schlüssigsten und rundum gelungen.

2. Platz: Christa und Hans Kallen aus Kappeln. Ihr Fahrzeug dient zwar als Werbeträger – das aber für die eigene Heimatstadt. Und dabei drückt sich der Stolz auf das eigene Zuhause sehr deutlich und positiv aus.

3. Platz: Peter Bader aus Karben. Der Elefant am Heck spiegelt die Gemütlichkeit des Reisens im Mobil wider – und wirkt obendrein ein bisschen frech.

Die Jury erlitt die Qual der Wahl und entschied sich für zwei Trostpreise: Anke Vogel aus Hamburg und Volker Dehn aus Ostheim haben ihr Mobil zwar mit schönen Applikationen verziert. Für einen Designpreis reichte es dann aber doch nicht ganz.

Allen Teilnehmern dankt Bernhard Moser. Als kleines Bonbon stiftet REISEMOBIL INTERNATIONAL den fünf Gewinnern einen nagelneuen Bordatlas Deutschland und Europa 2011 im Wert von je 21,90 Euro (www.verlagshop.de). Herzlichen Glückwunsch.



1. Platz



2. Platz



3. Platz

Design macht schön: Diese drei Carthago-Reisemobile hat die Jury ausgewählt. Die Besitzer der Fahrzeuge bekommen von Moser-Caravaning, Mainz, attraktives Zubehör im Wert von insgesamt 7.000 Euro angeboten. Reisemobil International gratuliert den kreativen Köpfen.

RAPIDO
REISEMOBILE
Das schnelle Reisen in der Welt des Reisens

ESTEREL
MOIS-ROUES

größte Rapidoausstellung
Deutschland's

12.000 m²
Ausstellungsfläche

10 Jahre Fendt-
Premium Händler

Gebrauchtwagensiegel
mit Sicherheit beim Kauf

"geprüfte Fachwerkstatt
für alle Fabrikate"

mobile
Freizeit
und mehr...

Caravan
center
BOCHOLT

Caravan Center Bocholt

Harderhook 29
46395 Bocholt / Industriepark
größter Rapidothändler
in Deutschland

Tel.: 02871 / 260000
www.caravan-center-bocholt.de



Mit 30 Exemplaren des Sondermodells Sportcamper 30 erinnert Reimo an 30 erfolgreiche Jahre als Reise-mobilausbauer. Wie viel Ur-Reimo steckt in dem Jubiläumsmobil?

Reimo Sportcamper 30 und Reimo Florida 80

Orange Evolution

Beide sind orange. Beide tragen das VW-Zeichen auf ihrem Kühlergrill. Beide kommen aus dem Hause Reimo, dem Spezialisten aus Egelsbach für ausgebauten Campingbusse. Aber: Beide Fahrzeuge trennen 24 Jahre. Hier moderne Klarglasscheinwerfer, dort die guten alten runden Einheitsleuchten. Wuchtige 16-Zoll-Räder beim einen, beinahe zierliche 13-Zöller mit Blechrackappen beim anderen. Schon auf den ersten Blick zeigt sich, dass die zwei Reimo auf Basis des VW T5 und des VW T3 Jahrzehnte trennen.

Wir machen uns auf zu einer Spritztour mit Urahn und Enkel. Der neue Sportcamper 30 basiert auf dem Sportcamper mit kurzem Radstand und trägt an den Vordertüren eine Plakette mit einer Eins darauf: Er ist das erste Exemplar einer nur 30 Fahrzeuge umfassenden Serie, mit der Reimo sein 30-jähriges Bestehen feiert. Die Polster „Edition 30“, das Holzdekor „Nussbaum“ mit silbernen Umleimern sowie das Außendekor „30 Jahre Reimo“ heben die Jubiläumsmodelle vom regulären Sportcamper ab.

Wie gewohnt drücken wir auf den Knopf des Schlüsselsenders, und der ausgebaute VW T5 begrüßt uns mit freundlichem Blinken.

Handarbeit bei Reimos Modell Florida 80 aus dem Jahr 1986 auf Basis des VW T3: Schlüssel ins Türschloss stecken, aufsperrern und die Tür auffingern: Millionen VW-Fahrer kennen sie noch, die kleine knöcherne Klinke im Außengriff.



Fotos: Heiko Paul

Kuschelig sitzt es sich auf den gut, aber weich gepolsterten Vordersitzen. Das riesige Zweispeichen-Lenkrad mit dünnem Hartplastik-Kranz liegt gar nicht mal schlecht in der Hand – doch ohne Servolenkung gerät jeder Rangierversuch zum Krafttraining. Airbags, ABS, ESP? Fehlanzeige.

Anders im Reimo-Jubiläumsmobil. Die straff gepolsterten, ergonomisch nahezu perfekt gestalteten Vordersitze des VW T5 machen auch lange Reisen zum Vergnügen. Logisch, dass eine Servolenkung den Bizeps entlastet. So empfiehlt sich der 4,89 Meter lange Sportcamper 30 als stadtauglicher Allrounder. ESP, Bremsassistent, ABS sowie Fahrer- und Beifahrerairbag baut Volkswagen serienmäßig ein. Auf Reimos zum Bett umbaubarer Variotec-333-Sitzbank mit Kopfstützen nehmen drei weitere Fahrgäste Platz – gesichert durch Dreipunkt-Gurte.

Ein Dreh am Zündschlüssel weckt bei Reimos Neuling in der Basisversion 85 PS, die der TDI-Motor aus zwei Liter Hubraum schöpft. Seine Kraft gibt er gut gedämmt, jedoch recht verhalten über ein Fünfgang-Schaltgetriebe an die Vorderräder ab und beschleunigt den T5 auf wenig imposante 146 km/h. Gegen Aufpreis liefert Reimo seinen Jubilar bei gleichem Hubraum, aber mit 102, 140 oder 180 PS und abhängig von der Motorvariante mit Fünf- oder Sechsgang-Schaltgetriebe oder mit Siebengang-Direktschaltbox. Fit für Wege ohne Asphalt ist der allradgetriebene 4-Motion mit 140 PS.

Auch beim Florida 80 drehen wir den Zündschlüssel im Schloss. Dienstbeflissen meldet sich

der 70-PS-Turbodiesel aus dem Heck des Bulli. Schnell den ersten Gang einlegen – doch halt: Das Fünfganggetriebe verlangt einen Blick auf den schmucklosen Schaltknäuf am Ende des ellenlangen Rührstabs. Wo sonst der erste zu finden ist, brachte VW bei einigen Versionen den Rückwärtsgang unter und verlegte die Vorwärtsgänge jeweils um einen Kulissenplatz nach hinten. So spüren wir behutsam Gang eins hinten links ein, und los geht die behäbige Fahrt.

Gut, dass in Reimos Oldie nicht das Basistriebwerk (50-PS-Saugdiesel) nagelt: Spurts und Sprints sind schon mit dem 70-PS-Turbodiesel nicht die Sache des VW T3. Nach langem Anlauf zittert die Tachonadel bei 127 km/h. Doch mit Rücksicht auf Spritverbrauch, Bremsweg und das eigene Gehör werden die meisten T3-Piloten es bei rund 110 km/h bewenden lassen.

Frischlucht gelangt dabei vornehmlich über die dreieckigen Ausstellfenster von Fahrer- und Beifahrertür in den Innenraum. So antiquiert der VW T3 im Detail wirken mag, noch heute verblüfft sein gutmütiges und komfortables Fahrwerk – gewissenhafte Wartung vorausgesetzt.

Nach der gemeinsamen Ausfahrt geht es ans Eingebaute. An beiden Reimo-Bullis öffnen wir die Schiebetür. Beim alten VW T3 poltert sie über die Wagenflanke. Zum Vorschein kommen dahinter ganz ähnliche Grundrisse: Damals wie heute platzieren die Egelsbacher an der linken Seitenwand hinter den drehbaren Vordersitzen eine kompakte Küche mit Zweiflammkocher, Spüle, Kühlschrank und Staufächern.

Nasenbär: Der Zweiliter-TDI schickt 85 PS an die Vorderräder des Sportcamper 30. Heckschleuder: Im Florida 80 nageln unterm Bett 70 PS.



Der Ausbau des Florida 80 knarzt und klappert auch nach 24 Jahren nicht. Die Sitzbank lässt sich zur Liegefläche umbauen. Zwei Personen schlafen zudem im Hochdach. Die Sitztruhe im Vordergrund nimmt ein tragbares WC auf.

Ähnlicher Grundriss im Sportcamper 30. Unter der wandelbaren Sitzbank mit Kopfstützen und Dreipunktgurten bleibt ein gut nutzbarer Stauraum. Das Aufstelldach beherbergt zwei Schläfer, ein Fach nimmt ein WC auf.



Reimo – ein Ausbauer wird 30

1980 startet das gerade gegründete Unternehmen Reimo in Egelsbach mit dem professionellen Ausbau von Kastenwagen zu durchdachten, wendigen Campingbussen.

Zu den Spezialitäten von Reimo gehören seither eigene Aufstell- und Hochdächer für verschiedene Basisfahrzeuge, Möbelsätze, zur Liegefläche umlegbare Sitzbanksysteme mit für die Fahrt zugelassenen Sitzplätzen, komplette Innenausbauten sowie fertig ausgebaute Neufahrzeuge. Seit 1996 wählen die Kunden im Reimo-Katalog aus einem umfangreichen Camping- und Ausbau-Sortiment.

2000 gründete Reimo das Tochterunternehmen Adria Deutschland GmbH und importiert seither die Caravans und Reisemobile des slowenischen Herstellers.

2010 feiert Reimo seinen 30. Geburtstag.

Eine Sitzbank hinter der Schiebetür lässt sich bei beiden Fahrzeugen zum Bett umbauen. Der Florida 80 birgt zwei weitere Schlafplätze in seinem Hochdach. Auch ein Aufstelldach war für den VW T3 lieferbar. Der Sportcamper 30 ist mit einem solchen Schlafdach ausgerüstet, in dem sich zwei weitere Personen zur Nacht betten.

Während der Neue in der Jubiläumsversion mit freundlichen, poppigen „Edition-30“-Polstern mit frechem Kringelmuster daher kommt, stellt sich uns im alten Bulli die Frage: „Himmel, waren die 80er so angestaubt und humorlos?“ Beiges Holzdekor „Eiche“ mit dunkelbraunen Umleimern, dazu Polster mit Veloursbezügen, deren Muster an Omas Fernsehsessel erinnert. Die Wicherts von nebenan lassen grüßen. Stellte sich Reimo in den 80ern so wirklich Florida vor?

Aber noch etwas zeigt der betagte Bulli, und damit sind wir bei der Gemeinsamkeit beider Ausbauten: Weder im neuen noch im alten Reimo-Campingbus nerven Quietsch-, Klapper- oder Knarzgeräusche. Das zeugt von solidem Möbelbau. Auch nach 24 Jahren zeigt sich das Innere des VW T3 voll intakt und unverbraucht.


Damit eines der 30 Jubiläumsmodelle Sportcamper 30 in der Grundausstattung seinen Weg von Reimo zum Kunden antritt, bezahlt der Campingbus-Freund ab 35.990 Euro.

Der Umbau des orangefarbenen VW T3 Kastenwagens kostete bei Reimo 1986 rund 15.900 Mark. Mit den etwa 28.000 Mark für den VW-Transporter ergab sich ein Preis von knapp 43.900 Mark (22.446 Euro).

13.544 Euro mehr legt der Kunde heute auf die Reimo-Theke. Auf den ersten Blick ein saftiger Unterschied. Aber: Gäbe es den Reimo Florida 80 noch heute neu zu kaufen, wäre er bei einer jährlichen Inflation von zwei Prozent mit 36.103 Euro sogar etwas teurer als der aktuelle Sportcamper 30. So erhält der Camper praktisch zum Nulltarif ein in fast allen Bereichen besseres Fahrzeug mit zeitgemäßem Sicherheitsstandard und modernem und ansprechendem Innenausbau.

Nach der Ausfahrt steht für uns fest: Der alte Reimo Florida 80 war bereits ein ausgereifter Campingbus, der auch heute noch vielen Urlaubern gute Dienste leistet und zudem auf dem besten Wege ist, ein gesuchter Oldtimer zu werden. Die Zukunft aber gehört dem Sportcamper 30. Bravo Reimo.

Mathias Piontek

 Reimo Reisemobilcenter GmbH,
Tel.: 06103/4005-0, www.reimo.com.



Bei ähnlichem Grundriss zeigt sich, wie sehr sich mit der Zeit der Geschmack wandelt. Beide Fahrzeuge bestechen mit ihrem durchdachten Ausbau, der jeden noch so kleinen Winkel der kompakten Basisfahrzeuge sinnvoll nutzt.

Neuer und alter Reimo-Bulli in Zahlen

	Reimo auf VW T3	Reimo auf VW T5
Länge	460 cm	489 cm
Breite	187 cm	190 cm
Höhe	260 cm	201/199 cm (Serie/Option)
Masse fahrbereit	1.865 kg	2.265 kg
Zul. Gesamtmasse	2.460 kg	2.800 kg
Motor	1,6-Liter-Turbodiesel	2,0-Liter-Turbodiesel TDI
Leistung	51 kW (70 PS) bei 4.500 U/min	62 kW (85 PS) bei 3.500 U/min
Drehmoment	138 Nm	220 Nm
Getriebe	5-Gang, manuell	5-Gang, manuell
Antrieb	Heckantrieb	Frontantrieb
Höchstgeschwindigkeit	127 km/h	146 km/h
Dachvariante	Hochdach	manuelles Aufstelldach
Sitzplätze	4	5
Schlafplätze	4	4
Kocher	2-flammig	2-flammig
Kühlschrank	60 l	40 l
Toilette	Sitztruhe für PortaPotti	Fach für PortaPotti in Möbelzeile
Heizung	Truma EW 1800	Truma E 2400 (Option)
Bordbatterie	63 Ah	80 Ah
Frischwasser	47 l	2 x 12 l
Abwasser	20 l	16 l
Gas	1 x 5 kg	2 x 5 kg
Neupreis	ca. 43.900 Mark	ab 35.990 Euro



Zur Zeit des Florida 80 hieß Dometic noch Electrolux. Der Absorberkühlschrank fasst 60 Liter – viel bei einem Campingbus aus den 80ern. Schon zentral platziert: die Gasabsperrhähne.

- Wohnwagen
- Reisemobile
- An- und Verkauf
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Vermietung
- Meisterwerkstatt
- Top Service
- TÜV-AU-Gasprüfung
- Gasprüfung
- Zubehörshop 800 qm
- 10.000 qm Ausstellung
- Deutschlands Top Hersteller
- Vorzelte
- Gas-Service

Mein
Hobby
Weltweit Nummer 1

FENDT
MOBIL + CARAVAN

carado
made in Germany

bürstner
Grenzenlos wohlfühlen

Camping Center Vöpel GmbH
Am Flurgraben 42-44
65462 Gustavsburg
Tel. 06134/757478-82
Fax. 06134/757477
info@camping-voepel.de
www.camping-voepel.de

Werkstatt-Workshop

Mit Profis schrauben

Exklusiv in Reisemobil International: Werten Sie Ihr Mobil eigenhändig auf – und sparen Sie Geld dabei.



Sie wollten schon immer mal die Technik Ihres Reisemobils verbessern? Wussten aber nicht so recht, wie Sie das machen sollten? Dann hilft Ihnen jetzt REISEMOBIL INTERNATIONAL dabei: mit drei Workshops, die im November und Dezember 2010 im Mega-Handelszentrum „Der Freistaat“ in Sulzemoos stattfinden, 30 Kilometer westlich von München an der A 8.

Das Konzept ist denkbar einfach: Sie nehmen an einem Werkstatt-Workshop teil, bezahlen aber nur das eigentliche Zubehöerteil – und erhalten

die fachkundige Einbauanleitung, also professionelle Hilfe, vom Werkstattteam des Freistaats. Und zwar in der komplett ausgestatteten Werkstatt des riesigen Handelsbetriebs. Auf diese Weise sparen Sie das Geld, das sie ohne die Teilnahme am Workshop für die Montage bezahlen müssten.

Der Einbau folgender drei bei Reisemobilisten beliebten Ausstattungsteile steht auf dem Workshop-Programm (Termine siehe Kasten):

Solaranlage. Gleich zwei Module von Solara, sie liefern je 65 Watt, werden bei dem Workshop auf dem Dach des Mobils montiert. Sie haben einen Wert von 899 Euro – Teilnahme am Workshop, also Einbauhilfe, inklusive.

Satellitenanlage. Das Angebot bezieht sich auf die Caro Digital CI, eine vollautomatische und superflache Antenne. Sie kostet samt Teilnahme am Workshop und professioneller Hilfe 2.099 Euro.

Brennstoffzelle. Sie bauen in Ihr Mobil eine Efoy 1200 ein, die bis zu 1,2 kWh Strom liefert. Diese Brennstoffzelle kostet 3.599 Euro, und Sie bekommen die Teilnahme am Workshop dazu.

Doch die Teilnahme an den Workshops geht über das eigentliche Arbeiten am eigenen Fahrzeug hinaus. Schließlich verbringen die Gleichgesinnten zwei interessante und unterhaltsame Tage miteinander. Sie haben Gelegenheit, miteinander zu fachsimpeln und die einzigartige Atmosphäre auf dem Gelände des großzügig angelegten Handelsbetriebs zu schnuppern.

Auch das gehört zum Preis: Alle Teilnehmer übernachten in ihren eigenen Reisemobilen in der Auslieferungshalle des Freistaat. Und wer eine lange Anreise hat, kann natürlich den Übernachtungsplatz einen Tag vor dem Werkstatt-Workshop gratis benutzen.

Termine und Anmeldung für die Werkstatt-Workshops

Solaranlage

Termin 1: 26. und 27. November

Termin 2: 27. und 28. November

Teilnahmegebühr: 899 Euro inkl. Solaranlage von Solara, Regler, Montagematerial und Profi-Hilfe in der Werkstatt.

Satellitenanlage

Termin 1: 3. und 4. Dezember

Termin 2: 4. und 5. Dezember

Teilnahmegebühr: 2.099 Euro inkl. Satellitenanlage Caro Digital CI, Montagematerial und Profi-Hilfe in der Werkstatt.

Brennstoffzelle

Termin 1: 10. und 11. Dezember

Termin 2: 11. und 12. Dezember

Teilnahmegebühr: 3.599 Euro inkl. Brennstoffzelle Efoy 1200, Montagematerial und Profi-Hilfe in der Werkstatt.

Alle Workshops finden exklusiv für Leser von Reisemobil International statt in der Werkstatt des Freistaats in Sulzemoos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei:

Reisemobil International, DoldeMedien Verlag,
Martin Mai, Postwiesenstraße 5a, 70327 Stuttgart,
Tel.: 0711/13466-56, Fax: -96, E-Mail: info@doldemedien.de,
www.reisemobil-international.de/workshops.



Alu-Felge für breitere Spur

Alufelgen für den Daily

Bei vielen großen Integrierten auf Iveco Daily ragt die Karosserie weit über die Räder hinaus. Um dieses Problem zu beheben, hat Fahrzeugbau Meier Leichtmetallfelgen zur Spurverbreiterung entwickelt. Neben der Fahrzeugoptik verbessern die Felgen auch das Fahrverhalten.

Möglich ist, die neuen Felgen nur an der Vorderachse oder auch vorn und hinten zu montieren. Es gibt für den Daily C50 und C60/70 je zwei Varianten. Bei Blechfahrerhäusern steigt beim C50 vorn die Spurweite von 1.696 auf 1.769 Millimeter, beim C60 von 1.725 auf 1.800 Millimeter. Bei Integrierten kommt meist die zweite Variante zum Einsatz. Dabei wächst die Spur von 1.696 (C50) und 1725 (C60) Millimeter auf 1.812 und 1.833 Millimeter.

Bei der Montage entfällt die Gusseisennabe. Dadurch reduziert sich laut Hersteller das Gewicht der ungefederten Masse um zirka zehn Kilogramm pro Seite. Das entlastet die Vorderachse um 20 Kilogramm. In Verbindung mit einer Luftfederung lässt sich die Vorderachse des Iveco Daily C50 auf 2.150 Kilogramm, die des C60/70 auf 2.550 Kilogramm auflasten.

Zu montieren sind die Felgen nur bei Daily mit Drehstabfederung an der Vorderachse. Zu erkennen ist dies auch an der Achslast: Sie beträgt 1.950 Kilogramm. Bei Modellen mit Querblattfeder (Achslast 1.800 Kilogramm) ist eine Montage der Spurverbreiterung aus technischen Gründen nicht möglich – und im Gutachten nicht vorgesehen.

Zurzeit läuft die Erweiterung der Gutachten auch auf die leichteren C35/40-Daily. Der Preis für ein Paar Alufelgen 6 ½ J 16 H2 zusammen mit den notwendigen Adapterscheiben und optisch passenden hinteren Radkappen liegt bei 1.499 Euro plus Montage und Eintragung. Vier Alu-Felgen inklusive Anbauteile kosten 2.699 Euro plus Montage und TÜV.

Zu beziehen sind die Felgen bei Fahrzeugbau Meier, Telefon 09187/9089780.

Kommt breiter raus: Mit der Aluminiumfelge von Meier soll sich das Fahrverhalten verbessern.



Bei Schnee keine Sommerreifen

Höhere Strafen angekündigt

Nach einigen unterschiedlich lautenden Entwürfen legt das Bundesverkehrsministerium nun eine neue Regelung der Winterreifenpflicht vor. Demnach sollen die Bußgelder für Fahrten mit Sommerreifen bei Schnee und Eis mit Einführung der Novelle verdoppelt werden. Die dafür fällige Geldstrafe solle von 20 auf 40 Euro steigen, sagte ein Sprecher des Bundesverkehrsministeriums in Berlin.

Die Verschärfung der Bußgelder für Fahrten bei winterlichen Straßenverhältnissen mit Sommerreifen solle zusammen mit der geplanten Winterreifen-Pflicht im Bundesrat beschlossen werden, bestätigte der Sprecher. Die entsprechenden Änderungen seien in einem Entwurf zur Neuordnung der Straßenverkehrsordnung (StVO) vorgesehen.

Auch würden künftig die Bußgelder verdoppelt, wenn Autofahrer bei winterlichen Straßenverhältnissen mit Sommerreifen unterwegs seien und dabei den übrigen Verkehr gefährdeten, erklärte der Ministeriumssprecher. Hierfür würden künftig 80 statt bisher 40 Euro fällig. Wie bisher erhielten Autofahrer bei einer solchen Verkehrsgefährdung aber nur einen Punkt in Flensburg.



Nicht mehr mit Sommerschlappen: Bei winterlichen Straßenverhältnissen mit Eis und Schnee sind Winterreifen künftig Pflicht.



Bunt fürs Leben

Von Ingo Wagner (Text) und Daniel Bitsch (Fotos)

Der neue Dethleffs Esprit I lockt mit deutlich günstigerem Grundpreis und peppiger Wunschlackierung. Reicht das für Erfolg in der hart umkämpften Mittelklasse?

Der neue Dethleffs Esprit lässt seinen Vorgänger ganz schön blass aussehen. Denn wer Mut beweist, bestellt für 1.090 Euro eine von vier gewagten Pastellfarben. Über die im Vergleich zum klotzigen Vorgänger-Esprit etwas weicher gezeichnete Karosserie legt sich beim Testwagen der Farbton „Bright Sand“, der sich, gemessen an „Milky Green“, „Laguna Blue“ und „Cacao Grey“, beinahe dezent ausnimmt. Introvertiertere Naturen dürfen den Esprit I trotzdem auf ihren Wunschzettel setzen. Sie entscheiden sich einfach für das kostenlose Weiß oder das elegante Silber zu Mehrkosten von 1.539 Euro.

Mit 7,49 Metern Länge ist der I 7150 zwar das Flaggschiff der sieben Grundrisse umfassenden Mittelklasse-Baureihe Esprit I, überragt seine vier kleineren, mit 60.000 Euro Grundpreis exakt gleich teuren Brüder aber nur um zehn Zentimeter. Selbst die Benjamin



I 6700 und I 6770 sind 7,14 Meter lang und nur 1.000 Euro günstiger. Im Vergleich zum Vorgänger sanken die Grundpreise um bis zu 18.000 Euro. Schlankere Produktionsprozesse, weniger aufwändige Anbauteile aber auch der deutlich reduzierte Ausstattungsumfang machen diesen Preissturz möglich.

Trotz tiefer kosmetischer Eingriffe verleugnet der neue Esprit nicht seinen Vorfahren, der als Globetrotter XLi einen zweiten Frühling erlebt. Auch die tiefer heruntergezogene Windschutzscheibe und die Außenspiegel mit Weitwinkelsätzen prägen das neue Gesicht des Esprit I. Beide Maßnahmen sind auch von praktischem Nutzen: Von der besseren Übersicht nach vorn und hinten profitiert die Sicherheit.

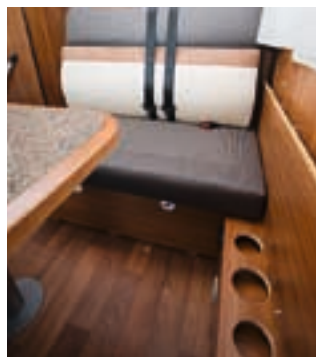
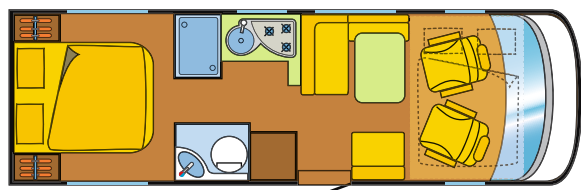
In der farbenfrohen Fassade des Esprit I steckt ein konventioneller Kern. 30 Millimeter dicker EPS-Schaum,

im Volksmund Styropor genannt, übernimmt die Wärmedämmung, strategisch positionierte Holzlatten dienen dem Mobiliar als Anker. Innen bildet Sperrholz den Abschluss des insgesamt 34 Millimeter dicken Sandwichts, in das beim I 7150 vier Ausschnitte für die Fenster gefräst werden. Die Rahmenfenster des Testwagens stecken im Luxus-Paket, Serie sind klassisch vorgehängte Isolierscheiben. Dass der Innenraum trotz dunkler Möbel recht hell ist, liegt am Heki III über der Sitzgruppe. Wer es haben will, sollte das 2.999 Euro teure Family-Paket in die Kalkulation einbeziehen, da es aus großteils sinnvollen Extras besteht. Zu diesen zählen die Fliegenschutztür, Mini-Hekis anstelle normaler Dachhauben, Pilotensitze, Kurbelstützen hinten, die Plissee-Verdunklung für die Fahrerhausscheiben, Teppiche, ein sattes Plus an Spots und die elektrische Einstiegsstufe. ►



An der Verarbeitungsqualität des Aufbaus gibt es nichts auszusetzen. Die Spaltmaße zwischen Karosserie, Haube und Türen sind gleichmäßig schmal, die Übergänge von der Bugmaske an die Karosserie lückenlos und handwerklich sauber abgedichtet und die Aluwände wellenfrei. Reparaturfreundlich, weil im Schadensfall partiell ersetzbar, sind die zweiteilige Frontpartie und der dreiteilige Heckstoßfänger. So soll es sein.

für Kühl- und Scheibenwaschwasser, der Öleinfüllstutzen und der dazugehörige, eigens verlängerte Peilstab gut zu erreichen. Darüber hinaus ist der Motorraum gut geräuschgedämmt. Im Fahrbetrieb ist vom optionalen Dreiliter-Triebwerk des Fiat Ducato nicht mehr zu hören als in einem Teilintegrierten oder einem Alkovenmobil mit Serienfahrerhaus. Allerdings quittiert das Hubbett, für das Dethlefs inklusive Fahrertür und Cockpitteppich 2.599 Euro aufruft, die Fahrt durch Schlaglöcher, über Bahnübergänge und narbige Straßen mit Poltern. Weiter hinten klingeln einige Spots. Auf topfebenem Straßenbelag gleitet



Gute Voraussetzungen für angenehmes Touren eröffnen die schön ausgeformten, mit zwei Armlehnen und Höhenverstellung ausgestatteten Pilotensitze von Aquiti.

Müßig zu erwähnen, dass der Dethleffs Esprit auf dem Fiat Ducato basiert. Beim Fahrwerk hingegen geht Dethleffs einen besonderen Weg und flanscht an den Triebkopf des italienischen Bestsellers kein Tief-, sondern ein Hochrahmenchassis von Al-Ko. Erst dieses Fahrgestell, auf dem auch der Kon-



kurrent Bürstner Aviano rollt.
 ermöglicht den Einbau zweier
 hängender Unterflurstauräume,
 die sich über Bodenklappen
 im Flur mit Schuhen, Werkzeug
 oder sperrigen Souvenirs



Ideal für eine Pause: der Einzelsitz neben der Tür.



Die Möbel im neuen Esprit sind solide gefertigt. Dies zeigt auch die stabile Kante rings um den Esstisch.

Die Gasabsperrhähne sitzen zusammen mit Bedienknöpfen des Dreiflammkochers griffgünstig direkt unter der Arbeitsplatte.

beladen und mit einem Tresor ausstatten lassen. Unberührt von der Rahmenhöhe bleiben die fahrdynamischen Vorzüge der einzeln aufgehängten, von Drehstäben gefederten Hinterräder. Der siebeneinhalb Meter lange, voll beladene Viertonner (4-Tonnen-Chassis inklusive 130-PS-Motor gegen 3.205 Euro Aufpreis, mit 157 PS 5.475 Euro) durchleitet den

Elchtest-Parcours mit einer maximalen Geschwindigkeit von 102 km/h. Trotz des stattlichen Überhangs von 2,45 Metern und der inakzeptablen Nicht-

verfügbarkeit von ESP hält die breite Spur der Hinterachse das Heck jederzeit im Zaum.

Die Aufpreise für stärkere Motoren, tragfähiger Chassis und nicht zuletzt die Wiegetabelle offenbaren, dass ein I 7150 für 60.000 Euro nur auf dem Papier existiert. Im echten Leben genügt weder der tapfere, aber für ein Auto dieser Statur dennoch zu schwachbrüstige 100-PS-Diesel noch das 3,5-Tonnen-Fahrwerk. Wer die enormen Stauraumkapazität des I 7150 voll ausnutzen will, überspringt am besten die 405 Euro günstige 3,7-Tonnen-Version und wählt gleich die bereits erwähnte 4-Tonnen-130-PS-Maxi-Variante. Der Dreiliter mit 157 PS und einem Mehrgewicht von 57 Kilo zum 2,3-Liter darf als Luxus betrachtet werden: Bärenstark zwar, aber eben auch verzichtbar.

Das Mobiliar des Esprit I repräsentiert –

Gerd Sartor, Dekra-Sachverständiger



Dethleffs arbeitet auf hohem Niveau. Die Bodendurchrühe des Gurtbocks wurden abgedichtet, Elektroleitungen mit Kabelbindern gesichert und dort, wo sie um scharfkantige Ecken führen, in Kabelkanälen verlegt. Die Unterflur-Staukästen bestehen aus widerstandsfähigen und wasserabweisenden Schichtstoffplatten. Der unterflur eingebaute Abwassertank steht in einer abgeschlossenen Iso-Box.

im besten Sinne – Mittelklasse. Was Dethleffs durch den Verzicht auf aufwändige Formteile spart, wird in hochwertige Beschläge und solide Konstruktion gesteckt.

Wuchtige Scharniere mit integrierten Aufstellern kümmern sich um die schick verzierten und von zuverlässigen

Schnappschlossern gesichert. ►

Schnittig: Esprit T

Wer auf Hubbett und Panorama-Cockpit verzichten kann, bekommt alle Grundrisse der Baureihe I auch als T-Modell. Und das für 7.000 bis 9.000 Euro weniger.





Wer den Aufpreis nicht scheut, bekommt mit dem Hubbett eine angenehme zweite Schlafmöglichkeit.

Klappen der Oberschränke. Größere Türen und die leicht laufenden, belastbaren und extrem breiten Küchenschubladen halten mit Geräusche hemmenden Schaumstoff-Manschetten ummantelte Drehstangenschlössern geschlossen. Selbst das Magnetband am Schiebeschrank des Toilettenraumes kommt seiner Aufgabe tadellos nach. Den positiven Funktionscheck unterschreibt auch Schreinermeister Alfred Kiess, der das Mobiliar durch die scharfe Brille des Profis begutachtet (siehe Kasten unten).

Alfred Kiess, Schreinermeister

Das Interieur hinterlässt einen modernen und stimmigen Eindruck. Vor allem die silbernen Zierleisten an den Oberschränken sorgen für Eleganz trotz eher einfacher Formen. Ebenfalls erwähnenswert sind die soliden Beschläge: Die Scharniere an den Oberschränken, die geräuschgedämmten Drehstangenschlösser und das in den Rahmen eingelassene Schließblech an der Badtür. Das Mobiliar selbst ist sauber und professionell verarbeitet und sehr gut an die Karosserie angepasst. Außerdem sind die Oberschränke mit verstellbaren Fachböden ausgestattet.



Mit Ausnahme einiger strategisch sinnvoll platzierter LED-Spots, die überall dort zum Einsatz kommen, wo häufig länger das Licht brennt oder die Hitzeentwicklung eines Halogenspots zum Problem werden könnte (am Hubbett und über den geöffneten Oberschränken der Küche), stellt Dethleffs auch die Elektroanlage aus tausendfach bewährten Bauteilen zusammen. Das im Fahrersitzsockel verborgene, etwas schief eingebaute 18-Ampère-Ladegerät von Schaudt füllt die 95-Ah-Gelbatterie von Banner unter dem Beifahrersitz. Enormes Durchhaltevermögen darf also niemand von der Bordelektrik erwarten, Zuverlässigkeit hingegen schon. Die Verkabelung der vielen LED- und Halogenspots, der beiden zur Montage eines 12-Volt-Fernsehers vorgesehenen Plätze (Sitzgruppe und Schlafzimmer) und



Nur mit eingelegtem Keil erreicht das Bett zwei Meter Länge. So ist bei 1,81 Metern Schluss. Der Wäscheschrank (links) ergänzt die beiden Kleiderschränke.

der drei 230-Volt-Steckdosen ist im Wortsinne unauffällig, weil in Kabelkanälen versteckt. Kein gutes Bild gibt die Be-

Heinz-Dieter Ruthardt, Wasser- und Gas-Experte

An der Gas- und Wasseranlage gibt es wenig zu bemängeln. Toll sind die Gasabsperrhähne an der Küchenfront. Der Gasflaschenkasten in der Garage reduziert Kältebrücken, ist normgerecht entlüftet, erschwert aber den Flaschenwechsel. Auch eine Lampe fehlt in diesem Bereich. Die Truma-Heizung ist unter dem Bett gut erreichbar, aber eben auch hörbar. Das Frostschutzventil des Boilers ist über eine separate Bodenklappe zugänglich. Der Frischwassertank steht sicher arretiert in der Sitzbank. Insgesamt eine reife Leistung.



leuchtungs-Kabelage unter der Matratze des optionalen Hubbettes ab. Klebeklammern sollen die offen verlegten Strippen bändigen. Aber die halten nicht auf unbehandeltem Sperrholz. Auch Kabelklemmen liegen dort einfach rum. Das muss anders gehen. Ebenfalls irritierend: Den im Ernstfall Leben rettenden FI-Schutzschalter in der Sitzruhe der Seitenbank lässt sich Dethleffs mit 79 Euro bezahlen, obwohl er im nächsten Jahr ohnehin Pflicht wird.

Die Lichtausbeute der Einbauspotlights und der praktischen, in Schienen (an der Sitzgruppe, unter dem Hubbett und im Schlafzimmer) verschiebbaren Leselampen genügt auch höheren Ansprüchen. Wie es um die Helligkeit bestellt ist, wenn das Family-Paket nicht an Bord ist, ist eine andere Frage. Denn dann fehlen nicht weniger als sechs Lichtquellen.

Technische Daten

Hersteller: Dethleffs GmbH & Co. KG, Arist-Dethleffs-Straße 12, 88316 Isny, Tel.: 07562/987-0, www.dethleffs.de

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 40 H mit Al-Ko-Hochrahmenchassis, Vorderradantrieb, ABS, ASR.



Motor: Vierzylinder-Turbodiesel mit 2.999 ccm, Leistung 116 kW (157 PS) bei 3.500/min, maximales Drehmoment 400 Nm ab 1.700/min, Euro 4, Starterbatterie: 95 Ah, Lichtmaschine: 140 A, Kraftübertragung: Sechsgang-Schaltgetriebe.



Fahrwerk: Vorn Einzelradaufhängung, McPherson-Federbeine, hinten Einzelradaufhängung mit Al-Ko-Drehstabfedern, Reifengröße: 225/75 R 16 C.



Füllmengen: Kraftstoff 90 l, Frischwasser 115 l, Abwasser 93 l, Boiler 10 l, Fäkalien 17 l, Gasvorrat: 2 x 11 kg.



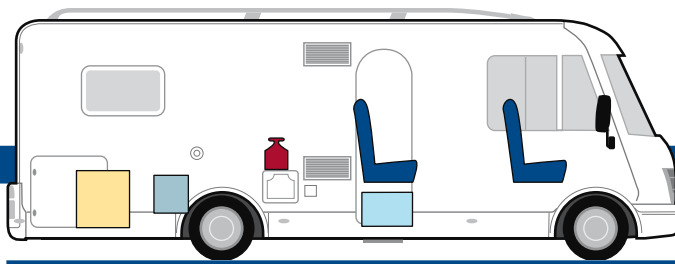
Maße und Gewichte*: Zul. Gesamtgewicht 4.000 kg, Leergewicht in fahrbereitem Zustand 3.364 kg, Außenmaße (L x B x H) 749 x 232 x 283 cm, Radstand 415 cm, Spurweite vorn/hinten: 183/199 cm. Anhängelast gebr./ungebr.: 2.000/750 kg.



Aufbau: Dach und Seitenwände 34 mm Alu-Sandwich, Isolierung 30 mm Styropor. Boden 41 mm, Fußbodenbelag PVC, Isolierung 30 mm Styropor. 4 PU-Rahmenfenster, Heki III, 2 Mini-Heki, 2 Dachhauben 25 x 25 cm, Pilzlüfter.



Wohnraum: Maße (L x B x H): 560 x 218 x 198 cm, Möbel Sperrholz foliert, Metallscharniere und -aufsteller, Drehstangen- und Pushlockschlösser. Sitzplätze mit Dreipunktgurt: 4, Heckbett: 181 x 150 cm, Hubbett 195 x 148/136 cm, Waschaum (L x B x H): x 199 x 72 cm, Dusche: 56 x 190 x 75 cm. 2 Kleiderschränke à (B x T x H): 80 x 62/53 x 90, Küchenzeile (B x T x H): 100 x 65/86 x 96 cm.

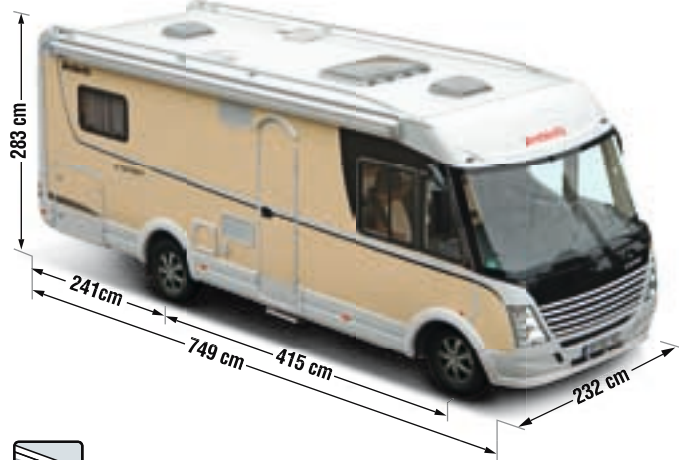


Ladetipps

	Gesamtgewicht	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	4.000	2.100 kg	2.400 kg
Grundgewicht (gewogen)*	3.316 kg	1.715 kg	1.601 kg
+ Fahrer	75 kg	57 kg	18 kg
+ 100 % Frischwasser	115 kg	51 kg	64 kg
+ 100 % Gas (2 x 11 kg incl. Fl.)	48 kg	15 kg	63 kg
+ Boiler/Toilette	13 kg	2 kg	15 kg
Leergewicht**	3.567 kg	1.806 kg	1.761 kg
+ Beifahrer	75 kg	57 kg	18 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	66 kg	84 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Personen)	20/40 kg	3/6 kg	17/34 kg
+ 10 kg/Meter Länge	75 kg	11 kg	64 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.737 kg	1.877 kg	1.860 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	263 kg	223 kg	540 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.907 kg	1.946 kg	1.961 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	93 kg	154 kg	439 kg

*mit vollem Kraftstofftank; **nach StVZO; *** nach EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achslastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

Ein Ladewunder ist der Esprit I 7150 mit dem 4-Tonnen-Chassis von Al-Ko nicht. Sind zwei Personen an Bord und ist das Mobil nach der Norm 1646-2 beladen, verbleibt noch eine Kapazität von 263 Kilogramm. Das mag zwar gehen, ist aber nicht üppig. Knapp wird es bei vier Reisenden. Da bleiben nur noch 93 Kilogramm für weiteres Gepäck. Das ist zwar noch im Rahmen der Norm, aber praxistfremd.



Ausstattung:

160-l-Kühlschrank m. Backofen (20 kg)	1.065 Euro
4-Tonnen-Maxi-Chassis mit 130/157 PS (65/115 kg)	3.205/5.475 Euro
Luxus-Version (35 kg) Rahmenfenster, indirekte Beleuchtung, Dachreling, Tagfahrlicht u.v.m.	2.199 Euro
Family-Paket (75 kg) Fliegengittertür, Stützen, Heki III und Mini-Heki, Teppich, Dunstabzug, Fahrerhausverdunklung u.v.m.	2.999 Euro

i-Pac (75 kg) Hubbett, Fahrertür	2.599 Euro
Chassis-Paket (27 kg) Cockpit-Klima, Tempomat, Doppelairbag, Radkappen	1.768 Euro
Lackierung Pastell	1.090 Euro
Alufelgen	1.000 Euro
Fahrradträger (9 kg)	315 Euro
Dekopaket	
Kissenschlacht (1 kg)	199 Euro
Markise (30 kg)	1.290 Euro



Bordtechnik:

Heizung: Warmluftheizung Truma Combi 6 mit integriertem Boiler, Ausströmer im Wohnraum, Sitzgruppe, Einstiegsstufe, Bad, Küche, Bett, 7 Ausströmer im Armaturenbrett.

Küche: Dreiflammkocher mit el. Zündung, Kühlschrank Dometic, RMT 7855 L, Nutzinhalt 168/31 L. Dunstabzugshaube Dometic.

Elektrik: Ladegerät Reich E-Box Basic (18 A), Bordbatterie 95 Ah. Steckdosen: 3 x 230 Volt (Küche, vor Bad, Sitzgruppe), 4 x 12 (je 2 an TV-Plätzen), FI-Schutzschalter. 12-Volt-Halogenspots, 6 LED-Spots, 4 in Schienen verschiebbare Leselampen.



Messergebnisse

Beschleunigung:

0 – 50 km/h	7,0 s
0 – 80 km/h	14,9 s
0 – 100 km/h	23,9 s

Durchzug im 5. Gang:

50 – 80 km/h	15,0 s
50 – 100 km/h	24,0 s

Höchstgeschwindigkeit:

(laut Zulassungsbescheinigung Teil 1) 140 km/h

Wendekreis:

14,5 m



Testverbrauch:

12,9 l/100 km



Ausweichgasse: doppelter Spurwechsel nach ISO 3888-1: 102 km/h



Komfortwertung:

nach DIN EN ISO 8041 vorn: 2,28 hinten: 1,69

Kopfsteinpflaster 50 km/h: Dauerschallpegel vorn: 81,3 dB(A) Dauerschallpegel hinten: 83,5 dB(A)
Autobahn: Dauerschallpegel 80 km/h: 71,6 dB(A) Dauerschallpegel 100 km/h: 72,3 dB(A)



Grundpreis: 59.999 Euro
Testwagen: 77.618 Euro

Vergleichspreis: 60.124 Euro



Grundpreis plus Vorfracht, TÜV, Zul.-Besch., Übergabe



Die Waschaumtür mit Handtuchstangen schwingt zur Dusche hinüber und bildet so eine große Ankleide.

Ein Freudenquell ist die Tatsache, dass Dethleffs die Gasabsperrhähne perfekt erreichbar in die Küchenfront einlässt und dem Dreiflammkocher einen praktischen Piezo-Zünder spendiert. Den Brennstoff liefern zwei Elf-Kilo-Gasflaschen, die sich in einem in der Heckgarage verborgenen Gaskasten befinden. Dort sind sie zwar nicht so einfach zu wechseln wie in einem Außenfach, jedoch entfällt eine weitere Klappe in der Karosserie. Und innen nehmen sie keinem Schrank das Volumen weg. Dass ab Werk keine Secumotion für den Heizungsbetrieb während der Fahrt vorhanden ist, verschärft die Kritik an Dethleffs' Preispolitik.

Mit dem frei und längs im Heck stehenden Doppelbett (Queensbett) und dem in Wasch-/Toilettenraum und Dusche getrennten Sanitärbereich will der I 7150 Menschen überzeugen, die Wert auf Be-



Room without view – Zimmer ohne Aussicht. Dafür kann man(n) ordentlich sitzen, und bekommt einiges unter.

wegungsfreiheit und den weiten Blick durchs Auto legen. Das sind sicher viele. Aber: Die Dethleffs-Interpretation zeigt klar die Grenzen des Grundrisskonzepts auf. Es geht damit los, dass das Queensbett eigentlich nur 1,81 Meter lang ist. Auf die versprochenen zwei Meter entfaltet es sich nur mit einem am Betthaupt eingeschobenen Polsterkeil, der die Matratze unten über den Lattenrost hinauschiebt. Aber dadurch verengt sich der Durchgang, dessentwegen man ja ein Queensbett kauft, links auf 14,5 Zentimeter. Man muss also über das labbrige Bettende krabbeln, das ja

jetzt nicht mehr vom Rost gestützt wird. Da helfen auch die Bettbreite von 1,50 Metern sowie die Tatsache nicht weiter, dass der zu überwindende Höhenunterschied gering ist. Das Hubbett über den Vordersitzen kostet zwar Aufpreis, überzeugt aber beim Schlaf- und Kletterkomfort.

Unter dem Fußende des Heckbetts installiert Dethleffs zwei Fächer samt kleinerem Bodenfach sowie die Heizung. Das Frostschutzventil des Boilers bekommt gar eine eigene Bodenklappe links neben dem Bett. Das ist prima.

Die ausreichend großen Kleiderschränke flankieren das Kopfende des Königinnenlagers, die Brücke zwischen ihnen schlagen drei gut nutzbare Dachstauschränke. Wegen ihrer dreieckigen Grundflächen nur für Unterwäsche oder ähnlich Kleines geeignet sind die beiden zweitürigen Wäscheschränke, die die Ecke zwischen Bettende und Waschaum ausfüllen.

Der muss serienmäßig ohne Fenster auskommen, verfügt aber über eine 25er-Dachhaube. Der mit Ausnahme des



Die etwas schmale, aber funktionale Dusche ist Teil der Einrichtung. Sie lässt sich nicht hinter Holz verbergen.

Götz Locher, Elektromeister



Überall dort, wo häufig und lange Licht brennt oder Gefahr durch heiße Halogenspots droht, zum Beispiel über den Küchenschränken oder im Hubbett, baut Dethleffs LED-Spots ein. Die Ausleuchtung des Wohnraums würde ich als ausreichend bezeichnen, obwohl gar nicht alle Spots zum Serienumfang gehören. Der FI-Schutzschalter ist in der Seitenbank gut aufgehoben, sollte aber Serie sein. Bordbatterie und Elektrozentrale samt Sicherungen und Ladegerät sind servicefreundlich installiert. Die drei 230-V-Steckdosen sind nicht schlecht, aber auch nicht optimal platziert.



Was die Heckgarage übrig lässt, nutzt Dethleffs konsequent für Stauraum. Blick unter das Fußende des Queensbettes.



Für solche Boden-Schätze wie gemacht sind die beiden soliden Unterflur-Stauräume.

einfachen Plastikwaschbeckens komplett hölzern möblierte Raum um die drehbare Toilette reicht für lange Beine gerade so aus. Der Schiebetürenschrank über dem Klo, das schmale Fach daneben (gerade breit genug für Sanitärflüssigkeit) und der Waschbeckenunter- ►



Die relativ flache Garage beherbergt auch den unbeleuchteten Flaschenkasten.

Die Klappe fällt und gibt eine angenehm große Öffnung für die wichtigsten Servicearbeiten frei: Öl kontrollieren und nachfüllen zum Beispiel.

schränk genügen für die wichtigsten Pflegeutensilien.

Die Dusche gegenüber verbirgt sich nicht hinter Holzwänden, weshalb sie dem im Schlafgemach verweilenden Betrachter stets ins Auge sticht.

Die Grundfläche der Kabine rangiert am unteren Ende dessen, was Vollschlanken zumutbar ist. Verschärfend kommt hinzu, dass sich die Duschtrennwand zum Öffnen nach innen faltet. Die trittfeste Duschtasse mit ihren zwei Abläufen jedenfalls verkraftet auch Klientel jenseits der 100-Kilo-Marke.

An der Küche des Esprit prangt der Schriftzug Gourmet-Center. Der steht für die Küchenversion mit drei breiten, unterteilten Auszügen und einer von drei Glassegmenten abgetrennten Einheit aus Kocher und Spüle. Die Segmente sind nötig, um ein Mindestmaß an Arbeitsfläche zu erhalten.

Was steht also am Ende des Profitests unterm Strich? Zum Beispiel, dass der Dethleffs Esprit I ein grundsätzliches Reisemobil ist, an dem es in Sachen Verarbeitung wenig zu meckern gibt. Allerdings hält er auch weniger Abstand zur Einsteigerbaureihe Advantage als sein Vorgänger. ►

Die Konkurrenten



Bürstner Aviano I 727

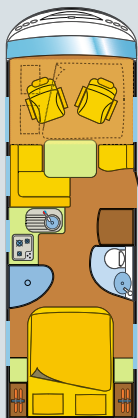
Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Hochrahmenchassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 3.115 kg, (L x B x H): 756 x 230 x 275 cm. Heckbett 195 x 146 cm, Hubbett 195 x 144 cm. Wandaufbau: Alu-Sandwich, 30 mm

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6, Kühlschrank 160 l, Frisch-/Abwasser: 120/100 l. Schlafplätze: 4, Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 67.670 Euro

⚡ Bürstner GmbH, Tel.: 07851/85-0, www.buerstner.com



LMC Explorer I 720 G

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 35 L, 96 kW (130 PS), Tiefrahmenchassis.

Maße und Gewichte: Zulässige Gesamtmasse: 3.500 kg, Leermasse fahrbereit: 2.970 kg, Außenmaße (L x B x H): 770 x 232 x 270 cm, Heckbett: 190 x 140 cm, Hubbett: 195 x 143 cm, Wandaufbau: Alu-Sandwich, 30 mm

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6, Kühlschrank: 110 l, Frisch-/Abwasser: 102/95 l, Schlafplätze: 5, Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 70.990 Euro

⚡ LMC Caravan GmbH, Tel.: 02583/27-0, www.lmc-caravan.de



Itineo JB 740

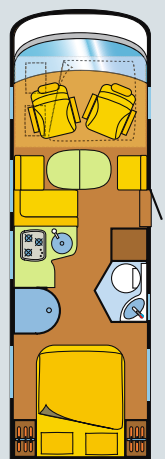
Basisfahrzeug: Fiat Ducato 35 L, 96 kW (130 PS), Fiat Tiefrahmenchassis

Maße und Gewichte: Zulässige Gesamtmasse: 3.500 kg, Leermasse fahrbereit: 3.085 kg, Außenmaße (L x B x H): 743 x 230 x 289, Heckbetten: 190 x 140, Hubbett: 190 x 135 cm. Wandaufbau: GfK-Sandwich, 30 mm

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6, Kühlschrank 146 l, Frisch-/Abwasser: 120/120 l, Schlafplätze: 4, Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 56.591 Euro

⚡ LTW Reisemobilvertrieb, Tel.: 07392/911177, www.ltw.rapido.de



Baureihen-Info

Baureihe mit 6 Grundrissen von 6,81 bis 7,56 Meter Länge. Bessere Ausstattung im Vergleich zum Esprit rechtfertigt den höheren Grundpreis.

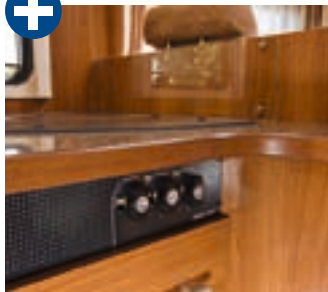
Baureihen-Info

Auf Leichtbau getrimmte Modellreihe mit 8 Grundrissen von 6,95 bis 7,70 Metern Länge. Profitest in Heft 11/2010.

Baureihen-Info

Neun Modelle von 6,55 bis 8,00 Meter. Junger Ableger der französischen Marke Rapido. Alle Fahrzeuge 130 PS und GfK-Sandwich.

Die abgebildeten Fahrzeuge stehen stellvertretend für die Modellreihe



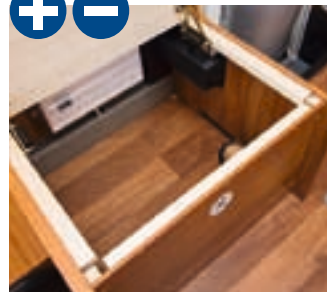
Leicht erreichbare Gasabsperrentile gegen Faulheit und mehr Sicherheit.



Anpassungsfähige Schränke dank verstellbarer Fachböden.



Frei wählbare Positionen für die Spots: Leiterschienen machen das möglich.



Trotz Polstern geht die Seitenbank auf. Aber: Der FI-Schalter kostet Aufpreis.

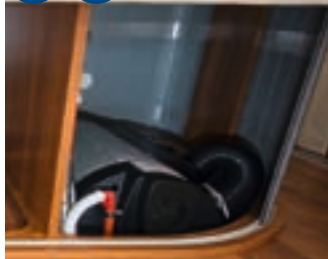


Der Dethleffs Esprit I 7150 im Fahrversuch

Den doppelten Spurwechsel nach ISO 3881 (schneller Elchtest) absolviert der Esprit I 7150 mit einer Geschwindigkeit von 102 km/h. Das Fahrverhalten ist zwar problemlos, der Viertonner wirkt aber zwischen den Pylonen sehr behäbig und beginnt frühzeitig, über die Vorderachse zu schieben. So erklärt sich auch, dass

das Mobil, obwohl kein ESP den Vorwärtsdrang hindert, nur knapp die 100 km/h-Marke knackt. Trotz aller Gutmütigkeit: Ein elektronisches Stabilitätsprogramm bringt zusätzliche Sicherheit und darf in einem solchen Mobil nicht fehlen. Beim Komforttest schneidet der Integrierte allenfalls durchschnittlich ab. Die Messungen

bestätigen das Fahrgefühl: Die Vorderachse ist sehr hart gefedert. Bei der Fahrt über das Kopfsteinpflaster dringt das ein oder andere Möbelklappen durch. Mehr als ein Platz im Mittelfeld ist auch hier nicht drin, wie die Schallpegel belegen. Auf der Autobahn spielt der Esprit hingegen seine Stärken aus und rollt leise dahin.



Prima erreichbare Heizung, jedoch kaum gekapselt direkt unter dem Bett.



Getrübte Aussicht: Wenn's rüttelt, schlafen die Sonnenblenden ab.

Mein Fazit

Bis auf Kleinigkeiten wie das polternde Hubbett und die etwas nachlässige Kabelverlegung unter dessen Matratze zieht sich der Dethleffs Esprit I sehr gut aus der Affäre. Aus meiner Sicht übertrieben ist die Preispolitik. Der Grundpreis von 59.999 ist Makulatur. Ein 7,5 Meter langer Integrierter als 3,5-Tonner mit 100 PS? Nicht denkbar. Auch Sicherheitstechnik und eigentlich selbstverständliche Komfortausstattungen kosten happige Aufpreise. Auch mit dem Grundriss 7150 kann ich mich persönlich nicht anfreunden. Zumal das Queensbett eigentlich nur 1,81 Meter lang ist und trotzdem so viel Länge beansprucht, dass die separate Dusche enger ist als es ein „Raumbad“ mit abgetrenntem Toilettenraum erwarten lässt. Weil sich die gute Verarbeitungsqualität innen und außen aber auf die anderen Integrierten und Teilintegrierten übertragen lässt, gibt es trotzdem ein „Daumen hoch“.



Mehr Bilder finden Sie im Online-Magazin Reisemobil Interaktiv.
Infos: www.reisemobil-interaktiv.de



Bewertung

Fahrkomfort

Sitze: Vorn vielfach verstellbare Pilotensitze gegen Aufpreis, hinten steile Rückenlehne und fester Tisch.	★★★★☆
Bedienung Basisfahrzeug: Armaturenbrett original Fiat. Dadurch intuitive Bedienung.	★★★★☆
Fahren: Polterndes Hubbett, sicheres Fahrverhalten, Rad schleift bei vollem Lenkeinschlag im rechten Radkasten.	★★★★☆

Wohnaufbau

Karosserie: Einfacher, konventioneller Wandaufbau, jedoch sehr gute Verarbeitung. Mehrteilige Stoßfänger.	★★★★☆
Türen, Klappen, Fenster: Sicher rastende, hakelige Klappenverschlüsse, solide Aufbau-tür. Rahmenfenster extra.	★★★★☆
Stauraum: Kompakte, gut ausgestattete Heckgarage, ausreichend große Kleiderschränke, große Bodenwannen.	★★★★☆

Innenausbau

Möbelbau: Stabile Möbel und Beschläge, haltbare Umleimer, gute Verarbeitung. Sehr einfache Grundform.	★★★★☆
Betten: Queensbett erst durch Einleger zwei Meter lang, dann aber begrenzter Durchgang. Hubbett groß genug.	★★★★☆
Küche: Wenig Arbeitsfläche und flache Spüle, jedoch viel Stauraum. Herd mit Zünder. Großer Kühlschrank.	★★★★☆
Bad: Ausreichend großer Waschraum ohne Fenster, aber viel Licht. Separate Dusche etwas eng, aber zwei Abläufe.	★★★★☆
Sitzgruppe: Kleine, verschiebbare Tischplatte, durchschnittlicher Sitzkomfort, L-Bank demontierbar.	★★★★☆

Geräte/Installation

Gas: Absperrhähne perfekt zugänglich, Secumotion und Duomatik Option, Gasflaschentauch erschwert.	★★★★☆
Wasser: Frischwassertank frostsicher in Sitzbank, Abwassertank unterflur serienmäßig isoliert und beheizt.	★★★★☆
Elektrik: Elektrozentrale und Batterie leicht erreichbar unter Vordersitzen, teils LED-Spots.	★★★★☆
Heizung: Truma-Combi-6-Luftheizung, gleichmäßige Wärmeverteilung, Warmluftstrang ins Cockpit.	★★★★☆

Fahrzeugtechnik

Sicherheitsausstattung: Nur ABS und ASR Serie. Airbags gegen Aufpreis. ESP nicht lieferbar.	★★★★☆
Zuladung: In Vier-Tonnen-Variante ausreichende Zuladung. Vorderachse am Limit. 4,5-Tonnen auf Wunsch.	★★★★☆
Chassis: Hochrahmenchassis ermöglicht Unterflurstaukästen. Sichere Fahreigenschaften.	★★★★☆

Betriebskosten

Pflege/Wartung: Lange Inspektionsintervalle, europaweit dichtes Werkstättenetz.	★★★★☆
Preis/Leistung: Unrealistischer Grundpreis, teils happige Aufpreise durch Paketpreispolitik.	★★★★☆

Gesamtergebnis in der Kategorie Integrierte über 60.000 Euro

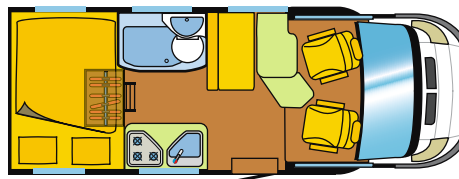


★ Maximal 100 Sterne möglich

STERNE

Doppeldecker

Von Heiko Paul (Text und Fotos)



Selbst auf dem Kleinsten im TEC-Programm, dem Advantec 543 G, klappt das Aufstelldach.

Wir sind dem TEC aufs Dach gestiegen – und haben nichts dabei gefunden.

Doch was auch immer von der eckigen GfK-Konstruktion mit darunter liegender Matratze zu halten ist: Der nicht eben elegante 18 Zentimeter hohe Höcker ist ein Aufstelldach und eröffnet der Besatzung des Advantec 543 G völlig neue Möglichkeiten, vor allem im Sommer. Mal ein oder zwei Personen zusätzlich mitnehmen und ihnen eine großzügige Liegefläche zur Verfügung stellen – das wäre ansonsten in dem 5,99 Meter langen und 2,22 Meter breiten Advantec 543 G nicht möglich.

Für 3.450 Euro zusätzlich wird der Van vom Zwei- zum Vierschläfer. Eine solche über dem normalen Dach thronende Konstruktion ist ansonsten nur von Campingbussen bekannt. GfK-Spezialist SCA liefert den Deckel.

Die jüngste TEC-Van-Generation rollt auf Fiat Ducato, den Ford Transit hat der Hersteller aussortiert, als er die Modelleihen gestrafft hat.

Das Fiat-Fahrwerk verleiht dem Van sichere Fahreigenschaften. Ein wenig zu schnell angegangene Kurven quitiert er mit leichtem Schieben über die Vorderräder, auf der Autobahn beeindruckt er mit gutem

Geradeauslauf. Einzig der Federungskomfort des 3,5-Tonnners lässt zu wünschen übrig: Quertiefen auf Autobahnen oder Schlaglöcher erschüttern den TEC bis ins Mark – hier wünscht sich die Besatzung mehr Gelassenheit.

Dass die harte Abstimmung neben den Reisenden auch Karosserie und Mobiliar belastet, zeigt nach knapp 1.000 Kilometern ein lästiges Quietschen der Wohnaufbautür, die im Neuzustand ruhig blieb.

Sie gibt allerdings nur eine Durchgangsbreite von 48 Zentimetern frei – für Belebtere recht knapp. Aber auch beim Be- und Entladen stört der enge



Durchgang – ein Wäschekorb passt selbst der Länge nach nur mit Mühe durch.

Eine sportliche Herausforderung bilden die 34 Zentimeter Höhenunterschied zum innenliegenden Tritt. Gut, dass da ein links an der Stellwand der Küche montierter, stabiler Edelstahlgriff sicheren Halt bietet. Die zweite Stufe, nur noch 17 Zentimeter hoch, führt vollends auf die Wohnebene.

Weitere 18 Zentimeter höher steht die Bank der Halbdinette auf einem Podest. Dabei entsteht zwar eine Stolperstufe zum Wohnraum hin, aber der Übergang vom hochgesetzten Boden zum Fahrerhaus



Für ein Mobil in dieser Größe bietet die Küche reichlich Platz. Das Fach rechts neben dem Kühlschrank ist allerdings nur schwer zu bestücken.

ist eben. Einzig eine Spalte stört hier. Darin bleibt ständig Schmutz hängen, der sich nur mit Mühe entfernen lässt. Weiterer Vorteil der auf dem Podest thronenden Bank: Ist das Frontgestühl zu einer gemütlichen Runde gedreht, sitzen alle auf gleicher Höhe.

94 mal 50 Zentimeter misst der an der Wand unter dem Seitenfenster eingehängte Tisch. Die ausfahrbare Verlängerung erlaubt auch dem Beifahrer auf dem gedrehten Sitz, den Tisch zu nutzen, ohne sich zu strecken oder zu verdrehen.

Die Nasszelle betritt der Urlauber über eine solide, angenehm breite Tür mit hausähnlichem Griff. Aber nicht nur das Türblatt gefällt, erst recht seine bombenfeste Aufhängung im stabilen Rahmen. Eine dreigeteilte Plexiglastür bewahrt beim Duschen WC und Wandschrank vor Spritzern. Allerdings würden ein paar ►



Dank der herausdrehbaren Platte erreicht auch der Beifahrer auf dem gedrehten Sitz den Tisch, ohne sich zu strecken.

Zentimeter mehr an Höhe bei der Duschartrennung nichts schaden, ebenso wenig wie eine zusätzliche Arretierung an der Wand gegenüber.

Das WC wird unter dem Waschtisch hervorgezogen und nach vorn geschoben. Wer dann noch die Schüssel dreht, findet eine bequeme Sitzposition. Wer dabei die Beine ausstreckt, erreicht mit seinen Extremitäten die Duschtasse. Hygieneutensilien finden Platz im kleinen, doppelflügeligen Spiegel- und Unterschrank.

Der kleine Advantec serviert dem Koch eine üppige Küche. Hinter der Aufbautür der Länge nach montiert, misst ihre Arbeitsplatte 107 Zentimeter in der Breite und an ihrer tiefsten Stelle vor dem Dreiflamm-Kocher 67 Zentimeter. Besonders angenehm: Die Arbeitsplatte liegt in einer ►



Tolle Aussicht vom Bett aus. Die Liegefläche ruht direkt auf dem originalen TEC-Dach.

Ungewohnter Anblick: ein hochgestelltes Klappdach auf einem kleinen Teilintegrierten.



Zwischen der Küchenarbeitsplatte und dem Heckbett fehlt am Kopfende eine Abtrennung. So rutscht allzu leicht das Kopfkissen auf die Küche.



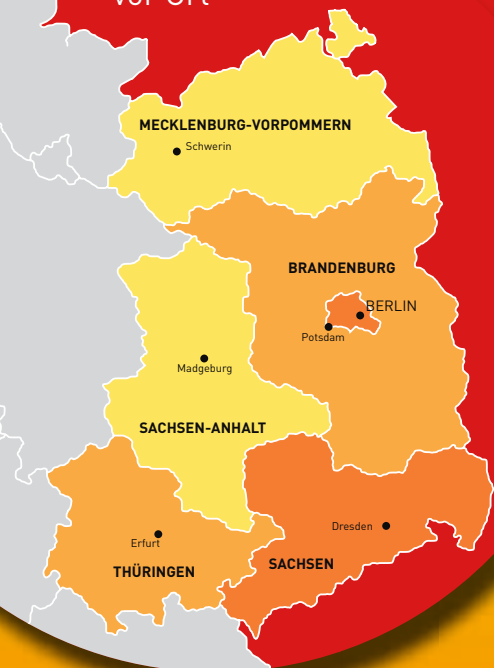
Ausgeklügelter Grundriss: Angesichts des kurzen Wohnraums findet der Kleiderschrank nur noch unter dem hochgesetzten Doppelbett Platz.

Feiern Sie mit uns den
goldenen Herbst!

HERBST- MESSE 2010

- Vorstellung der neuen Caravan- und Reisemobil-Modelle 2011
- Saison-Schlussverkauf der Modelle 2010
- Schnäppchenjagd im Zubehörshop*
- Frühbucherrabatt auf Mietangebote 2011*

Ihre Händler
vor Ort



Herzlich willkommen bei Ihren Händlern vor Ort!

Alle Termine und Infos unter

www.haendler-herbstmesse.de

Unsere Marken:



carado

Dethleffs

HYMER



LMC

**NIESMANN
+ BISCHOFF**



*Angebot nicht bei allen Händlern verfügbar



Die Duschwand in dem kompakten Bad ist dreigeteilt und wird nach vorne zur Wand gegenüber ausgeklappt. Hier wäre noch eine zusätzliche Arretierung sinnvoll.



Höhe von 96 Zentimetern auf, das schont den Rücken. Drei große Schubladen links neben dem 96 Liter fassenden Kühlschrank nutzen den Stauraum gut aus.

Ein 18 Zentimeter breites, durch drei Einlegeböden unterteiltes Fach rechts neben dem Kühlschrank indes erweist sich als unpraktisch: Es ist durch die Enge nur schwer zu bestücken. Wem gar etwas auf den Fach-

brettern zu weit nach hinten rutscht, hat Mühe, es wieder nach vorn zu holen.

117 Zentimeter Höhenunterschied müssen beim Aufstieg ins 190 mal 135 Zentimeter große Heckbett überwunden werden. 81 Zentimeter lichte Höhe verbleiben noch über der Matratze, da kommt kein Gefühl der Enge auf. Auch unter den Hängeschränken an der Rückwand reicht der Platz.

Wer sich dreht, stößt an den 30 Zentimeter vorstehenden Dachstaukästen nicht an.

Ein Board am Kopfende über dem Fenster eignet sich gut für allerlei Kleinteile, etwa Schlüssel und Lesebrille. Was hingegen fehlt, ist eine Abtrennung nach vorn: Von dem ohnehin knapp bemessenen Bett rutscht immer wieder das Kopfkissen auf die Küchenarbeitsplatte.

Den Aufstieg ins 210 mal 130 Zentimeter große Dachbett ermöglicht eine 2,10 Meter lange, teilbare Alu-Leiter. Vor dem Schlafvergnügen in luftiger Höhe steht allerdings das fummelige Öffnen der Spannschlösser der Zurrgurte, die das Klappdach sicher geschlossen halten. Nach kurzem, kräftigem Druck fährt das Dach, unterstützt von zwei Gasdruckstoßdämpfern, nach oben.

Um im Oberstübchen die gesamte Liegefläche zur Verfügung zu haben, müssen zwei ständig klemmende Bretter in der Aufstiegsöffnung zusammengesoben und ein Polster eingesetzt werden. Der Weg nach unten führt ebenfalls durch diese Öffnung – allzu eilig sollte es zum Abstieg also niemand haben.

Mühsam gestaltet es sich, das 110 Kilogramm schwere Dach zu schließen. Zunächst bedarf es großer Kraft, um die Dachschale an einem Seil nach unten zu ziehen, schließlich muss gegen den Druck der Gasdruckstoßdämpfer gearbeitet werden. Danach wird es fummelig. Um die beiden Zurrgurte



Technische Daten

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 35, 96 kW (130 PS), Sechsganggetriebe, Frontantrieb, ABS, ASR.

Maße und Gewichte: (L x B x H) 599 x 222 x 269 cm, Radstand: 345 cm. Anhängelast gebr.: 2.000 kg, ungebr.: 750 kg.

Aufbau: Alu/GfK-Sandwich aus Alu-Glattblech, Styropor-Isolierung, Holz-Einleger.

Bettenmaß: Heck: 190 x 130/120 cm, Dachbett 208 x 130 cm.

Füllmengen: Diesel 90 l, Frischwasser 102 l, Abwasser 95 l, Boiler 10 l, Fäkalien 17 l, Gas 2 x 11 Kilogramm.

Serienausstattung: Kühlschrank 96 Liter, Heizung Truma Combi 6, Herd 3-flammig, Batterie 75 Ah, integrierte Trittstufe.

Sonderausstattung (Auszug): Motor 130 PS 2.180 Euro, Dieseltank 90 Liter, Klappdach 3.450 Euro, Sparpaket I 2.090 Euro, Sparpaket II 890 Euro, Sparpaket III 890 Euro, Heckgaragenpaket 590 Euro, Isolierung Abwassertank 334 Euro, Duokomfort mit Fernanzeige, Eis-Ex, Secumotion 430 Euro.

Testverbrauch: 11,3 l/100 km

Grundpreis: 45.290 Euro

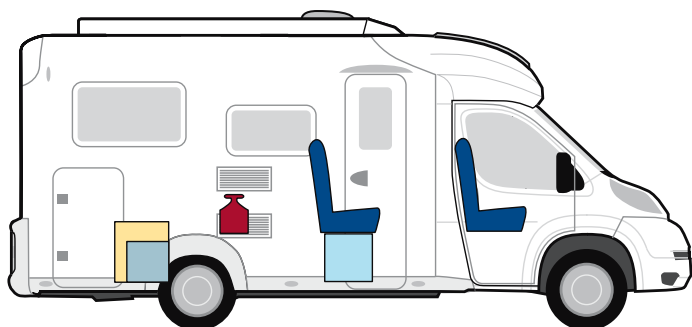
Testwagenpreis: 57.677 Euro

Die Tür der Heckgarage ist nur 102 Zentimeter hoch. Das Testrad ließ sich nur mit eingefederter Gabel laden.

Mehr Bilder finden Sie im Online-Magazin Reisemobil Interaktiv.
Infos: www.reisemobil-interaktiv.de



INTERAKTIV



Ladetipps

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	3.500 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundgewicht (gewogen)**	2.692 kg	1.375 kg	1.317 kg
+ Fahrer	75 kg	51 kg	24 kg
+ 100 % Frischwasser	102 kg	40 kg	62 kg
+ 100 % Gas (2 x 11 kg mit Fl.)	48 kg	- 5 kg	53 kg
+ Boiler/Toilette	10 kg	- 1 kg	11 kg
Leergewicht (StVZO)	2.927 kg	1.460 kg	1.467 kg
+ Beifahrer	75 kg	51 kg	24 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	58 kg	92 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Pers.)	20/40 kg	3/6 kg	17/34 kg
+ 10 kg/Meter Länge	60 kg	9 kg	51 kg
Norm-Gewicht (2 Pers.)	3.082 kg	1.523 kg	1.559 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	418 kg	327 kg	441 kg
Norm-Gewicht (4 Pers.)	3.252 kg	1.584 kg	1.668 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	248 kg	266 kg	332 kg

nach StVZO und EN 1646-2/* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achselbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand); ** mit vollem Kraftstofftank

Der TEC Advantec 543 G hat einen Fiat Ducato 35 mit einer zulässigen Gesamtmasse von 3.500 Kilogramm als Basis. Im Zwei-Personen-Betrieb kann der TEC, beladen nach der Norm 1646/2, noch 418 Kilogramm weitere Ladung schleppen. Dies ist ein ausgezeichnete Wert. Schließlich gilt es zu bedenken, dass das zusätzliche Klappdach 110 Kilogramm wiegt. Wer mit vier Personen unterwegs ist, kommt sicherlich auch noch klar, es verbleibt über die Norm hinaus noch eine Ladekapazität von 248 Kilogramm. Angesichts der recht geringen Staukapazität sollte das ausreichen.

in ihre Klemmschlösser einzufädeln, vergehen schnell Minuten – immer wieder quillt der Stoff des Klappdachs hervor. Sehr hinderlich.

Jedenfalls gefällt der kleine TEC-Van mit guter Basis und solidem Möbelbau, ist also auch ohne das Aufstelldach eine Überlegung wert. Mal gelegentlich die Enkel mitnehmen oder zusätzlich die Freunde für ein Wochenende, dafür eignet sich die zweite Etage.

Dennoch: Eine Alternative zu einem größeren Mobil ist der Van mit dem Hoch 2 genannten Dach nicht – es fehlt schlichtweg der Stauraum.

Fazit

Der kleine TEC besticht mit sicheren Fahreigenschaften und durchzugsstarkem Motor. Die größere Belastung auf dem Dach steckt der Advantec locker weg. Das Klappdach bietet zwar zwei zusätzliche Schlafplätze. Diese eignen sich aber allenfalls für kurze Trips. Der Aufstieg ist mühsam, der Abstieg kritisch. Dass das gemachte Bett die Luke vollständig abdeckt, wirkt im Oberstübchen beklemmend.



Heiko Paul

HERBST-MESSE 2010



Ihre Händler vor Ort

- 01139 Dresden | Schaffer-mobil
- 01454 Feldschlößchen | Radeberger Reisemobile
- 01589 Riesa-Oelsitz | BÄWO Caravaning
- 01917 Kamenitz | Eyke Caravan und Reisemobile
- 02730 Ebersbach | CaravanCenter Zinke
- 02742 Friedersdorf | Reisemobile & Freizeitbedarf Lutz Odechnal
- 04168 Moritzburg OT Boxdorf | CMD Caravan Meinert Dresden GmbH
- 04316 Leipzig-Mölkau | Wohnmobil- & Wohnwagenvermietung Ackermann
- 04435 Schkeuditz | Klaus Siemon
- 04838 Döbberschütz | Caravan Beitlich
- 06179 Langenbogen | Caravanhandel Walther
- 06195 Halle | WWZ Wohnmobile
- 06493 Harzgerode | Caravan-Center Harzgerode
- 06618 Naumburg | Caravan Rossol GmbH
- 06749 Friedersdorf/Bitterfeld | Caravan-Center Kuhfuß GmbH
- 07749 Jena | Jena Caravanpark
- 07806 Kospoda | Caravan Center Harry Patzer
- 08233 Schreiersgrün | Freizeitmarkt Mario Knust
- 08393 Niederschindmaas | Caravan Service Bresler GmbH
- 09128 Chemnitz | Reisemobile Freitag
- 09353 Oberlungwitz | Caravan-Center Geiler
- 09376 Oelsnitz | Autohaus Sauske GmbH & Co.KG
- 09419 Thum | Caravan Böhm GmbH
- 09623 Frauenstein | Niese Caravan KG
- 12529 Berlin-Schönefeld | CC-Mobile GmbH
- 12589 Berlin | Caravan- und Campingcenter Letex GmbH
- 15234 Frankfurt/Oder | PS Wendisch
- 15299 Müllrose | Camping Nitschke
- 15366 Hönöw | Tremp Caravanland GmbH
- 15366 Dahlwitz-Hoppegarten | Caravan-Center Mattner
- 15378 Herzfelde | Caravancenter Berlin Brandenburg
- 15537 Erkner | Caravan Park Erkner GmbH
- 15711 Königs-Wusterhausen | Carbotec GmbH
- 16868 Wusterhausen | Caravan Center Wusterhausen
- 17039 Hellfeld/Neubrandenburg | Freizeitmobile Erdmann
- 17235 Neustrelitz | Wohnmobil & Caravan Center Enrico Kollhof
- 19057 Schwerin | Caravan Schiemann
- 19230 Bandenitz | Karl-Heinz Lander
- 19300 Kremmin | Caravan Wendt
- 37213 Witzhausen | Autohaus Gottschalk e.K.
- 39291 Möser/Magdeburg | Reisemobil-Zentrum Palmowski
- 98716 Geschwenda | Lippert Reisemobile
- 99189 Elxleben b. Erfurt | Caravan-Land Eidner
- 99334 Ichtershausen | mobilease-Freizeitfahrzeuge B. Willers e.K.
- 99817 Eisenach-Stregda | Wohnmobile A. Waldhelm
- 99947 Bad Langensalza | Erlebnisfachmarkt Eidner+Stangl GbR
- 99974 Ammern | Camping Grabe GmbH & Co. KG

Alle Infos zu Terminen und aktuellen Angeboten bei den Handelspartnern unter:

www.haendler-herbstmesse.de



Weißer Voraussicht

Von Ingo Wagner (Text) und Heiko Paul (Fotos)

Ohne das Schlafdach wäre der California Beach ein fast normaler VW-Bus, dessen stringenter Purismus nicht abschreckt, sondern neue Freiheiten schafft.

Jede neue Lebenssituation stellt den, der ihr ausgesetzt ist, vor neue Herausforderungen. Und nicht selten ist an diese das Schicksal des gerade aktuellen Autos geknüpft. Neues Hobby? Neues Auto. Kinder-Überraschung? Neues Auto. Lust auf Camping und kleine Fluchten am Wochenende? Neues Auto.

Da wäre es doch gut, wenn es ein vergleichsweise Bezahlbares für alles gäbe, eines, das sich anpasst. Ein Auto, das für all diese Eventualitäten gerüstet ist, quasi mit eingebauter Voraussicht. So eines gibt es jetzt in verbesserter Form: Den neuen California Beach, mit kleinstem Motor ab 36.152 Euro teuer.

Mit diesem weit gesteckten Betätigungsfeld hätte der Cali-

fornia Beach den Namen Multivan verdient. Doch der ist schon hausintern besetzt. So reiht sich der Beach unten in die Camper-Baureihe California ein. Das tat er schon vor dem Modellwechsel zum neuen VW T5, doch mit dem jetzt serienmäßigen Schlafdach und der zur Liegefläche umbaubaren Bank im Parterre ist diese Entscheidung nun auch nachvollziehbar.

Der augenscheinlichste Unterschied zwischen dem Beach und seinem mindestens 13.000 Euro teureren Bruder California Comfortline ist der werksseitige Verzicht auf Mobiliar. Nur wer die schmalere Zweiersitzbank aus dem normalen California statt der aufpreisfrei erhältlichen Dreierbank wählt, bekommt ein



kleines Seitenstaufach mit aufgelegtem Bettpolster. Wer den Beach später zum Vollwert-Camper aufrüsten mag, findet ein breit gefächertes Angebot an Einbaumöbeln vor, das wir ab Seite 45 vorstellen.

Zweites Differenzierungsmerkmal: Der Beach basiert auf der Transporter-Version des VW T5, während das Comfortline-Mobiliar die etwas schickere Multivan-Hülle bewohnt. Zu erkennen ist der Nutzfahrzeug-T5 am etwas einfacher gestalteten und gröber genarbtten Armaturenbrett mit dem auf einer Insel stehende Schalthebel, wo beim Luxus-T5 weiche Oberflächen eine größere Fläche samt Schaltknopf umspielen. Den Rest machen Kleinigkeiten wie Rückleuchten und Stoßfänger aus. Viel wichtiger ist, dass VW keinen Standesunterschied bei der Qualität kennt. Und unter dem Blech sind Multivan und Transporter eineiige Zwillinge mit besten Anlagen für komfortables, sicheres Fahren.

Richtig was getan hat sich im Interieur des Beach. Die bislang nur spärlich mit Lack und Pappe bekleideten Innenwände bekommen die vollflächigen Verkleidungen aus dem Multivan Startline (der Beach-Bruder ohne Schlafdach), der California Comfortline spendiert die perfekt in Formteilen integrierten, blickdichten Rollos für Kabinen- und Heckfenster sowie den großen, im Futter der Schiebetür gelagerten Tisch. Der kippt nun auf Tastendruck aus seinem Aufbewahrungsort. Früher musste geduldig gefummelt werden. Von dieser Verbesserung profitiert, am Rand erwähnt, auch der California Comfortline. Und erstmals gibt es die wunderbar in der Heckklappe gelagerten Campingstühle auch für den Beach serienmäßig. Wie praktisch, dass der leichte Tisch nicht nur drinnen sicher einhakt, sondern auch draußen stabil auf vier Beinen steht. Über die neuen Seitenverkleidungen, in die auch Getränkehalter integriert wurden, freut sich nicht jeder. Den Möbelbauern von Seite 45 raubt sie wertvollen Schrankraum.

Mit einstudierten Handgriffen wird die Sitzbank zur Liegefläche, unter der drei Schubladen samt Durchlademöglichkeit warten. Der Tisch für drinnen und draußen kippt aus der Türverkleidung. Die praktischen Campingstühle sind jetzt Serie.

Der Candy-weiße Testwagen trägt die aufpreisfreie Dreiersitzbank in seinem Bauch, die das ebenfalls in den durchgehenden Bodenschienen verankerte Flexboard samt dünner Polsterauflage ergänzt. Der Vorderteil der Bettverlängerung klappt weg, wenn die Sitzbank ganz nach hinten fahren soll, der hintere Teil lässt sich zum einfacheren Beladen des Kofferraums hochklappen. Wenn das Flexboard stört, kann es mit vier Rändelschrauben komplett entfernt werden.

Die angenehm konturierte Sitzbank des Beach ist mit drei integrierten Dreipunktgurten und zwei Isofix-Ankern für Kindersitze ausgestattet und rastet in beinahe beliebiger Position ein. Damit gibt der Basiscamper den überzeugenden Familien- und Freizeitgerätetransporter. Sollte sich – entgegen jeder Planung – noch mehr Nachwuchs auf den Weg machen, können zwei ebenfalls mit Isofix-Ösen versehene Einzelsitze in den Bodenschienen verankert werden.

Bequeme Bänke sind selten bequeme Betten. Da macht auch der Beach keine Ausnahme. Außerdem klappt der Bettenbau im Erdgeschoss nur mit einer Choreographie reibungslos. Die geht so: Kopfstützen wegmachen, Lehne vorklappen – sonst bewegt sich nix. Dann die Bank in den Bodenschienen verschieben. Den Endpunkt muss man sich merken, damit keine Lücke in der Liegefläche entsteht. Dann die Bank in Liegposition schwenken. Fertig. Erkenntnis: Ein Notbett. Nur mit den Polsterauflagen aus dem Zubehör wirklich bequem.

Wenn es die Außentemperaturen und die zur Übernachtung angemeldete Personenzahl zulassen, ist das Dachbett die bessere Alternative. Weil die wunderschöne Alu-Dachschale so flach baut (Stichwort Tiefgarage), fällt die Matratze recht dünn aus. Ein Quäntchen Komfort spendiert der Lattenrost. Trotzdem zwickt morgens die Hüfte.

Fehlt die Sonne, die den grauen Zeltstoff und die zwei seitliche Lüftungsmonde fahl durchdringt, sorgt die Einstecklampe für ein wenig (Lese-)Licht. VW hat eigens eine 12-Volt-Steckdose in den Dachrahmen eingelassen. Dass das Schlafdach des Beach auf die Elek- ►

Die Konkurrenz

Mercedes Viano Fun

Serienmäßig hat der Viano Fun weder Aufstelldach noch ein Bett darunter. Beides ist jedoch für die Langversion des Basis-Freizeitmobils gegen Aufpreis zu haben. Das mechanische Aufstelldach kostet 4.042, das Bett 846 Euro. Die „Einrichtung“ des Fun umfasst eine umlegbare Dreiersitzbank samt Verlängerung über dem Laderaum. Zusätzliche Einzelsitze oder eine Zweiersitzbank in der zweiten Reihe gibt es auf Wunsch. Die Motorenpalette umfasst neue Diesel mit 136, 163 und 224 PS Leistung und einen Benzinmotor mit 258 PS. Die Preise beginnen bei 39.544 Euro (Viano Fun mittellang, 136 PS).



Space Camper light

Schon die Minimalversion der Darmstädter Bustüftler hat eine eigene, herausnehmbare Dreier-Sitz- und Schlafbank, einfache Seitenschränke sowie die geniale Miniküche. Bei ihr bildet die Front gleichzeitig den Tisch, ein Gaskocher wärmt die Verpflegung unterwegs. Spacecamper baut ausschließlich Neufahrzeuge auf Basis der T5-Modelle Kombi, Caravelle oder Multivan Startline. Mit dem kleinsten Diesel kostet der Spacecamper Light ab 32.990 Euro.



Westfalia Multimobil

Der kleine Bruder des Michelangelo basiert auf der Langversion des Fiat Scudo. Für 29.000 gibt es 120 PS, drei in C-Schienen eingehakte Einzelsitze im Fahrgastraum und einen Klapptisch. Zum Mini-Camper wird das Multimobil mit Aufstelldach (3.990 Euro) und Dachbett (790 Euro). Wer unten schlafen will, sollte auch das im Kofferraum eingerollte Bett für 790 Euro sowie das Komfortpaket inklusive Heizung und Zusatzbatterie (1.790 Euro) wählen.



trohydraulik des Comfortline verzichtet, ist nicht bedauerlich. Der Stoff faltet sich, solange nichts auf der Matratze liegt, zuverlässig, das Auf- und Zumachen funktioniert ohne Herkules-Arme. Zumindest dann, wenn kein Dachgepäck aufgeladen wurde. Das VW-Dach verkraftet immerhin 50 Kilogramm Last.

Wer Voraussicht auch im Straßenverkehr zu seinem Credo erhoben hat, kommt sogar mit der 102-PS-Variante des 2,0-Liter-TDI (2.000 Euro Aufpreis) zurecht. Die zweitstärkste Ausbaustufe des Vierzylinders, den es außerdem mit 86, 140 und 180 PS gibt, gestattet moderat dynamisches, gleichmäßiges Mitschwimmen im Verkehr. Auch die Charakteristik des ordentlich gedämmten Triebwerks unterstützt die Entschleunigung des Vorwärtkommens ohne wie eine Öko-Spaßbremse zu agieren. Ungestümes Hochdrehen nutzt eh nix, weil der Diesel ab 3.500 Umdrehungen mehr Geräusch als Leistung abgibt. Dafür ist verwertbare Kraft ab knapp über Leerlaufdrehzahl vorhanden.

Die Abstufung des mit diesem Motor ausschließlich lieferbaren Fünfganggetriebes passt wie die Fast aufs Auge. Der kurze erste Gang hilft dem immerhin 2,5 Tonnen schweren Beach in die Pötte, die vier folgenden strecken das verwertbare Drehzahlband bis zur Wohlfühlgeschwindigkeit von rund 140 km/h, bei der knapp über 3.000 Touren an-

liegen. Trotzdem: Wer Beschleunigung im Wortsinne erwartet, nimmt den 140-PS-TDI mit Sechsganggetriebe oder gar automatischem Siebengang-DSG. Die Aufpreise zum 102-PS-Motor betragen 2.285 bzw. 4.374 Euro. Der 180-PS-BiTDI ist nur was für Speed-Junkies.

Voraussicht ist auch beim Ankreuzen der Sonderausstattungen geboten. Lackierte Türgriffe und Außenspiegel sind mit 40 Euro billig. Stärker ins Geld gehen die empfehlenswerte Standheizung (1.820 Euro), halbautomatische Klimaanlage (1.392 Euro) oder das schöne Lederlenkrad (226 Euro). Über die Zubehör-Abteilung von VW sind außerdem Markise, ein Heckzelt und natürlich Lastenträger für alle Einsatzzwecke zu haben.

Wem vor lauter Voraussicht die Rücksicht zu kurz gekommen ist, sollte Folgendes wissen. Bei bestimmungsgemäßer Fortbewegung verleiht sich der 102-PS-Beach nur 7,5 Liter Diesel ein. Mit Expresszuschlag, nach langem Anlauf ohne Störeinflüsse sind laut Tacho immerhin 160 Sachen drin, muss schon mit einer Zehn vor dem Komma gerechnet werden. Und: Absolut empfehlenswert ist die Rückfahrkamera Rear Assist, die zusammen mit dem dann nötigen, günstigsten Farb-Navi Navi RNS 1.567 Euro kostet.

Wellen am Strand: Die alternativ erhältliche Dreierbank wird erst mit separater Schlafauflage wirklich komfortabel.



«Der FLYER lässt Entdecker-Heizen höher schlagen»



Next Stop Huttwil
Stellplätze direkt beim FLYER-Werk
www.flyer.ch

Genussvoll Rad fahren und dabei die Natur mit allen Sinnen erleben. Der lautlose Elektromotor verstärkt Ihre Muskelkraft, sodass Sie Ihre Traumtouren mühelos bewältigen. Das original Schweizer Elektrofahrzeug FLYER gibt's in verschiedenen Modellreihen. Testen Sie bei einer Probefahrt, welcher FLYER zu Ihnen passt.



www.flyer.ch | Biketec AG | Schwende 1
CH-4950 Huttwil/BE
Tel. +41 (0)62 959 55 55 | info@flyer.ch

FLYER
Innovation in Mobility

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE
Seit über 35 Jahren made in Germany



Deutschland	Österreich	Belgien
Büsching Tuning GmbH Nienburger Strasse 6 D-27232 Sulingen Tel. (00)49 (0)42 71 / 93 45-0	Scheiber Reisemobile Sagedergasse 44 A-1120 Wien Tel. (00)43 (0)1 / 802 54 05	Taveirne mobil Johan Taveirne C. Van Der Cruyssenstraat 31 B-9850 Nevele Tel. (00)32 (0)472 / 70 51 56
Uwe Hollenbacher Tischer Süd Johannesgasse 15 D-83536 Gars am Inn Tel. (00)49 (0)89 61 46 77 32	Schweiz A. Riepert Freizeitfahrzeuge GmbH Hasentalstrasse 16 CH-8934 Knonau Tel. (00)41 (0)41 783 06 61	Niederlande Tischer Nederland Lochemseweg 7 NL-7475 PA Markelo Tel. (00)31 (0)54 727 1818
Frankreich SDE Véhicule de Loisirs sarl. Claude Muller 404 route des Vuardes F-74930 Pers-Jussy Tel. (00)33 ((0) 6 86 70 42 16	www.tischer-trail.de	

Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH
Frankenstr. 3, D-97892 Kreuzwertheim,
Tel. 09342/81 59, tischer.trail@t-online.de

SAWIKO
FAHRZEUGZUBEHÖR

HJS
Emission Technology

Noch bis zum 31.12.2010
330,- € staatl. Zuschuss sichern!



Umweltzonen. Rußpartikelfilter.

Dieses sind die Schlagwörter der aktuellen Reisemobilszene. Für nahezu jedes Fahrzeug können wir Ihnen eine Lösung anbieten. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema.



SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH · Ringstr. 3 · 49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel. 05493-99220 · Fax 05493-992222 · info@sawiko.de · www.sawiko.de

SYBAC
...SOLAR
PHOTOVOLTAIK

Solar – Komplettanlagen-Bausatz

Machen Sie sich unabhängig von der Steckdose!!



Sonderpreis
599,- EUR
inkl. MwSt. + Versand

Lieferumfang Solarbausatz

Solarmodul 135 W (1190 x 795 x 46 mm – 16 kg) mit Alurahmen
Spoilerprofile – Sikaflex Montagekleber,
vorkonfektioniertes Solarkabel 2 x 10 m Leitungsquerschnitt 4mm²
Dachdurchführung – MPPT Laderegler

Info unter:
Tel. 02651 - 705770 · www.sybac-solar.de
Sybac Solar GmbH · Rote Hohl 10 · 56729 Kehrigh

Möbel-Mitnahme-Markt

Mit diesen Möbelmodulen machen Sie Ihren VW California Beach oder Multivan zum mehr oder minder vollwertigen Campingbus. Viele der als Bausatz oder vormontiert lieferbaren Möbel passen aber auch in andere Vans.

Reimo



Seit 30 Jahren (siehe auch Seite 20) bedient Reimo Besitzer von Kastenwagen etlicher Baujahre mit Möbelbausätzen und Rohmaterialien für den Wohnmobil-Ausbau.

Für den VW T5 Multivan und den California Beach hat der Zubehör-

profi die 999 Euro teure Pantry-Küche im Programm, die sich in die serienmäßigen Sitzschienen krallt. Die Camping-Grundausstattung ist im Preis enthalten. Je ein 10-Liter-Frisch- und Abwasserkanister können hinter der Rückenlehne des Beifahrersitzes untergebracht werden. Das Küchenmodul ist mit einer Schublade und einem Staufach ausgestattet. Die integrierte Spüle hat einen Glasdeckel. Der Gaskartuschenkocher, für den ebenfalls ein Plätzchen reserviert ist, muss jedoch separat bestellt werden. Das Küchenteil passt zwischen Vorderkante der zum Bett umgebauten Sitzbank und Vordersitze.

☎ Tel.: 06103/4005-21 oder -22, www.reimo.com

Terra Camper



Das auf Expeditionsmöbel spezialisierte Unternehmen aus Hagen entwickelt gerade spezielle, auf stabilen Metallprofilverbindungen basierende Funktionsmodule für VW California Beach und Multivan.

Neben dem Küchenblock zur Montage hinter dem Fahrersitz bietet Terra Camper das Fastslide-Schubladenmöbel zur Befestigung im Kofferraum an. Und zwar in zwei Varianten: Eine passt unter die originale VW-Kofferraumabdeckung Flexboard, die andere ersetzt diese bzw. macht deren Bestellung überflüssig. Ohne Campingausstattung wird Fastslide rund 2.400 Euro kosten. Mit Fastsleep, einer Bettauflage für die originale Schlafbank, kostet es 2.900 Euro. Komplett ausgestattet

mit Kühlschrank Waeco CD 30, 40-Liter-Kanister, Kocher und Tisch kostet das Ensemble 4.290 Euro. Die Bettauflage Fastsleep allein, die das Flexboard von VW ersetzt, steht mit 1.090 Euro in der Preisliste. Terra-Camper baut außerdem passende Möbel für beinahe alle Vans und Offroader.

☎ Tel.: 02331/900804, www.terracamper.de

Köhler Wohnmobile



Alle Köhler-Wohnmobile aus Illingen hören auf den Markennamen Sunvan. Die Möbel gibt es auch einzeln als vormontierte Bausätze. Das Foto zeigt den P2, bei dem die schmalen Seitenpolster das Bett auf 160 cm Liegebreite verbreitern. Unter dem Sideboard ist noch Platz für ein Porta Potti. Im Küchenblock sind Spülbecken, Gaskartuschenkocher, Wasser und Abwasserkanister untergebracht.

Alternativ kann auf den P2 ein Schubladen- und Heckelement aufgesetzt werden, das schnell herausgenommen werden kann. Das Set von P2-Möbeln kostet rund 1.800 Euro, die Heckergänzung zusätzlich 1.200 Euro.

☎ Tel.: 07042/1309660, www.koehler-wohnmobile.de

Maxxcamp



Maxxcamp Möbelzeile so groß ist, soll sie umdrehen ein und ausbauen lassen. Ein Innensechskantschlüssel genügt. Das Konzept beruht auf dem „alten“ VW California Beach mit Zweiersitzbank ab Baujahr 2003.

Die Anpassung an die Innenverkleidungen des neuen Beach ist laut Hersteller derzeit in vollem Gange. Wermutstropfen: Es wird künftig kein

Porta Potti mehr hinein passen. Dafür sollen die Preise sinken. Die Stromverbindungen (230 und 12 Volt) zwischen Fahrzeug und den Modulen sowie zwischen den Modulen sind steckbar. Auch die Verbindungen für Wasser- und Abwassersysteme funktionieren nach dem Steckprinzip.

Maxxcamp verbaut keine feste Gasanlage. Gekocht wird mit Kartuschengas, gekühlt über 12 oder 230 Volt. Die optionale 230-V-Einspeisung erfolgt mittels CEE-Stecker über den Motorraum. Die vormontierte Möbelzeile ohne Bordtechnik kostet 3.149 Euro, die klappbare Bettverlängerung 479 und die Kühlbox Waeco CF 50 679 Euro. Den Kartuschenkocher verkauft Maxxcamp für 69 Euro.

☎ Tel.: 07371/1059922, www.maxxcamp.de

Envedo



Das Unternehmen aus Gütersloh hat drei Bauteile für den VW T5 im Programm.

Mit 1.190 Euro am günstigsten ist die kleine, 25 Kilo schwere Reiseküche 3100, die sich über eine Metallplatte in die Bodenschienen des California Beach oder Multivan oder jedes anderen Vans verankert. Sie ist ausgestattet mit einem Auszug für den Gaskocher, einer Edelstahlspüle, 10-Liter-Kanister für Frisch- und Grauwasser samt Tauchpumpe, die Strom über das Bordnetz oder eine eigene Batterie (Aufpreis) bezieht.

Der Küchenblock 6100 findet hinter dem Fahrersitz Platz, wiegt 48 Kilo und kostet 1.700 Euro. Im Preis inbegriffen sind Schubkasten für Gaskocher, ein Fach für eine optionale Ezetil-Kühlbox, zwei 19-Liter-Kanister samt Tauchpumpe. Außerdem ist ein Klapptisch am Möbelkorpus befestigt.

Das Topmodell für das Bulli Heck heißt T5-Küche 5200. Das 1.750 Euro teure Trumm wiegt 50 Kilogramm, verfügt über drei Schubkästen für Gaskocher, 18-Liter-Kühlbox (Waeco oder Ezetil) und Küchenutensilien. In die Kofferraum-Küche integriert sind Edelstahlspüle, 12-Liter-Behälter für Frisch- und Abwasser sowie der Gaskocher. Der Küchenblock samt Polster verlängert zudem die Erdgeschossliege von Beach oder Multivan auf 190 Zentimeter.

Alle Envedo-Möbel bestehen aus leichtem, beschichtetem Pappelsperholz und verfügen über kugelgelagerte Auszüge und seitliche Griffmulden für den Ein- und Ausbau.

Tel.: 05241/2229986, www.envedo.de

Vanessa

Busmöbel-Pionier Vanessa aus Großhöflein kombiniert einen Hochschrank (je nach Ausstattung von 1.140 bis 1.490 Euro) hinter dem Fahrersitz mit einer Heckküche im Kofferraum (ab 1.495 Euro). Beide Module können ohne Veränderungen am Basisfahrzeug binnen weniger Minuten montiert und wieder entnommen werden. Dazu ist nur der Befestigungskit für neun Euro nötig.

Der multifunktionale Turm hinter dem Fahrersitz bietet Schrankplatz für Kleidung und/oder ein WC, das auch bei aufgebaumtem Bett benutzt werden kann. Ein Ausziehtisch und ein dreiteiliger Klapptisch (95 bis 145 Euro) ergänzen das Frontmöbel auf Wunsch. Alternativ kann der Turm als Miniküche oder reiner Stauraum bestellt werden.

Die Heckküche kommt serienmäßig ohne Campingtechnik daher. Kocher mit und ohne Grillaufsatz, die vom Kanister gespeiste Wasseranlage und komfortabel gepolsterte Bettauflagen gibt es bei Vanessa gegen Aufpreis.

Außer für den VW T5 baut Vanessa Möbelteile für VW Caddy und Caddy Maxi und viele andere Vans und Kleinbusse. Ausführlicher Test eines kompletten Möbelsatzes in einer der nächsten Ausgaben von Reisemobil International.

Tel.: 08063/200250, www.vanessa-mobilcamping.de



Custom Bus



Die Firma Custom Bus aus Hannover hat neben komplett ausgestatteten Neufahrzeugen auch vier Möbelmodule für den California Beach im Pro-

gramm. Die Beachbox I (großes Bild) kostet 698 Euro und bietet neben Stauraum eine Wasseranlage mit 2 x 12-Liter-Tank und eine Spüle mit Glasabdeckung. Die Box lässt sich innerhalb von einer Minute in die Originalschienen im Fahrzeugboden einsetzen und arretieren.

Neu ist die Beachbox II (2.198 Euro, kleines Bild), die über zwei Staufächer, von denen das obere auch bei umgeklapptem Bett zugänglich ist, verfügt. Der Kompressor-Kühlschrank von Waeco schluckt 50 Liter und ist ebenfalls bei gemachtem Bett zu öffnen. Zwei 12-Liter-Wassertanks versorgen die Spüle mit Glasabdeckung. Der Gaskartuschenkocher findet auf der Ablage neben der Spüle Platz. Auch die Beachbox II passt auf das Schienensystem des VW T5 Beach und ist auch außerhalb des Bus zu nutzen. Auf Kundenwunsch baut Custom Bus auch ganze, fest verankerte Möbelzeilen für den Beach.

Tel.: 0511/5393573, www.custom-bus.de

Zillka-Mobile

Zillka hat zwei Möbellinien im Programm. Die Basis, auch dem Namen nach, bildet das Küchenmodul Basic Pro für California Beach (alle Bankvarianten) und VW Multivan.

Das Modul Basic pro bietet eine Spüle mit Wasserhahn, Frisch- und Abwasserkannister sowie einen Auszug für eine Kühlbox von bis zu 25 Liter Größe. Die seitliche Blende zum Fahrersitz verbirgt die Wasserkannister. Der obere klappbare Deckel dient als Abstellfläche für einen Kocher.

Die Befestigung des Moduls erfolgt in den Bodenschienen. Das Ausbaukonzept Junior passt in den California Beach mit schmaler Zweiersitzbank. Nur dessen Heckpolster wird den neuen Gegebenheiten angepasst und umgearbeitet. Junior ist eine durchgehende Möbelzeile inklusive 60-Liter-Absorber- oder Kompressor-Kühlschrank, Kocher-Spüle-Kombination und Gasanlage. Die versorgt auch die Gasheizung Truma E 2400.

Optional sind Zusatzschränke für hinten zu haben. Der Preis für das Junior-Modul war bis Redaktionsschluss nicht in Erfahrung zu bringen.

09171/8955666, www.zillka-mobile.de



XTerra 966

Bewährungsprobe bestanden

Stolze 9,50 Meter lang, vier Meter hoch und 17 Tonnen schwer – mit dem XTerra wagt sich die auf Reisemobil-Reparaturen spezialisierte Firma Fischer Karosserie + Lack auf neues Terrain. Noch ist es ein Prototyp, den die Mainzer vor-

stellen. Sechs Wochen Marokko abseits der Touristenpfade hat der XTerra aber schon hinter sich. Dabei habe er sich bewährt, fasst Mario Fischer die Eindrücke mit dem Hardcore-Mobil zusammen. Vor allem das ebenerdige Wohnen bei

abgestellter Kabine hat die Besatzung überzeugt.

Der Wohncontainer hat Räder, der MAN Kat1 kann ihn auch hinter sich herziehen. Die Höhe des Zuges beträgt dann nur drei Meter. Beim Prototyp besteht der Wohntrakt noch

Bequemes Wohnen im Parterre: Ist der Container abgesetzt, müssen die Reisenden nicht ständig die Treppen hochklettern.

aus Bundeswehr-Sheltern. Weitere Modelle will Fischer aus robustem Sandwich herstellen.

Tel.: 06131/508840,
www.fischer-mainz.com



Gebaut nach Ihren Wünschen



VARIO Alkoven auf MAN TGS 18.440 mit Slide out und Garage für Toyota IQ

Unikatbauweise, Innovation und Komfort

Kennzeichnend für VARIOmobil ist eine individuelle Bauweise. Mit solidem handwerklichen Können und viel Liebe zum Detail entstehen in enger Zusammenarbeit mit Ihnen als Bauherren exklusive Reisemobile 6,5 - 12 m auf Mercedes Benz, MAN und VOLVO. Auf Wunsch auch mit Fahrzeuggaragen und ausfahrbaren Erkern.



Fahrzeugbau GmbH

An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110

Woelke Autark Crosser

Mit Komfort zu allen Zielen

Woelke erweitert seine erfolgreiche Autark-Serie um den Crosser. Das kompakte Mobil basiert auf dem komfortabel gefederten VW T5 mit Allradantrieb.

Bei nur 5,59 Meter Außenlänge kommt es beim Innenausbau auf jeden Zentimeter an – erst recht, wenn das Fahrerhaus nicht in die Wohnlandschaft einbezogen ist: Zwecks besserer Isolierung trennt beim Crosser eine Tür die Kabine zum Cockpit.

An der Trennwand hinter dem Beifahrersitz montiert Woelke eine kleine, funktionelle Küche. Ein Klappbrett auf der linken Seite, eingehängt an der Außenwand der Nasszelle, erweitert die Arbeitsfläche.

Dass es in dem kleinen, nur 1,92 Meter breiten Fahrzeug vor allem im WC beengt zugeht, wundert nicht. Zur Sitzung muss das Waschbecken über der Toilette weggeklappt werden. Dennoch: Mit Hilfe eines Vorhangs ist sogar Duschen möglich. Den größten Teil des Wohnraums nimmt die Rundsitzgruppe ein, die abends zum Bett umgebaut wird.

Die Wände und das Dach fertigt Woelke aus 30 Millimeter starken Verbundplatten mit PU-Schaumkern und zwei Millimeter dicken Deckschichten aus GfK. Zusammen mit dem Sandwichboden aus demselben Material, den aber zusätzlich noch eine Sperrholzeinlage



Fotos: Heiko Paul



Die kleine Küche mit der abklappbaren Arbeitsfläche sitzt an der Wand zum Fahrerhaus.



Ist das Waschbecken hochgeklappt, gibt es das WC frei.

verstärkt, ergibt sich ein extrem steifer Aufbau.

Mit 140-PS-Motor, Allradantrieb, Seikel-Fahrwerk und All-Terrain-Reifen mit entsprechenden Felgen kostet dieser Autark Crosser 58.245 Euro. Für seine Autark-Reihe bietet Woelke eine Reihe von Fahrgestellen an. Den Autark Runner XXL mit

Sprinter-Fahrwerk gibt es ab 61.000 Euro. Den 6,50 Meter langen Autark P auf Peugeot Boxer mit 130 PS, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern und Zentralverriegelung bietet der Hersteller aus Heimsheim ab 49.000 Euro an.

pau
Tel.: 07033/390994, www.woelke.de



Was das Herz begehrt: Autark-Kabinen gibt es auf jedem gewünschten Fahrgestell. Auch Leerkabinen sind lieferbar.



Der große Böschungswinkel erlaubt auch Ausritte in schweres Gelände.



Fotos: Mathias Piontek, Pro Car, Goldschmitt

Licht ohne Schatten?

In neuen Reisemobilen sind LEDs auf dem Vormarsch. Doch auch gebrauchte Fahrzeuge lassen sich nachrüsten. Für fast jeden Einsatz findet der Camper das passende Modul.

Glühbirnen im Haushalt werden selten. Seit 1. September 2009 verbietet die EU bis 2012 schrittweise den Verkauf der Strom fressenden Leuchtmittel und setzt statt dessen auf Energiesparlampen.

Zwölf-Volt-Glühbirnen im Reisemobil sind weiterhin erlaubt, doch haben sie den gleichen Nachteil wie ihre Verwandten für das 230-Volt-Netz: Sie arbeiten ineffizient, weil sie nur einen Bruchteil der aufgenommenen Energie in Licht und den größten Teil in Wärme umwandeln.

Doch abseits der Steckdose verlängert jedes eingesparte Watt die Autarkie. Auf Cam-

pingplätzen hingegen freuen sich Urlauber über die eine oder andere eingesparte Kilowattstunde, die sich der Platzwart zuweilen teuer bezahlen lässt.

Halogenlampen – hell, aber gierig

Viele Reisemobilhersteller statten ihre Fahrzeuge mit Leuchten und Spots aus, die sie meist mit Zehn- oder Zwanzig-Watt-Halogen-Glühbirnen bestücken. So kommen etwa in den Abendstunden leicht 100 Watt (W) allein für die Beleuchtung zusammen. Die Lampen beziehen dann 8,3 Ampere (A) aus dem Zwölf-Volt-Netz.

Erhellte der Camper sein Reisemobil vier Stunden lang, muss die Bordbatterie hierfür 33 Amperestunden (Ah) bereitstellen. Bei üblicher Batteriekapazität von 80 bis 120 Ah lässt sich absehen, dass der Akku bald entladen ist.

LEDs – kühl und sparsam

Doch auch für Glühlampen im Reisemobil bietet sich eine Alternative: Licht emittierende Dioden, kurz LEDs oder Leuchtdioden. Diese kleinen Bauteile aus der Elektronik arbeiten bedeutend sparsamer als Glühbirnen, weil sie die Energie fast nicht in Wärme umwandeln. Hersteller versprechen, dass

ihre Produkte bis zu 90 Prozent einsparen.

Lange Zeit waren LEDs im Haushalt in erster Linie Elektronik-Bastlern als einzelnes Bauteil bekannt oder als Kontrollleuchten in elektrischen Geräten und Kraftfahrzeugen verbaut. Nun finden sich die kleinen Energiesparer zunehmend in Taschen- und Fahrradlampen sowie in Pkw-Rückleuchten und Partygirlanden.

Einbau in Minutenschnelle

Seit einiger Zeit bietet der Campingfachhandel fertige mit LEDs bestückte Platinen an. Die Hersteller statten diese Module mit den bei Freizeitfahrzeugen

Was uns die Hersteller verraten

Ob sich ein LED-Modul für den Einsatz im Reisemobil eignet, darüber entscheidet zusätzlich zu Bauform und Anschluss (meist horizontal oder vertikal angebrachte G4-Stiftkontakte) der Spannungsbereich in Volt (V), den der Anbieter des LED-Moduls stets auf seiner Verpackung angibt. Die meisten für Reisemobile geeigneten Produkte arbeiten in einem Bereich von etwa acht bis 30 Volt Gleichstrom (DC) und sind – auch das verrät die Packung – häufig dimmbar. Für Fahrzeuge, deren Umformer die Innenbeleuchtung ohne Gleichrichter mit Wechselstrom (AC) versorgt, sind viele LED-Module auch mit dieser Stromart nutzbar. Betreibt der Camper die LEDs oberhalb des vom Hersteller vorgegebenen Spannungsbereichs, kann das LED-Modul Schaden nehmen.

Häufig gibt der Produzent eine Lebensdauer seines Produkts in Betriebsstunden an. Dieser Wert ist als Maximalwert zu verstehen, den die LEDs unter optimalen Bedingungen erreichen. So sollen etwa die hier gezeigten LED-Module der Firma Green-Power LED (www.green-power-led.de) bis zu 50.000 Stunden strahlen.

Wer die Verkaufsverpackung aufmerksam studiert, findet bei vielen Angeboten zudem Informationen, die das Licht des LED-Moduls charakterisieren.

So steht auf der Packung oft ein Wert in Kelvin (K). Kelvin ist die Einheit der Lichtfarbe, auch Lichttemperatur genannt. Warmweißes Licht (ww) mit einem Wert bis 3.300 Kelvin empfindet der Mensch als warm und gemütlich. Neutralweißes Licht (nw) mit Werten zwischen 3.300 und 5.300 Kelvin wirkt sachlich und technisch. Über 5.300 Kelvin beginnt der Bereich des tageslichtweißen Lichts (tw). Mittlerweile bieten die Hersteller LED-Module mit unterschiedlichen Lichttemperaturen an. Um die richtige Lichtfarbe zu erwischen, ist es ratsam, sich ein LED-Modul vorführen zu lassen. Ist dies, etwa bei Versand, nicht möglich, sollte der Reisemobilist im Zweifel erst einmal ein LED-Modul kaufen und ausprobieren.

Auch die Leuchtstärke geben die Hersteller an. Lumen (lm) ist die Einheit des Lichtstroms, mit dem die abgestrahlte Leistung im Wellenbereich des sichtbaren Lichts gemessen wird.

Oft findet sich aber auch eine Angabe der Leuchtstärke in Watt – so kann der Käufer die Leuchtleistung des Moduls mit der herkömmlichen Glühlampen vergleichen. Praktisch hierbei: Mit dieser Angabe in Watt und der Leistungsaufnahme der Platine in Watt lässt sich leicht ausrechnen, um wie viel Prozent das



Wer liest, weiß mehr – so gibt etwa Green Power LED auf seiner Verpackung Leuchtstärke, Lumenzahl, Lichtfarbe, Stromaufnahme, Spannungsbereich und Leuchtwinkel an.

LED-Modul sparsamer als die Glühlampe ist. Denn hat ein LED-Modul beispielsweise eine Leuchtstärke von 15 Watt und nimmt dabei nur 0,7 Watt Leistung auf, so spart es gegenüber einer 15-Watt-Glühlampe, bei der die 15 Watt auch für die Leistungsaufnahme stehen, rund 79 Prozent an Energie ein.

Im Neuzustand beträgt die Leuchtstärke eines LED-Moduls für den Campingbedarf je nach Anzahl und Art der darauf verbauten LEDs zwischen etwa 30 und 250 Lumen. Hierbei entspricht die Leuchtleistung von 30 Lumen etwa der einer Zwölf-Volt-Halogen-Glühlampe mit fünf Watt Leistung. 252 Lumen sind vergleichbar mit der Leuchtstärke einer Halogen-Glühlampe mit rund 18 Watt. Ungleich niedriger ist jedoch die Stromaufnahme der LED-Module: Im Vergleich zu einer Zwölf-Volt-Halogen-Glühlampe sparen sie bei gleicher Leuchtleistung bis zu 90 Prozent.

Schließlich ist auch der Leuchtwinkel, angegeben in Grad (°) eine wichtige Angabe auf der Verpackung. LED-Module mit kleinem Leuchtwinkel eignen sich etwa für punktuell strahlende Lesespots, flächig leuchtende für Deckenlampen mit diffusem Licht.



üblichen Anschlüssen aus, so dass der Tausch des Leuchtmittels in der Regel im Handumdrehen und ohne Umbauten erledigt ist und keine Lötarbeiten anfallen.

Speziell bei Lampen mit seitlichem G4-Stiftsockel kann es aber nötig sein, den dann ohnehin nicht mehr benötigten Reflektor der Lampe zu ent-

fernen, weil das LED-Modul mit seiner Platine größer ist als die ursprüngliche Halogenbirne mit Stiftkontakten.

Auch für Halogenspots mit mittigem G4-Sockel werden Reisemobilisten bereits fündig und greifen hier zu Platinen mit vertikalen Kontaktstiften oder zu so genannten Kaltlichtspiegeln mit LED-Technik. Selbst

für Zwölf-Volt-Sofitten und -Kugellampen, wie sie etwa der französische Trigano-Konzern in seinen Fahrzeugen verwendet, gibt es mittlerweile sparsamen Ersatz. Zudem bietet der Fachhandel Adapter an, mit denen sich etwa LED-Module mit G4-Kontakten in Zwölf-Volt-Schraubfassungen betreiben lassen. ▶

MOSER
Caravaning GmbH

über **50 Jahre**

Beratung - Finanzierung
Neuwagen/Gebrauchtwagen
Service - Werkstatt - Zubehör



Wir präsentieren
Ihnen über
100 Neufahrzeuge!

EHYMER

carthago®

RAPIDO

KARMANN

Mobil

PÖSSL

Erfolgreichster
carthago®-Händler
2006 - 2007 - 2008 - 2009 - 2010

neues
MOSER
Club Programm
2011

MOSER
Caravaning GmbH
55129 MAINZ-HECHTSHEIM · CURIESTR. 24
TEL. 061 31 / 959 58-0 · FAX 959 58-88
www.moser-caravaning.de

Wie ist eine LED aufgebaut?

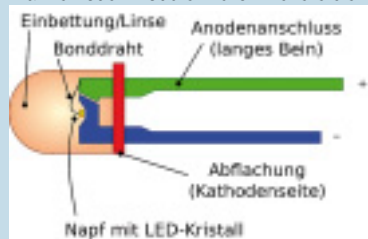
Drei Dinge fallen an einer Leuchtdiode (LED) auf: Sie benötigt nur einen Bruchteil der Energie, die eine von der Leuchtstärke vergleichbare Glühlampe aufnimmt. Beim Betrieb erwärmt sich eine Leuchtdiode außen nur wenig. Schließlich unterscheidet sich das Licht einer LED in seiner Farbe von dem einer Glühlampe.

Der Grund für diese Unterschiede liegt in einem anderen Funktionsprinzip. Bei einer Glühlampe setzt die Glühwendel dem durchfließenden Strom einen solch hohen Widerstand entgegen, dass sie sich dabei auf mehrere Tausend Grad Celsius aufheizt und extrem hell glüht. So wandelt eine Glühlampe Energie in erster Linie in Wärme um. Für ihre Aufgabe, Licht zu erzeugen, verwendet eine Glühlampe nur einen geringen Teil der Energie. Deshalb arbeitet sie in Bezug auf die Lichtausbeute sehr ineffizient.

Anders die Leuchtdiode. Sie ist ein elektronisches Bauteil mit einem Halbleiterkristall als Herzstück, der nur in einer Richtung Strom passieren lässt. Fließt durch die Diode Strom in der Durchlassrichtung, strahlt der Halbleiterkristall Licht ab. Die Farbe des Lichts hängt dabei wesentlich von seinem Material ab. So lassen sich etwa rot, grün, gelb und blau leuchtende LEDs herstellen. Um weißes Licht zu erhalten, greifen die Hersteller meist auf einen Trick zurück: Sie leiten das Licht einer blau leuchtenden Diode durch einen gelben Leuchtstoff. Dieser wandelt das kurzwellige höher energetische Licht in langwelliges niedriger energetisches, weißes Licht um.

Der Halbleiterkristall ist in einer Reflektorwanne eingebettet, die ihrerseits meist mit dem negativen Anschlussdraht (Kathode) verbunden ist und an diesen die Verlustwärme abgibt. Am Ende des positiven Anschlussdrahts (Anode) befindet sich ein feiner Draht, Bonddraht genannt, der den Kontakt zwischen Halbleiterkristall und Anode herstellt. Halbleiterkristall, Reflektorschale, Bonddraht und Teile der Kathode und Anode sind je nach Bauart in transparenten Kunststoff gegossen. So ist die LED relativ unempfindlich gegen mechanische Belastungen.

Weil sie in der Regel mit sehr geringen Spannungen arbeiten, werden LEDs meist mit einem Vorwiderstand betrieben, der verhindert, dass die Leuchtdiode Schaden nimmt. Für Freizeitfahrzeuge liefert die Industrie anschlussfertige, mit einer oder mehreren LEDs bestückte Platinen oder Module.



Platine lassen sich die LEDs unabhängig von der Stromrichtung betreiben. Auch gibt es LED-Module, die mit Wechselstrom arbeiten.

LEDs produzieren die Hersteller in verschiedenen Bauformen.

Klassiker ist die bedrahtete LED mit transparentem Kunststoffgehäuse. Besonders geeignet für Platinen ist die so genannte LED in SMD-Bauweise. Sie erkennt der Camper an ihrem meist eckigen, weißen Gehäuse, dessen runde Vertiefung in der Mitte mit gelber Farbe aufgefüllt zu sein scheint. Diese gelbe Farbe ist der Leuchtstoff für die weiße Lichtfarbe.

Die Lebensdauer handelsüblicher LEDs beträgt heute meist mehrere Zehntausend Betriebsstunden. Wobei unter Lebensdauer die Betriebsdauer zu verstehen ist, nach der die Lichtausbeute auf 70 bis 50 Prozent des Ursprungswertes abgesunken ist. Größer Feind einer LED ist neben mechanischer Zerstörung eine zu hohe thermische Belastung, die den Halbleiterkristall in seiner Struktur verändert.



Hell und heiß leuchtet in diesem Spot die originale 20-Watt-Halogenbirne.



Ist die Halogenbirne abgekühlt, lässt sie sich aus dem G4-Sockel ziehen.



Ebenso einfach steckt der Camper das LED-Modul mit G4-Anschluss ein.



Je nach gewünschtem Lichtkegel bieten sich verschiedene Module an.



Das LED-Modul von Green Power LED leuchtet mit 200 Lumen (30 Watt).



Diese Platine desselben Herstellers hat eine Leuchtstärke von 15 Watt.



Im Betrieb nimmt das erste LED-Modul nur rund 2,5 Watt auf.



Mit weniger LEDs ausgerüstet, benötigt das zweite Modul nur 0,7 Watt.

Um das richtige Produkt mit passendem Anschluss zu wählen, sollte der Kunde zuvor die originale Glühbirne ausbauen und abmessen, wie groß die LED-Platine sein darf. Für fast jede Bauform existieren bereits verschiedene Ausführungen. Die unterscheidet sich oft auch in Anzahl und Art der eingelöteten LEDs und sind somit unterschiedlich leuchtstark.

Wer in seinem Reisemobil weiterhin Glühbirnen nutzen, auf die neue LED-Technik aber nicht verzichten will, erweitert seine Lichtanlage um die neuen Leuchten. So schaffen etwa nachträglich montierte Lichtleisten unter dem Deckenschränk der Küche gutes Arbeitslicht. Diese Leuchten bietet der Fachhandel zum Beispiel als 50 Zentimeter lange Aluminiumleisten mit 60 LEDs an, die der Reisemobilist an das Zwölf-Volt-Bordnetz anschließt.

Noch vielseitiger sind mit LEDs bestückte flexible und selbstklebende LED-Bänder, sogenannte LED-Flex-Strips. Sie lassen sich an fast jedem Ort im Reisemobil anbringen, sind teilweise wasserfest und an markierten Stellen zu kürzen. Allerdings liegt ihr Meterpreis je nach Diodenzahl, Qualität und Anbieter momentan etwa zwischen 6,50 und 30 Euro.

Praktisch: Durch ihre äußerst geringe Wärmeentwicklung lassen sich LEDs auch als indirekte Beleuchtung verwenden, etwa hinter Gardinen.

Viel Licht, aber nur wenig Schatten

Den Vorteilen, die LEDs mit sich bringen, stehen auch einige Nachteile gegenüber. Zunächst schreckt viele Interessenten der zurzeit noch hohe Preis dieser Technik ab – je nach Bauform, Qualität und Anbieter kosten einbaufertige Module etwa zwischen fünf und 30 Euro.

Der Preis ist in der teilweise komplexen Schaltung der Platine begründet, die aber wiederum technische Nachteile einer LED (siehe Kasten) aufhebt. ►



Das Messgerät zeigt: Die über einen Umformer angeschlossene LED-Platine mit 140 Lumen (20 Watt) Leuchtstärke benötigt nur etwa 2,2 Watt.



Die mit demselben 230-Volt/12-Volt-Umformer betriebene 20-Watt-Halogenleuchte bezieht 20,7 Watt aus dem 230-Volt-Netz.



Das Unternehmen Goldschmitt bietet LED-Module mit warmweißem und kaltweißem Licht an. Beide Typen benötigen nur etwa 1,3 Watt.

Oyster®

SAT-DOM 50 GS Digital

Radio- und Fernsehempfang auch während der Fahrt

- Nachführende Satellitentechnik
- Digitale Satellitenfindung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Windgeschützte Konstruktion
- Platzsparende Montage
- Absolutes Leichtgewicht
- Made in Germany
- 3 Jahre Garantie



tenHaaft®
Innovative Mobile Technology



Oberer Strietweg 8
DE-75245 Neulingen-Göbriichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haaft.com



Häufig weisen Einbauspotlights einen seitlichen G4-Sockel auf. Für sie wählt der Kunde passende Platinen mit horizontalen G4-Anschlussstiften.



Viele LEDs ergeben ein Leuchtmittel. Dieses hier strahlt Licht in einem Winkel von insgesamt 300 Grad ab. Die G4-Anschlussstifte sind vertikal angebracht.



Fast überall im Reisemobil setzen so genannte LED-Flex-Strips Akzente. An der Stelle zwischen den LEDs L6 und L7 lässt sich das Band kappen.



Der Anschlusssockel entspricht dem einer 21-Watt-Glühlampe, etwa fürs Bremslicht. In manchen Mobilen befinden sich Lampen mit entsprechender Fassung.



Solche robusten Leisten schaffen zusätzliches Arbeitslicht, etwa am Küchenblock. In diesem 50 Zentimeter langen Modell leuchten 60 LEDs.



Eher im Haushalt und selten im Reisemobil zu finden sind Lampen mit GU5.3-Sockel. Sie werden auch als Kaltlichtspiegel bezeichnet.



Eine einzige Power-LED leuchtet hier mit 70 Lumen (15 Watt). Durch ihren hohen Lichtstrom benötigt dieses Leuchtmittel einen Kühlkörper.



Für fast jeden Einsatz findet der Camper bereits passende LED-Leuchtmittel. Vor dem Kauf ist es wichtig, den Anschluss sowie die Einbausituation zu ermitteln.

Woher nehmen?

Für Reisemobile geeignete, einbaufertige LED-Module findet der Camper unter anderem bei Green Power LED (www.green-power-led.de), bei Pro Car (www.pro-car.de), sowie bei der Goldschmitt Technomobil (www.goldschmitt.de). Auch Campingspezialisten wie Fritz Berger (www.fritz-berger.de), Frankana (www.frankana.de), Reimo (www.reimo.com) und Movera (www.movera.com) halten in ihrem Sortiment entsprechende Produkte bereit. Schließlich werden Käufer auch in Elektronik-Fachmärkten wie Conrad (www.conrad.de) fündig.

Weiterhin sind für hohe Leuchtleistung viele LEDs erforderlich, deren gemeinsamer Lichtkegel oft nicht so homogen wie der eines einzelnen Glühfadens erscheint. Manche Nutzer stören sich zudem an der Lichtfarbe, die bei LEDs meist kälter ist als bei Glühbirnen.

Umrüsten oder nicht – ein Rechenbeispiel

Bleibt die Frage, ob es sich lohnt, sein Reisemobil mit LED-Technik auszurüsten. Um einen Halogen-Lese- oder Einbauspott mit Leuchtdioden zu bestücken, sind rund 15 Euro je Lampe fällig. Macht bei zehn Leuchten im Reisemobil 150 Euro.

Waren vorher 20-Watt-Halogen-Glühbirnen im Innenraum montiert, sinkt der Energieverbrauch von 200 auf etwa 25 Watt. Leuchten alle Lampen vier Stunden pro Tag, ergibt sich bei den Glühbirnen ein Verbrauch von 0,8, bei den LEDs hingegen von nur 0,1 kWh. Je Urlaubstag spart der Camper dann 0,7 kWh.

Bei einem dreiwöchigen Urlaub kommen so 14,7 kWh zusammen. Stellt etwa ein Campingplatz die kWh mit drei Euro in Rechnung, spart der Camper 44,10 Euro. Demnach würde sich der Umbau in diesem Fall nach rund zehn Wochen Urlaub amortisieren.

Zudem lockt eine Lebensdauer von umgerechnet mehr als fünfzehn Jahren Dauerbetrieb (50.000 Stunden). Somit dürften die LED-Module gleich mehrere Reisemobile überdauern.

Ein weiterer Vorteil: Durch den Einsatz von Leuchtdioden im Wohnmobil kann der Reisemobilist seine nächste Bordbatterie entsprechend kleiner wählen. Wer sich also mit dem Licht, das LEDs spenden, arrangieren kann und zudem öfters auf Campingplätzen mit hohen, verbrauchsabhängigen Stromtarifen verweilt, spart auf längere Sicht. Auf jeden Fall aber schonen LEDs durch ihren geringeren Energiebedarf die Umwelt.

PÖSSL REISEMOBILE

Alltag, Freiheit und Abenteuer.

PÖSSL
Reisemobile
ab **33.699 €**



Für jeden Typ das richtige Fahrzeug!

Mit dem umfangreichen Modellprogramm hat Pössl für jeden genau das passende Fahrzeug – von 2 bis 7 Sitzplätzen. Zudem sind alle Modelle für den „Personal-Transport“ konzipiert – komplettes Wohnmobil, Großraum-PKW und Familientransporter in einem. So frei ist man nur mit einem Pössl.

Finden Sie Ihren persönlichen Fachhändler in Ihrer Nähe:

01139 Dresden schaffer-mobil Wohnmobile GmbH Tel. 0351 / 8374828 · **03185 Peitz** Peitzer Caravan Vertrieb GmbH Tel. 035601 / 30404 · **06618 Naumburg** Caravan Rossol GmbH Tel. 03445 / 703055 · **09419 Thum** Caravan Böhm GmbH Tel. 037297 / 2501 · **15366 Hönow bei Berlin** Tremp Caravanland GmbH Tel. 03342 / 303508 · **18439 Stralsund** Caravan Center Dahnke Tel. 03831 / 293915 · **19300 Kremmin** Happy Caravaning Tel. 038756/37817 · **21423 Stove** Togo Reisemobile KG Tel. 04176 / 914930 · **22848 Norderstedt** Lundberg Reisemobile Tel. 040 / 5285025 · **25524 Itzehoe** Freizeitmarkt Itzehoe Tel. 04821 / 73730 · **26655 Westerstede** Rauert Reisemobile Tel. 04488 / 77800 · **28844 Weyhe** Weymo Reisemobile OHG Tel. 04203/783171 · **30916 Hannover-Altarmbüchen** Tirge GmbH Tel. 0511 / 611787 · **34233 Fuldatal-Ihringshausen** Becker Wohnwagen Tel. 0561 / 981670 · **42855 Remscheid** Autohaus Pauli GmbH Tel. 02191 / 696300 · **45481 Mülheim/Ruhr** WVG Caravan Park Thrun GmbH Tel. 0208 / 485081 · **47551 Bedburg-Hau** AB Reisemobile Tel. 02821 / 12162 · **48249 Dülmen-Hiddingsel** DÜMO-Reisemobile Tel. 02590 / 4610 · **50259 Pulheim Brauweiler** Reisemobile Berens Tel. 02234 / 999440 · **55129 Mainz-Hechtsheim** Moser Caravaning GmbH Tel. 06131 / 959580 · **56751 Polch** Niesmann caravanning Tel. 02654 / 94090 · **57299 Burbach** Reisemobile Freund Tel. 02736 / 29560 · **59174 Kamen / NRW** Brumberg Reisemobile Tel. 02307 / 79825 · **63505 Langenselbold** Heck Caravan&Reisemobile Tel. 06184 / 4410 · **66115 Saarbrücken** Wohnwagen Vogt GmbH Tel. 0681/992880 · **66646 Marpingen** Reisemobile Dörr Tel. 06853 / 5020103 · **67126 Hochdorf-Assenheim** Autohaus Euch Tel. 06231 / 7579 · **68229 Mannheim-Friedrichsfeld** GÜMA Caravan-Motorcaravan KG Tel. 0621 / 48254970 · **70499 Stuttgart** Wohnwagen Winkler GmbH Tel. 0711/8385466 · **73265 Dettingen/Teck** CARAVANIA GmbH Tel. 07021 / 95085-0 · **74366 Kirchheim/Neckar** Schafhäutle Reisemobile GmbH Tel. 07143 / 891891 · **75365 Calw-Stammheim** Ungeheuer Mobil GmbH Tel. 07051 / 59606 · **76316 Malsch** (Kr. Karlsruhe) GAST-Caravaning GmbH Tel. 07246 / 305600 · **78351 Ludwigshafen** Burmeister Caravan Center GmbH Tel. 07773 / 932900 · **79112 Freiburg** Wermter Reisemobile Tel. 07664 / 612477 · **85254 Sulzemoos** Der Freistaat Glück Freizeitmarkt GmbH Tel. 08135 / 937100 · **88239 Wangen** Autohaus Prinz GmbH Tel. 07522 / 97990 · **89079 Ulm-Donautal** Campingwelt Fessler Tel. 0731 / 9402445 · **91522 Ansbach** Freizeitwelt Nagel Tel. 0981 / 84440 · **92685 Floss** Wohnmobile Bürger Tel. 09603/2399 · **96106 Ebern** Freizeitcenter Dietz Tel. 09531 / 6270 · **98693 Ilmenau** Caravan Shop Hörcher Tel. 03677 / 202128



PÖSSL
Eine Marke der Pössl Freizeit und Sport GmbH

Alle Modelle auch im Internet: www.poessl-mobile.de



Mobile Minikraftwerke

Ab Dezember steht die Truma Vega beim Händler. Kann die leistungsstarke Brennstoffzelle der etablierten Efoy 2200 den Rang ablaufen? Erster Fakten-Check.

Kaum ein Thema interessiert Reisemobilmfahrer brennender als die optimale Energieversorgung. Wer autark sein möchte, benötigt volle Bordbatterien. Sonst gehen schnell die Lichter aus. Doch mit dem Energienachschub ist das so eine Sache. Verdunkeln Wolken die Sonne, rauscht die Leistung der Solaranlage in den Keller, lärmende Generatoren bringen Nachbarn und Ehefrauen auf die Palme.

Eine interessante Alternative, und das schon seit

Jahren, bietet die Firma Efoy an. Mittlerweile zählen fünf Efoy-Brennstoffzellen-Modelle verschiedener Leistungsstufen zum Angebot der Brunenthaler Firma. Fast alle namhaften Reisemobilhersteller bieten sie als Sonderausstattung an. Das leistungsstärkste Modell, die Efoy 2200, lädt Bordbatterien mit einem beachtlichen Ladestrom von 7,5 Ampere.

Ab Dezember muss sich Efoy einem starken Herausforderer stellen: der Truma Vega, deren Verkaufsstart sich mehr-

fach und lange verzögert hat. Nach erfolgreich abgeschlossenen Feldversuchen beliefern die Heizungs-Spezialisten ab Dezember erste Händler.

Das Datenblatt der Vega verspricht sensationelle 20 A Ladestrom, das 2,6-Fache der Efoy 2200. Das klingt im ersten Moment nach Energie satt fürs Reisemobil und somit nach einer klaren Überlegenheit der Vega. Doch der direkte Vergleich der beiden Kontrahenten rückt die Verhältnisse ins richtige Verhältnis.

Preislich platzieren Efoy und Truma ihre Geräte in ähnlichen Regionen. 5.149 Euro verlangt Efoy für die 2200, 6.485 Euro Truma für die Vega. Preise, die so manchem Reisemobilisten den Schweiß auf die Stirn treiben. Die Differenz von

1.336 Euro wird noch größer, wenn man die Servicekosten von etwa 250 Euro, die bei der Vega alle 1.000 Betriebsstunden anfallen, addiert. Dafür hat Truma bei den Betriebskosten klar die Nase vorn, eine Kilowattstunde produziert die Vega etwa zwei Euro günstiger als die Efoy (siehe Rechenbeispiel auf S. 60).

Das Datenblatt deckt einen weiteren erstaunlichen Unterschied der Kontrahenten auf: Mit 7,9 Kilogramm und 24 Litern Volumen ist die Efoy deutlich leichter und kleiner als die 40 Kilogramm schwere Vega mit 96 Litern Volumen. Die Differenz wird durch die nötige Methanol-Tankpatrone mit fünf oder zehn Litern Fassungsvermögen, die neben der Efoy Platz finden muss, etwas ►

Das Funktionsprinzip der Brennstoffzellen

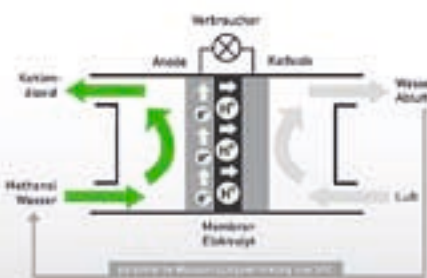
Im Fahrzeug sind Brennstoffzellen permanent mit der Bordbatterie verbunden. Sinkt die Batteriespannung unter 12,3 Volt bei der Truma beziehungsweise 12,2 Volt bei der Efoy, schalten sich die Geräte automatisch an und laden die Batterien bis zur Ladeschlussspannung. Als Energiequelle zapft die Efoy einen separaten Methanoltank, die Truma die im Fahrzeug vorhandenen Gasflaschen an. Doch wie wandeln die Geräte die Energie der Brennstoffe in Strom um? Ein Blick ins Innere der Geräte klärt auf.

Efoy

Die Efoy-Brennstoffzelle wandelt flüssigen Methanolalkohol in einem einzigen Schritt in elektrische Energie um. Das Herzstück der Zelle, der Stack (engl. Stapel), besteht aus einzelnen Zellen, die jeweils aus Anode, Kathode und einer Membran aufgebaut sind. Die Membran fungiert als Elektrolyt und trennt Anode und Kathode voneinander. Durch sie diffundieren positiv elektrisch geladene Teilchen, die Protonen. Auf der Seite der Anode werden Wasser und Methanol zugeführt, auf der Seite der Kathode Sauerstoff aus der Umgebungsluft. In der Reaktion an der Anode entstehen H⁺-Ionen und freie Elektronen sowie als Reaktionsprodukt Kohlendioxid (CO₂). Die Protonen können

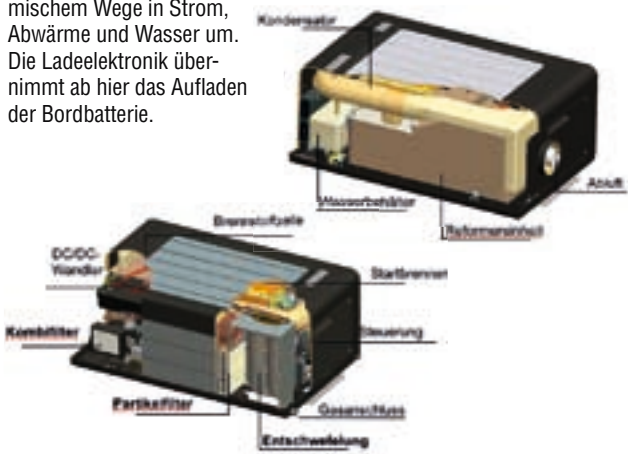
die Membran durchqueren, die Elektronen müssen über einen angeschlossenen Stromkreis auf die Kathodenseite wandern und erzeugen dabei Strom. An der Kathode entsteht aus den H⁺-Ionen, dem Luftsauerstoff und den Elektronen Wasserdampf.

Schema einer Direkt-Methanol-Brennstoffzelle



Truma Vega

Gas strömt meist mehr oder weniger verunreinigt aus der Gasflasche. Daher durchläuft der Brennstoff zuerst eine Filterstufe, die Odorierungsmittel und schwefelhaltige Bestandteile aus dem Gas filtert. Anschließend wandelt das Reformersystem das Gas in wasserstoffhaltiges Gas um, das erst jetzt in die eigentliche Brennstoffzelle strömt. Diese wandelt das Gas unter Beimischung von Luft auf elektrochemischem Wege in Strom, Abwärme und Wasser um. Die Ladeelektronik übernimmt ab hier das Aufladen der Bordbatterie.



Draußen Winter. Drinnen kuschelig warm.

In unseren winterfesten Skihütten auf Rädern

wohnen Sie dort, wo Loipen und Seilbahnen zu Langlauf und Abfahrt locken. Hüttengaudi in den eigenen vier Wänden.

Oder im Freistaat. Rund 150 wintertaugliche Wohnwagen und Wohnmobile präsentieren wir Ihnen in unseren molligen Showrooms. Nicht nur wenn draußen leise der Schnee rieselt – das ganze Jahr über. Bei jedem Wetter.

Unsere 10 Meister und 40 Mechaniker machen keinen Winterschlaf: Sie kümmern sich um Ihr Fahrzeug und freuen sich darauf, Ihre Wünsche zu erfüllen.



Wir vom Freistaat sind Ganzjahres-Camper und haben in unserem Mega-Store alles da, was Sie brauchen. Von der Abdeckplane bis zum Zeltgestänge fürs Wintervorzelt.



85254 Sulzemoos · Ohmstraße 8-22
Tel. 08135/937-100
info@derFreistaat.de



Fordern Sie unseren großen Zubehörkatalog an unter www.derFreistaat.de

DER FREISTAAT

CARAVANING & MORE

SULZEMOOS



Efoy gegen Vega: Die wichtigsten Argumente im direkten Vergleich

Efoy 2200	Truma Vega
+ günstiger in der Anschaffung	- teurer in der Anschaffung
+ 8 Kilogramm schwer, nur 24 Liter Volumen	- 40 Kilogramm schwer, 96 Liter Volumen
+ sehr einfacher Einbau	+/- Einbau durch Anschluss an Gassystem etwas komplizierter
- Ladestrom 7,5 Ampere	+ Ladestrom 20 Ampere
+ längere Garantiezeit, bis zu 5 Jahre (optional)	- kürzere Garantiezeit, 2 Jahre, limitiert auf 3.000 h
+ keine Wartungskosten	- Wartungskosten: alle 1.000 Betriebsstunden 250 Euro
+ deutlich größerer Arbeitsbereich/Temperatur	- Betrieb nur im frostsicheren Temperaturbereich möglich, nicht unter drei Grad Celsius
- höhere Kosten pro kWh	+ geringere Betriebskosten pro kWh
- Methanol muss als zusätzliches Betriebsmittel gekauft und transportiert werden	+ Gas ist ohnehin im Fahrzeug vorhanden
+ im Vergleich zu Generatoren sehr leiser Betrieb	- keine Angaben zur Lautstärke
- Methanol nicht überall problemlos verfügbar	+ Gas problemlos zu erhalten
- Frostschutzautomatik verbraucht auf sechs Monate etwa 2,5 Liter Methanol	+ kann im Winter eingebaut bleiben, Frostschutz automatisch, bei Neustart muss etwas destilliertes Wasser aufgefüllt werden

Efoy 2200 Tel.: 00800/73276278, www.efoy.com		Truma Vega Tel.: 089/46170, www.truma.com	
Brennstoffzelle		Brennstoffzelle	
Preis	5.149 €	6.485 €	
Gewicht	7,9 kg	40 kg	
Betriebsmittel	Methanol	Gas*	
Gewicht	M5 (5 Liter): 4,5 kg M10 (10 Liter): 8,5 kg	Gasflasche: 24 kg Gesamtgewicht bei 11 kg Füllgewicht	
Garantie	2 Jahre, ohne Begrenzung der Betriebsstunden, erweiterbar für 299 Euro auf 5 Jahre	3.000 Betriebsstunden oder 2 Jahre	
Bedienteil	Monochrom, 7,8 x 15,2 cm	Farb-Touchdisplay, 4,3"	
Maße	43,5 x 20 x 27,6 cm	71,7 x 46,3 x 29 cm	
Ladestrom	7,5 Ampere	20 Ampere	
Wartung	wartungsfrei	alle 1.000 Betriebsstunden, etwa 250 Euro	
Nennleistung	90 Watt	250 Watt	
Nennspannung	12 Volt	12 Volt	
230 Volt	nein	nein	
Ladeschlussspannung	14,2 Volt	einstellbar nach Batterietyp	
Schalldruckpegel in 7 m Abstand	23 dB	keine Angaben	
Ruhestromverbrauch	15 mA	50 bis 100 mA	
Ladekapazität bei 24 h Laufzeit	2.160 Wh (180 Ah)	6.000 Wh (500 Ah)	
Laderegler	Integriert: Schaltet bei 12,3 Volt Batteriespannung die Efoy an	Integriert: Schaltet bei 12,2 Volt Batteriespannung automatisch die Vega an	
Arbeitsbereich	Minus 20 bis minus 40 Grad Celsius (Frostschutzautomatik) – weitere Temp.-Bereiche auf Anfrage	3 bis 40 Grad Celsius (muss im Winter im beheizten Bereich arbeiten können)	
Gewicht/Leistung	0,087 kg/Watt	0,16 kg/Watt	

*beim Gewichtvergleich ist zu beachten, dass Gasflaschen ohnehin im Fahrzeug vorhanden sind

geringer. Womit der Fokus auf dem vielleicht offensichtlichsten Kritikpunkt der Efoy ruht: Der Reisemobilfahrer muss ein weiteres Betriebsmittel im Fahrzeug mitführen. Zudem drängt Efoy auf die Verwendung des eigenen Methanols und verweist auf die notwendige hohe Reinheit des Marken-Betriebsstoffes. Sehr viel einfacher werden es dagegen die künftigen Besitzer einer Vega haben. Sie können auf handelsübliches Gas zurückgreifen, das sich die Truma-Brennstoffzelle aus den an Bord befindlichen Gasflaschen saugt.

Beide Geräte versorgen sich vollautomatisch mit Brennstoff. Registriert die Elektronik den Abfall der Batteriespannung unter etwa 12,3 Volt, schalten sich die Geräte automatisch an und laden bis zum Erreichen der Ladeschlussspannung. Die liegt bei Efoy bei 14,2 Volt, ein für manche Batterietypen sehr tiefer Wert. Besser lösen das die Techniker von Truma. Hier kann die Abschaltspannung entsprechend dem Batterietyp eingestellt werden.

Der Begriff Ladeschlussspannung suggeriert, dass die Batterie komplett geladen ist. Doch der Batterie fehlen zu diesem Zeitpunkt etwa 15 bis 20 Prozent zur Vollladung.

Diese Restladung akzeptiert die Batterie aber nur über eine geregelte Kennlinie bei deutlich reduzierter Stromstärke. Eine Aufgabe, die derzeit weder die Vega noch die Efoy vollständig lösen kann. „Was scheren mich die 15 Prozent?“, wird so mancher nun entgegnen und ebenso voreilig annehmen, dass die Brennstoffzelle ja rechtzeitig für Energienachschub sorgt.

Zwei wichtige Aspekte übersieht er hierbei. Die meisten Bordbatterien stellen ohnehin nur etwa 50 Prozent ihrer Nennkapazität zur Verfügung. Erreicht man beim Laden einer 100-Ah-Batterie also nur eine „Füllung“ von 85 Ah, kann aber gleichzeitig nur 50 Ah wirklich nutzen, erhöht sich der Kapazitätsverlust von 15 auf



Das Display von Efoy kann mit dem Farbdisplay von der Vega nicht mithalten. Dafür ist der Ruhestromverbrauch geringer.

Rein rechnerisch stecken 5,5 beziehungsweise 11 kWh Energie in den Tankkartuschen. Der Wechsel der Methanol-Kartuschen geht spielend leicht, der Alkohol verbrennt umweltfreundlich zu CO₂ und Wasser.



Der Batteriecomputer von Votronic gibt verlässlich Auskunft über Verbrauch und Ladestrom.

stolze 30 Prozent. Auch dieser Umstand mag den Optimisten in unserem Beispiel noch nicht wirklich verunsichern, da die Brennstoffzelle bei Bedarf ja wieder nachfeuert. Die Crux liegt aber darin verborgen, dass die Batterie einmal mehr auf eine vollständige Absorptionsphase verzichten muss.

Die Techniker bei Efoy regeln den Ladestrom für drei Stunden auf vier Ampere herunter und erzielen dadurch einen gewissen Pflegeeffekt. Rein rechnerisch gelingt allerdings nur die Vollladung einer 85-Ah-Batterie.

Wichtiger wäre es hingegen, dass in dieser Gasungs- oder Konstanzspannungsphase

der Strom weit länger als nur über drei Stunden konstant abnimmt. Dieses Prozedere sichert nicht nur die Vollladung auf 100 Prozent, es ist auch zur Batteriepflege unverzichtbar, um die während der Entladung sulfatierten Bereiche wieder zu reanimieren. Diesbezüglich gilt: Je länger eine Entladephase und je tiefer die Batterie entladen wurde, desto länger sollte diese Phase laufen. Denn ohne Absorptionsphasen altern Batterien unverhältnismäßig schnell.

Wer also nicht schnell neue Batterien anschaffen möchte, spendiert spätestens nach sieben Ladephasen, also etwa nach einer Woche, seiner Batterie einen Ladezyklus mit geregelter Kennlinie über sein Bordladegerät am Netzstrom.

Wer hingegen in Sachen Energieversorgung auf eine Hybrid-Lösung aus Brenn- ▶

WENN'S DRAUSSEN REGNET UND SCHNEIT IST EXPOCAMP-ZEIT.



Die Vorweihnachtszeit im EXPOCAMP: mit tollen Angeboten und tollen Überraschungen!

Draußen ist es kalt und grau? Dann kommen Sie doch einfach ins EXPOCAMP.

Denn bei uns können Sie bei kuscheligen 20° einkaufen. Freuen Sie sich auf 17.000 qm überdachte Ausstellungsfläche, auf die vielen tollen Angebote in unserem Zubehörshop und natürlich an den Adventswochenenden auf kostenlosen Glühwein, Christstollen und leckeres Gebäck.

So angenehm ist Shoppen in der Vorweihnachtszeit nur im EXPOCAMP!



EXPOCAMP . Freizeit und Caravaning Center Wertheim GmbH . Hymerring 1 . 97877 Wertheim
Tel.: 09342-9351-0 . willkommen@expocamp.de . www.expocamp.de
GPS Daten: 49°46'20.64"N . 009°34'50.13"O . 233m über NN . Almosenberg



Europas größter Caravaning-Händler.

EXPOCAMP
www.expocamp.de

stoffzelle und Solaranlage setzt, kann den Ladestrom beider Energiequellen über den Laderegler der Solaranlage in die Batterie einspeisen. Der Vorteil liegt darin, dass sich der Solarstrom besser regeln lässt. Ab einem gewissen „Füllgrad“ der Batterie übernimmt die Solaranlage die Restladung und somit die Pflege der Batterie. Etwas Sonnenlicht vorausgesetzt.

Für den Winterbetrieb offeriert die Efoy einen entscheidenden Vorteil. Sie arbeitet selbst in unbeheizten Heckgaragen bei bis zu 20 Grad minus. Trumas Vega hingegen verlangt nach einem beheizten Einbauort. Fällt dort das Thermometer unter drei Grad, öffnet das Frostschutzventil und lässt das Wasser ab.



Das schicke Fahrdisplay der Vega informiert über den aktuell fließenden Ladestrom.

Leistung und Kosten der Brennstoffzellen im Vergleich

	Efoy 2200	Truma Vega
Einschaltzeit bei 1 kWh (83 Ah) Tagesbedarf	11,1 h	4 h
Verbrauch pro kWh produzierte Energie	0,71 kg (0,9 l) Methanol	0,4 kg Flüssiggas
Kosten Betriebsmittel pro kWh produzierte Energie	etwa 2,7 Euro (bei M10 – 10 Liter Efoy-Kartusche)	etwa 0,65 Euro (bei 18 Euro pro 11-kg-Flaschenfüllung)

Ruht das Reisemobil im Winterschlaf, schützt sich die Efoy durch eine Art Schlumberbetrieb vor Frostschäden. Hierfür verlangt sie in sechs Monaten etwa 2,5 Liter Methanol. Wer sich die sparen möchte, baut die Efoy aus. Die Vega kann bis zu Temperaturen von minus 20 Grad im Fahrzeug verbleiben, ist aber erst nach der Zugabe von etwas destilliertem Wasser wieder startklar.

Bleibt die Frage offen, wie laut beziehungsweise leise die beiden Kontrahenten ans Werk gehen. Truma bleibt die Antwort auf diese Frage auch wenige Wochen vor dem Verkaufsstart schuldig. Efoy gibt den Schalldruckpegel der 2200 mit 23 Dezibel an. Das ist in etwa so laut, pardon leise, wie ein ordentlicher PC-Lüfter.

Zum Vergleich: Generatoren gehen mit etwas über 50 Dezibel ans Werk. Wenn man nun weiß, dass eine Steigerung des Schalldruckpegels um 10 Dezibel einer Verdopplung der Lautstärke entspricht, kann man die Geräuschbelastung eines Generators im Vergleich

zur Efoy ins rechte Verhältnis setzen: Der Stromerzeuger ist fast 10 mal lauter.

Und die Emissionen? Beide Kraftwerke arbeiten sauber und effizient und produzieren kaum nennenswerte Abgase. Die Efoy sogar nur minimale Mengen an CO₂ und Wasser, vergleichbar mit der Atemluft eines Menschen – sehr umweltfreundlich.

Bei allem Für und Wider für die kleinen Minikraftwerke: Sie sind ohne Zweifel, insbesondere in der Kombination mit einer Solaranlage, eine erstklassige, wenn auch exklusive Möglichkeit, die Bordbatterien jederzeit mit Strom zu versorgen. Gerade weil sich Efoy und Vega in Technik und Größe so grundverschieden präsentieren, wird jeder Interessent sein passendes Modell finden.

Karsten Kaufmann

Was kostet Generator-Strom?

Kaffeemaschine, Fön, TV oder die besonders hungrige Klimaanlage sind anspruchsvolle 230-Volt-Verbraucher. Wer sie häufig via Wechselrichter in Betrieb nimmt, sieht selbst üppige Batteriekapazitäten in Rekordzeit schwinden. Ein Stromgenerator muss her. Er produziert die verlangte 230-Volt-Spannung und brummt daher immer häufiger in Heckgaragen, mehr oder wenig lautstark, vor sich hin. Zudem liefert ein separater Ausgang 12-Volt-Ladestrom. Im Falle des Honda EU 10i mit der Stärke 8,3 Ampere. Mit seinen 900 Watt Ausgangsleistung wäre er als 230-Volt-Energiequelle für große Abnehmer etwas zu klein dimensioniert, sein 12-Volt-Ladestrom entspricht etwa dem der Efoy 2200.

Wäre somit der vergleichsweise günstige Honda vielleicht eine probate Energiequelle, um die Bordbatterien wieder zu laden? Selbst auf Gas als Betriebsmittel umgebaut, kostet er nicht einmal 1.800 Euro. Um beim Vergleichsbeispiel der Brennstoffzellen zu bleiben: Der EUi müsste, um 83 Ah Tagesverbrauch zurück in die Batterien zu laden, etwa 11,4 Stunden laufen – in denen fast sieben Kilogramm Gas durch seine Brennkammer strömen. Kostenpunkt: etwa 11 Euro. Fazit: Generatoren beweisen sich als erstklassige Energiequelle für 230-Volt-Wechselspannung. Als Energiequelle zum Laden der Bordbatterien ist ihr Betrieb aber zu teuer. Wer dennoch auf den Generator als Ladegerät setzt, stoppt die Ladung bewusst bei etwa 80 Prozent Ladekapazität. Später stehen Betriebskosten und Ertrag in einem solch miserablen Verhältnis, dass man selbst auf die Absorptionsphase verzichten kann und diese nur bei jeder sechsten Ladung durchlaufen lässt.

Die Preisdifferenz im Anschaffungspreis lässt aber Spielraum für ein weiteres Rechenbeispiel: Der Honda könnte über 3.000 Stunden Strom erzeugen, Gas inklusive, bevor die Gesamtkosten den Anschaffungspreis der Efoy erreichen würden. Ohne Frage bei deutlich höherer Lärmemission.



Honda EU 10i Gasgenerator

Tel.: 06103/400521, www.reimo.com

Preis	1.766 €
Gewicht	13 kg
Garantie	2 Jahre
Maße	45 x 24 x 38 cm
Nennspannung	12 Volt / 230 Volt (50 Hz)
Ladestrom 12 Volt	8,3 Ampere
Nennleistung	900 Watt bei 230 Volt
Schalldruckpegel in 7 m Abstand	52 - 57 Dezibel

Werkstatt-Workshops mit Profi-Hilfe

Sparen Sie bares Geld!

Sie wollen Ihr Reisemobil durch den Einbau von Zubehör aufwerten und den Komfort für die nächsten Touren steigern?

Dann melden Sie sich doch einfach für einen oder mehrere der unten aufgeführten Werkstatt-Workshops an. Denn als Leser von Reisemobil International haben Sie nun die Gelegenheit, das unten abgebildete Zubehör unter fachkundiger Anleitung selbst einzubauen. Das macht Spaß und spart bares Geld.

Die Workshops finden in kleinen Gruppen im Freistaat Sulzemoos bei München statt. Deutschlands größtes Caravaning-Zentrum organisiert die Zubehörteile, stellt seine komplett eingerichtete Werkstatt und natürlich sein fachkundiges Personal zur Verfügung. Das Beste ist: Sie bezahlen nur das Bauteil, für das Sie sich entschieden haben, und aufgrund der kleinen Gruppen werden Sie zudem intensiv betreut.

Erleben Sie zwei schöne Tage unter Gleichgesinnten und profitieren Sie von den hilfreichen Tipps und Tricks der Freistaat-Profis. Auch für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt. Und sollten Sie eine weite Anreise vor sich haben, können Sie den Stellplatz des Freistaat in Sulzemoos einen Tag vor dem Werkstatt-Workshop kostenlos nutzen.



Solaranlage

Mit diesem Solar-Paket von Solara bestehend aus zwei Modulen à 65 W und Regler erzeugen Sie kostenlos und standortunabhängig Ihren eigenen Strom. Die wartungsfreie Anlage arbeitet umweltfreundlich und geräuschlos. (Wert: 899 €)

Workshop & Bauteil:

Ort: Sulzemoos bei München
Teilnahmegebühr: 899 € inklusive

- komplette Solaranlage
- Montagematerial
- Stellplatz vor Ort
- Verpflegung während des Workshops

Termine:

1) Fr., 26.11. & Sa., 27.11.2010
2) Sa., 27.11. & So., 28.11.2010

Satellitenanlage

Mit der vollautomatischen und superflachen Satellitenanlage Caro Digital CI haben Sie zu jeder Zeit guten Empfang und genießen Ihre Lieblingssendungen, wo immer Sie wollen. (Wert: 2.099 €)

Workshop & Bauteil:

Ort: Sulzemoos bei München
Teilnahmegebühr: 2.099 € inklusive

- Satellitenanlage
- Montagematerial
- Stellplatz vor Ort
- Verpflegung während des Workshops

Termine:

1) Fr., 03.12. & Sa., 04.12.2010
2) Sa., 04.12. & So., 05.12.2010



Das erfahrene Team des Freistaat in Sulzemoos hilft Ihnen beim Einbau und unterstützt Sie bei jedem Schritt.

In Kooperation mit:

Glück
FREIZEITMARKT



DER FREISTAAT
CARAVANING & MORE
SULZEMOOS



Brennstoffzelle

Die EFOY Brennstoffzelle 1200 liefert immer und überall extrem leise und dazu umweltfreundlich bis zu 1.200 Wh Strom pro Tag für Ihr Reisemobil. (Wert: 3.599 €)

Workshop & Bauteil:

Ort: Sulzemoos bei München
Teilnahmegebühr: 3.599 € inklusive

- Brennstoffzelle
- Montagematerial
- Stellplatz vor Ort
- Verpflegung während des Workshops

Termine:

1) Fr., 10.12. & Sa., 11.12.2010
2) Sa., 11.12. & So., 12.12.2010



Sie bezahlen nur das Bauteil und erhalten Workshop sowie Profi-Hilfe inklusive!

Melden Sie sich gleich an!

Für eine schnelle Anmeldung senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post oder Fax. Sie können sich natürlich auch im Internet anmelden:

www.reisemobil-international.de/workshops

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Werkstatt-Workshop von Reisemobil International an:

☐ Solaranlage ☐ Satellitenanlage ☐ Brennstoffzelle
☐ Termin 1 ☐ Termin 2

DoldeMedien Verlag GmbH

Martin Mai
Postwiesenstr. 5a
70327 Stuttgart

Tel.: 0711 / 134 66 56

Fax: 0711 / 134 66 96

E-Mail: workshops@reisemobil-international.de

Internet: www.reisemobil-international.de/workshops

Name, Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

E-Mail (bitte angeben. Sie können jederzeit der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke zu den ortsüblichen Basistarifen widersprechen)

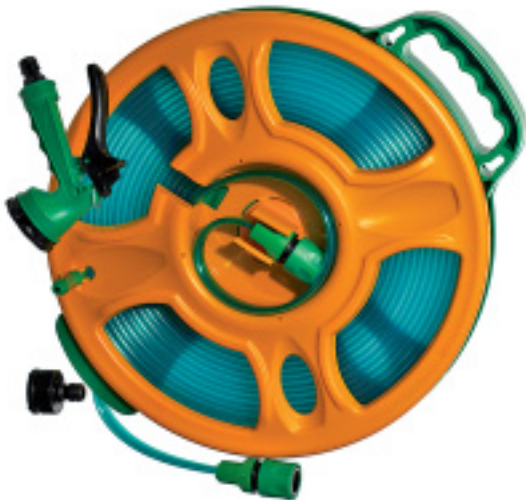
Reisemobilhersteller, Modell und Typ

Datum, Unterschrift und Stempel

Nähere Informationen zum Tagesablauf sowie eine Buchungsbestätigung erhalten Sie nach Ihrer Buchung per Post. Die Workshops finden nur bei einer Mindestanzahl von Buchungen statt. Wir weisen daraufhin, dass jegliche Haftung seitens der DoldeMedien Verlag GmbH ausgeschlossen ist.

Gleich anmelden!
Am schnellsten geht's im
Internet unter:
www.reisemobil-international.de/workshops

Schau Fenster



Praktische Schlauchtrommel

Drei-Kammer-Schlauch von Navyline Kein kompliziertes Hantieren mehr mit dem Schlauch im Reisemobil. Der 15 Meter lange Schlauch von Navyline muss nicht komplett abgerollt werden und soll trotzdem einwandfrei funktionieren. Gerade einmal 40 x 50 x 7 Zentimeter Platz beansprucht der 2,3 Kilogramm leichte Schlauch. Navyline liefert ihn inklusive zweier Schnellanschlusskupplungen in $\frac{3}{4}$ und 1 Zoll und einer 5-fach verstellbaren Sprühdüse für 24,95 Euro plus Versandkosten. Tel.: 040/5113780, www.navyline.de



Frei stehende Spülbürste

Fritz Bergers Tim Hilfe beim Abspülen gefällig? Der kleine Kerl mit der stacheligen Frisur hört auf den Namen Tim, steht schon auf eigenen Beinen und freut sich darauf, sich über den nächsten Geschirrbereich hermachen zu dürfen. Der 26 Zentimeter große Winzling kostet 8,95 Euro. 01805/330100, 0,14 Euro/Minute aus dem Festnetz der Telekom/Mobilfunknetze ggf. höher, www.fritz-berger.de

Kompakte Kletterhilfe

Klappleiter Giraffa Gerade einmal drei Kilogramm bringt die Klappleiter Giraffa von Frankana auf die Waage. Einmal aus dem leichten Transportbeutel gezogen, klappen zwei Handgriffe die wahlweise 52 x 162 oder 52 x 193 Zentimeter große Leiter in Windeseile auf. Frankana hat beide Varianten für 47, beziehungsweise 65 Euro im Angebot. Tel.: 09332/50770, www.frankana.de



Mobiler Fahrradständer

Froli Fahrradparker Kein Ständer am Rad oder eine Arretierhilfe für die Heckgarage gefällig? Frolis neuer Fahrradparker nimmt die Vorderräder von bis zu zwei Bikes in die Zange und hält sie sicher in der Senkrechten. Umfallen ausgeschlossen. Zusammengeklappt benötigt der 2,9 Kilo leichte Fahrradparker gerade einmal 83 x 66 x 10 Zentimeter Platz. Der Preis liegt bei 49 Euro. Tel.: 05207/95000, www.froli.com



Unterwegs in Alltag, Freizeit und Urlaub.



Suppen wie von Mutti

Outdoor-Suppen hausgemacht Was tun, dachte sich Kornelia Röder, als sie für ihre Fernreisen keine schmackhaften und gesunden Fertigsuppen fand? Ganz einfach: Ran an die Töpfe und selbst vorkochen. Ihre hausgemachten Süppchen ernteten so viel Lob, dass sie mittlerweile fünf verschiedene Sorten von der schlichten Gemüsesuppe bis zum herzhaften Wirsing Eintopf auch Kunden anbietet. Alle Suppen sind frei von Allergenen, Glutamat und chemischen Zusatzstoffen. Für die Zubereitung einfach mit heißem Wasser aufgießen. Guten Appetit. Die Suppen kosten zwischen 2,50 und 3,95 Euro. Tel.: 040/30981926, www.outdoor-suppen.de



Starke Putzlappen

Microfasertücher von Wolf

Vier Tücher, vier Einsatzbereiche: Die starken Vier von Wolf sind Profis in Sachen Sauberkeit. Das blaue Tuch packt starke, ölige Verschmutzungen, das gelbe säubert Kunststoff, das rote glatte Oberflächen und die grüne Faser reinigt und poliert Glas. Einfach anfeuchten und los geht's. Meist erzielen die Tücher selbst bei hartnäckigen Verunreinigungen auch ohne Reinigungsmittel gute Ergebnisse. Preis für das Set: 7,80 Euro. Tel.: 09622/704460, www.wolf-ltd.de



Neue Modelle:
Famylscout für bis zu 6 Personen
und Masterscout mit Heckantrieb.

Mobil sein bedeutet Freiheit. Sie bestimmen wohin es gehen soll, können jederzeit Ihre Ziele wie auch den Weg dorthin verändern - einfach, unabhängig und frei. Doch eines haben Sie mit einem Globecar immer dabei - Ihr eigenes Zuhause.

Weitere Informationen unter: www.globecar.de

01454 Feldschlößchen Radeberger Reisemobile Tel. 03528/416869 • **04103 Leipzig** Caravan-Zentrum Leipzig Tel. 0341/1494401 • **06749 Friedersdorf/ Bitterfeld** Caravan-Center Hartmut Kuhfuß Tel. 03493/56788 • **07806 Kospoda** Caravan Center Harry Patzer Tel. 036481/23808 • **08233 Schreiersgrün** Freizeitmarkt Mario Knust Tel. 037468/4031 • **15299 Müllrose** Camping Nitschke Tel. 033606/70508 • **19300 Kremmin** Happy Caravaning Tel. 038756/3780 • **21423 Winsen/Luhe** Freizeit-Center Albrecht GmbH & Co. KG Tel. 04171/601650 • **23863 Kayhude** Schwarz Mobile Freizeit GmbH Tel. 040/639170810 • **26655 Westerstedde** Rauert Reisemobile Tel. 04488/77800 • **28844 Weyhe** WEYMO Tel. 04203/783171 • **31535 Neustadt am Rbg.** Holiday Heinz & Linse GmbH & Co. KG Tel. 05032/939274 • **34212 Melsungen** C. O. Wohnmobile Tel. 05661/51651 • **35510 Butzbach** Wohnmobile Rau Tel. 06033/925773 • **45481 Mülheim/Ruhr** WVG Caravan Park Thrun GmbH Tel. 0208/485081 • **50170 Kerpen-Sindorf** Hans Peter Pollmeier GmbH Tel. 02273/954090 • **51491 Overath** Mobile Freizeit Middendorf GmbH Tel. 02206/95500 • **59174 Kamen/NRW** Brumberg Reisemobile Tel. 02307/79825 • **65201 Wiesbaden** Mobile Freizeit Reisemobil+Caravan Center GmbH Tel. 0611/20077 • **66606 St. Wendel** Wohnwagen Wagner GmbH Tel. 06851/3183 • **68229 Mannheim** Güma Caravan-Motorcaravan KG Tel. 0621/4825497 • **70499 Stuttgart** Wohnwagen Winkler GmbH Tel. 0711/8385466 • **73433 Aalen** autohaus henschel Tel. 07361/92990 • **74366 Kirchheim/ Neckar** Schafhäutle Reisemobile GmbH Tel. 07143/891891 • **76316 Malsch** GAST Caravaning GmbH Tel. 07246/305600 • **78652 Deisslingen** Camping-Freizeit Dorn OHG Tel. 07420/3504 • **79112 Freiburg** Wermter Reisemobile Tel. 07664/612477 • **85254 Sulzemoos** Zellerer Caravan GmbH Tel. 08135/937-300 • **85354 Freising** Gruber GmbH Camp und Car Tel. 08165/62037 • **87509 Immenstadt** Neuss GmbH Tel. 08379/841 • **92318 Neumarkt** Seßler Caravans Tel. 09181/8338 • **93055 Regensburg** Seltenhofer Freizeithafen GmbH Tel. 0941/464550

*Top oder Flop?
Die Redaktion
hat interessante
Neuheiten für
Reisemobilisten
ausprobiert.*



**REISE
MOBIL**
INTERNATIONAL
GEPRÜFT 12/2010
GUT
★★★★★

Fazit: Für den Pkw ist die kleine Beewi einen Tipp wert – für Reisemobile mit höherem Geräuschpegel im Innenraum reicht die Klangqualität nicht aus.

Solar-Freisprechanlage

Beewi Freisprechanlage BBS020 Schneller geht eine Freisprechanlage nicht zu installieren: Beewi mittels Saugnapf an die Windschutzscheibe kleben, Bluetooth im Handy aktivieren, beide Geräte koppeln, schon ist die winzige Freisprechanlage startklar. Um Gespräche anzunehmen oder zu beenden, reicht nun ein Tipp mit dem Finger auf den blau blinkenden Knopf, der zudem Betriebsbereitschaft signalisiert. Das 42 Gramm leichte und gerade einmal 10 x 4,8 x 1,2 Zentimeter große Gerät passt in jede Hemd- oder Jackentasche und kann somit schnell zwischen mehreren Fahrzeugen getauscht werden. Der Clou: An der Beewi laden integrierte Solarzellen an der Rückseite den Akku – ein Ladekabel

stört somit nicht die aufgeräumte Optik. Selbst im Alkovenmobil, seitlich vor der A-Säule fixiert, reichte im Testverlauf der Solarstrom für regelmäßige Telefonate aus. Laut Hersteller leistet der voll geladene Akku bis zu fünf Stunden Gesprächsdauer oder 40 Tage Standby. Im Pkw geht die Klangqualität von Lautsprecher- und Mikrofon in Ordnung, in Reisemobilen mit etwas lauterem Hintergrundgeräuschen kommt die Beewi aber an ihre Grenzen, die etwas schlechte Sprachqualität geht im Getöse verloren. Für Integrierte kommt das Beewi nicht in Frage – die Windschutzscheibe ist zu weit entfernt. Preis: 66,00 Euro. Infos unter: www.bee-wi.com, erhältlich bei www.amazon.de oder www.friese-it.de

**REISE
MOBIL**
INTERNATIONAL
GEPRÜFT 12/2010
SEHR GUT
★★★★★

Fazit: Eine günstige und überaus nützliche Kombi für Reisemobilisten, die nicht immer im Fahrzeug abspülen wollen.



Abwaschhilfe

Movera Kombination Man nehme einen Mehrzweckeimer für 5,95 Euro von Movera und den passenden Einsatz für 3,95 Euro. Fertig ist die praktische Abwaschhilfe. Das Fassungsvermögen des Eimers reicht locker, um das gesamte Koch- und Essgeschirr einer vierköpfigen Familie aufzunehmen. Wird's trotz der üppigen 35 Zentimeter Durchmesser etwas eng, lassen sich sperrige Pfannen und Töpfe gesondert im Korbeinsatz zum Waschhaus tragen. Im Eimer geht das Abspülen ganz bequem, zum Abtropfen dient der Einsatz. Eine exzellente Arbeitserleichterung an den hin und wieder etwas ungepflegten Waschbecken auf Campingplätzen. Einziges Manko der günstigen Kombi: Die Bolzen des Henkels muss man regelmäßig kontrollieren – sie lösen sich leicht. Tel.: 07524/7000, www.movera.com.



Fotos: Kaufmann



Fazit: Wer einmal mit dem First Class Travel Cushion auf Reisen war, wird es nicht mehr missen wollen. Ob am Strand oder auf den Felsen an den Badegumpen – ein stets geschätzter Reisebegleiter.

Wandersessel

First Class Travel Cushion von Hummingbird

Auch den schönsten Plätzen der Welt fehlt hin und wieder ein bequemes Plätzchen zum Ras-sen. Wohl dem, der ein sich selbst aufblasendes Reisekissen von Hummingbird aus dem Rucksack zaubern kann. Ventil aufdrehen und staunen. Der Schaum im Inneren beginnt sofort, sich zu entfalten und saugt hörbar Luft an. Je nach Untergrund und persönlichen Vorlieben variieren einige Puster ins Ventil die Härte. Der Sitzkomfort des 28 x 39 Zentimeter großen und 3,8 Zentimeter hohen Kissens ist geradezu königlich. Selbst auf kantigen Felsen und grobem Schotter findet man jetzt einen bequemen Rastplatz – auch als komfortables Kopfkissen eignet sich das robuste und rutschfeste Travel Cushion bestens.

Mit gerade einmal 132 Gramm erhöht das Kissen das Gewicht des Wandergepäcks kaum spürbar. Der Preis von 29,95 Euro geht

für so viel Extrakomfort voll in Ordnung. Konkurrenz bekommt das Hummingbird übrigens aus demselben Hause Cascade Designs. Das Kissen Trail Seat von Thermarest offeriert eine fast identisch große Sitzfläche, ist mit drei Zentimetern Höhe nur wenig flacher, mit 170 Gramm aber etwas schwerer. Dafür verlangt Thermarest nur 25 Euro für den Trail Seat. Tel.: 0821/906390, www.outdoor-equipment.de



Linnepe System & Komfort

**CMT Stuttgart:
Halle 7, Stand C12
15. - 23.01.2011**

Linnepe TriGasAlarm!

Der neueste Gaswarner vom Erfinder des Sopo-Alarm warnt vor dem Ausströmen von dreierlei Gasen - Propan/Butan, Kohlenmonoxid und CO Gasen. Der TriGasAlarm wird über 12V an das Bordnetz angeschlossen und ist schon nach drei Minuten betriebsbereit.



Linnepe AutoLift

Elektrische Hubstützen zur Abstützung von Reisemobilen. AutoLift ist das Synonym für Zuverlässigkeit und Komfort, die völlig neu konzipierten Stützen mit wasserdichten Motoren und Anschlüssen sorgen für dauerhafte Haltbarkeit. Die Bedienung erfolgt über ein Bedienpanel im Cockpit oder ganz einfach mit der Fernbedienung.



Linnepe SmartRack!

Der Linnepe Garagenauszug SmartRack vereint erstmals höchsten Bedienkomfort mit größtmöglicher Funktionalität. Die integrierten Gasfedern erleichtern das Anheben auch größerer Lasten erheblich. Das Zusammenwirken des selbstsichernden Klappkeils und des serienmäßigen Haltebügels ermöglicht die Bedienung durch nur eine Person.



Linnepe - Zubehör rund ums Reisemobil!
Anhängerkupplung • Luftfederung • Lastenträger
Fahrzeugstützen • Garagensysteme • Alarmanlagen



A. Linnepe GmbH

Brinkerfeld 11, 58256 Ennepetal

Fon: 0 23 33/98 59-0, Fax: 0 23 33/98 59-30

eMail: info@A-Linnepe.de, www.A-Linnepe.de

Zu gewinnen:
VOYAGER
DIGIMATIC G3

	Anzeige, Ankündigung (Wirtsch.)	getestet, bewährt	Heiliger, fränk. Missionar des 6. Jh.	dumme, törichte Handlung (ugs.)	Beruf in der Viehwirtschaft	hohes Ansehen	selbst-süchtiger Mensch	Gebirge auf Kreta	
	Problem bei der digitalen Übertragung							Staat in Mitteleuropa	
		poetisch: Adler	Zuflucht, Zufluchtsort (griechisch)	1		Sohn des Agamemnon	eiförmig		
Insel in der Ostsee	veraltet: Geräte-, Wagenschuppen	franz. Philosoph (Jean-Paul)			Kraftfahrzeugart (Kzw.)			Rauchfang, Schornstein	römischer Sonnengott
Küchengerät, Lochgefäß	4	Hochherzigkeit	duldsam	ohne Inhalt		poetisch: Wäldchen	bestehen, existieren		
			jetzt		Richtungsangabe				Dreimannkapelle
demoralisiert, entnervt	Rassehund	Abk. für Euer Ehren	Sprudel für alkoholische Getränke		französischer Weinbrand	nicht stehen, nicht liegen	Schwimmanlage an Gewässern		
		franz. weiblicher Artikel	zurück (französisch)		Außen-seiter (engl.)	7			
kurzhaariger Schoßhund			nordischer Hirsch		Abk. für Antiblockiersystem	eine Zahl		wichtige Persönlichkeit (Abk.)	
Abfall, Kehricht	dt. Schauspieler (Götz)	Singvogel		Furchtgefühl	15		dt. Hansestadt an der Ostsee	im Vordergrund; führend	
Kosmetikartikel; Salbe		Geliebte des Zeus	Denksportaufgabe	Staat der USA	auf sich zu	eine Zahl			Bericht; Entwurf
Wie arbeitet der Elevationsmesser?						Gesichtsfärbung	brasilianische Fußballlegende		
	Teilnahmslosigkeit	Lebensbund	Kraftfahrzeug, Wagen	3	Un-glücks-rabe	nicht heiter; seriös		zeitliches Abstimmen von Abläufen	
				Frage-wort	je, für (lateinisch)		Kernobst-, Zierbaum		
Retter, Befreier		Fechthieb	persönl. Fürwort (dritte Person)	Wachszellenbau der Bienen		Stadt in den Niederlanden	11	Wind am Gardasee	
	14		Spiel-leitung (Kunst, Medien)		griech. Göttin der Morgenröte	Herren-schoß-rock (Kzw.)	8	Schaden im Gewebe	
Gliederband; Schmuckstück	gefall-süchtig; aufreizend	Eurasier, Osmane		elektronische Anlage, Computer			Ankerplatz vor dem Hafen	Fußballmannschaft	
Unternehmenszusammenschluss				Hauptstadt von Tibet	Abk. für technische Universität	reißend schnell	landwirtschaftliches Gerät		ein Balte
			Geschichte					englische Prinzessin	Zucker-rüben-saft
Vor-rang; Vorteil		benachbart, nicht weit	Bestand, tatsächlicher Vorrat	griechischer Buchstabe	Binnenstaat in Ostafrika	2		rau, grob	linker Nebenfluss der Donau
einen Fremdstaat betreten					ungebraucht		aufhören		
		Was wird angepeilt?					Klang, Laut	blutstillendes Mittel	
kurz gebratene Fleisch-schnitte	Schreibwaren-artikel	17	geöffnet, offen (ugs.)		sehr großer Wachhund				
					schmal; begrenzt		Rennschlitten		

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

PREISRÄTSEL

VOYAGER DIGIMATIC G3

- Integrierter DSF80/E
- Schnellere Anpeilung des Satelliten
- Digitale Spitzentechnologie

Für Topleistungen der Satellitenantennen mit manueller Anpeilung aus der Serie Voyager hat Telecogroup eine wichtige elektronische Vorrichtung eingeführt, die eigens entwickelt wurde, um dem Reisemobilisten eine vereinfachte Ausrichtung der Antenne zu garantieren.

Voyager G3 Digimatic wurde von Teleco extra dafür entwickelt und produziert, um dem Benutzer die manuelle Anpeilung der digitalen Satelliten mit einigen wenigen einfachen und schnellen Vorgängen zu ermöglichen. Derzeit besteht die große Schwierigkeit beim manuellen Anpeilen eines Satelliten, der digitale TV-Signale überträgt, darin, dass die digitalen Signale auf

dem Bildschirm des TV-Geräts mit einer gewissen Verzögerung angezeigt werden. Aus diesem Grund ist der Benutzer gezwungen, die Anpeilung mit sehr langsamen Bewegungen auszuführen, da er ansonsten den Satelliten leicht übergeht, ohne ihn zu bemerken.

Zur Lösung dieses Problems, das sich mittlerweile für Tausende von Reisemobilisten stellt, hat Teleco unter Verwendung der innovativsten Technologien die neue Voyager G3 Digimatic mit Präzisions-Pointer DSF80/E mit elektronischem Elevationsmesser entwickelt, der auf dem Display den absoluten Ist-Wert der Neigung der Schüssel auch bei nicht eben stehendem Fahrzeug ausgibt. DSF80/E wurde eigens für Benutzer konzipiert und hergestellt, die den gewünschten DIGITALEN Satelliten schnell und unter Vermeidung der mit der digitalen Übertragung verbundenen Verzögerungsproblematik über eine manuelle Empfangsanlage anpeilen möchten.

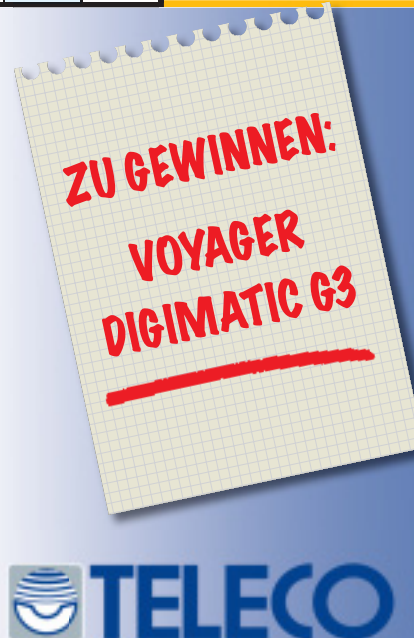
Darüber hinaus ist die Einrichtung für alle Besitzer eines LCD-Fernsehgeräts (anstelle des traditionellen TV-Geräts mit Kathodenröhre) von großer Hilfe, der ebenfalls aufgrund der digitalen Technologie eine „Verzögerung“ bei der Bildausgabe auf dem Bildschirm aufweist.

Weitere Informationen bei Teleco GmbH, 82041 Deisenhofen, Tel. 08031/98939, E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com, www.telecogroup.com

Die richtige Lösung des Rätsels in Heft 10/10 lautet: AUTOMATISCHE ANPEILUNG. Der Gewinner wurde bereits benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch.

dt. Schauspielerin (Hannelore)	süd-europäisches Volk	13	Wollgewinnung bei Schafen	munter, rege	Was musste bisher langsam ausgeführt werden?	an jener Stelle
5	oberster Teil des Getreidehalms				amerik. Boxlegende (Muhammad)	
			Brühe, Abgekochtes	Landraubtier		
	semit. Stammesangehöriger					
	Prachtstraße		heftiger Windstoß	afrikanischer Strom	12	griechische Göttin
					Abk. für unter anderem	
Nachlassempfänger			Morgenland			
Kinderfahrzeug				Bezahlung von Künstlern		

16	
6	schnelle Fortbewegungsart
	türkische Währungseinheit
	Ausdehnung, Ausmaß, Größe



		altöm. Liebesgöttin; Planet	regelmäßige Wiederkehr	runde Schneehütte der Eskimos	eine Ware bestellen
	Name d. neuen Antennenserie				
verschmutzte Stelle				germanische Gottheit	aufgebrühtes Heißgetränk
			Zupfinstrument		
	10	Brauch, Sitte (lat.)			persönliches Fürwort
luftförmiger Stoff			mit den Augen wahrnehmen		9

Teilnahmebedingungen

Unter allen Einsendungen wird 1 VOYAGER DIGIMATIC G3 verlost. Die nummerierten Felder im Rätsel ergeben das Lösungswort. Schicken Sie dieses bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: DoldeMedien, Preisrätsel RMI, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, oder per E-Mail an raetselrm@doldemedien.de

Einsendeschluss: 20. Dezember 2010

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Abgeltung in Geld ist nicht möglich. Mit der Teilnahme am Preisrätsel erkläre ich mich einverstanden, dass der Preisgeber und der DoldeMedien Verlag meine Daten zu Werbezwecken nutzen können.

Mit Saft zu Kraft

Im Winter helfen Vitamin-Drinks, das Immunsystem zu stärken. Frisch gepresste Säfte haben jetzt Hochkonjunktur.

Der Winter spielt so manchem übel mit. Man fühlt sich lustlos und schlapp, die Haut sieht blass und müde aus. Höchste Zeit, Organismus und Immunsystem auf die Sprünge zu helfen. Besonders effektiv gelingt dies in der kalten Jahreszeit mit einer Vitaminspritze in Form einer leckeren Saftmischung.

Bevor Sie jetzt aber sofort nach dem nächstbesten Tetrapak im Regal des Supermarktes greifen, sollten Sie einen kritischen Blick auf die Bestandteile werfen. Viele Obst- und Gemüsegetränke enthalten gerade einmal sechs Prozent reinen Saft. Der Rest ist eine Mixtur aus Wasser, Zucker, künstlichen Aromen und Vitaminen, Konservierungs- und Säuerungsmitteln. Finger weg davon.

Sehr viel schmackhafter sind da selbst gepresste Säfte. Sie enthalten natürliche Vitamine, die erwiesenermaßen gesünder als synthetisch hergestellte sind. Sicherlich sind diese Säfte deutlich teurer und aufwändiger zuzubereiten. Sie sind aber auch viel mehr wichtige Nahrungsergänzung als Durstlöscher.

Mit der richtigen Obstmischung können Sie zudem gezielt Beschwerden lindern oder die trübe Winterstimmung aufhellen. Welche Saftmischungen sich dazu eignen, lesen Sie in unserem Buch-Tipp.

So lecker Fruchtsäfte auch sein mögen, ihnen fehlen Ballaststoffe wie Pflanzenfasern, die beim Pressen

verloren gehen. Verzichten Sie bei der Ernährung daher nicht auf frisches Obst und Gemüse. Sollte Ihnen der Aufwand, frisches Obst zuzubereiten und zu pressen zu groß sein, dann wählen Sie fertige Säfte mit 100 Prozent Fruchtanteil, möglichst naturtrüb. Sie enthalten wichtige Schwefelstoffe, die beim Filtern verloren gehen würden.

Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen müssen bei der Wahl ihrer Fertigsäfte unbedingt darauf achten, dass diese nicht zu viel Vitamin E enthalten, denn das erhöht das Risiko eines Infarktes. *Karsten Kaufmann*

Winter-Tipp

Kiwis und Orangen finden Sie jetzt an jedem Obststand. Kiwi pürieren, 250 ml frisch gepressten Orangensaft zugeben.

Beim Apfelsaft dürfen Sie etwas schummeln und 150 ml naturtrüben, aber reinen Saft aus der Flasche verwenden. Dieser Mix bringt ihren Kreislauf auf Trab. Das Enzym Actinidin der Kiwi unterstützt die Verdauung und bringt den Stoffwechsel in Schwung. Auch der Apfelsaft regt die Verdauung an, die Orangen runden den Geschmack ab und steuern Vitamin C bei.

Buchtipps

Wer Anregungen, Infos rund ums Thema Vitamine und leckere Rezepte sucht, wirft einen Blick in das Buch „Frische Frucht- und Gemüsesäfte: Vitalstoffreiche Drinks für Fitness und Gesundheit“ von Dr. Norman Walker. Preis: 7,95 Euro, Goldmann Verlag, ISBN-10: 3442136946.



Foto: Kaufmann

bevorzugt unterwegs

mobil-reisen

Weihnachtsmärkte der Superlative

mit Stell- und Campingplatztipps

PLUS: 
**Großes
Weihnachts-
Gewinnspiel**

ab Seite 77



Gewinnen Sie
Weihnachtsgeschenke
im Gesamtwert von über
3.000 Euro



Augsburg



Der Engelhafte

22. November bis 24. Dezember

Campingplatz Bella Augusta, Tel.: 0821/707575,
www.caravaningpark.de.

Wohnmobilstellplatz Wertach, Tel.: 0821/563563,
www.augsburg-wohnmobil.de

Berchtesgaden



Der Höchstgelegene

im Advent immer Donnerstag bis Sonntag

Camping Allweglehen, Tel.: 08652/2396,
www.allweglehen.de,

Reisemobilplatz Rasp, Tel.: 08652/3161,
www.reisemobilstellplaetze-berchtesgaden.de

Colmar



Der Französische

25. November bis 2. Januar

Camping de l'ill, Tel.: 0033-89411594, www.camping.ill.net

Dortmund



Der Größte

22. November bis 24. Dezember

Camping Hohensyburg, Tel.: 0231/774374,
www.camping-hohensyburg.de.

Mobil-Camp Dortmund, Tel.:
0172/2314834, www.wischlingen.de

Bozen



Der Italienische

26. November bis 23. Dezember

Camping Moosbauer, Tel.: 0039-
0471/918492, www.moosbauer.com

Eisenach



Der Historische

22. November bis 19. Dezember

Camping Eisenach am Altenberger See,
Tel.: 03691/215637, www.campingpark-eisenach.de

Parkplatz Karl-Marx-Straße, Tel.: 03691/79230,
www.eisenach.info



Dresden

Der Älteste

25. November bis 24. Dezember

Camping Mockritz, Tel.: 0351/4715250, www.camping-dresden.de.

Wohnmobil-Stellplatz Dresden-Zentrum, Tel.: 03512/4859900, www.cityherberge.de

Der Spätzünder

24. November bis 22. Dezember

City-Camp Frankfurt, Tel.: 069/570332, www.city-camp-frankfurt.de

Frankfurt



Essen



Der Hellste

18. November bis 23. Dezember

Stadtcamping Essen-Werden, Tel.: 0201/492978, www.stadtcamping-essen.de

Köln



Der Schönste

22. bis 23. Dezember

Camping Berger, Tel.: 0221/9355240, www.camping.berger.de.

Reisemobilhafen Köln, Tel.: 0211/0178/4674591, www.reisemobilhafen-koeln.de

Hannover



Der Festliche

24. November bis 22. Dezember

Camping Blauer See, Tel.: 05137/89960, www.camping-blauer-see.de

Jena



Der Traditionelle

26. November bis 24. Dezember

Campingplatz unter dem Jenzing, Tel.: 03641/666688, www.camping-jena.de



St. Pauli

Der Erotischste

25. November bis 23. Dezember

Knaus-Campingpark Hamburg,
Tel.: 040/5594225, www.knauscamp.de
Wohnmobilhafen Hamburg, Tel.: 040/30091890,
www.wohnmobilhafen-hamburg.de

Heilbronn



Der Dekorative

26. November bis 24. Dezember

Camping Breitenauer See, Tel.: 07130/8558,
www.breitenauer-see.de

Wertwiesenpark, Tel.: 07131/562270, www.heilbronn-tourist.de

Lübeck



Der Glanzvolle

22. November bis 30. Dezember

Campingplatz Lübeck-Schönböcken,
Tel.: 0451/893090, www.camping-luebeck.de
Sportpark Hülsthurst, Tel.: 0451/32111,
www.sportpark-huelsthurst.com/womo

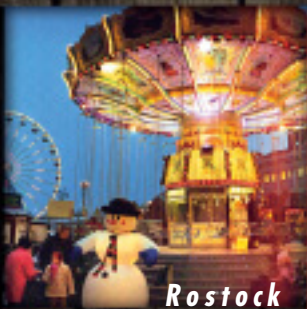
Salzburg



Der Funkelnde

18. November bis 26. Dezember

Camping Stadtblick, Tel.: 0043/662/452650,
www.panorama-camping.at



Rostock

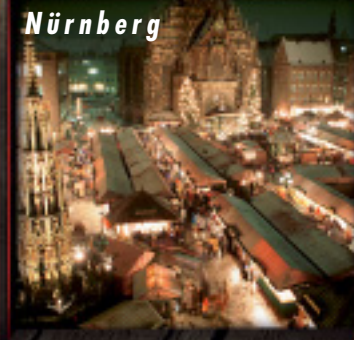
Der Rummelige

25. November bis 22. Dezember

Campingpark Markgrafenheide, Tel.: 0381/6611510,
www.baltic-freizeit.de

Gast & Pension Waldblick, Tel.: 0381/669942

Nürnberg



Der Berühmteste

26. November bis 24. Dezember

Knaus-Campingpark Nürnberg,
Tel.: 0911/9812717, www.knauscamp.de

Der Stimmungsvolle

25. November bis 22. Dezember

Campingpark Orsingen, Tel.: 07552/260713,
www.camping-orsingen.de

Parkplatz Döbele P2, Tel.: 07531/133030,
www.konstanz.de/tourismus



Konstanz

Stuttgart



Der Schwäbische

24. November bis 23. Dezember

Campingplatz Cannstatter Wasen, Tel.:
0711/556696, www.campingplatz-stuttgart.de

St. Gallen



Der Nostalgische

27. November bis 24. Dezember

Camp Eischen, Tel.: 0041-717875030,
www.eischen.ch

Rothenburg



Der Romantische

26. November bis 23. Dezember

Camping Tauber-Romantik, Tel.: 09861/6191,
www.camping.tauber-romantik.de
Parkplatz P2 Bensenstraße, Tel.: 09861/404800,
www.rothenburg.de

Trier



Der Weinselige

22. November bis 22. Dezember

Camping- und Reisemobilpark Treviris,
Tel.: 0651/8200911, www.camping-treviris.de

München, Tollwood



Der Originellste

24. November bis 23. Dezember

Camping Nord-West in München-Moosach,
Tel.: 089/15820463, www.camping-nord-west.de

Erste digitale Zeitschrift für Reisemobilisten, 6 Ausgaben kostenlos lesen

Unterwegs und zu Hause. Alle 14 Tage News auf den eigenen PC, exklusive Fotostrecken und den direkten Draht in die Redaktion.

Reisemobil Interaktiv erscheint nun schon seit März 2010, erstellt von der erfahrenen Redaktion des Monatsmagazins „Reisemobil International“, und ist zu einem beliebten Medium für Reisemobilisten geworden. Abonnenten erhalten die digitale Zeitschrift alle 14 Tage bequem via E-Mail im gängigen pdf-Format zugeschickt. Sie enthält:

- Bilder und Videos zum Profitest des Printmagazins
- Tipps zu Wochenendausflügen sowie Händler- und Clubtermine
- Direkte Fragen und Antworten mit Redakteuren im Leserforum
- Interessante Erfahrungsberichte gleichgesinnter Leser
- Unterhaltung mit Leseprüben, Gewinnspielen und Spaßecke
- Sorgfältig ausgewählte Links für noch mehr Infos.



Ein Klick zur XXL-Bildergalerie

Ein Klick zum Video

Das gibt's nur bei REISEMOBIL INTERAKTIV: Bildergalerie und Video zum Profitest.



Interaktives Leserforum: Die Redakteure stehen Ihnen direkt Rede und Antwort.



Brandaktuelle Termine für die mobile Freizeit.

Jetzt kostenlos testen!

Die digitale Zeitschrift „Reisemobil Interaktiv“ ist zu haben unter **www.reisemobil-interaktiv.de/testabo**. Wer sich hier einträgt kann **6 Ausgaben kostenlos testen!**

Übrigens:

Abonnenten von Reisemobil International erhalten „Reisemobil Interaktiv“ als Sonderprämie bis Ende 2010 gratis. Ohne weitere Verpflichtung.

Am besten gleich mit Adresse und, wenn möglich, Abo-Nummer anmelden unter **www.reisemobil-interaktiv.de/lesetest**



Sie suchen Geschenke für eingefleischte Reisemobilisten? **mobil reisen plus** hätte da einige Ideen. Wer ein echter Fan ist, steht zu seiner Marke und zeigt das auch öffentlich. Viele Hersteller haben deshalb Fanshops mit tollen Kleidungsstücken und schicken Accessoires eingerichtet. Diese sind auf Messen und bei Händlern erhältlich – fragen Sie einfach nach!

Perfekte Geschenke für Reisemobilisten



Schicke Uhren mit dezentem Markenlogo machen immer was her. **Bürstner** hat je eine elegante Uhr für den Mann (110,00 Euro) ① und für die Dame (69,90 Euro) ② im Programm. Sportlich zeigen sich die Uhren von **Hobby**. Die Herrenuhr kostet 117,30 Euro ③, die Damenuhr 65,00 Euro ④. **Adria** führt eine wunderbar leichte Uhr von Braun (69,90 Euro) ⑤

Leicht und elegant trägt sich auch die **Hobby**-Seidenkrawatte für 32,70 Euro ⑥. Immer am Mann sollte das 68,95 Euro teure Multitool Leatherman von **Hymer** ⑦ sein. Wer seine Daten, egal ob Bild, Film oder Text, gern in pfiffiger Verpackung speichert, benutzt den **Hymer**-USB-Stick in B-Klasse-Form für 15 Euro ⑧. Spiel und Spaß verspricht das **Fendt** Würfelspiel für 5,90 Euro ⑨.

Etwas für leidenschaftliche Modellsammler gefällig? Die Miniatur des **Bürstner** Delfin gibt es für 14,50 Euro ⑩, die zwei historischen Modelle von **Hymer** in der wunderschönen Geschenkbox für 39,95 Euro ⑪. Wer seine Lieben sportlich überraschen will, kann viermal zwei unbezahlbare **VIP-Eintrittskarten** ⑫ zum 5. **Rennrod-Weltcup** in Königssee am 5. und 6. 1. 2011 gewinnen.



Die Marken der Hymer-Gruppe organisieren ihren Fan-Shop über den Versandhändler Movera. Knaus-Tabbert sowie Hobby und Fendt bieten ihre Kollektionen über Händler oder die Fan-Shops im Internet an. mobil reisen plus hat die Sortimente durchstöbert und die schönsten Produkte zusammengestellt. Alle sind mit Markenlogos versehen und von erlesener

Qualität. Oft stecken große Marken wie Schöffel, Dupont oder Hilfiger dahinter. Wer sich sputet, findet beim Händler seiner Wahl noch das passende Weihnachtsgeschenk für den oder die Lieben.

Knaus bietet für die Dame feine Markenprodukte mit Knaus-Logo. Die Softshell-Weste von Schöffel kostet 104 Euro 13,

die Schöffel Microfleece Jacke gibt es für 83 Euro 14. Der sportlich edle Damen-Pullover von Tommy Hilfiger kostet 126 Euro 15. Passend dazu gibt es den Regenschirm von Du Pont (13 Euro) 16, die weiße Umhängetasche (16 Euro) 17 und die schwarze Strickmütze (9 Euro) 18. Selbst tiefste Temperaturen machen Ihnen in der Bürstner



Das alles können Sie gewinnen.

Sie können natürlich zum Reisemobil-Händler oder ins Internet gehen und all diese tollen Geschenke kaufen. Oder Sie fordern Fortuna heraus und nehmen am großen Weihnachts-Gewinnspiel bei mobil reisen plus teil.

Zwei Wege führen zum Glück: Einer über das Internet, der andere über den guten, alten Briefkasten.

Wie Sie über **www.mobil-reisen-plus.de** teilnehmen, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Oder Sie schicken eine Postkarte mit den Nummern Ihrer **3 Wunschgewinne** an:

Reisemobil International, mobil reisen plus, Postwiesenstraße 5a, 70327 Stuttgart

Unter allen Postkarten-Einsendern wird die Wunschprämie ausgelost. Übrigens: Alle Preise, die Sie mit einer Postkarte gewinnen können, finden Sie unten in diesem Kasten.

Preise, die Sie per Internet-Teilnahme abräumen können, sind im Kalender auf der nächsten Seite verzeichnet.

Die Produkte sind nur in der angegebenen Farbe und Größe erhältlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das gewinnen Sie per Postkarte:

38 Hochwertiges Dethleffs-Klappfahrrad Carad mit supereinfachem Faltmechanismus im Wert von 1.799 Euro.

3 + 4 Das sportliche Hobby-Set bestehend aus einer Herren- und einer Damenuhr im Gesamtwert von 182,30 Euro.

1 + 2 Das elegante Herren- und Damenuhr-Set von Bürstner. Gesamtwert: 180 Euro.

19 Die Bürstner Winterjacke in Rot-Weiß-Grau, Größe L. Wert: 139,90 Euro.

33 – 37 Andrea Henkel Fan-Kollektion von LMC, Damengröße S: Softshell-Jacke, Unterziehhollis, Fleece-Schal, Fleece-Mütze, Ticketband und Sitzkissen. Gesamtwert: 121,40 Euro.

15 Edler Knaus-Damen-Pullover von Hilfiger in Größe M und einem Wert von 126 Euro.

22 Fendt Outdoor-Jacke, Größe L, im Wert von 69,90 Euro.

7 Multitool Leatherman von Hymer. Wert: 68,95 Euro.

31 Hymer-Reisemobil als Bobby-Car. Wert: 59,95 Euro.

21 Walking-Stöcke von Hobby im Wert von 57,70 Euro.

41 Hochwertige Softshell-Jacke von Hobby für 59,90 Euro.

Winterjacke **19** nichts aus. Sie hat eine herausnehmbare Fleecejacke und ist in den Farbkombinationen rot-weiß-schwarz und rot-grau-weiß für 139,90 zu haben. Darunter trägt der Herr einen feinen Strick-Cardigan für 49,90 Euro **20** von **Adria**. Sicherer Tritt und sportlichens Gehen garantieren die **Hobby** Nordic-Walking-Stöcke für 57,70 Euro **21**.

Fendt hat hochwertige Outdoorbekleidung für sie und ihn im Fanshop. Die dezente Outdoor-Jacke **22** kostet 69,90 Euro. Das perfekt darunter passende Sweatshirt mit großem Fendt-Logo **23** ist für 27,90 Euro zu haben. Die Baseball-Kappe kostet 6,90 Euro **24** und der voluminöse Rucksack 29,90 Euro **25**.

Fotos: Fotodesign Hauber

Und ab hier können Sie jeden Tag gewinnen.

Wie das geht? Ganz einfach. Täglich findet im Internet bei www.mobil-reisen-plus.de eine Verlosung statt. Was es an welchem Tag zu gewinnen gibt, zeigt Ihnen der Kalender rechts. Und so können Sie gewinnen:

- Registrieren Sie sich bei www.mobil-reisen-plus.de und loggen Sie sich mit dem 10-stelligen Code Ihrer gültigen mobil-reisen-plus-Karte ein. Die finden Sie diesmal auf der Seite 75.

- Klicken Sie am entsprechenden Tag auf der Website auf „Am Gewinnspiel teilnehmen“. Der Zufallsgenerator zieht um Mitternacht den Gewinner, der dann umgehend per E-Mail benachrichtigt wird.

mobil reisen plus
bevorzugt unterwegs

gültig bis 20. Dezember 2010

www.mobil-reisen-plus.de
WL4LWGWNBV

Für die Wellness-Anwendungen auf dem Campingplatz bietet **Hobby** einen kuscheligen Bademantel (27,50 Euro), **Hymer** ein großes Saunatuch (27,50 Euro) und **Fendt** ein schickes Badetuch (28 (22,90 Euro)). Die Toilettenartikel kommen in die Kosmetiktasche (29) von **Bürstner** (15,90 Euro). Damen, die ihren Kopf wärmen wollen, hüllen ihn in den Große-S Hoddý-Kapuzenpulli in Lila (30) von **Adria** (59,90 Euro). Geschenke, über die sich der Nachwuchs freut, sind das stabile **Hymer-Bobby-Car** (31) in Reisemobilform für 59,95 Euro und der **Bürstifant** (32). Er kostet 28,50 Euro. Superschick und ideal für alle Unternehmungen im Winter ist die **Andrea Henkel Kollektion** von **LMC**. Sie besteht aus Softshell-Jacke (33) (62,50 Euro), Unterziehhose (34) (27,50 Euro), Fleece-Schal (35) (11,80 Euro), Fleece-Mütze (36) (10,50 Euro) Ticketband (2,50 Euro) und Sitzkissen (37) (6,60 Euro). Ein nobles, aber sehr praktisches Geschenk ist sicherlich das Carad von **Dethleffs** (38). Der 1.799 Euro teure, voll gefederte Fitzer hat einen pfiffigen Klappmechanismus und passt in jeden Stauraum. Gegen den Fahrtwind schützt die Ostsee-erprobte Outdoorjacke von **Hobby** (39) für 29,00 Euro. Drunter passt das graue Langarm-Poloshirt von **Adria** (39,90 Euro) (40). Wärme an kühlen Tagen garantiert die hervorragend verarbeitete Softshell-Jacke von **Hobby** (41), die 59,90 Euro Wert ist.



27

Ihr Gewinnkalender auf mobil-reisen-plus.de



DI 23 NOVEMBER	14 Schöffel Microfleece Jacke von Knaus Größe M
MI 24 NOVEMBER	12 Zwei VIP-Karten von Eberspächer für den Rennrodel-Weltcup am Königssee
DO 25 NOVEMBER	11 Historisches Modell-Set von Hymer
FR 26 NOVEMBER	12 Zwei VIP-Karten von Eberspächer für den Rennrodel-Weltcup am Königssee
SA 27 NOVEMBER	16 Knaus-Regenschirm von Du Pont
SO 28 NOVEMBER	18 Knaus Strickmütze, schwarz
MO 29 NOVEMBER	12 Zwei VIP-Karten von Eberspächer für den Rennrodel-Weltcup am Königssee
DI 30 NOVEMBER	23 Fendt-Sweatshirt Größe L
MI 1 DEZEMBER	12 Zwei VIP-Karten von Eberspächer für den Rennrodel-Weltcup am Königssee
DO 2 DEZEMBER	24 Fendt Cap, Mütze
FR 3 DEZEMBER	12 Zwei VIP-Karten von Eberspächer für den Rennrodel-Weltcup am Königssee
SA 4 DEZEMBER	28 Badetuch von Fendt
SO 5 DEZEMBER	29 Kosmetiktasche von Bürstner
MO 6 DEZEMBER	40 Langarm-Poloshirt für Männer von Adria, Größe L
DI 7 DEZEMBER	20 Cardigan-Pullover für Männer von Adria, Größe L
MI 8 DEZEMBER	6 Hobby-Seidenkrawatte
DO 9 DEZEMBER	8 Hymer-Reisemobil-USB-Stick
FR 10 DEZEMBER	9 Fendt-Würfelspiel
SA 11 DEZEMBER	10 Womo-Miniatur Bürstner Delfin
SO 12 DEZEMBER	25 Fendt Rucksack
MO 13 DEZEMBER	32 Bürstfahrrad
DI 14 DEZEMBER	17 Knaus Umhängetasche
MI 15 DEZEMBER	27 Saunatuch von Hymer
DO 16 DEZEMBER	26 Bademantel von Hobby
FR 17 DEZEMBER	39 Outdoorjacke von Hobby
SA 18 DEZEMBER	13 Schöffel Softshell-Weste von Knaus, Größe M
SO 19 DEZEMBER	5 Braun-Sport-Uhr von Adria
MO 20 DEZEMBER	30 Hoody Kapuzenjacke lila von Adria für Damen S



Stellplätze

Stellplatz-Check: Hochsauerland von Winterberg bis Meschede	S. 102
Neue Stellplätze	S. 108
Stellplatz-Magazin	S. 112
Stellplatz-Fragebogen	S. 115



Foto: Stellplatz Uedern



Schneesichere Aussichtslagen



*Naturfreunde
kommen in
der hügeligen,
waldigen
Landschaft des
Hochsauerlandes*

*voll auf ihre Kosten – und
finden eine reiche Auswahl
unterschiedlicher
Reisemobil-Stellplätze.*

Sachter Wind weht über die Bergkuppen und bläst feine Schneeschleier auf Bäume und Sträucher. Wochenlang versiegelt eine geschlossene Schneedecke das Hochsauerland. Ideale Voraussetzung für Wintersportler – egal ob Langläufer, Pistenhasen, Rodler oder Spaziergänger. Von Mitte Dezember bis Mitte März sorgen zudem Beschneiungsanlagen für weiße Pracht.

Ein dichtes Netz überwiegend privater Stellplätze durchzieht das walddreiche Hochsauerland von Winterberg im Süden bis Meschede im Norden. Reisemobilmfahrer finden eine gute Auswahl unterschiedlich ausgestatteter Stellplätze zu überwiegend moderaten Preisen.

■ Winterberg, Bobbahn

Ihre Tour starten die Stellplatztester in Winterberg, dem größten und bekanntesten Skiort im Hochsauerland. Im

Skiliftkarussell Winterberg bringen 21 Lifte die Wintersportler zu 32 Abfahrten auf sechs Bergen. Wer Nervenkitzel mag, rast unter Führung eines erfahrenen Bobpiloten mit bis zu 130 km/h durch den 1.600 Meter langen Eiskanal in Winterberg.

Ein prima Basislager finden Wintersportler auf 800 Metern Höhe am Bergrestaurant Bobhaus Winterberg. Dort können acht Reisemobile auf dem Parkplatz zwischen Pkw stehen – sofern sie nicht zu spät am Tag anreisen, denn sonst ist der Platz meist schon voll.

Bei schönem Wetter genießen die Gäste von der Terrasse des Restaurants einen weiten Blick auf die Sauerländer Berge sowie die benachbarte Kunsteis-Bob- und Rodelbahn. Die Stellplatztester stärken sich bei Sauerländer Bierfleisch mit Senfgurke, bevor sie sich im wohlig warmen Reisemobil in dicke Skikleidung einmummeln.



In Winterberg erwarten die Langläufer vielerlei Loipen, Abfahrtsläufer können auf leichten und schwierigeren Pisten ins Tal schwingen, Mutige die Bobbahn hinuntersausen. Der Wohnmobilplatz Mertens in Schmallenberg-Winkhausen (links) verspricht einen ruhigen Aufenthalt.



Fotos: Sauerland-Tourismus, Wolfgang Heppelhausen, Sabine Scholz, Claus-Georg Petri

und stellen sich vor, auf ihren Langlaufski zur nahen Loipe zu gleiten. Abends besuchen sie das benachbarte Wellnesshotel Deimann und entspannen bei einer Massage, bevor sie im Restaurant einkehren.

■ Eslohe-Wenholthausen

Weiter gen Norden führt die Route zu Monikas Ferienbauernhof im Erholungsort Wenholthausen. Auf der Wiese hinter dem großen Bauernhof finden drei Reisemobile Platz – wenn der Rasen vom Regen aufgeweicht ist, dürfen die Fahrzeuge auf asphaltierten Gelände am Hof stehen.

Kinder fühlen sich hier wohl: Gänse watscheln über die Wiese, ein Esel schreit sein IA über das Gelände, Hasen und Ziegen freuen sich auf Streicheleinheiten. Auf Vorbestellung serviert Monika Lübke Hausmannskost wie Schweinebraten oder Rouladen, abends gibt es kalte Vesperteller. Zum Hof gehört ein Hallenbad, in dem Stellplatzgäste gratis schwimmen oder in der Sauna schwitzen.

Wer mehr über die Geschichte der Region erfahren will, wandert in der sanft hügeligen Landschaft vier Kilometer zum Heimatmuseum Eslohe. Im Sommer angeln die Gäste gern in der nahen Wenne und genießen Grillabende und Treckerfahrten, welche die Hausherrn organisieren.

■ Meschede-Hennesee

Die Straße schlängelt sich durch Wälder und kleine, von Fachwerkhäusern gesäumte Orte. Alle Gebäude strahlen in sauberem Winterweiß, als hätte ein Designer dieses Outfit angeordnet. Rechts der Straße lugt der Hennesee ab und zu durch den Winterwald, dann führt ein Damm ans andere Ufer des Sees.

Nach wenigen hundert Metern ist der Reisemobilhafen vor dem Knaus Campingpark Hennesee erreicht. Über asphaltierte Zufahrtswege steuern die Tester ihr Rei- ►

■ Winterberg, Stadthalle

Reisemobilisten, die es etwas ruhiger mögen, wählen den Parkplatz Stadthalle. Inmitten eines ruhigen Wohngebietes können sich 100 Reisemobile auf teils unebenem Schotterplatz breit machen. Wer länger bleibt, dockt am Stromanschluss an und entsorgt über Bodeneinlass. Nach wenigen hundert Metern erreichen die Gäste das etwas tiefer gelegene Ortszentrum.

Wie überall im Hochsauerland prägen weiß getünchte Fachwerkhäuser das Ortsbild, laden traditionelle Gasthäuser zur Einnkehr ein. Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Kahle Asten, knapp 842 Meter hoch. Hier führen zahlreiche Wanderwege durch die schneebedeckte Landschaft hin zu Aussichtspunkten, von denen die Urlauber einen wunderbaren Blick auf die bewaldeten Kuppen des Hochsauerlandes genießen.

■ Schmallenberg-Winkhausen

In westlicher Richtung touren die Stellplatzprüfer zur Gemeinde Schmallenberg. Kein Wunder, dass es hier sieben Stellplätze gibt, schließlich besteht Schmallenberg aus 83 Ortschaften. Bei ihrem ersten Ziel, dem Wohnmobilmcamp Schanze am Rothaarseig, müssen die Stellplatztester auf dem Berg umkehren: Die Gemeinde bewilligt dort keine Übernachtungsplätze mehr.

So besuchen die Prüfer den Wohnmobilmplatz im Sorpetal an der Hochsauerland-Höhenstraße. Auf der abseits der Straße gelegenen befestigten Wiese neben ihrem Wohnhaus bietet Familie Mertens Platz für zehn große Wohnmobile. Die Tester docken an der Stromsäule an, zapfen Frischwasser und spazieren zum Bach, der den Platz begrenzt. Bei Franz Mertens bestellen sie Brötchen für den nächsten Morgen –



semobil auf die Wiesen-Stellfläche, versorgen ihr Fahrzeug mit Strom und melden sich in der Rezeption des Campingplatzes an. Für die Nutzung des beheizten Sanitärgebäudes bezahlt jeder Stellplatzgast drei Euro zusätzlich – ein schöner Komfort in der kalten Jahreszeit, den die Stellplatzprüfer gern in Anspruch nehmen.

„Nur in harten Wintern friert der Hennesee fast vollständig zu – dann ist er ein Eislaufparadies“, schwärmt eine Mitarbeiterin der Rezeption. Doch auch so genießen die Tester einen Spaziergang entlang des acht Kilometer langen Sees, bevor sie im beheizten Hallenbad des Campingplatzes entspannen. Von dort führen nur ein paar Schritte ins Camping-Restaurant Arri-Bar, in dem die Reisemobilisten einen Sauerland-Teller mit zweierlei Fleisch speisen.

■ Meschede

Am Rand des Hochsauerlandkreises folgen die Reisenden in Meschede dem Hinweisschild Reisemobilplatz. Vor dem Ortsausgang biegen sie zur Ruhr ab, an deren gegenüber liegendem Ufer sich das Frei- und Hallenbad befindet.

In der hintersten Ecke des Parkplatzes sind sechs Stellflächen ausgewiesen – ein wenig abgelegen, wie auch ein anderer Reisemobilist findet. Auf das Gelände zwi-

schen Ruhrtalradweg und B7 dringt das Rauschen der Durchgangsstraße. Dieser Platz eignet sich eher für den Sommer, um entlang der hier noch schmalen Ruhr zu radeln oder auf den Terrassenplätzen der Cafés in der nahen Innenstadt zu verweilen.

■ Warstein, Brauerei

Über kurvige, waldreiche Strecke führt die Straße nach Warstein außerhalb des Hochsauerlandkreises. Am Ortseingang lotsen Hinweistafeln zum Besucherzentrum der weltberühmten Brauerei. Ein riesengroßer Kupfer-Braukessel an der Zufahrt signalisiert: Hier fließt Helles.

Links hinter dem Pkw-Parkplatz erstreckt sich der VIP-Besuchercamping, der geschotterte Übernachtungsplatz für 45 Reisemobile und Caravans. Niedrige Hecken begrenzen die Stellflächen. In einem beheizten Gebäude benutzen Stellplatzgäste Toiletten und Duschen – dieser Service ist in der Gebühr enthalten. Waschmaschine und Wäschetrockner arbeiten im Münzbetrieb. Wer Auskunft benötigt, meldet sich beim Platzwart im hinteren Teil des Gebäudes.

Eine Führung durch die Warsteiner Welt ist ein tolles Erlebnis: Vom Begrüßungscenter gelangen die Besucher in das Begrüßungskino. Der Film stimmt sie

Infos

Sauerland Tourismus e.V.
57382 Schmallenberg
Tel.: 02974/9698-30
www.sauerland.com

auf eine Reise durch das Brauereigeschehen ein. Im Multimediatheater Rotarium erfahren die Gäste Interessantes rund um das Bierbrauen gestern und heute, bei einer Fahrt in einem Spezialbus gelangen sie zur Waldparkbrauerei und erleben, wie aus Gerste, Malz, Hefe und Wasser das bekannte Bier entsteht.

Im Besucherzentrum wählen Reisemobilisten zwischen mehreren Gastronomie-Angeboten: Brotzeit-Kessel und Ruhrpott-Grill, im Sommer ist der Biergarten im Waldpark sehr beliebt. Diese nahen Schlemmerstätten ersparen den 2,5 Kilometer langen Fußweg in die Innenstadt.

■ Warstein, Dammweg

Um die Altstadt Warsteins zu durchstreifen, wechseln die Reisenden auf den unversorgten Stellplatz Dammweg. Ein schmaler, leicht abschüssiger Wiesenstreifen neben der Einbahnstraße wird trotz ►



Die Sommerrodelbahn schlängelt sich nur ein paar Schritte vom Stellplatz am Bergrestaurant Bobhaus entfernt bergab, dessen Terrasse einen weiten Blick gestattet (links). Wer die Brauerei Warstein besichtigt, übernachtet auf dem Camperpark des Besucherzentrums.



THERMOMANAGEMENT | REISEMOBILE

DER LEISETRETER UNTER DEN STANDHEIZUNGEN ...

... hat Verstärkung bekommen. An 365 Tagen im Jahr sorgt das innovative Thermomanagement von Eberspächer für Ihr Lieblingsklima – auf jeder Reiseroute. Die bewährte Standheizung bringt – besonders leise – angenehme Winterwärme und mit der neuen Ebercool können Sie auf Wunsch jetzt auch herrlich frische Sommerkühle genießen.

Weitere Infos unter
www.eberspaecher-reisemobile.de



A WORLD OF COMFORT

 **Eberspächer**



Reisemobil-Hinweisschild auch von Pkw beparkt. Das Gelände liegt in einem ruhigen Wohngebiet – vom Sitzplatz im Wohnmobil blicken die Stellplatzprüfer auf den tiefer gelegenen Teil von Warstein.

Im Stadtzentrum befindet sich der Ursprung der Warsteiner Brauerei, das Brauhaus mit der Domschänke und dem Sudhaus, die heute als Lokale genutzt werden.

Warstein, Camperpark

Zum Abschluss der Tour steuern die Tester ihr Reisemobil auf den Warsteiner Camperpark Bayernstadl. Die Fahrt führt durch das Gewerbegebiet Enkerbruch an einem Betonwerk vorbei. Sobald der ausgeschilderte Stellplatz in Sicht ist, säumen hohe Bäume die Straße, zeigt sich die Umgebung wieder ländlicher.

Wie ein kleines Idyll empfängt die Reisenden der von Familie Brockmann angelegte Stellplatz. An der wenig befahrenen Straße hinter dem Bayernstadl, einem kleinen Holzhaus mit Gastronomie (nur zu bestimmten Zeiten), bieten parzellierte Parkbuchten ruhige Übernachtungsplätze. Allerdings befindet sich das zweite Stellplatzareal weniger schön neben Geräte- und Fahrzeugschuppen. Die Entsorgung über Bodeneinlass ist gratis, Strom kostet pauschal zwei Euro. Im Sommer sitzen Gäste auf gemütlichen Bänken auf der Terrasse und am kleinen Teich. Abends kehren sie zu bayerischer Kost im Stadl ein.

Bayern im Sauerland – nette Idee, aber auch nötig? Selbst wenn die Landschaft nicht ganz so spektakulär ist wie bei den Bajuwaren: Das Sauerland ist auch im Winter eine Reise wert.

Sabine Scholz



Fotos: Sabine Scholz

	Anschrift	Stellplätze	Gebühr
	59955 Winterberg Bergrestaurant Bobhaus Winterberg, Kappe 1, Tel.: 02981/509, www.bobhaus.de GPS: 51°10'53"N/8°30'31"E	8 Plätze auf Asphalt	8 Euro
	59955 Winterberg Parkplatz Stadthalle Schulstraße, Tel.: 02981/9250-0, www.winterberg.de GPS: 51°11'32"N/8°32'17"E	100 Plätze auf Schotter	8 Euro
	57392 Schmallenberg-Winkhausen Wohnmobilstellplatz Franz Mertens, Winkhausen 21, Tel.: 02975/8880 GPS: 51°9'39"N/8°20'26"E	11 Plätze bis 8 m auf befestigter Wiese	9 Euro plus 1,25 Euro Kur- taxe/Person
	59889 Eslohe-Wenholthausen Monikas Ferienhof, Wennweg 6 (Monika Lübke), Tel.: 02973/1433, www.monikas-ferienhof.de GPS: 51°17'11"N/8°10'44"E	3 Plätze auf Wiese, bei Regen auf Pflaster	25 Euro inkl. 2 Personen, Strom, Was- ser, Schwimm- badnutzung.
	59872 Meschede-Hennese Knaus Campingpark Hennese Mielsinghausen 7, Tel.: 0291/952720, www.knauscamp.de GPS: 51°17'59"N/8°15'43"E	16 Plätze bis 9 m auf Wiese	8 Euro inkl. V/E
	59872 Meschede Parkplatz Hallen- und Freibad Meschede, Arnsberger Straße, Tel.: 0291/9022443, www.hennese-tourismus.de GPS: 51°20'56"N/8°15'38"E	6 Plätze bis 7 m auf Asphalt	gebührenfrei
	59581 Warstein Warsteiner Brauerei – Vans in Paradise, Zu Hause im Wald- park, Tel.: 02902/885001, www.warsteiner.com GPS: 51°25'21"N/8°20'57"E	45 Plätze auf Schotter	15 Euro inkl. V/E, Strom, Dusche, WC
	59581 Warstein Stellplatz Dammweg, Dammweg, Tel.: 02902/810, www.warstein.de GPS: 51°27'3"N/8°20'50"E	5 Plätze auf Rasen	gebührenfrei
	59581 Warstein Camperpark Bayernstadl, Gewerbegebiet Enkerbruch, Tel.: 02902/9119116, www. warsteiner-camperpark.de GPS: 51°25'57"N/8°22'29"E	48 Plätze auf Schotter	8 Euro inkl. Entsorgung

V/E, Strom	Bemerkung	Empfehlung
ohne Service	Pkw-Parkplatz ohne separate Reisemobil-Stellflächen, an Wochenenden häufig von Pkw belegt, tolle Aussicht.	Empfehlenswert
V/E, Entsorgung gratis, 50 l Wasser 50 Cent, 3 h Strom 50 Cent	Großes, teils unebenes Gelände inmitten eines ruhigen Wohngebiets.	Empfehlenswert
V/E, Strom (abgerechnet nach Verbrauch)	Ruhig gelegenes Wiesengelände zwischen Häusern und Bach, kostenlose Nutzung aller Sauerland-Busse mit Kurtaxe-Karte	Sehr empfehlenswert
Strom und Frischwasser in Übernachtungsgebühr enthalten	Großer, ruhig gelegener Bauernhof mit Tieren (Gänse, Esel, Ziegen) und Fremdenzimmern, mitten im Ort.	Sehr empfehlenswert
Entsorgung gratis, Strom 0,68 Euro/kWh, Wasser 50 Cent, Nutzung Sanitärgebäude: 3 Euro/Person	Von Wald umgebenes Wiesengelände unterhalb des Campingparks, Zufahrt Asphalt, relativ ruhig gelegen.	Empfehlenswert
ohne Service	Am hintersten Ende des Pkw-Parkplatzes neben Durchgangsstraße und Bach, etwas abgelegen, ortsnah.	Wenig empfehlenswert
V/E, Strom, Dusche, WC, Nutzung in Übernachtungsgebühr enthalten	Große, parzellierte Stellflächen, ruhiges Gelände zwischen Besucherzentrum und Wald, beheiztes Sanitärhaus.	Sehr empfehlenswert
ohne Service	leicht abschüssiges Wiesengelände zwischen Sportplatz und Wohngebiet, teilweise von Pkw zugeparkt, relativ zentrumsnah	Bedingt empfehlenswert
VE, Entsorgung kostenlos, Wasser 1 Euro, Strom 2 Euro	Parzellierte Stellflächen, kleine Gaststätte (zeitweise geöffnet), Teich. Platz relativ ruhig, abgelegen von Warstein.	empfehlenswert



Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge



Einfach viel zu schade für die Garage!

Flexibel sein und dennoch nicht auf Komfort verzichten müssen.

bimobil setzt auf klare Linien und hochwertige Materialien, Kabinen in technischer Perfektion, hervorragende Isolierung und höchste Stabilität, behagliches Innendesign mit natürlichen Materialien, optimale Funktionalität und beste Verarbeitungsqualität.

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberframmern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106 / 99 69 -0 · Fax - 69

Händler:

Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

Orthos Willi Lohmann
Bayreuther Str. 20
91338 Igensdorf
Tel. 09192/99398-55

Seetal Caravan GmbH
Dürrenäscherweg 366
CH-5705 Hallwil
Tel. +41 (0)62/7770288

Vicuna Tradsoe S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

www.verlagshop.de








In unserem Sortiment finden Sie:

- Führende Stellplatz- und Campingführer
- Gespann- und Reisemobilmodelle
- Reise- und Freizeitführer
- Spannende Reiselektüre
- Fahrzeug-Tests und redaktionelle Artikel
- und viele Artikel mehr zum Thema Mobile Freizeit!

www.verlagshop.de
Ihr Webshop rund um die mobile Freizeit

56335 Neuhäusel, Westerwald

Jede Menge Platz zur Auswahl

Acht Kilometer von Koblenz entfernt hat das Autohaus Efferz auf seinem Firmengelände den Stellplatz „Im Feldchen“ angelegt. Auf der 1.700 Quadratmeter großen Wiese finden auch große Reisemobile zwölf mit Strom versorgte Stellflächen. Zudem stehen weitere Übernachtungsplätze ohne Stromanschluss bereit. An der Ver- und Entsorgungsstation können Reisemobilisten gebührenfrei entsorgen. Für Internet-Nutzer ist W-LAN vorhanden. Die Stellplatzgebühr von acht Euro pro Nacht bezahlen die



Gäste an einem Automaten. Auf dem begrünten Stellplatz hat der Geschäftsführer Reinhold Efferz eine Sitzgruppe auf-

gebaut. „Damit sich die Gäste wohlfühlen“, erklärt der Chef, der selbst häufig im Reisemobil unterwegs ist und sich dann

auch über gute Übernachtungsplätze freut.

Im 250 Meter entfernten Ortskern versorgen sich Stellplatzgäste bei zwei Discountern, zwei Apotheken und kehren in Gasthöfen ein. Ein Linienbus nach Koblenz und zur Festung Ehrenbreitstein hoch über dem Rhein hält 100 Meter neben dem Stellplatz. Ab April 2011 lädt die Gartenschau nach Koblenz ein. Zwei Kilometer vom Autohaus entfernt treffen sich Golfer auf dem Golfplatz Bad Ems. Tel.: 02620/9202-0, www.efferz.de.

Foto: R. Efferz



Foto: Gemeinde Guntersblum


67583 Guntersblum, Rheinhessen

Wichtiger Mosaikstein

Die Rheinterrasse und das Kellerwegfest locken jährlich tausende Besucher in den Weinort Guntersblum zwischen Mainz und Worms. Jetzt können Reisemobilfahrer auch übernachten. Mit dem neuen Stellplatz in der Alsheimerstraße an der Ortsausfahrt Richtung Alsheim „hat man einen touristischen Meilenstein“ gesetzt, erklärt Klaus Börner vom Guntersblumer Verkehrsverein.

Ehrenamtliche Helfer sowie Sponsoren haben das 55.000 Euro teure Projekt umgesetzt. Ortsbürgermeister Reiner Schmitt hofft auf einen „touristischen Aufschwung – denn

der neu geschaffene, geschnittene Platz ist ein wichtiger Mosaikstein in der Gemeinde“.

Die Gebühr für 24 Stunden beträgt fünf Euro, 80 Liter Frischwasser kosten einen Euro. Zwölf der 18 Plätze sind mit Elektrizität versorgt; für eine kWh Strom sind 50 Cent fällig, zu entsorgen ist gebührenfrei.

Ein dichtes Wanderwegenetz durchspannt die hügelige Region, in der bereits die Römer Weinbau betrieben. Das Deutsche Weinbaumuseum Oppenheim zeigt die Original-Mostwaage von Ferdinand Öchsle. Tel.: 06249/902-0, www.vg-guntersblum.de.


A-9141 Eberndorf, Südkärnten

Nicht nur für Nackedeis



Vor ihrem FKK-Camping Rutardorf hat der Platzbetreiber Peter Rutar vier Stellflächen für Reisemobil-Kurzzeitgäste eingerichtet. Allerdings steht der Platz nur in der Zeit von 21 bis 8 Uhr zur Verfügung – wer länger bleibt, wechselt auf den Campingplatz. Pro Nacht fallen für den Stellplatz inklusive zwei Personen 12,40 Euro Gebühr an, die Abnahme von drei kWh Strom ist darin bereits enthalten.

Wer auf dem Campingplatz zum Preis von 22,20 Euro pro Nacht (inklusive zwei Personen) weilt, kann im Hallen- und Freibad oder im Badesee schwimmen, vom Platz aus zu geführten Wanderungen – etwa zum Stift Eberndorf – starten. Ein Tagesausflug lohnt zum Blumenlebnispark (10 km) oder zu den Petzen Bergbahnen (15 km), die zu einem familienfreundlichen Skigebiet führen. Tel.: 0043/9236/2262, www.rutarlido.at, GPS: 46°35'2"N/14°37'34"E.

Foto: FKK Camping Rutar-Lido



Vom Stellplatz-Korrespondenten Walter Wehrli entdeckt.



CH-7454 Tinizang-Rona, Graubünden

Bei den Eidgenossen

Auf einem einfachen, geschotterten Gelände, 70 Meter vom Restaurant La Punt entfernt, finden zehn Reisemobile Platz. Ver- und Entsorgungssowie Stromanschlüsse sind für 2011 geplant. Pro Nacht fallen auf dem Areal an der Julierstraße acht Euro an, sobald Ver- und Entsorgung installiert sind, werden zehn Euro fällig. Zu erreichen ist der Ort von St. Moritz aus über den Julierpass Richtung Chur.

Wer Brennstoff-Nachschub für sein Reisemobil benötigt, fährt zum Gas-Depot der Dorftankstelle von Rona. Eine Langlaufloipe führt direkt am Stellplatz vorbei. Auch Wanderwege und Fahrradwege liegen in der Nähe des Restaurants. Die Bergbahnen Savognin führen zu vielfältigen Skigebieten.



Restaurant la Punt
Julierstraße
Tel.: 0041/81/2572339
E-Mail: federico.durband@are.gr.ch
10 Plätze bis 10 m, 8 Euro
V/E und Strom geplant für 2011
GPS: 46°33'41"N/9°37'26"E



Foto: Walter Wehrli

SLO-6310 Izola, Adria

Einen Steinwurf zum Mittelmeer

Zehn Kilometer von der Stadt Koper entfernt, können auf einem asphaltierten Großparkplatz am Handelshafen von Izola (Straße: Cankarjev Drevored) sechs Reisemobile über Nacht stehen. Der Aufenthalt auf dem Gelände am Stadtrand ist gebührenfrei, eine Ver- und Entsorgungsstation vorhanden. Der Platz eignet sich eher für einen kurzen Aufenthalt als Zwischenstopp oder auch um das Mittelmeer-Städtchen zu besuchen.

Der malerische Ort wurde vor mehr als 2.000 Jahren auf einer Insel gegründet – daher sein Name. Inzwischen ist Izola mit dem Festland verbunden. Die Altstadt blieb komplett erhalten und lässt den langen venezianischen Einfluss erkennen. In den Gassen laden familiengeführte Restaurants, Eisdielen und Cafés ein. Kleine Geschäfte schließen häufig über die Mittagszeit für einige Stunden, am Abend öffnen sie teilweise bis nach 20 Uhr. Dann ist es besonders stimmungsvoll, am Segel- und Sportboothafen entlangzuschlendern. Infos zur Stadt können angefordert werden per E-Mail: slovenien-fva@t-online.de, GPS: 45°32'20"N/13°39'57"E. Diesen Platz hat Leser Wolfgang Heinz entdeckt – vielen Dank.



Foto: Wolfgang Heinz

Für Reisemobile: Heckträger mit Chassis-Anbindung



**-SONNY-
Solide & preiswert**

Für Kastenwagen

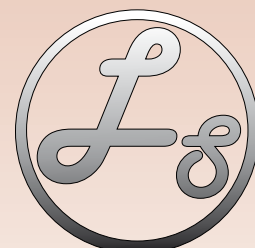


**SOCORRO
Die Transportplattform**

Kupplungen



**Anhängerkupplungen
für die meisten
Reisemobile**



Liberco Systems
Im Westerbruch 46
49152 Bad Essen
Tel.: 05472 954 99 80
Fax: 05472 954 99 81
mail info@liberco.de
web www.liberco.de

114641 Nauen-Ribbeck, Havelland

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Reisemobilisten, die auf den Spuren des Gedichtes „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ (siehe rechts) von Theodor Fontane wandeln möchten, besuchen den kleinen Ort in Brandenburg, 50 Kilometer westlich von Berlin. Hier steht ein kostenloser Stellplatz für zwei Reisemobile am Ortsrand mit Blick über das Havelland zur Verfügung. Von dort aus ist Schloss Ribbeck be-

quem zu Fuß erreicht. Für den berühmten Birnbaum vor der Kirche wurde vor einigen Jahren ein Ersatz gepflanzt. Heute produzieren die Nachfahren der Gutsherren von Ribbeck vielerlei Produkte rund um die Birne: Birnenschnaps, Birnenschnaps und Bücher. Das alte Herrenhaus beherbergt jetzt ein Museum und Restaurant. Tel.: 03321/408-0, www.nauen.de.



Foto: Stadtinformation Nauen



*Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
ein Birnbaum in seinem Garten stand,
und kam die goldene Herbstzeit,
und die Birnen leuchteten weit und breit,
da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
der von Ribbeck sich beide Taschen voll.
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
so rief er: „Junge, wiste'ne Beer?“
Und kam ein Mädels, so rief er:
„Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb ,ne Birn.“*

47589 Uedem, Niederrhein

Stellplatznetz noch dichter



Der Wohnmobilpark Uedem (Bergstraße 99) im Dreieck zwischen Kalkar, Xanten und Kevelaer bietet am Stadtrand 28 Übernachtungsplätze auf Schotterrasen. Das Gelände ist mit Entsorgungs- und Stromsäulen von STD-Stellplatztechnik (Damm und Dumpi) ausgestattet. 24 Stunden Aufenthalt kosten acht Euro inklusive Frisch- und Abwasser sowie Müllentsorgung. Wer für 24 Stunden am Strom andockt, bezahlt zusätzlich zwei Euro. Eine Zehnerkarte, die auf allen fünf von Dammertz betriebenen Stellplätzen am Niederrhein gilt (Kerken, Rheurdt, Sevelen Uedem, Xanten), kostet 60 Euro.



Foto: Dammertz

Auf dem Gelände sind Hunde erlaubt, doch besteht für sie Leinenzwang. Kinder können sich auf einem kleinen Spielplatz austoben. Der Ortskern von Uedem mit mehreren Restaurants und Geschäften ist in acht bis zehn Minuten zu Fuß erreicht. Beliebtes Ausflugsziel ist die erstmals 1320 erwähnte Hohe Mühle, die heute als Aussichtsturm dient und eine Ausstellung des Uedemer Schuster- und Holzschuhhandwerks beherbergt. Tel.: 02835/954111, www.dammertz-partner.de, GPS: 51°39'50"N/6°17'15"E.

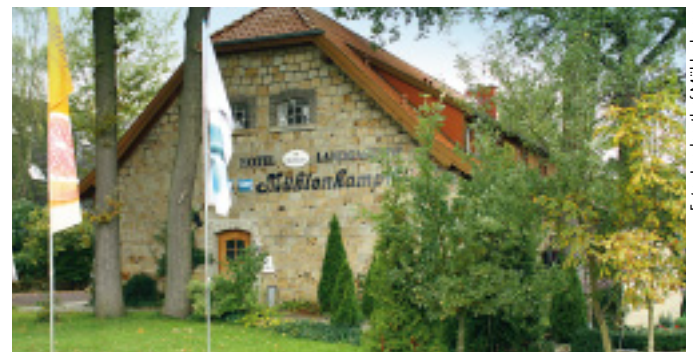


Foto: Landgasthof Mühlenkamp

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck, Teutoburger Wald

Jede Menge Ausflugsziele

In ruhiger Lage im Ortsteil Laggenbeck bietet Familie Kuck an ihrem Landgasthof Mühlenkamp (Bocketaler Straße 142) drei Stellflächen für bis zu 7,50 Meter lange Reisemobile an. Pro Nacht fallen fünf Euro Gebühr an, bei Verzehr im Gasthof ist der Aufenthalt gratis. Zwar gibt es weder Stromanschluss noch eine Möglichkeit zum Ver- und Entsorgen, doch steht sieben Kilometer entfernt eine öffentliche Entsorgungsstation am Aaseebad Ibbenbüren.



Im rustikal eingerichteten Landgasthof serviert der Chef regionale Gerichte wie Laggenbecker Hochzeitssuppe, Bauernpfanne und Westfalen-Schnitzel. Wenige Kilometer entfernt finden sich Ausflugsziele: eine Sommerrodelbahn, ein Freizeitpark, das Hallenbad am Aasee, die Kletterschule Dörenther Klippen, die Stadt Tecklenburg mit Freilichtbühne und das Naturschwefelbad Holthausen. Tel.: 05451/996420, www.landgasthof-muehlenkamp.de.



Fotos: Fotolia, Mönich

Diese Städte erheben eine Bettensteuer:

Darmstadt seit 4. November 2010 (weder Stell- noch Campingplatz)

Duisburg seit 1. November 2010 (weder Stell- noch Campingplatz)

Hamburg ab 1. Januar 2011 (Stell- und Campingplatz)

Köln seit 1. Oktober 2010 (Stell- und Campingplatz)

Weimar seit 2005 (Stell- und Campingplatz, Steuer nur für Hotels)

Bettensteuer

Geld aus der Tasche ziehen

Neues Ärgernis Bettensteuer: Sind auch Reisemobilisten von dieser Abgabe betroffen? Werden sich Stellplatzgebühren erhöhen?

„Obwohl wir die Bettensteuer bezahlen müssen, werden wir sie nicht als Gebührenerhöhung an unsere Stellplatzgäste weitergeben“, versichert Robert Frohn. Der Betreiber des Reisemobilhafens Köln-Riehl muss fünf Prozent des Übernachtungspreises als Kulturförderabgabe an die Stadt Köln abführen – aktuell sind dies 40 Cent pro Reisemobil und Nacht.

Künftig könnte die Kulturförderabgabe, im Volksmund Bettensteuer, weitaus mehr Reisemobilisten betreffen. Aktuell erheben zwar nur fünf deutsche Städte diese indirekte Steuer, und von denen verfügen nur drei über Stell- und Campingplätze (siehe Kasten). Dennoch zeigt das Beispiel Köln, dass Städte und Gemeinden sehr wohl in den mobilen Gästen eine neue Einnahmequelle entdeckt haben – obwohl diese



Die Betreiber des Reisemobilhafens Köln müssen seit dem 1. Oktober 2010 Bettensteuer abführen – diese soll jedoch nicht die Stellplatzgäste belasten.

ihre zu versteuernden Betten sogar gleich mitbringen.

Hintergrund: Die Bundesregierung hatte Anfang des Jahres die Mehrwertsteuer auf Übernachtungspreise von Hotels, Pensionen, Reisemobil- und Campingplätzen von 19 auf 7 Prozent gesenkt. Jetzt überlegen immer mehr Kom-

munen, womit sie ihre Haushaltslöcher stopfen. Da kommt die Bettensteuer wie gerufen.

Die Kulturförderabgabe ist keine Bundessache, sie obliegt jeder einzelnen Stadt und Gemeinde. Sie verspricht keine immens hohen Einnahmen, doch ließen sich einige Etat-Streichungen – besonders im

Kulturbereich – dadurch vermeiden oder wenigstens verringern. Pro Übernachtung (also pro Bett) zieht das Finanzamt einen Betrag ein, dessen Höhe jede Kommune selbst festsetzen kann – meist zwischen zwei Euro und fünf Prozent des Übernachtungspreises. Bei Reisemobilstellplätzen liegt die Abgabe niedriger.

Heikel hierbei ist, dass die Rechtsprechung noch über die Zulässigkeit der indirekten Steuer entscheiden muss. Zwar erhebt Weimar seit 2005 die Kulturförderabgabe, doch hat beispielsweise der Stuttgarter Gemeinderat die Bettensteuer erst kürzlich wegen rechtlicher Unsicherheit vorerst verworfen. Auch die Bundeshauptstadt arbeitet derzeit einen Vorschlag aus – Berlins Wirtschaftssenat hat für die neue Abgabe bereits grünes Licht gegeben.

Hamburgs Hoteliers und Stellplatzbetreiber indes sehen der Kulturförderabgabe, welche die Hansestadt ab dem 1. Januar 2011 erheben will, gelassen entgegen: Ein vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) in Auftrag gegebenes Gutachten kommt zu dem Schluss, dass die Bettensteuer rechtswidrig ist.


34454 Bad Arolsen-Wetterburg, Nordhessen

Sieben für sechs

Sigrid und Ludwig Strümpel haben für ihren erst kürzlich eröffneten Reisemobilhafen Twistesee (Bericher See, Weg 1) verschiedene Sparpakete geschnürt: Wer sieben Nächte auf dem für 100 Freizeitfahrzeuge ausgelegten Gelände am Nordufer des Twiste-Stausees bleibt, bezahlt nur sechs Übernachtungen. Gäste, die per Nachweis auf der Stempelkarte zehnmal übernachten, erhalten einen Stellplatzaufenthalt gratis.

Zudem gilt vom 1. November bis 31. März 2011 das Winter-Angebot: Statt 8,50 Euro kostet die Übernachtung nur sechs Euro – darin enthalten sind Kurtaxe und Entsorgung. 80 bis 100 Liter Frischwasser gibt es für einen Euro, kleine Mengen zum Kaffeekochen (fünf bis acht Liter) zapfen Stellplatzgäste für zehn Cent. Weitere Informationen bei Familie Strümpel, Tel.: 05691/8069383, www.reisemobilhafen-twistesee.de



Foto: Reisemobilhafen Twistesee



Auf dem neuen Reisemobilhafen am Twistesee können Wohnmobilurlauber bis zum 31. März 2011 zum Winter-Angebot für sechs Euro übernachten.

BORDATLAS 2011

Super Vorteile – bis zu 1.200 Euro sparen

Komplett überarbeitet, aktualisiert und mit noch mehr Stellplätzen europaweit kommt der neue BORDATLAS 2011 am 19. November 2010 auf den Markt. Etwa 600 Stellplätze hat das BORDATLAS-Team neu aufgenommen, knapp 200 Übernachtungsplätze musste die Redaktion aus dem Nachschlagewerk herausnehmen: Neue Eigentümer von Restaurants möchten keine Reisemobil-Übernachtungsgäste mehr, Schwimmbäder samt deren Parkplätze wurden geschlossen und ehemalige Stellplatz-Grundstücke bebaut.

Insgesamt verzeichnet der BORDATLAS 2011 mehr als 5.400 Übernachtungsplätze – davon 400 Plätze zusätzlich zum vergangenen Jahr. Der Deutschland-Band umfasst 3.560 Stellplätze, der Europeiteil

1.841 Übernachtungsareale. Übersichtskarten, auf denen Stellplätze für Reisemobile und Caravan-Gespanne ausgewiesen sind, erleichtern die Urlaubsplanung. Erstmals sind gebührenfreie Plätze im In- und Ausland speziell markiert. Im BORDATLAS findet sich zudem eine Auflistung der Ver- und Entsorgungsstationen in ganz Europa.

Knüller: Der BORDATLAS 2011 enthält 167 Gutscheine im Wert von mehr als 1.200 Euro. Die Bons gewähren vielerlei Vorteile: etwa drei Stellplatz-Übernachtungen zum Preis von zwei Nächten, eine gratis Tagesmiete von zwei Elektro-Bikes im Wert von 43 Euro, ein kostenloses Essen im Wert von 14 Euro im Restaurant bei Bestellung einer zweiten Mahlzeit, gratis Eintritt ins Schwimmbad, eine Stadtführung im Wert von sechs Euro oder eine Radwanderkarte. Schon bei der Einlösung eines einzigen Gutscheins (z. B. E-Bike-Miete) oder einiger

weniger Gutscheine hat sich der Kaufpreis für den BORDATLAS 2011 bereits rentiert.

Das BORDATLAS-Paket Deutschland und Europa samt Gutscheinen kostet 21,90 Euro – erhältlich im Zeitschriften- und Buchhandel, am Kiosk, an Tankstellen sowie in Camping-Zubehörshops. Wenn Sie bis zum 18. November 2010 bestellen, bezahlen Sie den Subskriptionspreis von 19,90 Euro – bis zu diesem Zeitpunkt liefert Ihnen der DoldeMedien Verlag das Nachschlagewerk versandkostenfrei. Den BORDATLAS bestellen Sie beim DoldeMedien Verlag Stuttgart, Tel.: 0711/13466-69, oder auf www.bordatlas.de.



76669 Bad Schönborn, Kraichgau

Jede Menge Wohlfühl-Pakete

Weil die Nachfrage nach Wohlfühl-Programmen im benachbarten Thermalbad groß war, haben die Stellplatzbetreiber Anita und Günter Köhler neue Wellness-Pakete aufgelegt. So umfasst ein Wellmobil-Natura-Paket für 104 Euro

- zwei Tageseintritte in den Thermarium-Wellnesspark samt Aqua-Aktiv-Programm,
- zweimal Entspannen in der Totes-Meer-Salzgrotte,
- zweimal Kerzenmassage plus
- zwei Übernachtungen auf dem WellMobilpark.

Das Wellmobil-Royal-Paket für 151 Euro enthält statt der

Kerzen- zwei Bürstenmassagen plus zwei Wohlfühlbäder mit Düften. Hier sind drei Übernachtungen auf dem Stellplatz eingeschlossen.

Wer etwas für seinen Rücken tun möchte, wählt Wellmobil-Rücken-Fit für 110 Euro mit Massagen, Fangopackungen und Gesundheitskursen wie Wirbelsäulengymnastik und Pilates. Für dieses Programm gewähren viele Krankenkassen Zuschüsse. Außerdem neu im Thermarium: Beauty und Kosmetik. Infos bei Familie Köhler, Tel.: 07253/968459, www-wellmobilpark.de.



Foto: Thermarium Bad Schönborn



Gut für die Lungen: ein Aufenthalt in der Totes-Meer-Salzgrotte (oben). Wohlfühlbäder mit verschiedenen Düften sind im Wellmobil-Royal-Paket für Reisemobilgäste enthalten.



Die Küchenchefs der Leutkircher Gasthöfe verwöhnen die Besucher der Stadt mit Allgäuer Spezialitäten.

88299 Leutkirch, Allgäu

Spezialgericht: Leutkirch isst gut

Im württembergischen Teil des Allgäus zwischen Memmingen und Lindau schmiegt sich die große Kreisstadt Leutkirch an die hügelige Landschaft. Auf dem neuen Stellplatz mit 14 zwölf Meter langen Parzellen fallen sechs Euro an – inklusive Entsorgung. 100 Liter Frischwasser gibt es für einen Euro, eine kWh Strom kostet 50 Cent. Die Stellplatzgebühr enthält die Leutkircher Gästekarte, mit der auch Stellplatzgäste zahlreiche Vergünstigungen in Leutkirch in Anspruch nehmen können.

Noch bis zum 21. November 2010 bieten Leutkircher Gastronomen unter dem Motto „Leutkirch isst gut“ Spezialitäten rund um Fisch, Fleisch und Fondue an. Einige Gasthäuser sind bereits nach wenigen Minuten Fußweg vom Stellplatz erreicht. An den ersten beiden Dezember-Wochenenden öffnet der Leutkircher Weihnachtsmarkt (3. bis 5. sowie 10. bis 12. Dezember). Weitere Infos bei der Stadtverwaltung, Tel.: 07561/870, www.leutkirch.de.



Foto: Leutkirch/Allgäu

59505 Bad Sassendorf, Westfalen

In Weihnachtsstimmung

Am 20. November 2010 lädt Familie Trockels vom Kurcamping Rumkerhof Stellplatzgäste zum alljährlichen Vorweihnachtsmarkt auf ihren Hof ein. Frische Reibekuchen, Bratwurst, Kuchen sowie Glühwein sollen die Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Zudem gibt es selbst gefertigten Adventsschmuck und Weihnachtsgebäck.

Den früheren Stall haben die Stellplatzbetreiber inzwischen zu einem Sanitärgebäude mit Toiletten, Dusch- und Waschräumen sowie Waschmaschine und Trockner umgebaut. Wer es benutzt, bezahlt zusätzlich zur Stellplatzgebühr von sieben Euro vier Euro pro Person. Tel.: 02921/53118, email@rumkerhof.de.



Foto: Kurcamping Rumkerhof

Kurz & knapp
07318 Wittgendorf

Auf dem Stellplatz am Aue Bad gibt es jetzt Zeitungs- und Brötchenservice. Tel.: 0160/7578917.

09517 Zöblitz

Der Betreiber des Gasthauses Kniebreche stellt seinen Parkplatz nicht mehr für Übernachtungen von Reisemobilisten zur Verfügung.

23992 Neukloster

Zu einem ruhigen Jahreswechsel mit Mitternachts-Umtrunk auf ihrem Stellplatz laden Anka & Michael Korte ein. Am Neujahrstag gibt es einen gemütlichen Mittags-Imbiss. Tel.: 038422/58492, www.Wohnmobilpark.Neuklostersee.de.


28201 Bremen

Auf dem Stellplatz Am Kuhhirten (Kuhhirtenweg) ist jetzt eine Wassersäule Aquafit von Freizeit Reisch installiert. Stellplatzgäste zapfen per Tastendruck wahlweise nur zehn Liter Frischwasser. Tel.: 0173/9850092, www.stellplatz-bremen.de.

56564 Neuwed

Der Yachthafen Neuwed (Rheinstraße 180) bietet Brötchenservice an – zu bestellen beim Hafenmeister, Tel.: 0171/2062231.

59519 Möhnesee

Im Winter wird die Zufahrt zum Stellplatz an der Freizeitanlage Möhnesee-Körbecke nicht geräumt – der Platz ist dann nicht zu benutzen. Tel.: 02924/497, www.moehnesee.de.

L-9156 Heiderscheid

Henri Brack hat seinen Reisemobilhafen vor dem Camping Fuussekaul von ehemals sechs Stellflächen auf 34 Parkbuchten erweitert. Tel.: 00352/26/888821, www.fuussekaul.lu.

Oberschwaben

Wintertour

Winterurlauber, die gern Thermalbäder besuchen, finden dafür in Oberschwaben besonders gute Voraussetzungen. Fast alle Kurorte dort haben Stellplätze in Thermenähe eingerichtet – die einzelnen Orte liegen nicht weit voneinander entfernt, so dass sich ein regelrechtes Thermen-Hopping anbietet. Bad Buchau, Bad Waldsee und Bad Wurzach etwa haben Angebote speziell für Reisemobilgäste geschnürt:



Auch im Winter ein Genuss im Freien: die Therme in Bad Buchau.



Foto: Oberschwaben-Tourismus

Das warme Wasser dampft im Außenbecken der Therme Bad Waldsee.

■ Bad Wurzach

Well-Mobil-Paket für 49 Euro: Eintritt für vier Stunden ins Thermalbad plus ein weiterer vierstündiger Aufenthalt im Thermalbad mit Saunalandschaft, ein Hautpflegebad (Aloe Vera, Cleopatra, Nachtkerzenöl), ein Sand-Lichtbad sowie eine Hydrojet-Massage. Zudem nutzen Stellplatzgäste die Duschen im Vitalium gratis.

Mobil mit Moor und mehr-Paket für 99 Euro: Moor-Schnupperanwendung mit Massage, Sand-Lichtbad, vier Stunden Eintritt ins Thermalbad plus vierstündiger Aufenthalt im Thermalbad mit Saunalandschaft, Salatteller im Vitalium, Mooreisbecher im Kurhaus. Weitere Infos der Kurverwaltung, Tel.: 07564304250.

■ Bad Saulgau

Eintritt in die Therme für 6,50 Euro (statt 8,50 Euro), Therme mit Sauna für zehn Euro (statt 14 Euro). Stellplatzgäste haben mehrmals am Tag Zutritt. Nach vier Nächten Aufenthalt erhält jeder Reisemobilist freien Eintritt in die Therme, nach zehn Nächten kostenlosen Eintritt in Bad und Sauna.

■ Bad Waldsee

Schnupperangebot für 59 Euro: je eine Entspannungsmassage und Naturmoorpackung, drei Stunden Thermen-Eintritt, Stellplatzgebühr für eine Nacht.

Weitere Angebote zu erfragen bei der Oberschwaben-Tourismus GmbH, Tel.: 07583/331062, www.oberschwaben-tourismus.de.



Foto: Camp Marina

Von Montag bis Samstag fährt seit diesem Herbst von 9 bis 9.30 Uhr ein Lebensmittelhändler mit seinem Verkaufswagen auf den Stellplatz Camp Marina in Greven. Er bringt frische Eier, Geflügel, Fleisch, Käse und Backwaren direkt vom Erzeuger. Infos bei Klaus und Susanne Nowacki vom Camp Marina, Tel.: 03834/512101.

Willkommen im Campingurlaub



Anzeige

Zeichenerklärung:



Kinderprogramm



Kurcamping



Wellness-Angebote



Am Weg

Campingplatz ist Mitglied im ...



Landesverband Bayern



Landesverband Baden-Württemberg



Landesverband Hessen



Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland



Landesverband Sachsen-Anhalt



Landesverband Brandenburg/Berlin



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern



Landesverband Nordrhein-Westfalen



Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg



Landesverband Niedersachsen/Bremen



Top Camping Österreich

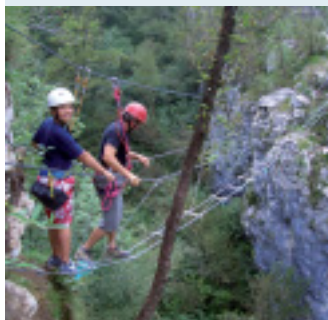


Top Camping Schweiz

Camping & Appartements Seehof, www.camping-seehof.com

Mehr Informationen in unserer Anzeige unter Postleitzahl A-6233

In ganz Deutschland:
AZUR Campingparks



Bei uns klettern nur die Gäste in die Höhe! Unsere aktuellen Angebote bleiben tief! Informationen über Angebote, Veranstaltungen und Ausflugsziele in der Umgebung finden Sie unter: www.azur-camping.de, Tel. 0711/4093-510

Noch freie Plätze für die Weihnachtstage?

Dann sollten Sie jetzt reagieren und Ihr Angebot hier präsentieren.

Ich berate Sie gerne:

Christine Schiller

Tel. 07 11/1 34 66-93

schiller@doldemedien.de

08301 Bad Schlema
Camping Silberbach

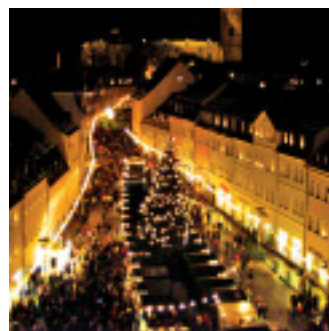


Foto: Lichtfest Schneeberg



- Am Kurpark Bad Schlema
- Radonheilbad ca. 800 m

Kommen Sie ins Weihnachtsland Erzgebirge und besuchen Sie das traditionelle Lichtfest im benachbarten Schneeberg am 2. Advent.

Erleben Sie erzgebirgisches Brauchtum hautnah!

(ganzjährig geöffnet) Fam. P. Polusik
08301 Bad Schlema, Silberbachstr. 11
Tel. 03772/372032, Fax /372638
camping-silberbach@t-online.de
www.camping-silberbach.de

17237 Groß Quassow
Camping- und Ferienpark Havelberge



★★★★★
DTV Klassifizierung

Camping und mehr im reizvoll gelegenen Camping- und Ferienpark Havelberge in der Mecklenburgischen Seenplatte – hier ist „mehr“ viel mehr ... Restaurant, Shop, Fahrradverleih, großes Kanu-zentrum, Tipi-Dorf, Trampolin, Sauna, Spielplätze, Badestelle, Waldhoch-

seilgarten. Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober. Ganzjährig geöffnet. ADAC-Auszeichnung 2010.



Preise:
Wohnmobilplätze ab € 10,10 inkl. Personenpauschale.

Weitere Angebote auf Anfrage oder im Internet.



Camping- und Ferienpark Havelberge
An den Havelbergen 1, 17237 Groß Quassow
Tel. 03981/2479-0, Fax /247999
www.haveltourist.de
info@haveltourist.de

17449 Karlshagen/Usedom Campingplatz Dünen camp

Camping seit 1957

★★★★★ Dünen camp
direkt an der Ostsee



www.karlshagen.de



Urlaub so natürlich – direkt hinter den Dünen!

- 340 Stellplätze für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile
- direkt hinter den Dünen des traumhaften Ostseestrandes und doch mitten im Wald am Ostseeküstenradweg
- familienfreundliches Camping (Spielplatz, Spielzimmer, Familiendusche u.v.m.)
- moderne Sanitäranlagen in 3 Gebäuden
- Waschmaschinenraum (Trockner, Küche mit Kochplatten u. Abwaschmöglichkeit)
- ACSI-Card und ADAC-CampingCard außerhalb der Hauptsaison

Dünen camp, ganzjährig geöffnet
Zeltplatzstraße
17449 Ostseebad Karlshagen/Usedom
Tel. 038371 20291
camping@karlshagen.de

21335 Lüneburg Campingplatz Rote Schleuse



Wir bauen für Sie!!

Über den Winter 2010/11 wird ein neues modernes Sanitärgebäude entstehen. Für unsere Gäste stehen in diesem Zeitraum Dusch- und Toilettencontainer zur Verfügung.

Inh. Fam. Muckenhirn
Rote Schleuse 4, 21335 Lüneburg
Tel. 04131/791500, Fax 04131/791695

Ganzj. geöffnet

CampRoteSchleuse@aol.com
www.camproteschleuse.de

Wenn Sie wüssten,

wie günstig Campingplatz-
Werbung auf diesen Seiten ist ...

Ich berate Sie gerne:

Christine Schiller

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

23570 Lübeck-Ivendorf Campingplatz Ivendorf



Traumhafte Lage: An der Ostseeküste, 3 km vom Seebad Travemünde entfernt liegt der Campingplatz Ivendorf. In wenigen Minuten sind Sie am Skandinavienkai, dem Tor zum Norden. Nur 16 km bis nach Lübeck.

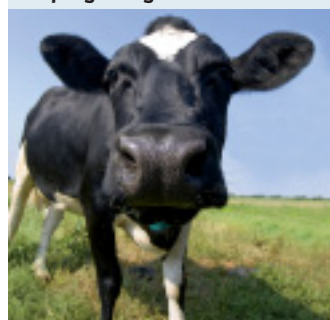
Ausstattung: Restaurant mit Speisen, auch zum Mitnehmen, zentral gelegene Kochgelegenheiten, Waschmaschine, Trockner und Babywickelraum. Modernes Sanitärgebäude selbstverständlich mit Einzelduschkabinen, Behindertentoilette u. Chemieentsorgung. Ganzjährig geöffnet.

Hier trifft man nette Leute:

Campingplatz Ivendorf

Rolf Beyth-Peters, Frankenkrogweg 2-4
23570 Lübeck-Ivendorf
Tel. 04502/4865 oder 2623, Fax /75516

23747 Ostseeheilbad Dahme Camping Stieglitz



★★★★★
DTV Klassifizierung

**Wir sind schon im Stall...
...ihr Wohnwagen noch nicht?**

Dann kommen Sie doch im Dezember zu uns nach Dahme an die Ostsee! Entdecken Sie den Lübecker Weihnachtsmarkt und die vielen kleinen im Norden, einen Strand ganz für sich allein, Sauna und Schwimmbad mit Blick auf die Ostsee und einem gepflegten Sprung hinein ins ar***kalte Nass. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit.



Camping Stieglitz

Im Feriengebiet Zedano, 23747 Dahme
Tel. 04364/1435, Fax 04364/470401
info@camping-stieglitz.de
www.camping-stieglitz.de

23747 Dahme Eurocamping Zedano



Komfort - Meer - Strand - Wald 1,2 km langer, herrlicher Bade- und Sandstrand, aufgeteilt in den Textil- und FKK-Strand

• Weitläufige, natürliche Dünenlandschaft zwischen Strand und Deich

• **First-Class-Camping (Sie haben Ihr eigenes Badezimmer direkt auf Ihrem Stellplatz)**

• Stellplätze von ca. 100 m² Größe, mit Strom- und z. T. Wasser- und Abwasseranschluss

• Kurcamping – die Kureinrichtungen und das Hallen-Schwimmbad sind ca. 300 m entfernt

• SB-Ladengeschäfte

• Gaststätte, Grill-Imbiss

• Bootsliegeplatz und Bootsteg, DLRG

• Bücherei, Videothek

• Aufenthaltsraum, Internet-Café

• Fernsehraum mit Großbild-TV

• Kinderanimation, Spielplätze

• Go-Cart- und Fahrradverleih

• Surfschule und Surfbrett-Verleih

• Wohnmobilstellplätze – Entsorgungsstation.

Eurocamping Zedano

23747 Dahme

Tel. 04364/366, Fax 04364/8359
info@zedano.de, www.zedano.de

23769 Struckkamp/Fehmarn Campingplatz Struckkamphuk



FEHMARN - IMMER EINE REISE WERT

Den Camping Struckkamphuk finden Sie im Süden der Insel Fehmarn – direkt an der Ostsee.

Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile, Wohnmobilstellplatz mit Entsorgungsstation, Spiel- und Sportplätze, Skateranlage, Solarium.

Winterpauschale - 12,50 Euro/Nacht
Campingplatz Struckkamphuk, Fam. Muhl

23769 Insel Fehmarn

Tel. 04371/2194

camping@struckkamphuk.de

www.struckkamphuk.de

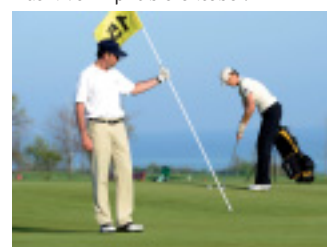
Ganzjährig geöffnet

23769 Wulfen auf Fehmarn Camping- und Ferienpark Wulfener Hals



★★★★★
DTV Klassifizierung

Am Wulfener Hals auf der Ostseeinsel Fehmarn können Sie Urlaub in ungezwungener Atmosphäre mit allem drum und dran genießen. Die herrlichen Naturstrände der Ostsee, Burger Binnensee und Pool laden zum Baden ein, die Steilküste zum Spazieren. Separater Wohnmobilstellplatz. Direkt am Golfpark Fehmarn mit eigenem Kurzlochplatz, Surf- und Tauchrevier, Wellness-Oase mit Sauna, mehrere Restaurants. Ganzjährig geöffnet. Umfangreiches Animationsprogramm mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober.



Preise: Wohnmobilplatz inkl. Personenpauschale ab € 11,10. Weitere Angebote auf Anfrage und im Internet.



Camping- und Ferienpark Wulfener Hals

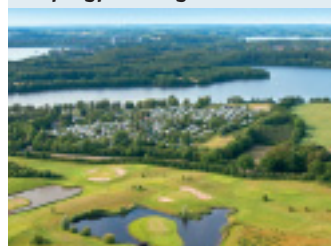
23769 Fehmarn, Wulfener Hals Weg

Tel. 04371/8628-0, Fax 04371/3723

www.wulfenerhals.de,

camping@wulfenerhals.de

24306 Augstfelde Campingpark Augstfelde

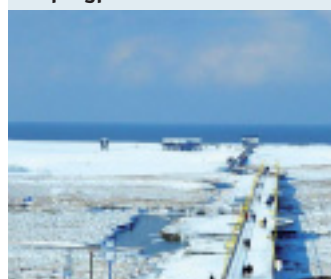


Top-Familienplatz. Eigenes Seeufer, Sandstrand. Sparpauschalen, keine Kurtaxe.

- Angeln, Surfen, Segeln, Boule, Minigolf, Beachvolleyball, Fußball, Basketball, Internet Café, WLAN
- **18-Loch-Golfplatz, 0,2 km (ermäßig)**
- Baby-, Kinder-, Familienbäder
- **4 Spielplätze, Kindergarten, Animation** f. Kinder u. Jugendliche (Sommerferien)
- Sauna, Solarium, Massage, Fitness
- Verleih: Boote, Kettcars, Fahrräder
- Haustiere willk., Hundebadestrand
- **Wohnmobilhafen vor der Schranke**
- Jahresstellplätze, Ferienwohnungen

Campingpark Augstfelde, M. Westphal
Am See, 24306 Augstfelde/Plön
Tel. 04522/8128, Fax 04522/9528
www.augstfelde.de, info@augstfelde.de
Öffnungszeiten: 01.04 bis 24.10.2010

25826 St. Peter-Ording Campingpark Olsdorf



Wintercamping in St. Peter-Ording - ob bei stürmischem Nordseewind oder traumhafter Wintersonne - erholsames Campieren auf komfortable Weise ist Ihnen bei uns garantiert. Wir bieten gepflegte Einzelbadezimmer mit Fußbodenheizung, Sauna mit Ruheraum, optimale Einkaufsbedingungen usw.

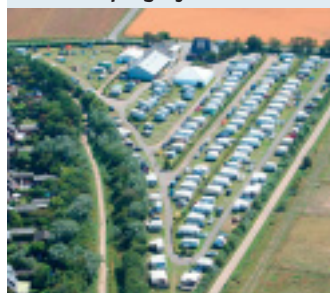
Weihnachten/Silvester viele Veranstaltungen im Nordseebad !!!

Winterverwehnpreis: 01.11. bis 17.12.2010 und 09.01. bis 05.03.2011 15,-Euro pro Stellplatz inkl. 2 Pers., Strom, Duschen, W-Lan, Ver- u. Entsorgung, etc.

Ganzjährig geöffnet !

Wohnmobil- und Campingpark Olsdorf
Bövergeest 56, 25826 St. Peter-Ording
Tel. 04863/476317, Fax /3556
www.camping-olsdorf.de
campingpark.olsdorf@t-online.de

25980 Sylt/Tinnum Insel-Camping-Sylt-Südhörn



Einmalige Naturlage, Stadt- und Strandnah. Komfortable behindertengerechte Sanitäreinrichtungen.

Mit vier Sternen ausgezeichnet und ganzjährig geöffnet.

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, Sylt ist zu jeder Jahreszeit reizvoll und bietet für alle Interessen etwas. Wir sind ein kompetentes Team und beraten Sie individuell. Grundsaniertes Sanitärgebäude, neue Rezeption, neu gestalteter Lebensmittel-Kiosk mit attraktiven Öffnungszeiten und Restaurant mit guter regionaler Küche freuen sich auf Ihren Besuch. WLAN, frostsichere Ver- und Entsorgung, Gasversorgung und Ferienwohnungen runden das Angebot ab.

20% Rabatt in der Vor- und Nachsaison. Mit einer Reservierungsbestätigung von uns bekommen Sie für den Auto-shuttle Sylt (0180/5934567) und für die Fähre von RÖMÖ (0180/3103030) einen Preisnachlass.

Insel-Camping-Sylt-Südhörn
Ziegeleiweg Tinnum, 25980 Sylt
Tel. 04651/3607, Fax 04651/3619
www.insel-camping-sylt.de
dau.sylt@t-online.de

25980 Westerland/Sylt Campingplatz Westerland



ECC-Empfehlungsplatz
Auf der Promenade Westerland:
26.12.2010 Weihnachtsbaden
31.12.2010 Open Air Silvesterparty
Gegen Vorlage der Buchungsbestätigung für diesen Campingplatz erhalten Sie beim DB Autouz Syltshuttle einen vergünstigten Fahrpreis.

Näheres www.syltshuttle.de oder Tel. 04651/9950565.

Nur wenige Gehminuten von Westerland mit seinem Nordseeheilbad, liegt unser Dünen-Campingplatz mit stilvollem Restaurant, Sonnenterrasse mit Strandkörben, Tante-Emma-Laden, Waschsalon, komfortablen, beheizten Sanitärräumen. Abenteuerispielplatz, Brandungsangeln, separater FKK-Strand u.v.m., 50 m zum Meer.

Achtung: Vor-, Nachsaison bis zu 30 % Nachlass auf Personengebühr und Stellplätze.

Farbprospekt anfordern! Mietwohnwagen bis 5 Personen.

Dünen-Camping Sylt GmbH
Rantumer Straße, 25980 Westerland/Sylt
Tel. 04651/836160, Fax /8361625
Kontaktadresse außerhalb der Saison:
Dünen-Camping Sylt GmbH
Kieler Chaussee 7, 24214 Gettorf
Tel. 04346/368866, Fax /368868
www.campingplatz-westerland.de
info@duenen-camping.de

26427 Neuharlingersiel Camping Neuharlingersiel

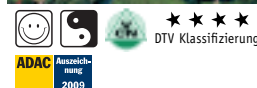


Pauschalangebot außerhalb der Hauptsaison: Stellplatz für 2 Erw., 7 Ü, inkl. Eintritt ins Meerwasser-Hallenbad oder einen Strandkorb ab 95,- €.

Der Ganzjahres-Campingplatz liegt direkt am Deich und Sandstrand, in unmittelbarer Nähe zu einem der idyllischsten Kutterhäfen an der ostfriesischen Nordseeküste. Komfortabel ausgestattete sanitäre Anlagen, mietbare Badezimmer zur Alleinbenutzung und Stellplätze mit Strom, Frisch- und Abwasser ergänzen den hohen Standard.

Ganzjahres-Camping Neuharlingersiel
26427 Nordseeheilbad Neuharlingersiel
Tel. 04974/712, Fax 04974/495
www.neuharlingersiel.de
camping@neuharlingersiel.de

29471 Gartow Campingpark Gartow



- Dauer- u. Ferienstellplätze mit Wasser-, Abwasser-, Strom- u. SAT-TV-Anschl.
- Parkähnliche Anlage mit komfortablen Sanitärgebäuden (behindertengerecht!).
- Jugendzeltplatz, Wassererlebnispark
- Mietwohnwagen u. Ferienhäuser
- Viele Attraktionen u. Freizeitmöglichkeiten.
- 25 % Ermäßigung in der Wendland-Therme mit Sauna, Solarium, Solebecken ...

Campingpark Gartow
Am Helk 3, 29471 Gartow
Tel. 05846/8250, Fax 05846/2151
campingpark@gartow.de
www.campingpark-gartow.de

29640 Heber Camping-Park Lüneburger Heide



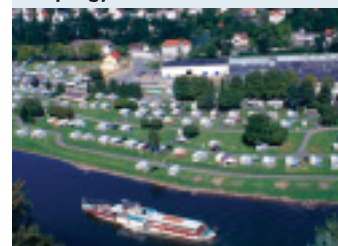
ADAC Award
Stellplatz-Angebote inklusive 2 Personen
10.10. - 20.03. Saison Winter I = 333 €
02.10. - 10.04. Saison Winter II = 399 €
19.12. - 02.01. Jahreswechsel = 222 €

Weihnachten & Silvester 2010/2011
Exklusives Programm vom 15.12. - 9.1.

- Beliebtetes Programm mit neuen Highlights
- Einzigartige Tage in familiärer Atmosphäre
- Persönliche Betreuung durch Fam. Vollmer
- Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns !
- Fordern Sie das ausführliche Programm an

Tel: 05199-275 www.camping-LH.de

34385 Bad Karlshafen Campingplatz Bad Karlshafen



Jetzt Neu! Gratistage sammeln!
WLAN auf vielen Stellplätzen

In unmittelbarer Nähe der Weser-Therme, herrliche Rad- und Wanderwege entlang der Weser und in wildreichen Forsten. Angeln, Fahrrad- und Kanuverleih am Platz. Wir bieten moderne Sanitäranlagen, Strom- und Wasserversorgung, Spielplatz, Kiosk mit Gasverkauf und Campingzubehör, Restaurant und eine Pool-Landschaft. Wohnmobilstellplätze auf dem Platz oder vor der Schranke. Wir haben **ganzjährig geöffnet** und bieten z.B. **Pauschalurlaub kombiniert mit der Weser-Therme an.** Die nahe gelegenen Kureinrichtungen ermöglichen Ihnen einen Kururlaub in eigenen vier Wänden. Fordern Sie gleich unseren Prospekt an oder besuchen Sie uns im Internet. **Durchgehende Angebote und Veranstaltungen!**

Campingplatz Bad Karlshafen
Mietzner GmbH, Am rechten Weserufer 2
34385 Bad Karlshafen
Tel. 05672/710, Fax /1350
www.campingplatz-bad-karlshafen.de
www.camper-karli-event.de

Willkommen im Campingurlaub

36142 Tann-Dippach Camping-Ulstertal



Mitten im Naturpark Rhön, Hessen-Thüringen -Bayern, liegt unser Campingplatz.

Ein sanft plätschernder Mühlbach ist besser als Schlaftabletten.

- Moderne fußbodenbeh. Sanitärräume
 - Freundliche Familienatmosphäre
 - Ideal für Urlaub und Dauercamper
- Naturverbundene Menschen finden hier einfach alles z. B. über 50 km geteerte Radwege u.v.m.

Wir sind ganzjährig für Sie da.

Inh. Anja Gilbert, 36142 Tann Dippach
Tel. 06682/8292, Fax 06682/10086
www.camping-ulstertal.de

37441 Bad Sachsa Campingpark-Bornatal



Weihnachten/Silvester im Harz

Es ist wieder so weit: bereits zum 11. Mal auf dem Campingpark Im Bornatal**** in Bad Sachsa:

Silvesterfeier mit Stimmungsband und Büfett, Grillfete, Wanderung mit Essen im Wald, Hüttenabend mit Kniesteressen, Weihnachtsmarkt im Goslar, Wildfütterung und Wildbraten, nächtliche Klosterbesichtigung und Wurstbüfett, Weihnachtsausstellung mit Kaffee und Kuchen, Waldweihnacht u.v.m.

Programm 1: vom 19.12. bis 2.1.2011
14 Übern., 14 Verant., 9 x Essen, Kurtaxe, pro Person € 242.-

Programm 2: vom 26.12. bis 2.1.2011
7 Übern., 7 Verant., 5 x Essen, Kurtaxe, pro Person € 139.-

Andere An- und Abreisen sind möglich, Buchungen auch ohne Programm möglich. Frühzeitige Buchung erforderlich. Prospekte über:

Campingpark Bornatal

Im Bornatal 1-10, 37441 Bad Sachsa
Tel. 05523/9447-21, Fax -22
info@campingpark-bornatal.de

38875 Elbingerode Camping am Brocken



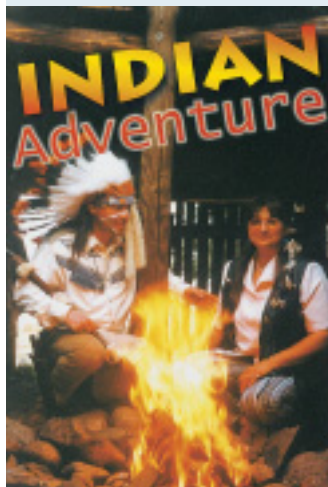
In landschaftlich schöner Umgebung zwischen Wernigerode, Brocken und dem Bodetal liegt direkt am Waldrand der Campingplatz. Neue modernste Sanitäranlagen (behindertengerecht) stehen Ihnen zur Verfügung. Eine Ver- und Entsorgung für Mobile ist vorhanden.

Unsere Aktionswochen vom 15.1. bis 15.3.:
14 Tage Aufenthalt, 11 Tage bezahlen.
7 Tage Aufenthalt, 6 Tage bezahlen.

Camping am Brocken

Fam. Bittner, 38875 Elbingerode
Tel./Fax 039454/42589
www.campingambrocken.de
hobittner@ngi.de. Ganzjährig geöffnet.

39517 Bertingen Campingplatz Bertingen und Indianer-Tipi-Dorf



Ganzjähriger Campingplatz für Groß und Klein. Stört Sie Kinderlachen? Dann besuchen Sie uns nicht!

**Naturstammhausgaststätte
Silvesterfeier**

Campingplatz Bertingen,

Zu den kurzen Enden 1, 39517 Bertingen
Tel. 039366/51037
www.tipi-dorf.de, info08@tipi-dorf.de

40764 Langenfeld Wasserski Camping Langenfeld



Dauercampingplatz frei!

Jeder Platz mit eigenem Bad. Zugang zum See. Direkt an der Autobahn A 59 Düsseldorf-Leverkusen, Ausfahrt Richrath.



Wasserski Camping Langenfeld

G. & J. Sühs GbR
Baumberger Str. 88, 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/3946-2222
info@Wasserski-Langenfeld.de

49597 Rieste Alfsee Ferien- und Erholungspark



Angebot zum Jahreswechsel

19.12.2010 – 9.1.2011

7 Übernachtungen nur 154,- Euro,
5 Übernachtungen nur 120,- Euro, inkl.
Stellplatz für 2 Erw. und 2 Kinder. Zusätzlich buchbar: Weihnachts-/Silvestermenü mit Musik und Tanz, 2 Erw. 274,- Euro, 2 Erw. u. 1 Kind 299,- Euro, 2 Erw. u. 2 Kinder 309,- Euro.

Nicht vergessen: 10 % Frühbucherrabatt bis zum 7.1.2011 für Ihren Sommerurlaub!
Mehr Infos im Internet.

Alfsee Ferien- und Erholungspark

49597 Rieste, Am Campingpark 10
Tel. 05464/9212-0, Fax 05464/5837
www.alfsee.de, info@alfsee.de

53506 Ahrbrück Campingplatz Denntal



Eifel -- Ahrtal -- Nürburgring
Wellnessbereich



www.camping-denntal.de

Let's go active

www.active-magazin.com

59929 Brilon Camping & Ferienpark Brilon



Neuer Terrassencampingplatz im Sauerland mit traumhafter Aussicht

- Plätze mit allem Komfort, 120-150 m²
- Modernes (Kinder-)Sanitär
- Einzigartige Lage für Winter-(Sport-)Aktivitäten
- Direkt am Waldrand (Rothaarsteig)
- Vermietung/Verkauf Mobilheime

Camping & Ferienpark



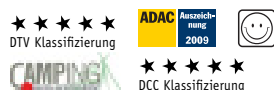
Hoppecker Straße 75, 59929 Brilon
Tel. 02961/977423, Fax /977416
info@campingbrilon.de
www.campingbrilon.de

Betriebsferien vom 1.11 - 15.12.2010

Neues Sanitärgebäude? Neue Sportmöglichkeiten? Neue Service-Angebote?

Wäre es nicht prima, wenn Ihre Gäste das wüssten? Ich berate Sie gerne: Christine Schiller, Tel. 07 11/1 34 66-93, schiller@doldemedien.de

77836 Rheinmünster
Freizeitcenter Oberrhein



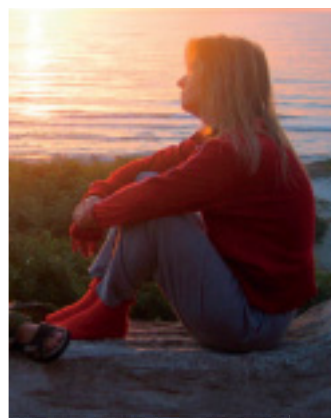
Hier beginnt der Süden !

Das Freizeitcenter Oberrhein liegt in schönster Lage am Oberrhein, zwischen Schwarzwald und Vogesen. Baden-Baden und Straßburg, Elsass und Schwarzwald sind in wenigen Fahrminuten zu erreichen.

1 Woche = 90 € vom 12.09. - 31.12.10

Freizeitcenter Oberrhein

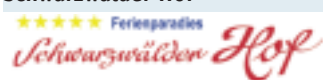
Eigentümer: I. und W. Schnettler
77836 Rheinmünster
Tel. 07227/2500, Fax 07227/2400
info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
Ganzjährig geöffnet.



www.mobil-reisen.net

„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Drum Mensch sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's ! Reise, reise ! (W. Busch)“ reisetante

77960 Seelbach
Ferienparadies/Campingplatz
Schwarzwälder Hof



FÜR WELLNESSKÖNIGE

Genießen Sie das einzigartige Wohlfühlparadies im mittleren Schwarzwald! INKLUSIVE

Nutzung des Hallenbades und der großzügigen Wellness-Oase (Saunalandschaft).



ZUGABE!

Inhaber-Familie Schwörer schwört auf Wellness und legt deshalb nach: Die Saunalandschaft wird derzeit um über 1000 qm erweitert. Die erste Teilfertigstellung soll bis 24.12.2010 erfolgen.

Freuen Sie sich auf Ihre Wellness-Weihnacht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schwarzwälder Hof, Familie Schwörer
77960 Seelbach/Schwarzwald
Tel. 07823/96095-0, Fax 96095-22
info@campingplatz-schwarzwaelder-hof.de
www.campingplatz-schwarzwaelder-hof.de



www.mobil-reisen.net

„...weil Herrchen jetzt schon vorher sehen kann, wo auch für mich die schönsten Plätze sind.“ webbear

79199 Kirchzarten
Campingplatz Kirchzarten

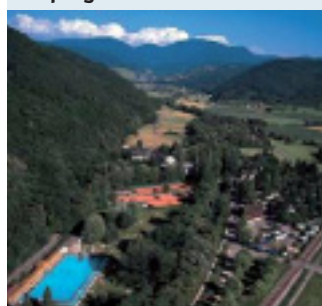


Camping Kirchzarten im Schwarzwald vor den Toren von Freiburg

Großer, modern eingerichteter Ferienpark mit modernen Sanitärgebäuden, einschl. Kinderbereich und Familienbädern. Großes Freibad mit Breittrische und Strömungskanal. Nur wenige Minuten zur Ortsmitte. Tennisplätze und Tennishalle mit Sauna, Minigolfanlage. In der Umgebung herrliche Wanderwege, Mountainbike- u. Radsportstrecken, Golfplatz und Ausgangspunkt für Ausflüge nach Freiburg, in den Hochschwarzwald, Europapark Rust, die Schweiz und nach Frankreich-Elsass. Mit der Gästekarte kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Ganzjährig geöffnet.

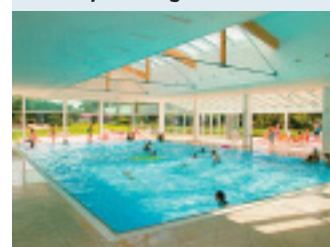
Camping Kirchzarten, Fam. G. Ziegler
Dietenbacher Str. 17, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9040910, Fax 07661/61624
www.camping-kirchzarten.de
info@camping-kirchzarten.de

79219 Staufen
Camping Belchenblick



Camping Belchenblick in Staufen
Tel. 07633/7045, Fax 07633/7908
www.camping-belchenblick.de
info@camping-belchenblick.de

79395 Neuenburg/Rhein
Dreiländer-Camping- und
Freizeitpark Gugel



Wellness erleben:

160 m² Schwimmbecken, Sauna, Dampfbad, Solarium, Fitnessraum, Massagen (auch auf Rezept), Allgem.- + Badearzt am Platz, Kosmetikbereich, Wellness-Verwöhn-"Pakete" (1-3 Tage), Massagebäder, Mietbadezimmer.

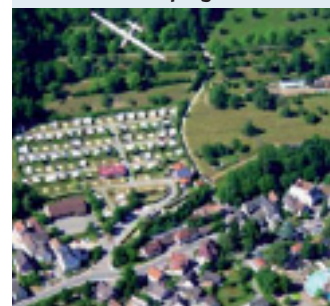
Weihnachts-/Silvesterpauschale für 7 Nächte inkl. Silvestermenü/-tanz u.v.m. zwischen 25.12.10 und 07.01.11 z.B. für 2 Personen nur € 290,-

Restaurant, LM-Markt, Minigolf, Tennis, Radverleih, Spielplatz, Streichelzoo, Beachvolleyball u. Bolzplatz, Nordic-Walking-Parcours, freies WLAN u.v.m. Komfortplätze mit Zu- u. Abwasser, TV-Anschluss.

- Keine Kurtaxe -
Dreiländer-Camping- u. Freizeitpark Gugel
79395 Neuenburg
Tel./Fax 07631/ 7719
info@camping-gugel.de
www.camping-gugel.de
ganzjährig geöffnet.

Reiselektüre gesucht?
www.stoeppel.de

79410 Badenweiler
Kur & Ferien camping Badenweiler



Jede 7. Nacht frei!
Neu: KONUS-Gästekarte in Badenweiler
Tel. 07632/1550, Fax 07632/5268
www.camping-badenweiler.de
info@camping-badenweiler.de

Willkommen im Campingurlaub

84364 Bad Birnbach Kur-Gutshof-Camping Arterhof



**Der Spitzenplatz
im niederbayerischen Bäderdreieck.
Mit viel Gemütlichkeit!**
1a Gesundheit: Arztpraxis, Physikalische
Therapie. Präventionsmaßnahmen über
Krankenkasse abrechenbar.
**NEU: 2011 Thermal-Außenbecken mit
original Bad Birnbacher Heilwasser**



1a Wellness: ausgezeichnetes Naturhal-
lenbad (30 °C). Kostenlose Fitness,
und Wassergymnastik, 3 Saunen
1a Genießen: ganz nostalgisch im urigen
Restaurant, auch Live Musik mit Tanz
1a Thermen: in unmittelbarer Nähe: Bad
Birnbach mit kostenlosem Shuttle-
Bad Griesbach-Bad Füssing
1a Familie: Extraklassestellplätze, Ba-
dezimmer am Stellplatz, Gasstraße,
frostsicheres Wasser, Abwasser, TV,
WLAN, ca 120 m groß
25 % Rabatt P/St. ab 06.11.-19.12.
WINTERSTELLPLÄTZE !
Ganzjährig geöffnet
Kur-Gutshof-Camping Arterhof
Fam. Sigl, Hauptstr. 3
84364 Bad Birnbach-Lengham
Tel. 08563/96130, Fax /9613-43
info@arterhof.de www.arterhof.de



Für Kinderhände fast zu schade.

VW T3 Bus mit Wohnanhänger,
1:87, Zinkdruckguss



HO € 6,90
Best.-Nr.: SE 24

86825 Bad Wörishofen Kur- und Vitalcamping



Geheimtipp!
Der persönlich geführte Campingplatz
liegt am Rande der **wunderschönen
Kneippstadt Bad Wörishofen**.
Im herrlichen Allgäu kann man sich
richtig erholen und neue Kräfte tanken.

Übrigens – auch im Winter!
Unser **Spezialangebot** für Sie:
Wirbelsäulenwoche
Vom 15.11. 2010 bis 30.03.2011
- 7 x Stellplatz inkl. Personengebühr
- 3 x Wirbelsäulenpackung
- 2 x Rückenmassage mit Wärme-
behandlung
- 2 x Wechselschuss (zur Förderung der
Durchblutung)
- 2 x Eintritt in die wunderschöne
Südseetherme (je 4 Std.)
- Kurtaxe

Pro Person € 259,- zzgl. Strom
Zweite Person € 229,-
Wir freuen uns auf Sie!



Kur- und Vitalcamping
Walter-Schulz-Str. 4
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247/9973735
www.kurcamping-bad-woerishofen.de
Ganzjährig geöffnet

Toyota Landcruiser J4 mit
Airstream „Hospital“, 1:87, Kunststoff



HO € 24,90
Best.-Nr.: BU 17

VW T2a Campingbus
1:87, Zinkdruckguss



HO € 7,90
Best.-Nr.: SE 27

87509 Immenstadt/Allgäu Alpsee Camping



Aufwachen und Weiterträumen...
Egal ob Winter oder Sommer, hier am
Großen Alpsee ist der beste Platz, um
abzuschalten. Unser Campingplatz liegt
in traumhaft schöner Lage, in unmittel-
barer Nähe der Allgäuer Alpen und mit
direktem Zugang zum Großen Alpsee.
Im Sommer gibt es Badespaß, Vergnü-
gung im nah gelegenen Klettergarten
oder beim Wandern, Tennis, Radfahren,
Angeln, Minigolf... es ist für jeden et-
was dabei. Im Winter kann man sich an
den nah gelegenen Skiliften und auf
der längsten Rodelbahn Deutschlands
austoben. Zudem haben wir ein neues,
topmodernes Sanitärgebäude.

Alpsee Camping GmbH & Co. KG
Seestraße 25, 87509 Immenstadt/Bühl
Tel. 08323/7726, Fax 08323/2956
mail@alpsee-camping.de
www.alpseecamping.de

Ford Taunus Transit Campingbus
1:43, Zinkdruckguss



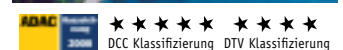
€ 29,90
Best.-Nr.: SLE 27

87561 Oberstdorf rubi-camp Comfort-Park



rubi-camp, M. Zeller
Rubinger Str. 34, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/959202, Fax 959203
info@rubi-camp.de
www.rubi-camp.de

87645 Schwangau Camping Bannwaldsee



NEU: Wohnmobilpark
Hier am Bannwaldsee liegt unser bes-
tens ausgestatteter Campingplatz in
der Nähe der berühmten Königsschlösser
Neuschwanstein und Hohenschwangau.
Ein Super-Platz direkt am See mit 600
Stellplätzen für Caravans, Wohnmobile
und Zelte. Eine herrliche Landschaft und
eine beeindruckende Allgäuer Bergwelt
versprechen abwechslungsreiche Ur-
laubstage am größten Naturschutzgebiet
Bayerns, dem Ammergebirge. Beachten
Sie auch unseren neuen Internetauftritt:

Klicken-Sehen-Erleben
www.camping-bannwaldsee.de
Camping online reservieren
Rabattnächte in der Nachsaison
Wintersaisonplätze und Stellplätze
über Weihnachten/Neujahr
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
Camping Bannwaldsee
87645 Schwangau, Münchener Str. 151
Tel. 08362/9300-0, Fax/9300-20
info@camping-bannwaldsee.de

Bestellen Sie online unter
www.campers-collection.de.
Portofrei ab € 30,00

90471 Nürnberg
KNAUS Campingparks



KNAUS Campingpark Nürnberg:
Bundesliga-Angebote für Stellplätze und Mobilheime, Fußball-Stadion direkt nebenan. Auch in Oytzen und Hamburg. Mehr Infos und Veranstaltungen unter:
www.knauscamp.de



KNAUS Campingpark Nürnberg
Hans-Kalb-Str. 56, 90471 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 98127-17
nuernberg@knauscamp.de

93480 Hohenwarth Bay. Wald
Campingplatz Hohenwarth



**- Campingplatz Hohenwarth
im Bayerischen Wald**

Idyllisch liegt der Campingplatz Hohenwarth in der herrlichen Landschaft des Bayerwaldes. Hallenbad, SB-Shop, Sauna, Solarium. Gaststätte finden Sie direkt am Platz. Wintersportler finden in den Skigebieten Hoher Bogen, Eck und Arber ideale Voraussetzungen für ihren Sport.

Günstige Winterschlafplätze; Weihnachtsrally mit umfangreichem Veranstaltungsprogramm z. B. Waldweihnacht, Kegel- u. Schwimmturnier, Skikurse, Silvesterfeiern, Wanderungen uvm.
Jahres- u. Halbjahresplätze frei. Neu - Mietcaravan. Gerne senden wir Ihnen unsere ausführl. Prospektunterlagen.

Campingplatz Hohenwarth
Ferienzentrum 3, 93480 Hohenwarth
Tel. 09946/367, Fax 09946/477
info@campingplatz-hohenwarth.de
www.campingplatz-hohenwarth.de

94072 Bad Füssing
Campingplatz Holmernhof



Festlicher Wintertraum in Bad Füssing
Gönnen Sie sich Ruhe und Erholung vom langen Jahr. Mit unserem vielseitigen Winterprogramm verwöhnen wir Sie gerne.

10-Tage-Pauschalangebot:
(Anreise 22.12 - 28.12.2010) inkl. 10 Tage Stellplatz- und Personengebühr, Busfahrt nach Regensburg, Stadtführung, Schifffahrt Strudelrundfahrt, Schloss- und Museumsführung Schloss Thurn & Taxis, Spanferkekessen im Kornreder Stadl mit Tanz und Musik, Silvestermenü in unserem Tennis-Campingrestaurant
1 Person € 220,-, 2 Personen € 342,- zzgl. Strom u. Gas nach Verbrauch u. Kurtaxe

Winter-Pauschalwochen
Kuraufrischungswoche
Winter-Streichel-Einheiten
Winter-Verwöhnpaket
Weihnachtsmarkt-Ausflüge:
Halsbach "Der Waldweihnachtsmarkt", (27.11.), Schloß Tüchling (05.12.), Das weltberühmte Adventssingen "Wer klopft an" im Großen Festspielhaus in Salzburg (12.12.), Gut Aiderbichl mit "Europas größter Tierkrippe" (19.12.)
Vorweihnachtsausflug* am 22.12.
Passau mal anders erleben und Granitweihnacht
Camperweihnacht am 23.12.2009
Weihnachtsausflug* am 29.12. 2009
Regensburg "Die nördlichste Stadt Italiens"
Silvester 2010 *
Wählen Sie aus vier Alternativen: vom gemütlichen Essen zum Jahresausklang bis zum großen Silvesterball.

Alle Informationen unter
www.holmernhof.de
oder direkt am Campingplatz

*gebührenpflichtig
Für alle Angebote wird um rechtzeitige Reservierung gebeten!

Alle Informationen unter
www.holmernhof.de
oder direkt am Campingplatz

*gebührenpflichtig
Für alle Angebote wird um rechtzeitige Reservierung gebeten!



Ganzjährig geöffnet

**Fordern Sie unser Programm
„Winter Kur Plus 2010/2011 an!“**
Campingplatz Holmernhof
Betr. Fam. Härringer, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531/2474-0, Fax /2474-360
CampingHolmernhof@t-online.de
www.holmernhof.de
Außerdem:
Appartementhaus in Bad Füssing!

94086 Bad Griesbach
**Kur- & Feriencamping
Dreiquellenbad**



**Neu: Gäste-Tenne und komfortabler
Wohnmobil-Hafen direkt am
5-Sterne-Thermal-Campingresort.**
Attraktive Winterangebote!

Thermal-Vitaloase Dreiquellenbad mit Sole-Außenbecken & Thermalhallenbad mit Multifunktionssauna, Salz-Ruheraum mit Sole-Vernebler, Solarium, Kneippbecken, Thermal-Whirlpool & Dampfgrotte; eigenes Therapie- & Wellnesszentrum (alle Kassen!), Kuren für Rheuma- und Gelenkerkrankungen, Arztpraxis, Wirtshaus mit Terrasse und Jagdhäusl, Camping-Suiten, Appartements, Ferienwohnungen, Naturbade-weiher, Kneipp-Parcours, Dschungelgarten, Golfübungsgelände, Kosmetik- & Fußpflegepraxis, Friseurstüberl, u.v.m.; Bad Griesbachs Thermalbad in unmittelbarer Nähe.

... das alles mitten im größten Golfzentrum Europas!

W. Hartl's, Kur- & Feriencamping
Dreiquellenbad, Singham
94086 Bad Griesbach
Tel. 08532/9613-0, Fax 08532/9613-50
www.camping-bad-griesbach.de
info@camping-bad-griesbach.de

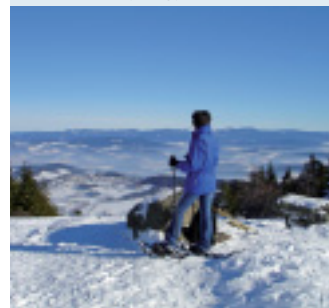
**Bald wird der
nächste Camping-
urlaub geplant ...**

... dann darf doch Ihr Platz
hier nicht fehlen, oder?

Ich berate Sie gerne:

Christine Schiller
Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

94234 Viechtach
KNAUS Campingpark Viechtach

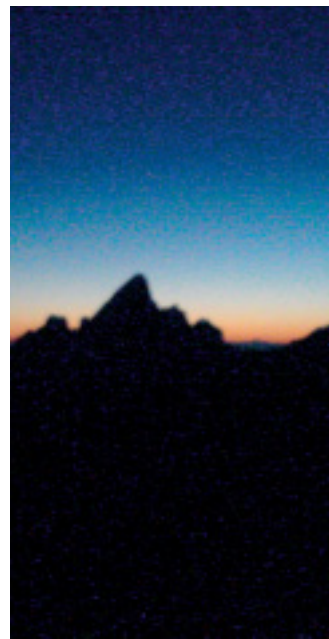


Am Fuße des „großen Pfahls“, mitten im Ski- und Wandergebiet des Bayerischen Waldes liegt unser Campingpark. Hallenbad, Sauna, Infrarotkabine, Beach-volleyballplatz, elektronische Spiele und Minimarkt stehen unseren Gästen zur Verfügung. Nur 400 m zum Freibad und zur Tennisanlage.

Zur Vermietung: Ferienblockhäuser, Mobilheime und Wohnwagen.

Zum Jahreswechsel in den stimmungsvollen Bayerischen Wald mit Fackelwanderung, Festmenüs, Büffet und Live Musik.

KNAUS Campingpark Viechtach
94234 Viechtach, Waldfrieden 22
Tel. 09942/1095, Fax 09942/902222
www.knauscamp.de
viechtach@knauscamp.de



www.mobil-reisen.net

„...weil Abenteuer zwar im Kopf
entstehen aber draußen gelebt
werden.“

Bernard

Willkommen im Campingurlaub

95698 Neualbenreuth
**Kur- & Wellnesscamping
am Sibyllenbad**



„50 plus“

Camping + Gesundheit + Erholung
Das Sibyllenbad bietet Radon- und Kohlen-
säuremineral-Heilquellen. Wellnessabteilung,
orientalischer Bade-Tempel, Saunalandschaft
in erholender ruhiger Oberpfälzer Natur am
Campingplatz Platzermühle und Reisemobil-
hafen Sibyllenbad.



**Neu: Brotzeitstube „Zum Eigenbau“
am Campingplatz**

Der Campingplatz ist ganzjährig geöffnet.
Silvesterfeier am Campingplatz.

Brotzeitstube vom
26.12.2010 - 6.01.2011 geöffnet.
Kur & Wellnesscamping Sibyllenbad
Waidhas Harald, Platzermühle 2
95698 Neualbenreuth
Tel. 09638/912200, Fax 912208
Handy 01711010025

97230 Estenfeld
Campingplatz Estenfeld



www.camping-estenfeld.de

Station auf dem Weg in den Süden sowie
Ihre Würzburg- und Mainfranken-Visite.
• 5 km von der A7-Ausfahrt 101 Würzburg-
Estenfeld, 6 km zur City von Würzburg,
gute Busverbindung und Radweg.
Campingplatz Estenfeld, Sybille Strümpfer
Maidbrunner Str. 38, 97230 Estenfeld/Würzburg
Tel. 09305/228, Fax 09305/8006
cplestenfeld@freenet.de
Geöffnet: 10. März - 23. Dezember 2010

Österreich

Österreichische Campingplätze
Top Camping Austria

www.topcamping.at



Top Wochen ab € 119,-

Zu buchen bei 15 Top-Campingplätzen
in Österreich! Mehr Infos unter
www.topcamping.at

Wir senden Ihnen aber auch gerne den
24-seitigen Katalog mit Preisliste und
Top-Wochen-Info kostenlos zu:

Top Camping Austria
Talstraße 21/11, A-5700 Zell am See
Tel. +43/664/2113637
Fax +43/664/2170244
info@topcamping.at

**Spiele Sie mit und gewinnen
Sie Ihren Top-Campingurlaub auf
www.topcamping.at**

A-5092 St. Martin bei Lofer
Park Grubhof



**Noch freie Stellplätze
für Weihnachten und Neujahr
Wellness für Genießer inklusive !**

- Neu: Grubhof's **Wellness Alm** mit versch.
Panorama-Saunen, Dampfbad, UV, Infra-
rot, Wärmebank am Kamin, Massagen,
sowie wunderschönem Relaxbereich
- Neu: Gasthaus, Rezeption, Zimmer,
Minimarkt, Kinderspiel- & Fitnessraum
- ADAC- ausgezeichnete **XX-Large Stellplätze**
mit Strom, Wasser, Abwasser, Gas, W-Lan
- **Gratis Skibus** zum Familien-Skigebiet
Loferer Alm (2 km)
- Winterwandern, Rodeln, Schneeschuh
Touren .. **direkt** vom Platz aus
- Loipen Einstieg 300 m entfernt
- Tirol & Salzburgs Top-Skigebiete weniger
als 30 min. entfernt
- **8. - 29. Januar 2011 Skipass inklusive:**
1 Woche inkl. 6-TagesSkipass Loferer
Alm sowie gratis Eintritt Wellness-Alm
€ 452,00 für 2 Erw./Kinder FREI
- Anreise ohne Ketten & Vignetten

Park Grubhof

5092 St. Martin bei Lofer, Salzburger Land
Tel: +43 6588 8237-0 Fax: 8237-7
home@grubhof.com, www.grubhof.com

A-5621 St. Veit im Pongau
Sonnenterrassen Camping



******Komfort-Campingplatz**
Camping-Skipass-Pauschalen
ab € 259,00

Traumhafte Skigebiete
Gratis Skibus

Winter- und Saisonplatz reservieren!!

A-5621 St. Veit/Pongau
Tel. 0043/6415-57333, Fax 57303
www.sonnenterrassen-camping-stveit.at
office@sonnenterrassen-camping-stveit.at

A-5700 Zell am See
Seecamp Zell am See



„Schnee Okay – Preis Okay!“
1 Woche Skiurlaub
im Seecamp Zell am See ab EUR 355,-
„Top-Skivergnügen zu Top-Preisen
in Zell am See - Kaprun!“



Inklusive:
Platz- und Personengebühr
7 Übernachtungen mit Halbpension
(Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü)
6-Tage-Skipass für 140 Pistenkilometer,
verteilt auf 54 Pisten in Zell am See-Kaprun,
inkl. Skibus, 7-Tage Erlebnisbad- und
Eishallenbenutzung

Termine: Preise Erw./Jugendliche/Kinder:
11.12.-25.12.10: € 355,-/€ 325,-/€ 183,-
08.01.-29.01.11: € 371,-/€ 339,-/€ 190,-
29.01.-05.02.11: € 399,-/€ 369,-/€ 203,-
05.02.-12.02.11: € 399,-/€ 369,-/frei
(max. 2 Kinder bis 12 Jahre frei)
12.02.-12.03.11: € 425,-/€ 380,-/€ 215,-
12.03.-26.03.11: € 371,-/€ 339,-/€ 190,-
26.03.-16.04.11: € 355,-/€ 325,-/€ 183,-
Für Kurzentschlossene auch 3-Tages-
Pauschale möglich !

Reservieren Sie gleich Ihren Stellplatz!

Seecamp Zell am See

A-5700 Zell am See, Tel. +43 6542/
72115, Fax +43 6542/ 7211515
zell@seecamp.at, www.seecamp.at

A-6100 Seefeld in Tirol
Camp-Alpin Seefeld



**Winter-Highlights vom 09.01.-30.01.11
im ****Camp-Alpin-Seefeld
7, 14, 21 Nächte bleiben,
nur 6, 12, 17 Nächte zahlen!**

Gültig für Stellplatz und 2 Personen (exkl.
Ortstaxe, Umweltabgabe, Energiekosten).

- 266 km ADAC-prämiertes Langlauf-
Eldorado,
 - 43 km bestens präparierte Pisten mit
Nachtskilauf und Après-Ski
 - 1. Skischule mit Kinderbetreuung und
Liftverbindung ab Campingplatz
 - 143 km geräumte Winter-Wanderwege.
 - Exzellente Gastronomie am Platz,
 - Relaxen im Dampfbad, Sauna, Solarium
- NEU: Zweiraum-Appartements** am Platz,
Gratis-Shuttle-Bus ins Zentrum.

Camp-Alpin Seefeld

Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld/Tirol
Tel. 0043/5212/4848, Fax 4868
www.camp-alpin.at, info@camp-alpin.at
(Ganzjährig geöffnet)

**Von Deutschland mautfrei über
Garmisch – Mittenwald – Seefeld**

A-6215 Achenkirch
Alpen-Caravanpark Achensee

Der Alpen-Caravanpark Achensee liegt
direkt am Ufer des größten Tiroler Sees.



Der Platz und die Region bieten für
alle Anforderungen und Altersklassen
die ideale Lösung für einen genussvol-
len Urlaub im Einklang mit der über-
wältigenden Natur – im Sommer wie
im Winter!

- **Stellplätze für Wohnmobile ab € 13,-**
(Beste Anreisebedingungen!)
- **Caravan-Stellplatz für 2 Personen € 17,-**
inkl. Strom, Hund, Kurtaxe, Umwelt-
abgabe (gültig zwischen 01.09. -
15.12.2010 bei schriftlicher Buchung
10 Tage vor Anreise)

Alpen-Caravanpark Achensee

A-6215 Achenkirch 17
Tel. 0043(0)5246/6239, Fax /6626,
www.camping-achensee.com
info@camping-achensee.com

A-6233 Kramsach Camping Seehof



**Sonnig, familiär, freundlich
direkt am Reintalersee!**

Restaurant mit sehr guter Küche, Kiosk.
Gratis Skibus, Exklusive Appartements!
Buchen Sie jetzt Ihre Winterferien!

Weihnachten/Silvester

Großer Silvesterball, Fackelwanderungen,
Eisstockschießen, Eislaufen, Langlaufen...

Superwochenpauschale: nur € 105,-
gültig vom 10.01.11 - 30.04.11
Stellplatz f. 7 ÜN, inkl. 2 Pers., Hund, TV-
Anschluss, 28 kWh Strom u. Umweltabgabe



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Alois Brunner.
Camping & Appartements Seehof
A-6233 Kramsach, Moosen 42
GPS: 47°27'42" N/11°54'25" E
Tel. 0043/5337/63541, Fax 63541-20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

A-6345 Kössen Euro-Camp „Wilder Kaiser“



Euro-Camp „Wilder Kaiser“ und der
traumhafte Kaiserwinkel bieten die besten
Voraussetzungen für einen Spitzen-
Winterurlaub!

**Skifahren fast geschenkt
vom 15.01. - 22.01.2011**
50% Ermäßigung auf den 6-Tages-Skipass
Gratis Ski-Woche

vom 12.03.2010 - 19.03.2011
(Mindestaufenthalt 7 Nächte)
6 Tage Gratis-Skipass der
Bergbahnen Kössen (Sonntag - Freitag)
Fordern Sie Detailinfos an:
Euro-Camp Wilder Kaiser

A-6345 Kössen
Tel. 0043/5375/6444, Fax 2113
www.eurocamp-koessen.com
eurocamp@eurocamp-koessen.com
Mautfreie Anreise aus Deutschland!

A-6391 Fieberbrunn Tirol-Camp



Lassen Sie sich verwöhnen
ab 6. Dezember 2010

zum Biathlonauftakt in Hochfilzen
z.B. die Tiroler Relaxtage für 2 Pers. € 159
(exkl. Ortstaxe und Energie -
Anreise an jedem beliebigen Tag möglich)



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr „Wohlfühl“-Campingplatz
im Pillerseetal.

Tirol Camp
Lindau 20, A-6391 Fieberbrunn,
Tel. +43/5354/56666, Fax 52516,
office@tirol-camp.at, www.tirol-camp.at

A-6450 Sölden Camping Sölden



**Die „Non-plus-ultra“ Berg- und
Natur-Arena für alle, die sich im Urlaub
so richtig austoben möchten**



Das ideale Aktiv- und Freizeitgelände für
Berg-, Ski- u. Gletschersportler liegt direkt
vor Ihrer Wohnwagen-/Wohnmobiltüre!
Wann kommen Sie zu uns? - Wir freuen uns
auf Sie! - Ihre Familie Kneisl

Camping Sölden
A-6450 Sölden
Tel. 0043/5254/26270, Fax /26275
www.camping-soelden.com
info@camping-soelden.com

A-6474 Jerzens/Tirol Mountain Camp Pitztal



Garantiert Skilaufen von 1. Okt. bis 15. Mai
• **Tirol Snow Card für 50 Tiroler Ski-
gebiete - vom Mountain-Camp, alle in
ca. 1h erreichbar!!!**

- **04.12.2010 Pitztaler Skiopening mit
Musik von ABBA**
- Die Energie der Berge spüren...
... bei Schneeschuhwanderungen,
Pferdeschlittenfahrten, Eisklettern,
Langlaufen, Skifahren, Touren gehen
uvm.
- **Feinschmecker-Restaurant direkt am Platz**
- **Gratis Skibus zum Hochzeiger Skiberg
und Pitztaler Gletscher/Riffelsee**
- **Bungalow für 2-5 Personen**
- **Winterstellplätze jetzt buchen!**

Mountain Camp Pitztal
A-6474 Jerzens
Tel. 0043/5414/87571, Fax /851012
info@mountain-camp.at
www.mountain-camp.at

A-6673 Grän Comfort-Camp Grän - Tannheimer Tal



Besuchen Sie uns im schönsten
Hochtal Europas (1.150 m)!
**Am 16.12. beginnt unser Winter -
erleben Sie uns „ganz in weiß“ und
buchen Sie rechtzeitig Ihren Stellplatz!**
Panoramahallenbad mit Massagedüsen
und Wasserfall, große Sonnenterrasse,
Solarium, Sauna, Dampfbad, Kinder-
paradies, Jugendraum sowie exklusive
Sanitärgebäude mit Einzelwasch-
kabinen und Mietbadezimmern!
W-LAN, täglich frische Brötchen,
Nagelstudio
Comfort Camp Grän GmbH
A-6673 Grän, Tel. +43/5675/6570,
Fax 65704, comfortcamp@aon.at
www.comfortcamp-gehring.at

A-9620 Hermagor/Pressegger See Schluga Camping Welt

www.schluga.com



**1 Tag gratis für Gäste, die das 1. Mal
die Schluga Camping Welt besuchen**
und dieses Inserat ausschneiden **und
am Anreisetag abgeben.**

Exkl. Ortstaxe, Umweltabgabe und Strom.
Angebot gilt nicht für Mieteinheiten
und nur 1 mal pro Familie/Urlaub/bis
30.06.2011.

**Top-Qualität zum Top-Preis
bis 22.12.2010 und ab 09.01.2011**
Schluga's Senioren-Spezial
€ 13,60 für 2 Erwachsene/Nacht
Schluga's Stammgästepreis
€ 15,- für 2 Erwachsene/Nacht
Schluga's Schnäppchentage
€ 15,- für 2 Erwachsene/Nacht:
(-50 % auf Kindergebühren)
(Mindestaufenthalt 3 Tage)

Angebote exkl. Ortstaxe + Umweltabgabe
Ganzjährig geöffnet!

**Mobilheime am Schluga Camping
Hermagor, sowie Appartements am See
zu saugünstigen Preisen!**

Wintersaisonplätze ab € 360,- noch frei!
Wintermäßige Aufstellung ab 01.10. kosten-
los bis Pfingsten. Normaltarif lt. Preislise
10/11. Mindestbelegung 18 Nächte.
Kontakt: **Schluga Camping Welt**
A-9620 Hermagor-Presssegger See
Tel. 0043/4282/2051, Fax 288120
www.schluga.com, camping@schluga.com



www.mobil-reisen.net

**„... weil man dann solche Plätze
findet!“**

Wippi

A-9873 Döbriach/Millstättersee Komfort-Campingpark Burgstaller



Tel. 0043/4246/7774, Fax /77744
urlaub@camping-burgstaller.com
www.camping-burgstaller.com



Kärntens größter Campingplatz mit entsprechend vielfältiger Infrastruktur und unzähligen Freizeiteinrichtungen. Von Mitte Mai bis Ende September **beheiztes Schwimmbaden** im eigenen Strandbad.

Unglaublich günstiger Seniorenpreis von 16.04. – 06.07. und von 27.08. – 06.11.2011 (ab € 14,90 für Stellplatz und 2 Pensionisten, exkl. Ortstaxe und Umweltabgabe)

Millstätter See-Card
Viele Gratis-Leistungen mit unserer Gratis-Inclusive-Card
Wir informieren Sie gerne!
Europas unglaublichste Sanitärgebäude Spezialprogramme zu Ostern, Pfingsten, Apfelfest und Herbstferien!
Öffnungszeiten 2011: 16.04. – 06.11.
Fordern Sie gleich unsere 16-seitige Urlaubsbrochure an!

gletscher und Bernina. Über 300 km Wanderwege. Beste Infrastruktur, moderne Sanitäreinrichtungen mit geheizten Waschräumen. Großzügige Ferienstellplätze, besonders ruhig gelegen. Top Skigebiet (Busverbindung), direkter Anschluss ans 150 km lange Loipennetz. Auch im Winter gute Zufahrt.

Camping Plauns
CH-7504 Pontresina
Tel. 0041/818426285, Fax 0041/818345136
www.campingplauns.ch

Tschechien

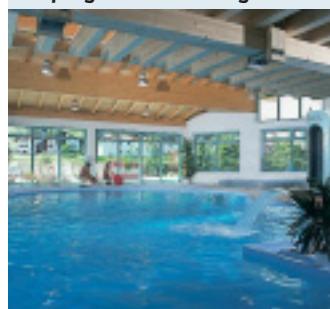
CZ-184 00 Praha 8 Triocamp Prag



Geöffnet vom 1.1. – 31.12.
Ústecká Str., 184 00 Praha 8 – Dolní Chabry
Tschechische Republik
triocamp.praha@telecom.cz

Italien

I-39026 Prad am Stilfserjoch Camping-Residence Sägemühle



Sonne, Ski und gute Laune
... Wintercamping Nr 1 im Vinschgau.
Unsere Ferienanlage liegt im sonnigen Talboden des Vinschgau auf 900 m, in ruhiger Lage und doch fast im Dorfzentrum. Winterwandern, geführte Skitouren und Schneeschuhwanderungen, Eisklettern, Eisstockschießen. Loipe, gratis Kinder Skilift, Rodelbahn

und Kunsteislaufplatz in unmittelbarer Nähe. Ein Skibus-Service direkt vom Camping bringt Sie nach Trafoi + Suld (15/35 min). Das Skigebiet Watles (35 min) ermäßigt mit Gästekarte.

Auch bieten wir einiges für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden –
Im Tagstarif inklusiv Schwimmen mit Panoramablick bei angenehmen 31° mit Sprudel, wohltuende Unterwassermassage und Wasserfall. Dampfen mit regenerierender Duftwahl, Sauna-, Whirlbad und Fitnessstudio im Hause. Massage- und Beauty-Farm nur 100 m entfernt. Gerne verwöhnen wir Sie mit schmackhafter Küche und hausgemachtem Apfelstrudel. Winterstellplätze, Holzblockhäuser, Mietcaravans.

NEUES APPARTEMENTHAUS
AB APRIL 2011
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage – Familie Wunderer
Camping Residence Sägemühle
Dornweg 12, I-39026 Prad,
Tel. 0039/0473/616078, Fax 617120
Geöffnet vom 19.12.-07.11.
www.campingsaegemuehle.com
http://camping-vinschgau.info/
info@campingsaegemuehle.com

I-39030 Sexten CaravanParkSexten



Das Ganzjahres-Ferienparadies im Naturpark Sextner Dolomiten auf 1520 m Höhe gelegen.

- ADAC Superplatz 2010 und Europas Winter- & Komfort Camping Nr. 1
- Campingplatz mit winterfesten Stellplätzen, Sanitäreinrichtungen mit Mietbädern, Reisemobilstellplatz vor der Schranke
- Hotel mit Appartements, Zimmern, Chalet und gemütlichen Restaurants
- Wellness Spa mit Hallenbad, Sauna, Massagen, Bädern und Kosmetik
- attraktive 7-Tagespakete
- WLAN Abdeckung mit Flatrate Tarifen am ganzen Platz.
- Skiverbindung vom/zum Platz

Neu ab Weihnachten:
Außensauna-Anlage mit Erdsauna, finnischer Sauna und Whirlpool
Infos: **CaravanParkSexten**
Fam. Happacher, St.-Josef-Straße 54
I-39030 Sexten/Moos (Südtirol)
Tel. 0039/0474/710444
Fax 0039/0474/710053
info@patzenfeld.com
www.patzenfeld.com

I-39030 Rasen-Südtirol Camping Residence Chalet Corones



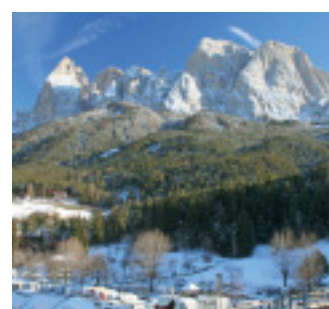
Freizeit auf der Alpensüdseite in Südtirols Skigebiet Nr. 1, Skischaukel Kronplatz. Direktanschluss Sella Ronda

- Gratis Skibus
- Langlauf im Antholzertal und Gsiesertal
- Weiße Woche Angebote, Biathlon-Weltcup
- Osterhit für Familien
- Winterhalbjahresangebote
- Skispecials – geführte Wander-, Langlauf- und Skisafaris, Nordic Walking
- Komfortable Sanitäreinrichtungen
- Mietbadezimmer • WLAN + Internetpoint
- Gemütliches Restaurant
- Exklusive Saunalandschaft, Massagen
- 19 Ferienwohnungen, 2-6 Personen

Chalets mit gehobenem Komfort!
Camping Residence Corones
I-39030 Rasen/Antholz Südtirol
Fam. W. Prugger
Tel. 0039/0474/496490, Fax /498250
info@corones.com, www.corones.com

I-39050 Völs am Schlern Camping Seiser Alm

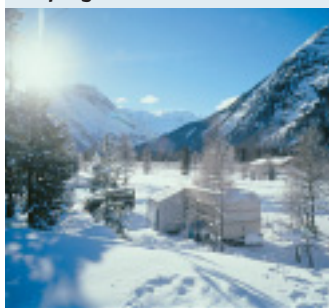
Dolomiten Flair,
.....zu jeder Jahreszeit



Camping Seiser Alm
St. Konstantin 16A
I-39050 Völs am Schlern
Tel. 0039/0471/706459
Fax 0039/0471/707382
info@camping-seiseralm.com
www.camping-seiseralm.com

Schweiz

CH-7504 Pontresina Camping Plauns



Der Sommer- und Winterferienplatz im Engadin ...
... wo Sie mit einem Schritt in der faszinierenden Natur der Alpen stehen. Großartiger Ausblick auf Morteratsch-

Der beste BORDATLAS aller Zeiten: Über 5400 Reisemobil-Stellplätze in zwei Bänden für € 21,90*.

REISE MOBIL INTERNATIONAL
Über 5400 Reisemobil-Stellplätze in 2 Bänden, davon viele auch für Caravans. Plus Entsorgungsstationen-Übersicht.
2 Bände nur € 21,90

BORDATLAS EUROPA 2011
Über 5400 Reisemobil-Stellplätze in 2 Bänden, davon viele auch für Caravans. Plus Entsorgungsstationen-Übersicht.

BORDATLAS DEUTSCHLAND 2011

Jetzt druckfrisch erhältlich!

Jetzt mit Stellplatz-Gutscheinen im Wert von über 1.200,- €

BORDATLAS 2011. Den komplett überarbeiteten Übernachtungs-Guide gibt es wieder
■ in 2 Bänden: Deutschland / Europa ■ mit WLAN-Hotspots ■ mit Gespann-Stellplätzen
■ mit vielen übersichtlichen Stellplatz-Landkarten ■ mit Entsorgungsstationen-Übersicht und
■ mit Stellplatz-Gutscheinen im Wert von über 1.200,- €.

Bestellen Sie jetzt!

www.bordatlas.de oder 07 11 / 134 66 - 69

Das komplette Stellplatzpaket **BORDATLAS 2011** erhalten Sie für € 21,90* auch bei Ihrem Buch- und Zeitschriftenhändler und in Zubehörshops gut sortierter Reisemobil- und Caravan-Händler.

*) inkl. MwSt., zzgl. Versand.

Der **BORDATLAS 2011**.
Damit Sie besser ankommen.

» MITGLIED WERDEN LOHNT SICH

Das bietet Ihnen
der CARAVAN
SALON CLUB der
Messe Düsseldorf
aktuell:



» NEUER CLUBVORTEIL



» CLUBVORTEIL

**Ermäßigter Eintrittspreis zum
CARAVAN SALON DÜSSELDORF**

Dazu reduzierte Gebühren für das Caravan Center: beliebter
Übernachtungsplatz für Caravans und Reisemobile.
Gültig bis: unbegrenzt



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**

Die Nr. 1 Messe
FÜR REISEMOBILE UND CARAVANS

Große Marken
Ein Schnäppchen für
Club-Mitglieder!



- kleine Preise

Freuen Sie sich über Top Marken, Top-Mode und Top-Qualität zum halben Preis? Dann sind auch Sie ein Smart Shopper und brauchen diesen Einkaufsführer. Der beste Ratgeber, wenn Sie 30 % -70 % beim Shopping sparen wollen.

Der SCHNÄPPCHENFÜHRER DEUTSCHLAND 2011/12 verrät Ihnen, wo genau die besten 850 Hersteller ihre Waren zum halben Preis für Sie anbieten. Er bringt Wahrheit, Klarheit und perfekte Orientierung in der Welt des Einkaufens. Genau darin liegt sein enorm hoher Nutzwert.

Einkaufen direkt beim Hersteller im Outlet ist die günstigste Einkaufsmöglichkeit überhaupt. Das stellte auch das angesehene Wirtschaftsmagazin WISO des ZDF bei seinen Recherchen fest. Der kleine, aber feine Unterschied zu den kleinen Preisen im Outlet und zu den Lockvogel-Angeboten anderswo: Das gesamte Sortiment (nicht nur einzelne Posten) ist im Outlet um 30 % - 70 % reduziert und zwar das gesamte Jahr hindurch.

Im Outlet erhalten Sie:

Alles für den täglichen Bedarf:

Von A wie Auto bis Z wie Zwieback.

Alles von Kopf bis Fuß:

Kleidung, Outdoor, Sportartikel, Schuhe.

Alles für die eigenen vier Wände:

Vom Kochtopf bis zur Einbauküche.

Alles fürs Kind:

Strampelhose, Plüschteddybär, Kinderwagen.

Ideal für Caravaner: Das Buch führt auf drei Schnäppchenrouten entlang der Autobahnen zu den großen Outlets links und rechts der Nord-Süd-Achsen. Entlang der Routen gibt es ca. 100 erstklassige Fabrikverkäufe. Hier lohnt sich ein Stopp: runter von der Autobahn, direkt hin zum Outlet.

Mit dem SCHNÄPPCHENFÜHRER DEUTSCHLAND 2011/12 unterwegs sein, heißt Geld sparen. Zusätzlich zur Preisersparnis von 30 % - 70 % enthält er Einkaufsgutscheine im Wert von über 2.500 €. Wenn Sie auch nur einen einzigen Gutschein einlösen, haben Sie sich den Buchpreis von 12,90 € fast schon beim ersten Einkauf „verdient“.

Schnäppchenführer DEUTSCHLAND 2011/12

zu je 12,90 EURO. 706 Seiten mit vielen Anfahrtsskizzen und Einkaufsgutscheinen im Wert von über 2.500 €. Volles Rückgaberecht.

(Lieferung porto- und versandkostenfrei in Deutschland, EU-Ausland zzgl. 3,50 EURO)

IHR VORTEIL:

Club-Mitglieder erhalten zu ihrer Bestellung per E-Mail an info@schaepchenfuehrer.com unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer und Adresse die abgebildete StarLED Stablampe gratis dazu. (Mit 9 hellweißen, energiesparenden LED-Lampen, Batterien und abnehmbarer Schlaufe. Maße: Ø 2,7 x 9 cm)

Dieser Vorteil ist gültig bis 31.12.2011

Schnäppchenführer-Verlag GmbH,
Metzinger Straße 40, 70794 Filderstadt

INFO-COUNTER



2011. Außerdem viele nützliche Informationen rund um das schönste Hobby der Welt.

Prospekte und Kataloge zum kostenlosen Download

Unter www.caravan-salon-club.de können Clubmitglieder im Info-Counter kostenlos Prospekte und Kataloge rund um die Mobile Freizeit als PDF-Dateien downloaden.

Zum Beispiel das Hymer-Card Sondermagazin rund um das mobile Reisen

DANKESCHÖN

Diese Unternehmen bieten CARAVAN SALON CLUB Mitgliedern attraktive Vorteile:

- ACCURA Versicherungsmakler GmbH
- Autoglas Recht
- Bad Säckingen
- BB Walder
- Campingpark Gitzenweiler Hof GmbH
- Camping Park Weiherhof
- Camping Waldfrieden****
- Campingplatz Sonnenwiese
- Car-Pflege
- CARAVAN CENTER Parking S.L.
- Der Freistaat
- Easy-Dock
- Expocamp
- freecamper
- Landal GreenPark Wirtftal
- Landal GreenPark Warsberg
- LED-Lichtzentrum
- LEGOLAND Deutschland
- Messe Düsseldorf GmbH
- Movie Park Bottrop
- Peter Gelzhäuser GmbH
- Polarion
- Schnäppchen-Führer
- SMV-Metall GmbH
- Statt GmbH
- Tec-Power Deutschland
- Terra Australia Jauch/Lange GbR
- ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen
- ZURRSCHIENEN.COM

Alle Vorteile finden Sie ausführlich beschrieben im kostenlosen CLUB-Magazin (zwei mal jährlich) sowie unter www.caravan-salon-club.de

» Falls Ihr Unternehmen den CARAVAN SALON CLUB Mitgliedern ebenfalls Vorteile einräumen möchte, schreiben Sie an info@caravan-salon-club.de



REISE MOBIL

Der CARAVAN SALON CLUB wird von den Zeitschriften REISEMOBIL INTERNATIONAL und CAMPING, CARS & CARAVANS unterstützt.

CAMPING CARLA
caravans

Der CARAVAN SALON CLUB ist eine Einrichtung der Messe Düsseldorf GmbH, Messeplatz, 40474 Düsseldorf.



Messe
Düsseldorf



Bitte ausfüllen und einsenden an: CARAVAN SALON CLUB, Messe Düsseldorf, U2-MS, Bianca Schmidt, Messeplatz, D-40474 Düsseldorf.



Noch schneller können Sie Mitglied werden unter www.caravan-salon-club.de/anmeldung

Ich möchte kostenlos Club-Mitglied werden!

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Ich habe _____ Kinder. Mein Geburtsdatum: _____

Ich miete ☐ hin und wieder ☐ regelmäßig
☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil

Ich besitze ☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil

der Marke _____

Modell _____

Ich möchte ☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil kaufen
☐ in diesem Jahr ☐ im nächsten Jahr
☐ später

Ich reise ☐ mit Haustier ☐ ohne Haustier

Ich übernachtete auf Camping-Plätzen
☐ oft ☐ hin und wieder ☐ nie

Mein Lieblingsland: _____

Meine Lieblingsregion: _____

☐ Ich steuere häufig dieselbe Gegend an
☐ Ich suche regelmäßig neue Ziele
☐ Ich war noch nie mit Reisemobil oder Caravan unterwegs

Ich interessiere mich auch für Wassersport:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Tauchen | <input type="checkbox"/> Segelboote/Yachten |
| <input type="checkbox"/> Surf, Kite | <input type="checkbox"/> Motorboote/Yachten |
| <input type="checkbox"/> Wassertourismus | <input type="checkbox"/> Groß-/Superyachten |
| <input type="checkbox"/> Wasserski, Wakeboard | <input type="checkbox"/> Aufblasbare Boote |
| <input type="checkbox"/> Wassersportschulen | <input type="checkbox"/> Cat, Jolle |
| <input type="checkbox"/> Wassersportbekleidung | <input type="checkbox"/> Kanu, Kajak |
| <input type="checkbox"/> Charter, Marinas | <input type="checkbox"/> Bootszubehör-/ausrüstung |
| <input type="checkbox"/> Fischen | <input type="checkbox"/> Motoren |

Ich lese folgende Fachzeitschriften

	hin und wieder	regelmäßig	im Abo
<input type="checkbox"/> Promobil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Reisemobil International	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Caravaning	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Camping, Cars & Caravans	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohnmobil + Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Andere: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorstehend erhobenen persönlichen Daten und Auskünfte an andere Unternehmen der Boots-, Caravan- und Reisebranche für Marketing- und Werbezwecke weitergegeben werden. Ich bin mir darüber im Klaren, dass mir diese Unternehmen Werbemittel aller Art zusenden werden.

Datum _____

X

rechtsverbindliche Unterschrift

Die HiTECer**Schotte zu Gast**

18 Reisemobil-Besetzungen der HiTECer tourten im Herbst zur Sackpfeife, dem 674 Meter hohen Hausberg von Biedenkopf, um das Reisejahr mit einem zünftigen Bratt abzuschließen. Dabei handelt es sich um einen Kartoffelbraten, einen typisch Biedenkopfer Brauch. Trotz Regens und Sturms öffnete die Berghüttenwirtin den Pistengrill an der Bergstation, in dem die HiTECer einen geselligen Abend verbrachten. Tagsüber gewährte die Talstation den Reisemobilisten ein Dach über dem Kopf.

Die HiTECer staunten nicht schlecht, als von der Bergstation die Töne einer Sackpfeife ertönten, eines Dudelsacks. Als Überraschung hatte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz-Schmitz seinen Sohn Dirk engagiert, der sonst in einer Pipe-Band aufspielt.

Wer sich dem unternehmungslustigen Club anschließen möchte, erhält Infos auf www.die-hitecer.eu oder bei Brigitte Schmitz, Tel.: 05221/761493.



Foto: Die HiTECer

Mitglieder der HiTECer mit dem Überraschungsgast Piper Dirk.**Eura Mobil Club****Jahresfest am Silbersee**

Foto: EMC

Es ist schon Tradition: Alljährlich am 3. Oktober feiert der Eura Mobil Club (EMC) sein Jahresfest, verbunden mit der Jahreshauptversammlung. Im Oktober fand das Treffen auf dem Wohnmobilpark am Silbersee im hessischen Frielendorf statt. Wiedergewählt wurde der 1. Vorsitzende Jürgen Vonderlehr, neu als 2. Vorstand fungiert Jürgen Klapproth.

Zum 20. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung hat der EMC seine Fühler nun auch in den Osten ausgestreckt. Uwe Bürger fungiert als Ansprechpartner Ost – schließlich ist er als Eura-Händler seit Jahren der Marke verbunden. Eura-Mobil-Fahrer aus dem Ostteil Deutschlands können den Club auf der Homepage www.euramobilclub.de kontaktieren. Somit sind jetzt innerhalb des EMC alle Himmelsrichtungen vertreten – und der Tourenplan 2011 noch umfangreicher. Weitere Infos bei Lothar Knospe, Tel.: 04331/6649831, E-Mail: emc-oearb@kabelmail.de.

Fendt-Caravan-Club myfendt**Schnell wachsende Gemeinde**

Auf www.myfendt.com treffen sich Eigner von Fendt-Reisemobil und -Caravans. Seit Gründung des Online-Clubs im Juli dieses Jahres haben sich bereits 1.800 Mitglieder registriert. Das Online-Forum dient dem Austausch von Reisetipps, der Beantwortung von technischen Fragen oder einfach einem virtuellen Schwätzchen.

Bei 20 Club-Partnern erhalten myfendt-Mitglieder spezielle Angebote. Etwa bei Superfast Ferries, 50plus Campingpark Fischen, Camping- und Ferienpark Wulfener Hals, Alpen-Caravanpark Tensee, Leading Campings oder Visit Denmark. Beim Dolde-Medien Verlag erhalten myfendt-Mitglieder ein um einen Monat verlängertes Probe-



Abo der REISEMOBIL INTERNATIONAL.

Ob es demnächst ein reales Treffen geben wird, steht noch nicht fest. Wer andere Fendt-Fahrer kennen lernen möchte, tourt im nächsten Jahres zur Fendt-Städtetour.

Wohnmobilisten Münsingen**Die Schwaben in Franken**

Alljährlich im Herbst treffen sich die Wohnmobilisten Münsingen am Landgasthof Gotzenmühle in Lichtenau/Mittelfranken. Vier Tage lang feierten die Wohnmobilisten von der Schwäbischen Alb mit ihren Gästen in der vom Gasthof für dieses Treffen eigens geschaffenen Camperstube. Zudem wanderten und radelten die Münsinger zur Zandtmühle, in der eine Bio-Bäckerei Sauerteig-Brot aus Roggen und Dinkel backt. Köstlich schmeckte das frische Brot bei der Mühlen-Hock. Die „Camperkirchweih“ genannten Tage vergingen wie im Fluge bei einem Spieleturnier, beim Ochsenbüfett in der Gotzenmühle sowie bei kurzweiligen Sketchen, Musik und Tanz. Wohin die nächsten Ausfahrten der Schwaben führen, erfahren Interessierte bei Jupp Warmsbach, E-Mail: Jens.Warmsbach@ergo.de.



Foto: Wohnmobilisten Münsingen

Was geht?

13. November

Wohnmobil-Vagabunden Berlin: Sitzung sowie Eisbein- und Kasseleressen auf dem Reisemobilstellplatz Tiefensee, Bernd Zwirnlein, E-Mail: redaktion@wohnmobil-vagabunden.de.

13. bis 14. November

Eriba-Hymer-Club Sachsen: Kegelabend in Pirna, Siegfried Böhmer, Tel.: 03525/892265.

15. November

ORMC Leer: Innensitzung in Brinkum mit Neuwahl des Vorstandes, Thole Folkerts, Tel.: 0491/997373, E-Mail: th-folkerts@t-online.de.

16. November

WCOberpfalz (WCO): Jahreshauptversammlung in Amberg, Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548, E-Mail: heiner.horschelt@asamnet.de.

18. November

RMC Albatros: Clubabend in Düren, Gäste herzlich willkommen, Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

19. bis 21. November

Straßenfuchse Stammtisch Nordrhein-Westfalen: Stammtisch in Rosendahl-Darfeld, Johannes Bomkamp, Tel.: 02545/412, E-Mail: Johannes.Bomkamp@t-online.de.

20. November

Eriba-Hymer Club Rhein-Neckar: Reheessen und gemütlicher Abend, Dieter König, Tel.: 0721/9573666, E-Mail: dieter.koenig@myhymer.com.

21. November

Eriba-Club Weser-Ems: Jahreshauptversammlung, Viktor Siebert, Tel.: 04207/3400, E-Mail: mehwalderhoffmann@nord-com.net.

26. bis 28. November

EMC-Club: Weihnachtsfeier und Grünkohlessen in Esperstoft sowie Besuch des Weihnachtsmarktes in Kiel, Anne Andresen, Tel.: 04621/957656, E-Mail: eura.nord@t-online.de.

ORMC Leer: Weihnachtsfahrt nach Oldenburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes, Thole Folkerts, Tel.: 0491/997373, E-Mail: th-folkerts@t-online.de.

27. November

Hamburger Eriba-Club: Adventskaffeetafel, Günther Samel, Tel.: 040/5361168, E-Mail: guenther.samel@alice-dsl.net.

27. bis 28. November

Hymer-Club Schweiz: Weihnachtsmarkt in Montreux, Jean-Pierre Pitton, Tel.: 0041/417/805044, E-Mail: dasa_jeanpierre@myhymer.com.

2. Dezember

WCO (Wohnmobilclub Oberpfalz): Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Dresden, Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548, E-Mail: heiner.horschelt@asamnet.de.

3. bis 5. Dezember

Straßenfuchse, Stammtisch Südhessen: Nikolaustreffen in der Hessenmühle/Kleinluder, Tel.: 06623/42718, E-Mail: Klausutebe-nz@arcor.de.

3. bis 7. Dezember

EMHC: Nikolaustreffen auf dem Camping Clausensee bei Kaiserslautern, Gerhard Reisch, Tel.: 09723/9116-0, Mail: g.reisch@emhc.eu.

4. Dezember

RMC Hegau: Fischessen in Radolfzell, Helmut Müller, Tel.: 07731/597982, E-Mail: Mueller-hm@arcor.de.

RMC Albatros: Weihnachtsfeier, Gäste herzlich willkommen, Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

Rhein-Main Eriba-Club: Weihnachtsfeier, Günter Haber, Tel.: 06131/9454043, E-Mail: rhein-main-eriba-club@freenet.de.

Eriba-Hymer-Club Schleswig-Holstein: Adventsfeier, Peter Ipsen, Tel.: 04356/1201, E-Mail: peter.ipsen@t-online.de.

5. Dezember

WMF Heimbach-Weis: Weihnachtsfeier in Neuwied-OT Weis, Rudolf Weiss, Tel.: 02622/81922, E-Mail: grweiss@online.de.

Eriba-Club Rheinland: Weihnachtsfeier, Karl Heinz Wirowski, E-Mail: club-rheinland@myhymer.com.

10. Dezember

WCO (Wohnmobilclub Oberpfalz): Weihnachtsfeier in Amberg, Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548, E-Mail: heiner.horschelt@asamnet.de.

11. Dezember

Wohnmobil-Vagabunden Berlin: Club-Sitzung, Bernd Zwirnlein, E-Mail: redaktion@wohnmobil-vagabunden.de.



RMC Mittelbaden: Weihnachtsfeier in Loßburg im Schwarzwald, Martin Lenz, Tel.: 07221/9715371.

ORMC Leer: Weihnachtsfeier in Brinkum, Thole Folkerts, Tel.: 0491/997373, E-Mail: th-folkerts@t-online.de.

11. Dezember

Eriba-Hymer-Club Sachsen: Weihnachtsfeier in Grumbach, Siegfried Böhmer, Tel.: 03525/892265, E-Mail: eribaclubsachsen@myhymer.com.

1. bis 12. Dezember

Eriba-Hymer-Club Limburg: Weihnachtsfeier und gemeinsames Frühstück, Heribert Hafermann, Tel.: 06435/1433, E-Mail: info@eriba-hymer-club.de.

12. Dezember

Eriba-Hymer Club Württemberg: Weihnachtsfeier, Christel Rücker, Tel.: 07141/241531, E-Mail: Chrue11@aol.com.

16. Dezember

RMC Albatros: Clubabend in Düren, Gäste herzlich willkommen, Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

18. Dezember

Wohnmobil-Vagabunden Berlin: Weihnachtsfeier im Vereinsheim Torweg, Bernd Zwirnlein, E-Mail: redaktion@wohnmobil-vagabunden.de.

29. Dezember bis 1. Januar

EMC: Silvesterfeier des EMC Mitte in Gießen, Lucienne und Pierre Buelens, Tel.: 0032/3290/7737, E-Mail: pierre.buelens@telenet.be.

30. Dezember bis 4. Januar

EMC: Silvestertreffen des EMC Süd in Bad Schönborn, Christa Helms, Tel.: 09135/6242, E-Mail: UC.Helms@t-online.de.

31. Dezember

Wohnmobil-Vagabunden Berlin: Silvesterfeier, Bernd Zwirnlein, E-Mail: redaktion@wohnmobil-vagabunden.de.

3 Gewinner



Mobiler Fahrradparker

Klappbar, leicht und kleines Packmaß, für alle Fahrradtypen geeignet.



ViscoMobil_Auflage

Aufrollbar, verwandelt Sitzgruppen oder Variobetten in ein Schlafparadies, inkl. praktischem Transport-Seesack.



ViscoMobil_Matratze

Spürbare Entlastung für den Rücken durch die Kombination aus entlastender Viscoschaum- und stützender Kaltschaumschicht – alle Maße möglich.





Via Claudia Reisemobilpark, Lechbruck

Blick auf die Alpen inklusive

Vor anderthalb Jahren entstand neben dem Campingplatz Via Claudia ein neuer komfortabler Wohnmobilpark.

Die Zutaten, die das Herz eines Reisemobilisten erfreuen, heißen Ver- und Entsorgung, Stromanschluss, ein Toilettenhäuschen, moderate Gebühren. Und wenn der Stellplatz auch noch mit einem maleischen Blick über den See inklusive Alpenpanorama einlädt, ist die Welt für ihn in Ordnung.

Der Via Claudia Reisemobilpark in Lechbruck kann mit all diesen Ingredienzien aufwarten. Insgesamt finden hier 52 Fahrzeuge auf geschotterten Arealen Platz.

Seit 2009 gibt es den Wohnmobilpark. Felicitas Weber, eine gelernte Apothekerin, hat die Notwendigkeit erkannt, für Wohnmobilisten ein gesondertes, schrankenloses Terrain zu schaffen. Nachdem sie ein Jahr zuvor den Campingplatz übernommen hatte, griff sie tief ins Portemonnaie und investierte nicht nur in den Campingplatz.

Das Areal für Reisemobile grenzt an den Via Claudia Campingplatz an und liegt direkt an

der historischen Römerstraße Via Claudia Augusta oberhalb des smaragdgrünen Lechsees.

Mit klangvollen Namen wie „König-Ludwig-Weg“ und „Prälaten-Weg“ führen ausgedehnte Ausflüge per pedes oder mit dem Fahrrad hier direkt zu hochkarätigen Sehenswürdigkeiten:

Die Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sowie das UNESCO-Weltkulturerbe Wieskirche zeugen vom überschwänglichen Glanz vergangener Tage.

Das kleine Allgäuer Dorf Lechbruck war einst ein wichtiger Standort der Holzverarbeitenden Industrie. Die Transporte brachten dem Dorf einen

Stellplatz-Info: Via Claudia Reisemobilpark, Lechbruck

Via Claudia Reisemobilpark, Via Claudia 6, 86983 Lechbruck, Tel.: 08862/8426, via-claudia-wohnmobil.de, GPS: 47°42'31" N, 10°48'48" E

Areal: Auf dem Gelände finden 52 Mobile Platz. Sie stehen auf geschotterten Parzellen, alle mit Stromanschluss. Ent- und Versorgung: Dumpt-Anlage mit Bodeneinlass. Der Platz kann das ganze Jahr über 24 Stunden angefahren werden. Hunde erlaubt.

Preise pro Nacht: 12,50 Euro inklusive Frischwasser, Strom, Warmduschen (die Sanitäranlagen auf dem Campingplatz dürfen mitgenutzt werden). Extras: Kurtaxe für zwei Personen inklusive, jede weitere 1 Euro, Waschmaschine, Trockner.

Freizeitmöglichkeiten: Baden, segeln, Floßfahrten, Ammergauer Alpen, Wandern, Mountainbiketouren, Golf (2 km), Ausflüge zu den Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau.

gewissen Wohlstand und Lechbruck entwickelte sich zum Flößerdorf. Spuren davon ziehen sich durch den gesamten Ort: Im Sommer spielen jeden Dienstag Alphornbläser auf einem Floß, in Lechbruck steht das sehenswerte Flößermuseum mit seinen zahlreichen Exponaten. Tipp: Unternehmen Sie doch selbst mal eine spannende Floßfahrt auf dem See.



CAMPING-TELEGRAMM

Camping Allweglehen, Berchtesgaden: Zwischen Weihnachten und Neujahr erwartet die Gäste ein zusätzliches Festtagsprogramm vom Weihnachtsgans-Essen bis zur Fackelwanderung, von der Silvesterparty bis zum gemütlichen Hüttenabend. Tel.: 08652/2396, www.allweglehen.de +++stopp+++ Camping-Park Lüneburger Heide, Heber: Auch in diesem Jahr findet wieder ein großes Weihnachts- und Silvester-Programm

statt. Am Sonntag, 19. Dezember, geht's los mit einem Lagerfeuer-Abend mit Stockbrotbacken, Bratwurst und Glühwein, die Teilnahme ist kostenfrei. Höhepunkte der nächsten Tage: Busfahrt zum Lüneburger Weihnachtsmarkt (11 Euro), Bartkartoffel-Buffer mit den Heide-musikanten (19,50 Euro), Busfahrt zum Heide-Kastell Iserhatsche. An Heiligabend gibt's für 24,50 Euro pro Person ein 3-Gänge-Menü. Wer's eher ruhig angehen

lassen möchte, feiert im Gasthaus bei drei Gängen (29,50 Euro pro Person). Das Neujahrs-Buffer gibt's um 18 Uhr im Gasthaus (18,50 Euro pro Person). Tel.: 05199/275, www.camping-lh.de +++stopp+++ Via Claudia Camping, Lechbruck am See: Campinggäste und Wohnmobilisten spendeten 2.000 Euro für eine Orgel in der Wieskirche. Tel.: 08862/8426, www.via-claudia-camping.de

TOURISTIK

active – das Freizeitmagazin
für alle aktiven Menschen.

Bestellen unter Tel. 0711/13466-69,
www.active-magazin.com

STELLPLÄTZE

Prima Komfort?

Dann standen Sie wahrscheinlich
auf einem Stellplatz mit
Ver- und Entsorgungsanlagen von

FREIZEIT-REISCH

Tel: 097 23/911 60
www.freizeit-reisch.de



**Wohnmobil & Wohnwagenpark
„Reit im Winkel“**, 250 Stellplätze
für Reisemobile + 60 Stellplätze mit
Sanitär, Flaschengasverkauf, Ver- und
Entsorgungsmöglichkeit, Strom, Ein-
kaufsmöglichkeit 200 m, 10 Minuten
zu Fuß ins Ortszentrum, Am Wald-
bahnhof 7, 83242 Reit im Winkel, info@
wohnmobilpark-reitimwinkel.com,
GPS: E12o 29'02"N/47o 40'13" G

www.CampingSchaf.de G

GUTE FAHRT

mit dem **BORDATLAS 2011**
Jetzt bestellen: Tel. 0711/134 66-69
oder info@doldemedien.de

Alpencamp am Wank



**Direkt vor dem Panorama
des Zugspitzmassives** bietet der
Stellplatz in Garmisch-Partenkirchen
Platz für bis zu 100 Reisemobil-
Touristen. Auf unserer voll
ausgestatteten Anlage stehen
Ver- und Entsorgungsstation,
Strom sowie WC- und Dusch-
anlagen zur Verfügung. Infos unter:
www.alpencamp-gap.de, Tel.
08821/71746 G



KUGA TOURS®

Pörbischer Hang 21 • 95326 Kulmbach • Tel.: 0 92 21/8 41 10 • Fax: 0 92 21/8 41 30 • info@kuga-tours.de • www.kuga-tours.de

Campingreisen

2011

www.usa-verschiffung.de

Unsere Winterziele

Silvester in Bad Birnbach • Silvester in Venedig • Marokko • Tunesien • Ägypten
NEU: Amsterdam • Sardinien • Norwegen-Schweden mit Hurtigruten und Lappland • St. Petersburg • Ägypten

TOURISTIK

Rumänienreisen/ Womo-Caravan

www.re-el-touren.de
Tel. 0 71 61 / 5 14 45 Fax 50 04 06

Marokko im Frühling 2011, Trans-
Marokko Erlebnistour, 21 Tage vom
19.02. - 11.03.2011, per Einheit €
1.565,-, Prospekt: Marokko Spezia-
list Die Sylter A. + D. Prössel, 31515
Steinhude, An der Meerbahn 13a,
Tel. 05033/9699040, email: info@reisedienst-sylt.de, www.reisedienst-sylt.de G

Wohnmobil-Reiseführer www.rau-verlag.de

Reisekalender - www.Berlinski-Campingreisen.de bietet 4 Traum-
reisen an! **Mai 2011** - Sizilien/
Kalabrien/Amalfiküste, **Juni 2011** -
Norwegen/Finnland/Nordkap/Lofoten/
Geiranger, **August/September
2011** - Frankreich/Normandie/Bre-
tagne/Schlösser der Loire, **August/
September 2011** - Polen-Süd/Schle-
sien/Tschechische Republik/Slo-
wakei. Bitte Katalog anfordern unter
Tel.-Nr. 0231/412920 oder Internet.
Wir freuen uns auf Sie! G

★ **PERESTROIKA TOURS** ★
Haben Sie schon unseren
neuen Katalog 2011?
Kostenlos anfordern!
Tel. 067 46 / 8028 - 0 ★ www.mir-tours.de

www.dreyer-marokko-tours.de,
€ 540,-/Einheit, Tel. 05254/66599 G

Vancouver/Kanada

- deutschspr. Wohnmobilvermietung,
Familienbtr., nur 10 km v. Airport, persönliche
Betreuung, deutscher Versicherungsschein.

Tel. 0 62 43-51 43 • Fax 90 97 43
www.home-car.com • info@home-car.com

Camping-Rundreisen 2011, Grie-
chenland € 1.860,-, Türkei € 2.390,-,
Korsika + Sardinien € 2.060,-, Sizi-
lien € 2.240,-, Tel. +41 79 6228737,
www.arber.campingreisen.ch G

REIM TOURS

www.reim-tours.de
info@reim-tours.de • Tel. 0821 / 66 27 23

Dr. Ammon Tours

Geführte Campingreisen nach Marokko
www.marokko-mal-anders.de
info@marokko-mal-anders.de
☎ 03 71 - 4 59 09 09

Wir fahren für Dethleffs
Ein Freund der Familie
Wir senken ab sofort alle Reisepreise!
Fordern Sie unseren Katalog 2011 an
Besuchen Sie uns auf der CMT
in Stuttgart Halle 4 / Stand 4F43.

www.schweden-campingtouren.de G

RUMÄNIEN

geführte Tour für nur 510,-€/Mobil
weitere Infos: Detlef Unger
Telefon 01 72 / 275 78 91

WWW.DRACULATOURS.DE

HEKA - Mobilreisen

Geführte Wohnmobil-/Wohnwagen-Touren
Polen • Kroatien • Baltikum • Tschechien • Deutschland
www.heka-mobilreisen.de • Tel. 0 52 21 - 99 46 28 • Fax 99 46 29

IBEA-Tours Wohnmobiltouren,
Marokko/Island/Ägypten/Lybien-
Tunesien. **Neu!!! Marokko mit
Überwintern**, Tel. 07183/428260,
www.ibeatours.de G

Die Welt auf Video & DVD Reisen-Tauchen-Dokumentationen www.reisevideos.com

Erholung, Abenteuer, Erlebnis

Infos unter: www.siwa-tours.de



Marktplatz 37
88400 Biberach
Tel. 07351/13023
Fax. 07351/13025

Marokko in CH Qualität! Infos:
www.bluecameltours.com oder Tel.
+41 79 442 67 86 G

SeaBridge®

Fahrzeugverschiffung

USA • Canada • Südamerika
Südafrika • Australien • Neuseeland

Mobiltouren auf 5 Kontinenten Katalog 2011

kein Konvoi Reiseberichte im Internet

Wilh. Heinr. Weg 13 • 40231 Düsseldorf
Tel. 0211-210-8083 • Fax 0211-210-8097
www.seabridge-tours.de

Panamericana Kapstadt - Kilimanjaro

2011 WeWo-Tours
Begleitete Campingreisen
Kostenlos Prospekt 2011 und
Information Tel.: 06435 / 961600
www.wewo-tours.de



www.wilste-reisen.de

wilste-reisen

geführte Reisen für
Wohnmobil und Caravan

Hannelore Wilfling

Jürgen Sterzel

Wielandstraße 22

88400 Biberach

tel. +49 (0)7351-6337

fax +49 (0)7351-829276

info@wilste-reisen.de



Alles aus Holz hier

*Im Wohnmobil nach Norwegen:
Die Region Telemark überrascht mit
skifahrerischem Erfindergeist und
einer uralten Stabkirche in Heddal.*

Von Thomas Kliem (Text und Fotos)

Mit Schwung versuche ich erneut, die leichte Steigung hinauf zum Liffjell zu nehmen, dann frisst sich unser Alkovenmobil endgültig in der Schneedecke fest. Jetzt heißt es: Handschuhe an und Schneeketten aufziehen.

Den leichten Kraftakt belohnt wenige Minuten später ein herrlicher Ausblick über die Telemark – und wenig später rasante Abfahrten auf nur wenig gefüllten Pisten. Statt Schlange stehen am Lift und überfüllter Hänge genießen wir den mäßigen Ansturm am Alpinsenter Liffjell. Aus den Lautsprechern verkürzt peppige Musik das ohnehin kurzweilige Liften.

Das moderne Equipment, damit meine ich unsere ganz normale Skiausrüstung, lässt schnell einen berühmten Telemarker in Vergessenheit geraten: War es doch Sondre Norheim aus Morgedal, der 1868 die Seilzug-Skibindung, einen neuen Skityp und die Telemarktechnik entwickelte.

Nach dem Pistenvergnügen verlassen wir das südlichste norwegische Fjell, und mit nur mäßigem Tempo geht es bergab, diesmal im Reisemobil. Während die norwegischen Autofahrer ohne Schneeketten und sogar einige Skifahrer die Straße problemlos meistern, fahren wir behutsam bis zum nahegelegenen Campingplatz.

Das Land erkunden – mit Skiern oder dem Mobil

Das kleine Städtchen Bø befindet sich im Herzen der Telemark. Hier wählt der Gast zwischen zwei Anlagen. Wir entscheiden uns für Bø Camping: Mollig warme Sanitäranlagen und eine Sauna heizen uns am Abend wieder richtig ein.

Die Betreiberin Arnhild Bø aus Bø (!) gibt uns viele Tipps und verweist natürlich auf die angrenzende beleuchtete Loipe und die herrliche Landschaft: „Wir haben hier so schöne Dinge zwischen der Küste und den Bergen. Der große See Norsjø ist ein Hardangerfjord in Miniatur mit seinen Obstanbaugebieten.“

Die benachbarte Loipe testen wir am nächsten Tag: ab mit Langlaufskiern über den drei Kilometer langen Rundkurs. In der Region lassen sich über diese Strecke hinaus viele schöne Ziele mit Langlaufskiern erreichen, ►

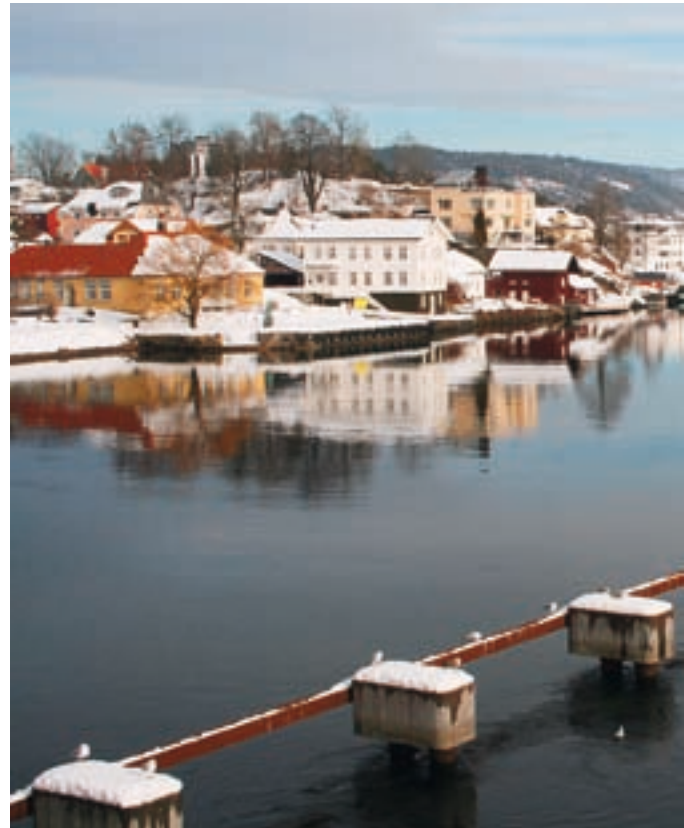


Schnee als Wegbegleiter: Die Schleuse am Telemark-Kanal liegt im Winterschlaf. Die Straßen und Wege vor den Hütten sind weiß, und in Skien schmücken Schneemützen die Häuser.





Museales Flair: Das Museum in Bø erinnert schon von seiner Architektur an vergangene Zeiten. In der traditionsreichen Porsgrunds Porselænsfabrik gibt es jede Menge Geschirr zu sehen – und eine Vorstellung davon, welche Teller, Tassen und Terrinen Könige benutzen.



wir bevorzugen diesmal jedoch für unsere Touren das Reisemobil.

Still und starr ruhen die Seen, und auch der legendäre Telemark-Kanal, der einzige Kanal in Norwegen, ist zugefroren. In Lunde stehen wir an den ehrwürdigen Schleusen und der eisigen Wasserstraße, auf der seit 1892 – wenn es getaut hat – Schiffe zwischen Küste und Dalen verkehren.

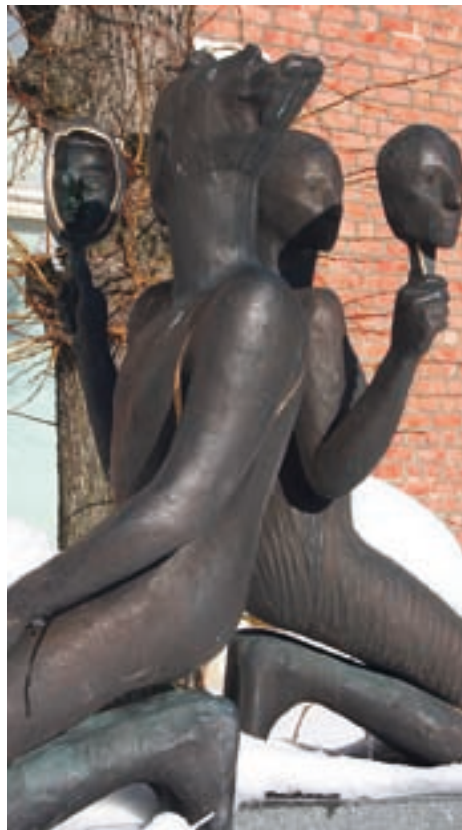
Ein Muss für Besucher in der Telemark ist die Stabkirche von Heddal. Sie wurde, seit erste Teile von ihr schon 1174 gebaut wurden, wohl oft in Schnee eingehüllt, zeigt sich aber, als wir da sind, vor strahlend blauem Himmel von ihrer schönsten Seite.

Direkt nebenan schlendern wir durch das kleine Freilichtmuseum Heddal Bygdetun mit alten Bauernhäusern, die leider geschlossen sind. Geöffnet hat immerhin das Industriemuseum von Norsk Hydro in Notodden, in dem wir über technische Exponate staunen und viel über die einstige Notodden Salpeterfabrik erfahren. Sie stellte ab dem 9. Juli 1904 als erste Fabrik der Welt künstlichen Salpeterdünger her.

Über geräumte Straßen lohnt sich die Fahrt durch das idyllische Heddal. Vor nahezu jedem Wohnhaus ist ein Stabbur zu sehen, ein hier typisches Lebensmittelspeichergebäude.

Auch die Städtchen haben einiges zu bieten

Wintersport und Ausflüge bereiten viel Freude. Trotz der herrlichen Natur sollten Urlauber nicht auf den Besuch der beiden Städte Porsgrunn und Skien verzichten: Sie bieten eine willkommene Abwechslung zum sportlichen Alltag in der Telemark.



Lohnende Ziele: Die Städte in der Telemark haben unterschiedliche Charaktere, sind aber sehenswert. Die Häuser in Porsgrunn reichen bis ans Wasser. Die Statuen spiegeln sich in Notodden, und Henrik Ibsen steht in seiner Geburtsstadt Skien auf einem Sockel. Museen und Einkaufszentren gibt es in den Orten obendrein.

Porsgrunn bietet sich zum Shoppen an – im Down Town, dem großen Einkaufszentrum im Herzen der Stadt, wie am gegenüberliegenden Ufer in der berühmten Manufaktur Porsgrunds Porselænsfabrik. In dem Fabrikshop gibt es zu reduzierten Preisen B-Ware mit kleinen Fehlern. Wer sich anmeldet, kann an einer lohnenswerten Führung teilnehmen. Wir sind dabei und blicken auf riesige Öfen und zahlreiche ungebrannte Teller und Tassen. Mit Stolz erzählt der Fremdenführer Bjørg über die lange Geschichte der Fabrik: „Wir produzieren hier Porzellan für das Königshaus.“ Und das immerhin schon seit 1887.


In die Vergangenheit tauchen wir in Skien ein. In der Provinzhauptstadt steht alles im Zeichen des norwegischen Schriftstellers Henrik Ibsen, der hier am 28. März 1828 das Licht der Welt erblickte. Die Geburtsstätte, der Hof Venstøp, beherbergt seit 1958 das Ibsen-Museum. Im freundlichen Stadtzentrum folgen wir den Spuren des berühmten Sohnes, und so stehen wir bald in der lebendigen Innenstadt vor der Statue des großen Schriftstellers und gehen Stufen hinauf, die Zitate des berühmten geistigen Sohnes Peer Gynt tragen.

Hätte es diesen Lügenbaron tatsächlich gegeben, so hätte er sicherlich viel Freude an der winterlichen Telemark gehabt. So wie wir.

Telemark/Norwegen

Die Telemark im Süden Norwegens gehört zum Landesteil Östland. In der Region leben knapp 167.000 Einwohner, was 10,9 auf den Quadratkilometer entspricht (Deutschland: 229). Die Fläche der Provinz reicht von der Küste bis zur Hardangervidda. Größere Städte sind Skien und Porsgrunn, beliebte Skigebiete Rauland/Haukeli, Hovden, Rjukan/Gaustablikk, Vrådal, Gautefall, Kongsberg und Lifjell. Der Lifjell Alpenserfer befindet sich neun Kilometer von Bø entfernt.

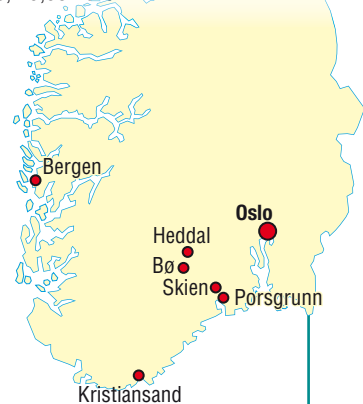
 Telemarkreiser AL, Nedre Hjellegård 18, N-3724 Skien, Norwegen, Tel.: 0047/35900020, www.visittelemark.com (auch in Deutsch).

 Bø Camping, N-3800 Bø, Tel.: 0047/35952012, www.bocamping.com.

Beverøya Camping, N-3800 Bø, Tel.: 0047/35061881, www.beverøya.no.

Literatur

Norwegen mit dem Wohnmobil, Bruckmann Verlag, ISBN: 978-3-7654-4355-8, 19,95 Euro.



Neu gestaltet

Landal Green Parks hat seine Internetseiten www.landal.de und www.landalskille.de neu gestaltet. Sie erleichtern die Übersicht der Specials und Sonderangebote für die 70 europäischen Ferienparks.

Günstig Skifahren

Mayrhofen in Tirol eröffnet die Skisaison sehr früh. In der Woche vom 27. November bis 4. Dezember werden Kinder und Jugendliche eine Woche lang gratis befördert. Auf alle anderen Skipässe gibt es 25 Prozent Ermäßigung, www.winter.mayrhofner-bergbahnen.com.

Koks im Advent

Industriearchitektur trifft auf Weihnachtsstimmung, präsentiert in der Zeche Zollverein in Essen an den drei Adventswochenenden im Dezember. Auftakt ist Samstag, der 4. Dezember 2010. Dann begeben sich Besucher entlang der Koksöfen auf weihnachtliche Entdeckungsreise, www.zollverein.de.



Werkstatt der Engel

Vom 25. bis 28. November 2010 präsentiert sich erneut mit fast 100 Ausstellern die „Werkstatt der Engel“ rund um das Eutiner Schloss (www.werkstatt-der-engel.de). Erwachsene bezahlen fünf Euro Eintritt. Am 27. November eröffnen die Lichterstadt Eutin mit Rodelbahn und die Zeltstadt auf dem Marktplatz, die bis zum 31. Dezember zu sehen ist. Internet: www.lichterstadt.de.

Heilige Barbara

Im Harzer Schaubergwerk Röhricht Wettelrode findet am 3. Dezember um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für die Heilige Barbara statt, der Schutzpatronin der Bergleute. Teilzunehmen kostet fünf Euro. Tel.: 03464/19433, www.rosarium-shop.de.



Lichtkunst in Celle

Potz Blitz

Zivilisationskritik mit Wortspiel und Lichtwitz steht im Mittelpunkt der lichtkünstlerischen Arbeiten des Münchner Bildhauers Albert Hien. Einen umfangreichen Einblick in das hintersinnige Lichtwerk des zweifachen documenta-Teilnehmers zeigt die Sonderausstellung Potz Blitz im Kunstmuseum Celle. Zu seinen Werkzeugen gehören Neonröhren, Glühbirnen und Wechselschaltungen.

Albert Hiens Neon-Objekte lassen das Kunstmuseum aufleuchten: „Über die regulären Öff-



Kunstmuseum Celle, Schlossplatz 7, 29221 Celle. Tel.: 05141/12685, www.kunst.celle.de.



Schützenplatz Celle, Tel.: 05141/1212, www.region-celle.de, Bortatlas Deutschland 2010 von Reisemobil International, Seite 203.

nungszeiten hinaus bezieht das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt auch den Abend und die Nacht in die Präsentation von Lichtkunst mit ein“, erläutert der künstlerische Leiter Robert Simon das außergewöhnliche Museums-konzept. So wird schon der nächtliche Rundgang um das Haus zu einem besonderen Erlebnis mit neuen Einsichten. Potz Blitz leuchtet in Celle noch bis zum 27. März 2011.

Chocolart in Tübingen

Mekka für Naschkatzen

Als deutsches Schokoladen-Mekka erobert sich die 90.000-Einwohner-Stadt Tübingen spätestens seit dem ersten Internationalen Schokoladenfestival 2006 eine stetig wachsende Fangemeinde. 250.000 Besucher und 100 internationale Top-Chocolatiers werden zur diesjährigen Auflage der Chocolart vom 30. November bis 5. Dezember erwartet. Sechs Tage lang versüßen verführerische Trüffelkreationen, zartes Konfekt und exotische Pralinen den Bummel durch die historischen Gassen der beliebten Studentenstadt.

International anerkannte Schokoladen-Experten erklären den Besuchern die hohe Kunst des Conchierens, einer Technik, die den zart schmelzenden Charakter der Schokolade erzeugt, und Tausende Festival-Besucher nutzen die Gelegenheit, in einem Workshop selbst Pralinen zu fertigen.

Bei dem Festival steht die Philosophie der Slow Food-Bewegung stets im Mittelpunkt: Hochwertige Zutaten und deren schonende Verarbeitung unterstreichen den Zusammenhang von Ernährung und Wohlbefinden. Daher bestehen alle Trinkschokoladen, die während der Chocolart 2010 hergestellt werden, ausschließlich aus Bio-Milch regionaler Erzeuger.



Chocolart, Tübingen erleben GmbH, Holzmarkt 7, 72070 Tübingen, Tel.: 07071/687536, www.chocolart.de.



Reutlingen-Mittelstadt, Hotel-Restaurant Klostermühle, Tel.: 07127/81170, www.klostermuehle-reutlingen.de, Bortatlas Deutschland 2010 von Reisemobil International, Seite 490.



Düsseldorfer Weihnachtsmarkt

Eislaufen vorm Theater

Von wegen nur Caravan Salon – Düsseldorf ist auch im Advent schön. Dann bietet die Stadt eine Erlebnisreise der besonderen Art: Der Weihnachtsmarkt vom 18. November bis 23. Dezember wird in der belebten Innenstadt mit mehr als 200 stimmungsvoll dekorierten Hütten an verschiedenen Orten inszeniert.

Ein Highlight ist die gebührenfreie, 450 Quadratmeter große Eislaufbahn auf dem Gustaf-Gründgens-Platz vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus. Kufenspaß inmitten des weihnachtlichen Treibens ist hier garantiert.

Zu Füßen von Düsseldorf's Wahrzeichen, dem Reiterstandbild Jan Welles am Marktplatz vor dem Düsseldorfer Rathaus, erstreckt sich ein Marktviertel, in dem Kunstschmiede, Glasbläser und Kerzenzieher ihre

Waren anbieten. Der im Jugendstil gehaltene Engelchen-Markt sorgt auf dem Heinrich-Heine-Platz in der Altstadt für weihnachtliche Vorfreude.



Ein weiterer Höhepunkt ist der Bürgermarkt auf der Flinger Straße. Hier sind die Fassaden des Weihnachtsmarktes nach dem Vorbild alter Düsseldorfer Bürgerhäuser gestaltet. Auch

 Düsseldorf-Tourismus, Tel.: 0211/172020, www.duesseldorf-tourismus.de.

 Tonhallenufer, Untere Rheinwerft, Tel.: 0211/5867070, www.duesseldorf.de, Bordatlas Deutschland 2010 von Reisemobil International, Seite 221.



Im vergangenen Jahr vom MDR zum schönsten Weihnachtsmarkt Sachsens gekürt: Der Chemnitzer Weihnachtsmarkt öffnet vom 26. November bis 23. Dezember 2010 seine Tore. Besonders auffällig sind die zwölf Meter hohe, fünfstöckige Weihnachtspyramide, ein fünf Meter hoher Schwibbogen, eine ebenfalls überdimensionale Spieldose und Traditionsfiguren wie Nussknacker, Bergmann und Engel. Weitere Informationen: www.weihnachten-chemnitz.de.

Schmökerecke

Unterwegs in Europa



Kein schlechter Tipp zu Weihnachten: Mit „Unterwegs in Europa“ bietet der Kunth Verlag eine Fülle von Anregungen, die ganze Vielfalt der Alten Welt neu zu entdecken. Das mit 660 Seiten sehr umfangreiche Reisebuch ist eine Kombination aus Bildband, Reiseführer und Atlas. Es zeigt die 2.500 schönsten Reiseziele – Städte, Kultur- und Naturmonumente und Landschaften – nach Ländern geografisch geordnet anhand 47 Reiserouten. Jedes Ziel wird bewertet und seiner Bedeutung nach mit einem, zwei oder drei Sternen gekennzeichnet. Mehr als 150 berühmte Reiseziele

sind durch zusätzliche Bild-Doppelseiten besonders anschaulich präsentiert. Besonders hilfreich für die ausführliche Reiseplanung sind Stadtpläne der wichtigsten Metropolen und ein kompletter Europa-Atlas mit ausführlichem Verkehrsnetz. **Unterwegs in Europa, das große Reisebuch, Kunth Verlag, München, 2010, 660 Seiten, mehr als 1.000 Farbfotos, ISBN 978-3-89944-591-6, 24,95 Euro.**

Mehr Ausflugstipps mit Stellplatz-Infos finden Sie im Online-Magazin Reisemobil Interaktiv: www.reisemobil-interaktiv.de.

REISE MOBIL

INTERAKTIV

Ihre Lebensversicherung gegen „schräge Typen“

- enormes Sicherheits-PLUS durch frühzeitiges Erkennen von Gefahren
- riesiger Sichtbereich



Weitwinkelspiegel für: Reisemobile - Kastenwagen - Kleintransporter

www.safetyview.de

Fischer-Reisemobiltechnik. Ihr Partner für exklusives Zubehör + Sonderlösungen

Wide angle mirrors for: Motorhomes - Vans



Alles in Butter

Von Axel Scheibe (Text und Fotos)

Besuch im Weihnachtsland Erzgebirge: Annaberg-Buchholz zwischen Stollenbäcker und Volkskunst.

Der Start zur Adventstour durch Annaberg-Buchholz ist gelungen. Wer hätte schon erwartet, dass der Besuch beim Annaberger Stollenbäcker ein solches Erlebnis würde? Stollen gibt es doch auch im Rest des Landes. Kein Supermarkt, der nicht das kalorienschwere Backwerk anbietet. Aber Erzgebirgischer Butterstollen, und nicht nur der in der Hutznstub der Annaberger Backwaren GmbH, spielt in einer anderen Liga.

Wer durch die moderne Backstube geht und den Stollenbäckern


über die Schulter schaut, dem läuft sofort das Wasser im Mund zusammen. Martina Hübner, Chefin der Stollenbäckerei, weiß viel über ihr süßes Backwerk zu erzählen, über Tradition, Geschichte und Geschichten, die sich um das beliebteste Weihnachtsgebäck ranken, und über die heutigen Kunden. In alle Kontinente gehen die Stollen auf die Reise. Die ersten bereits im September per Schiffscontainer in die USA und nach Kanada.


Von der Hutznstub an der Geyersdorfer Straße ist es nicht weit



Annaberg-Buchholz

Annaberg-Buchholz liegt im Erzgebirge, Sachsen, und ist mit 22.000 Einwohnern Hauptstadt der Region. Sie gliedert sich in sechs Stadtteile.

 Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733/19433, www.annaberg-buchholz.de.

 Campingpark Greifensteine, Thumer Straße 65, 09468 Geyer, Tel.: 037346/1303, www.greifenbachstauweiher.de



ins historische Zentrum der alten Bergstadt. So wie die Stollen mit Puderzucker ihr weihnachtliches Antlitz erhalten, hat Frau Holle den kleinen, gemütlichen Weihnachtsmarkt mit weißen Flocken veredelt. Nicht nur eingefleischte Annaberger halten die Großpyramide, auf der historische Figuren der Stadt ihre Runden drehen, für die schönste überhaupt.

Wieder liegt der Duft von Stollen in der Luft, vermischt mit dem Aroma gebrannter Mandeln, Glühwein und Bratwurst. Dicht gedrängt schieben sich Menschen durch

die Gänge zwischen den Ständen. Sächsischer Dialekt klingt nur selten hervor, Zungenschläge aus anderen deutschen Ländern überwiegen. Es ist Advent. Da haben Touristen von überallher das deutsche Weihnachtsland fest im Griff.

Natürlich begeistert besonders die erzgebirgische Volkskunst die Menschen. Deshalb bilden sich vor speziellen Verkaufsständen Trauben, die durchaus mit der Schlange am Glühweinstand konkurrieren. Doch auch Museen sind gefragt, seit Anfang November besonders die Ma-

nufaktur der Träume, das Zentrum Erzgebirgischer Volkskunst.

Direkt in der Stadtmitte, unweit des Adam-Ries-Museums, ist die Manufaktur seit dem 29. Oktober 2010, dem Tag ihrer Eröffnung, schnell zur neuen Attraktion geworden. Übrigens, auch dort finden sich Spuren von Martina Hübner und ihren Annaberger Stollenbäckern. Ebenso neu und ebenso verführerisch wie die Manufaktur der Träume ist das angeschlossene Schokogusch'l, eine Schokoladenmanufaktur für große und kleine Naschkatzen.

So schön ist Advent: Festlich erstrahlt der Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz. Beliebte Souvenirs sind Pyramiden aus dem Erzgebirge und Weihnachtsstollen aus der Bergstadt – direkt vom Bäcker.



Italo-Western

Von Norbert Eisele-Hein (Text und Fotos)

Zwischen Rom und Pescara schlummert ein Wohnmobil-Dorado: Zahllose bis zu knapp 3.000 Meter hohe Gipfel harren hier ebenso ihrer Entdeckung wie Gegenden, die aussehen wie westlich vom Mississippi.



Wildes, weites Land: Rinderskelett vor dem Gran Sasso und Wagenburg auf dem Campo Imperatore. Welch Panorama beim Ausblick über San Stefano di Sessanio.

Schon in Umbrien sehen wir weiter südlich seine gewaltigen Umrisse. Das majestätische Gran Sasso-Massiv mit dem 2.912 Meter hohen König des Apennin, dem Corno Grande. Dieser wuchtige, fast schon ehrfurchteinflößende Fels dominiert den Parco Nazionale Gran Sasso d'Italia e dei Monti della Laga und die gesamten Abruzzen. Kein anderer Gipfel kommt ihm zu nahe, wagt es, seine Majestät zu bedrängen. Ein stolzer, omnipräsenter Herrscher.

Wir steuern direkt auf ihn zu, um über Castel del Monte zu ihm hochzuklettern. Dort am Marktplatz erregt unser Hypermobil Aufsehen. Mit wilden Gesten

und erstaunten Ausrufen kommentieren einige Rentner, so genannte Anziani, unser Gefährt. Unglaublich, was so ein Reisemobil vermag. Einen der Anziani von seinem angestammten Platz auf der Piazza aufzuscheuchen schafft sonst nur der Papst oder ein Meteoriteneinschlag.

Wir klettern noch 300 Höhenmeter zum Beginn des Campo Imperatore hinauf. Kein Wölkchen trübt den Himmel. Eine annähernd 30 Kilometer lange, acht Kilometer breite Hochebene liegt vor uns. Eine völlig andere Welt. Eine Weite, wie wir sie bestenfalls aus monumentalen Westernfilmen kennen. Kein Baum, kein Strauch verstellt den Blick. ►



Mit offenem Mund steuern wir am nächsten Tag an riesigen Schaf-, Rinder- und Pferdeherden vorbei. Ein Paradies auf 1.600 bis 2.100 Meter Seehöhe. Endlose, sanft gewellte Weideflächen, umrahmt von schroffen Felswänden. Im Nordwesten begrenzt der Große Stein, der Gran Sasso, diese bizarre Zauberlandchaft. Kein Indianerstamm hätte diesen Berg passender taufen können.

Beim Vado di Corno dann das I-Tüpfelchen zur perfekten Prärie-Stimmung: Mitten in der Wiese liegt ein ausgebleichenes Rinderskelett. Der völlig abgenagte Schädel und die weit ausladenden Hörner glänzen in der brütenden Sonne. Jetzt fehlte nur noch eine Horde Apachen, die unser Mobil umzingelt. Dann wäre der Italo-Western perfekt.

Apropos – es ist hier tatsächlich wie im Land der Cowboys. Abends bildet sich rings um die Macelleria Giuliani eine mächtige Wagenburg aus Campern. Auch einige Reiter galoppieren heran. Vor der Metzgerei, die äußerlich einem astreinen Saloon gleicht, binden sie ihre Pferde fest.

Mehrere riesige Grills sorgen auch nach Sonnenuntergang noch für lauschige Temperaturen auf gut 2.000 Metern. Ein frisch gegrilltes Steak, der Anblick der Berge... Gleich hinter der Wagenburg ziehen wilde Pferde über das Hochplateau. Die Holzkohle glimmt noch, als



der Mond schon hinter den Felsriegeln hochwandert. Sind wir wirklich mitten in Italien? Oder war im letzten Cappuccino etwa Whiskey?

Das Campo ist die Basis für Wandertouren. Unzählige Trampelpfade der riesigen Herden, jede Menge Wanderwege sowie im Spätsommer und Herbst auch ausgetrocknete Flussbetten führen über das übersichtliche Hochplateau. Wir wandern zunächst durch riesige Schafherden. Erklimmen etwas oberhalb von Santo Stefano di Sessanio den Rand des Campos.

Filmteams geben sich die Zugbrücke in die Hand

Dort oben genießen wir einen kolossalen Einblick auf das Kastell von Rocca di Calascio. Die monumentale Festung mit ihren vier Wehrtürmen ist eine der höchstgelegenen Burgen Italiens – und eine der eindrucksvollsten. Hier geben sich internationale Filmteams die Zugbrücke in die Hand.

Eine kleine Stichstraße führt in wilden Kehren direkt vom Campo durch die Bilderbuchlandschaft an der Burg vorbei nach San Stefano. Die engen, verwinkelten Gassen, wo man nicht mal einen Kinderwagen ohne Rangieren um die Ecke bringt, sind eine Augenweide. Eigentlich kein Wunder: Der Ort war früher ein Lehen des Hauses Medici, wurde also stets gehegt und gepflegt.

Noch heute finden wir an der Piazza Medicea ein Familienwappen dieses berühmten florentinischen Geschlechts auf einem Steinbogen. Neben der schönen Pfarrkirche befand sich auch noch ein graziler Uhrturm. Leider wurde er beim katastrophalen Erdbeben in der Nacht vom 6. April 2009 zerstört.

Von den Ruinen reicht der Blick über die verwitterten Ziegeldächer bis zur Adria. Kaum zu glauben, die Küste scheint zum Greifen nahe. Und doch sind wir hier hart an der Grenze zum Latium. Die ewige Stadt Rom ist gerade mal 150 Kilometer weit weg.

Keine 20 Kilometer Luftlinie entfernt beginnt der Parco Naturale Sirente-Velino. Seine Gipfel erreichen zwar nur knapp 2.500 Meter, dies indes schmälert unseren Aktionsradius kaum. Egal ob von Rocca di Mezzo, Rovere oder Celano mit seiner von weitem sichtbaren Renaissance-Festung, egal ob gen Westen Richtung Monte Velino oder gen Osten ins Massiv des Monte Sirente: Die steilen und einsamen Anstiege auf die kargen Hochebenen bereiten richtiges Fahrvergnügen.

Der Nationalpark der Abruzzen noch weiter südlich wurde bereits 1923 eingerichtet und zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten in Europa. In dem dicht bewaldeten Park leben gut 50 Braunbären und 100 Wölfe. Aber keine Bange: Den Tieren wurde lange Zeit ►

Berühmte Filmkulisse: die Burg von Rocca Calascio. Ebenso filmreif ist eine Biketour auf dem Campo Imperatore. Überall auf dem Campo gibt es abruzzesische Rinder. Serpentine führen zum Castel del Monte.



übel mitgespielt. Sie fürchten sich wohl mehr vor uns Menschen als es umgekehrt nötig wäre.

Vorbei ist's mit den angenehmen Steigungen. Im Parco Nazionale della Maiella muss unser Diesel schwer ackern. Obwohl der Monte Amaro, mit 2.793 Metern höchster Gipfel der Maiella-Gruppe, auch nicht gerade als kleiner Steppke abgetan werden kann, fehlen schroffe Felsen und die weithin sichtbaren Abstürze.

Am Westrand des Parks liegt das pittoreske Pacentro. Verwinkelte Gassen und ein Kastell mit drei Türmen vor dem wuchtigen Monte Amaro ergeben ein tolles Motiv. Überhaupt häufen sich die Sehenswürdigkeiten fast schon inflationär: Die meisten Bergdörfer der Abruzzen sind wahre Perlen – Wehrtürme aus dem Mittelalter, intakte Burgen und kunstgeschichtlich interessante Kirchen gibt es in Hülle und Fülle.

Pacentro allerdings bietet auch Neuzeitliches: Es ist die Heimatstadt von Madonnas Großeltern. Oma und Opa der blonden Pop-Ikone wanderten 1925 just von diesem verträumten Bergkaff nach Detroit aus.

Sulmona, keine zehn Kilometer westlich davon, brachte mit Ovid einen der berühmtesten Dichter der Weltliteratur hervor. Mal abgesehen von einer wahren Phalanx an Ovid-Denkmalern gibt es in Sulmona äußerst



leckere Süßigkeiten. Die ließen sich zwar angesichts der horrenden Preise auch gleich mit Gold aufwiegen. Dennoch, die Confetti sind jede Summe wert und weit über die Abruzzen hinaus bekannt.

Bei Seniors Pelini, Chefin des gleichnamigen Traditionsunternehmens, hängen deshalb auch jede Menge Dankesscheine und Fotos von Prominenten. Neben den Konterfeis von drei Päpsten, George Clooney und Gina Lollobrigida schmünzelt da auch der pausbäckige Fußballgott Maradona von der Wand. Zu seinem großen Glück stehen Süßigkeiten ja nicht auf der Dopingliste.

Doch uns zieht es nach all den heißen Bergetappen wieder mal ans Meer. Dafür nehmen wir sogar eine Di-rektissima – die Autobahn 25. In Pescara haben wir dann lange schon die Adria vor Augen. Doch es ist wie verhext: Die Zuglinie, die direkt an der Küste entlangläuft, schafft harte Spielregeln. Die meisten Unterführungen sind zu niedrig für unser rollendes Haus. Endlich finden wir eine Überführung – stehen allerdings lähmende 30 Minuten lang an der Bahnschranke.

Den ersten Sprung in die wohl temperierten Fluten genießen wir dann umso mehr. Auch wenn die Preise für Sonnenschirm und Liegestühle hart an der Schmerzgrenze schrammen.

Abruzzen

Die Abruzzen sind ein Gebirgszug, der im Norden an die Region Marken, im Westen an die Region Latium, im Süden an die Region Molise und im Osten an die Adria grenzt. In dieser Region leben 1.34 Millionen Einwohner, also 124 pro Quadratmeter (Deutschland: 229).



Italienische Zentrale für Tourismus ENIT, Barckhausstraße 10, 60325 Frankfurt, Tel.: 069/237434, www.enit-italia.de, www.abruzzoturismo.it, www.parcamajella.it, www.initalien.it/info/abruzzen.

Beste Reisezeit

Wer das Gran Sasso Massiv und das Campo Imperatore besuchen möchte, sollte nicht früher als Mai/Juni und keinesfalls später als Mitte Oktober unterwegs sein: Es könnte dann Schnee liegen.



Amatrice: P. N. del Gran Sasso e Monti della Laga/Agricamper Amatrice, Tel.: 0039/0746/825071, www.agricamperamatrice.it, Bordatlas Europa 2010, Seite 200

L'Aquila-Tempera: Area die Sosta Camper Oasi Camper, Tel.: 0039/329/7640251, www.easycamping.it, Bordatlas Europa 2010, Seite 229.

Wahrzeichen:
alter Wehrturm.
Italo-Western ohne
Pistolenqualm –
Wohnmobile und
Pferdetrekker vor
der Metzgerei
Giuliani. Ginster
blüht unterhalb des
Corno Grande.



Schöner wohnen

Dank frei stehender Küche und zentralem Hubbett protzt der Challenger Prium XL mit ungewöhnlich großem Wohnraum. Der 7,29 Meter lange Teilintegrierte stellt sich dem Profitest.



Strom her

Spannungswandler gehören ins Mobil, um elektrische Geräte mit 230 Volt zu versorgen. Welche Geräte eignen sich für welchen Zweck? Und wie lassen sie sich einbauen? Großer Ratgeber.



Erfolgsmodell

Der Modelljahrgang 2011 der Hymer B-Klasse hat neue Maßstäbe gesetzt. Wie gut der Integrierte tatsächlich ist, klärt ein Test.

Schnee-Reise

Deutschland, ein Wintermärchen: Schöner kann es kaum irgendwo sein in der kalten Jahreszeit als in Reit im Winkl. Dort zeigt sich das Land bei Wandern, Skifahren und Rodeln von seiner sportlichsten Seite.



Lassen Sie sich die nächsten **3 Ausgaben für nur 6,85 Euro** frei Haus liefern. Einfach anrufen: **0180/5727252-261*** Geben Sie bitte die Kennziffer **RM122010** an.
*Festnetz 14 Cent/Min. Mobil max. 42 Cent/Min.

Die Januar-Ausgabe erscheint am 10. Dezember 2010

www.reisemobil-international.de

IMPRESSUM

REISEMOBIL INTERNATIONAL
Europas kompetentes Wohnmobilmagazin erscheint monatlich.

ISSN: 2191-270X
Verlag: DoldMedien Verlag GmbH, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, E-Mail info@doldmedien.de

Geschäftsführer: Kerstin Kuffer, Roland Hradek
Redaktion: Telefon 0711/13466-50, Telefax 0711/13466-68, E-Mail info@reisemobil-international.de

Chefredakteur:

Ingo Wagner (imw)
Stellvertretender Chefredakteur: Claus-Georg Petri (cgp)

Chef vom Dienst: Reinhard Uhde (ru)
Test und Technik (LtG): Heiko Paul (pau)
Redaktion: Juan J. Camero (gam), Karsten Kaufmann (kk), Mathias Piontek (mp), Rainer Schneekloth (ras), Sabine Scholz (sas), Volker Stallmann (vst)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Daniel Bitsch, H. O. von Buschmann, Norbert Eisele-Hein, Dieter S. Heinz, Dr. Thomas Kliem, Axel Scheibe

Produktion: DoldWerbeagentur GmbH
Gestaltung: Frank Harm, Heike Heinemann, Petra Katarincic, Sabina Melchert, Peter Sporer

Reproduktion: Holger Koch

Anzeigenverwaltung:

DoldMedien Verlag GmbH, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, Telefon 0711/13466-90, Telefax 0711/13466-96, E-Mail anzeigen@doldmedien.de Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Anzeigenleitung: Sylke Wohlschies

Anzeigenberatung: Claudia Balders, Martin Mowitz, Roland Trotzko

Druck: Konradin Druck GmbH, D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Vertrieb: PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

Abo-Service: Zenit Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Telefon 0180/5727252-261*, Fax 0180/5727252-333*, E-Mail kundenservice@zenit-presse.de

Preis des Einzelhefts: 3,50 €

Jahresabonnement: 37,80 €, Ausland 42,00 €

Bankverbindung:

Untertürkheimer Volksbank eG (BLZ 600 603 96), Konto 18 919 006 Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der DoldMedien Verlag GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen keine Haftung. Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Zustimmung im Wortlaut oder auszugsweise veröffentlicht werden. Alle technischen Angaben ohne Gewähr. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Im DoldMedien Verlag erscheint außerdem jeden Monat **CAMPING, CARS & CARAVANS**. Die Zeitschriften sind erhältlich beim Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und beim Presse-Fachhandel mit diesem Zeichen.



Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der ACCURA Versicherungsmakler GmbH, 90491 Nürnberg, bei. Einer Teilaufgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: ELV Elektronik AG, 26789 Leer, und Personal shop Handels GmbH, 82467 Garmisch-Partenkirchen. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



ÜBERRASCHEND MEHR KOMFORT UND RAUM DANK LEICHTBAUTECHNOLOGIE.

Die innovative Leichtbautechnologie der AMC-Chassis von AL-KO erhöht die Nutzlast von Motorcaravans und Nutzfahrzeugen merklich. Die Basis hierfür bildet ein Tiefrahmen mit Breitspurfahrwerk. Tiefer als jeder Originalrahmen bieten AMC-Chassis die Möglichkeit für einen vollwertigen Doppelboden und eine größere Grundfläche: Die Fahrzeugaufbauten können großzügiger angelegt werden, das Platzangebot im Innenraum steigt. Ebenso der Fahrkomfort und die -sicherheit. Profitieren Sie jetzt von der jahrzehntelangen Erfahrung des Marktführers.

Mehr über Chassis-Technik von AL-KO
unter: +49 8221 97-0 / www.al-ko.de



AMC-Chassis-Technologie von
AL-KO – tiefer, breiter, leichter

amc-Chassis
QUALITY FOR LIFE

AL-KO

Das „All-Inclusive*-Mobil“: HYMER Tramp CL ExclusiveLine



**SPAREN SIE BIS
ZU € 9.803*,- !**

* Das große ExclusiveLine-Ausstattungspaket:

- » ExclusiveLine Abklebung inkl. Designabklebung Heck
- » Spoiler lackiert
- » Klimaanlage mit Pollenfilter, motorbetrieben
- » Tempomat Fiat (Cruise Control)
- » el. verstellbare, beheizbare Außenspiegel
- » Airbag für Beifahrer (Fiat)
- » Fahrerhaussitze in Wohnraumstoff bezogen, höhen- und neigungsverstellbar, drehbar, mit 2 Armlehnen
- » Mit Warmluft beheiztes Podest an der Sitzgruppe
- » faltverdunkelung für Fahrerhaus
- » Fliegenschutzrollo an der Eingangstür
- » Fenster in Eingangstür mit Verdunkelungsrollo
- » HYMER-Panorama-Dachlüfter 80 x 50 cm, doppelverglast mit Beleuchtung im Wohnraum
- » Panoramadach über Fahrerhaus, elektrisch ausstellbar
- » Kühlschrank MES 150 l im Hochschrank
- » Radio-/ Fernsehvorbereitung inkl. TFT-Halter, Lautsprechern, DVD- und Soundverkabelung und Radioantenne
- » Vorzeltleuchte mit Regenabweiser
- » Abwassertank 80 l, isoliert und beheizbar

Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.hymer.com

HYMER

* Bei Außenfarbe Champagner oder Silber.